

Zurückliegende Aktualisierungen der Richtlinien

Auf dieser Seite finden Sie wichtige Änderungen des PayPal-Service, der Nutzungsbedingungen und anderen Richtlinien.

Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen (einschließlich Käuferschutzrichtlinie)

Inkrafttreten: 18. November 2013

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **Bitte lesen Sie dieses Dokument.**

PayPal wird die PayPal-Nutzungsbedingungen mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern. Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr Konto schließen (https://www.paypal.com/de/cgi-bin/?&cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [AGB](#).

- **Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen (einschließlich Käuferschutzrichtlinie)**

1. Zahlungen mit Lastschrift (SEPA-Lastschrift)

PayPal wird in Deutschland ab spätestens Februar 2014 Lastschriftmandate nach den Vorschriften des einheitlichen Euro-Zahlungsraums (SEPA) nutzen. SEPA ist eine Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Banken, die Zahlungen im Euroraum effizienter machen soll. Ziffer 3.7 (Lastschrift) wird in den ersten fünf Absätzen wie folgt geändert:

„3.7 Lastschrift. Bei einer Zahlung mit Lastschrift als Zahlungsquelle geben Sie uns eine Einzugsermächtigung, den Betrag von Ihrem bei PayPal hinterlegten Bankkonto einzuziehen. Dabei passiert im Hintergrund Folgendes:

1. Ihre Bank erhält den Zahlungsauftrag, den Betrag an PayPal zu zahlen.
2. PayPal erhält wiederum den Zahlungsauftrag, den entsprechenden E-Geld-Betrag an den Zahlungsempfänger zu zahlen.

PayPal wird in Deutschland spätestens ab Februar 2014 das SEPA-Lastschriftmandat nutzen. SEPA (Single Euro Payments Area) ist eine Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Banken, die Zahlungen im Euroraum effizienter machen soll. Wenn Sie nach dieser Umsetzung ein Bankkonto bei PayPal hinterlegen, oder wenn Sie mit einem neuen Bankkonto zum ersten Mal zahlen, gewähren Sie PayPal ein SEPA Lastschriftmandat. In Ihrem PayPal-Kontoprofil können Sie jederzeit auf dieses Mandat und auf die Mandats-Referenznummer (MRN) zugreifen und das Mandat für künftige Transaktionen stornieren.

Wenn Sie danach bei PayPal mit Lastschrift zahlen, dann autorisieren Sie PayPal dieses Mandat zu nutzen und die Lastschriftzahlung von Ihrem Bankkonto wie oben in dieser Ziffer 3.7 erklärt einzuziehen, und beauftragen Ihr Kreditinstitut diese Lastschrift einzulösen. Sie können eine solche Lastschrift bis acht Wochen nach dem Belastungsdatum widerrufen. PayPal wird Sie zusammen mit der Zahlungsbestätigung über den Betrag der Lastschrift und den Zeitrahmen informieren, in dem die Lastschrift eingezogen wird.

Im Falle einer Rücklastschrift, die Sie nicht persönlich veranlasst haben, ermächtigen Sie PayPal, zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Lastschrift durchzuführen. Es sei denn, Sie haben den ausstehenden Betrag bereits auf andere Weise ausgeglichen. Vor der Wiedervorlage der Lastschrift wird PayPal nicht noch einmal gesondert auf den Betrag und den Zeitrahmen hinweisen.“

2. Anhebung des Empfangslimits

Ziffer 4.1 (Empfangslimits) wird geändert um unseren Abläufen zu entsprechen. Die folgenden Schritte sind nun nötig:

1. Eine bestätigte Zahlungsquelle mit ihrem PayPal-Konto verknüpft haben (zur Verifizierung siehe oben Ziffer 2.3)
1. Sich uns gegenüber ausweisen, z.B. indem Sie eine Kopie Ihres Personalausweises einreichen.

3. Ihre Haftung

Ziffer 10.1 (a) wird leicht angepasst um klarzustellen, dass Sie als Verkäufer dann nicht nach Ziffer 10.1 (a) haftbar sind, wenn Sie nach dem Verkäuferschutzprogramm Schutz genießen:

„10.1 (a) Sie haften für:

- a. Rücklastschriften
- b. Kreditkartenrückbuchungen
- c. Gebühren, Vertragsstrafen und Bußgelder
- d. Sonstigem Schaden, der PayPal, einem Nutzer von PayPal oder einem Dritten durch Ihre Nutzung von PayPal und/oder einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen entsteht wenn Sie Zahlungsempfänger sind und keinen Anspruch aus der PayPal-Verkäuferchutzrichtlinie haben, oder soweit Sie als Käufer /Zahlender für den daraus entstehenden Schaden verantwortlich sind.

4. Unberechtigter Kontozugriff

Der letzte Satz von Ziffer 12.1 wurde leicht angepasst um Sie darauf hinzuweisen, dass wir Ihnen eine Transaktion ggf nicht als nicht autorisiert zurückerstatten können, wenn Sie Ihr Gerät im eingeloggten Status verlassen und jemand Zugang zu diesem erhält.

“[...]Wir werden Sie nicht für einen unberechtigten PayPal-Kontozugriff haftbar machen, es sei denn, uns liegen Beweise vor, dass Sie jemandem vorsätzlich oder grob fahrlässig Zugang zu Ihrem PayPal-Konto/Ihrem Passwort/oder Ihrer PIN verschafft haben, oder in eingeloggtem Zustand zu Ihrem Gerät, von dem aus Sie PayPal nutzen, oder Sie die in dieser Vereinbarung genannten Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zahlungsinstrument vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht eingehalten haben.”

5. Personal Payments

Im Anhang 1 (Gebührenaufstellung) haben wir die Abschnitte zu Persönlichen Zahlungen geändert, um zu reflektieren, dass Persönliche Zahlungen ggf. bald in Deutschland verfügbar sind (auf bestimmten Geräten und nur in manchen Konstellationen) und um die Gebührentabelle für grenzüberschreitende persönliche Zahlungen neu zu fassen und klarzustellen.

„Anhang 1. Gebührenaufstellung

Unsere Zahlungsgebühren richten sich danach, ob es sich bei der Zahlung um eine geschäftliche oder persönliche Zahlung handelt. Eine **„geschäftliche Zahlung“** ist eine Zahlung, die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen geleistet wird. Dies umfasst auch Zahlungen, die Sie über die Funktion "Geld anfordern" in Ihrem PayPal-Konto erhalten. Eine **„persönliche Zahlung“** ist eine Zahlung, der kein Kauf oder Verkauf zugrunde liegt (d.h., die Zahlung wird nicht für Waren oder Dienstleistungen geleistet), sondern die beispielsweise an Freunde oder Familienmitglieder (unter Verwendung der Schaltfläche "Persönlich" in der Funktion "Geld senden" im PayPal-Konto) gesendet wird oder die Sie von Freunden oder Familienmitgliedern erhalten. Sofern Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, dürfen Sie Ihren Käufer nicht bitten, Ihnen eine persönliche Zahlung zu senden. Sollten Sie dies dennoch tun, so kann PayPal Sie für den Empfang von persönlichen Zahlungen ganz oder teilweise sperren. Bitte beachten Sie, dass in Indien registrierte PayPal-Konten persönliche Zahlungen weder senden noch empfangen können, und dass das Versenden von persönlichen Zahlungen von einem deutschen PayPal Konto möglicherweise nicht unter allen Umständen und von allen Gerätearten verfügbar ist.

Eine **„inländische Zahlung“** ist eine Zahlung, bei der das PayPal Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in demselben Land registriert sind. Eine **„grenzüberschreitende Zahlung“** ist eine Zahlung, bei der das PayPal-Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in verschiedenen Ländern registriert sind.

Hinweis: Soweit bei der nachfolgenden Gebührendarstellung auf Prozentsätze Bezug genommen wird, beziehen sich diese auf den entsprechenden prozentualen Anteil des Zahlungsbetrags.

1. Persönliche Zahlungen

In Deutschland ist ggf. unter manchen Umständen und von manchen Endgeräten nur der Empfang von persönlichen Zahlungen möglich, nicht aber das Versenden.

Bei persönlichen Zahlungen kann der Absender entscheiden, ob er die anfallenden Gebühren selbst zahlt, oder der Empfänger. In den meisten Fällen entscheidet der Sender, die Gebühren zu tragen. Wenn dies aber nicht möglich ist, hat der Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt. Wenn Sie eine persönliche Zahlung über die (nicht-PayPal-)Webseite oder Anwendung eines Dritten senden, so wird der Dritte bestimmen, ob der Absender oder der Empfänger der persönlichen Zahlung die Gebühren trägt. Hierauf werden Sie von dem Dritten hingewiesen.

Eine „Mobilzahlung“ ist eine persönliche Zahlung, die von dem mobilen Empfangsgerät (z.B. Mobiltelefon) des Absenders auf das mobile Empfangsgerät des Empfängers gesendet wird. Bei einer Mobilzahlung kann der Absender nicht darüber entscheiden, ob er oder der Empfänger die Gebühren trägt hat. Vielmehr hat Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt.

Zahlungen gelten in dem Land als gesendet oder empfangen, in dem das entsprechende PayPal Konto des Nutzers registriert ist.

Die Gebühr für eine persönliche Zahlung wird bei Vornahme der jeweiligen Zahlung angezeigt.

a. Inländische persönliche Zahlungen

Zahlungsart	Aktivität	Gebühren für über ein Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen	Gebühren für vollständig über Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen
Inländische persönliche Zahlung	Senden oder Empfangen	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)	1,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)

b. Grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

Um die Gebühr für grenzüberschreitende persönliche Zahlungen zu bestimmen, die ein Nutzer in einem bestimmten Land empfängt, gehen Sie bitte wie unten beschrieben vor.

Beachten sie, dass die Gebühr entweder vom Absender oder vom Empfänger gezahlt wird, nicht von beiden. Meist entscheidet der Absender, wer bezahlt. Weitere Informationen finden Sie oben in der Einleitung zu Persönlichen Zahlungen.

1. Wählen Sie in der untenstehenden Tabelle (erste Spalte von links) das Land, in dem das PayPal-Konto des Zahlungsempfängers registriert ist.
2. Bestimmen Sie das Land des Absenders (zweite Spalte).
3. Die Gebühren für diese Zahlung bestimmen sich je nach genutzter Zahlungsquelle (dritte und vierte Spalte).

Land des Zahlungsempfängers	Land des Absenders	Gebühren für vollständig über Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen	Gebühren für vollständig oder teilweise mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen
Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegovina, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien (einschließlich Kanalinseln und Isle of Man), Island, Irland, Kroatien, Liechtenstein, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern.	Nord-Europa*	0,4%	3,8% + Festbetrag
	USA, Kanada, Europa I **	0,5%	3,9% + Festbetrag
	Europa II***	1,0%	4,4% + Festbetrag
	Alle anderen Länder	1,5%	4,9% + Festbetrag
Belgien, Frankreich, Französisch Guyana, Guadeloupe, Italien, Martinique, Mayotte, Niederlanden und Réunion,	Nord-Europa*	0,4%	3,8% + Festbetrag
	USA, Kanada, Europa I **	0,5%	3,9% + Festbetrag
	Europa II***	1,3%	4,7% + Festbetrag
	Alle anderen Länder	1,8%	5,2% + Festbetrag
Deutschland	Nord-Europa*	1,8%	3,7% + Festbetrag
	USA, Kanada, Europa I **	2,0%	3,9% + Festbetrag
	Europa II***	3,0%	4,9% + Festbetrag
	Alle anderen Länder	3,3%	5,2% + Festbetrag
Polen	Nord-Europa*	0,9%	3,8% + Festbetrag
	USA, Kanada, Europa I **	1,0%	3,9% + Festbetrag
	Europa II***	1,5%	4,4% + Festbetrag
	Alle anderen Länder	2,0%	4,9% + Festbetrag
Australien	Alle Länder	1,0%	3,4% + Festbetrag
Brasilien	Alle Länder	1,0%	7,4% +

			Festbetrag
Japan	Alle Länder	0,3%	3,9% + Festbetrag
USA und Kanada	Alle Länder	1,0%	3,9% + Festbetrag
Alle anderen Länder	Alle Länder	0,5%	3,9% + Festbetrag

* Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland, Island, Norwegen, Schweden

** Österreich, Belgien, Kanada, Kanalinseln, Zypern, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte und Réunion), Deutschland, Gibraltar, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich (einschließlich Kanalinseln und Isle of Man), Vatikanstadt.

*** Andorra, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Türkei, Ukraine.

Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische geschäftliche Zahlungen.

Festgebühr (je nach Währung der Zahlung)

Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:

Argentinischer Peso:	2,00 ARS
Australischer Dollar:	0,30 AUD
Brasilianischer Real:	0,60 BRL
Kanadischer Dollar:	0,30 CAD
Tschechische Krone:	10,00 CZK
Dänische Krone:	2,60 DKK
Euro:	0,35 EUR
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD
Ungarischer Forint:	90 HUF
Israelischer Schekel:	1,20 ILS
Japanischer Yen:	40 JPY
Malaysischer Ringgit:	2 MYR
Mexikanischer Peso:	4,00 MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD
Norwegische Krone:	2,80 NOK
Philippinischer Peso:	15,00 PHP
Polnischer Zloty:	1,35 PLN
Russischer Rubel [^]	10,00 RUB [^]
Singapur-Dollar:	0,50 SGD
Schwedische Krone:	3,25 SEK
Schweizer Franken:	0,55 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD
Thailändischer Baht:	11,00 THB
Türkische Lira:	0,45 TRY
UK Pfund Sterling:	0,20 GBP
US-Dollar:	0,30 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

Micropayment Fees

6.

Wir haben den Abschnitt über Mikrozahlungen neu gefasst. Falls Sie Ihr Konto auf diese Gebührenart umstellen wollen, kontaktieren Sie bitte von nun an unseren Kundenservice. Weiterhin haben wir alle Gebühren direkt in unserer Gebührenrichtlinie (statt auf einer externen Seite) aufgelistet. Die Gebührenhöhe wurde dabei nicht geändert.

„Gebühren für Mikrozahlungen

Auf Antrag und nach Freigabe durch PayPal, können Sie Ihr bestehendes PayPal-Konto auf Gebühren für Mikrozahlungen umstellen: Bitte kontaktieren Sie uns hierfür über unseren Kundenservice. Diese Gebühren finden für den Empfang sämtlicher geschäftlicher Zahlungen auf Ihrem PayPal Konto Anwendung.

Vorgang

Gebühr

Zahlungen innerhalb von Deutschland oder in EUR oder Schwedischen Kronen innerhalb der EU und EWR

10% + Festgebühr

Zahlungen empfangen aus anderen Ländern oder in anderen Währungen

11% + Festgebühr

Festgebühren für Mikrozahungen (abhängig von der empfangenen Währung):

Argentinischer Peso:	0,80 ARS
Australischer Dollar:	0,10 AUD
Brasilianischer Real:	0,20 BRL
Kanadischer Dollar:	0,10 CAD
Tschechische Krone:	3,34 CZK
Dänische Krone:	0,86 DKK
Euro:	0,10 EUR
Hongkong-Dollar:	0,78 HKD
Ungarischer Forint:	30 HUF
Israelischer Schekel:	0,40 ILS
Japanischer Yen:	14 JPY
Malaysische Ringgit:	0,34 MYR
Mexikanischer Peso:	1,10 MXN
Neuseeland-Dollar:	0,16 NZD
Norwegische Krone:	0,94 NOK
Philippinischer Peso:	4,64 PHP
Polnischer Zloty:	0,80 PLN
Singapur-Dollar:	0,16 SGD
Schwedische Krone:	1,08 SEK
Schweizer Franken:	0,18 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	4 TWD
Thailändischer Baht:	3,36 THB
UK Pfund Sterling:	0,10 GBP
US-Dollar:	0,10 USD"

• Änderungen der Käuferschutzrichtlinie

1. Berechtigungsvoraussetzungen

Ziffer 3.1 und 3.4 wurden geändert, um die erweiterte Berechtigung für den Käuferschutz auf der deutschen eBay-Website darzulegen. Außerdem wurde die neue Ziffer 5.3 hinzugefügt. Vor dieser Änderung war ein kleinerer Kreis von Käufern zum Käuferschutz berechtigt.

„3.1 Der Käufer hat einen Artikel gekauft und zahlt diesen

1. mit PayPal von einem registrierten PayPal-Konto aus
2. mit PayPal (nicht von einem registrierten PayPal-Konto aus) auf der deutschen eBay-Website www.ebay.de oder
3. mit anderen Zahlungsmethoden auf der deutschen eBay-Seite www.ebay.de, falls und soweit für diesen Kauf auf eBay ein spezielles Schutzprogramm beworben wird (eBay Garantie). Bitte beachten Sie hierfür die speziellen Voraussetzungen in Ziffer 5.3.“

„3.4 Die PayPal-Zahlung steht in Zusammenhang mit dem gekauften Artikel. Das bedeutet, dass die Zahlung stattgefunden hat

1. über die Funktion "Jetzt zahlen" auf der eBay-Website oder
2. über die Funktion "Geld senden" und unter Angabe der eBay-Artikelnummer im PayPal-Konto oder
3. bei Käufen außerhalb eBays: über die Funktion „Geld senden“ auf der PayPal-Website durch Anklicken der „Kaufen“-Schaltfläche oder im Rahmen des PayPal-Checkout-Ablaufs.

Weiterhin sind Käufe, die auf www.ebay.de mit anderen Zahlungsmethoden als PayPal bezahlt werden, gegebenenfalls ebenfalls abgesichert, falls für einen solchen Kauf auf eBay ein spezielles Schutzprogramm beworben wird (eBay Garantie). Andere Zahlungen, die Sie außerhalb dieser Funktionen tätigen, können wir nicht zuordnen und sind daher nicht vom Käuferschutz abgedeckt.

Sie müssen die Kaufpreiszahlung als eine einzige Zahlung von einem registrierten PayPal-Konto aus getätigt haben (keine Teilzahlungen, keine Ratenzahlungen, keine Anzahlungen, keine Hinterlegungen).“

„5.3 Falls der Käufer einen Käuferschutzantrag für einen Kauf auf www.ebay.de stellt, für den eine andere Zahlungsmethode als PayPal gewählt wurde (eBay Garantie), so muss der Käufer auf Anfrage von PayPal nachweisen, dass er die Zahlung mit dem Verkäufer auf eBay vereinbart durchgeführt hat. Im Falle eines Zweifels, dass die Zahlung beim Verkäufer mit den vereinbarten Zahlungsdaten eingegangen ist, kann PayPal vom Verkäufer den Nachweis einfordern, dass die Zahlung nicht angekommen ist. PayPal wird den Käuferschutzantrag ablehnen, wenn der Käufer keinen Zahlungsnachweis erbringt, oder der Verkäufer nachweist, dass er die Zahlung nicht erhalten hat.“

2. Es wurde in der Käuferschutzrichtlinie nochmals klargestellt, dass der Käuferschutz von jeglichen Vereinbarungen mit dem Verkäufer unabhängig ist:

In Ziffer 3.6 wurde ein neuer Satz hinzugefügt:

[...] „Falls Sie sich mit dem Verkäufer auf Lieferzeiten einigen die nahe an 45 Tage liegen oder diese überschreiten, beachten Sie bitte, dass Sie diese Fristen einhalten müssen und dadurch möglicherweise keinen Käuferschutz beantragen können.“

Ziffer 6.5 wurde wie folgt neu gefasst:

„6.5 Gesetzliche Rechte und Rechte unter Ihrem Kaufvertrag. Die PayPal-Käuferschutzrichtlinie berührt die gesetzlichen und vertraglichen Rechte zwischen Käufer und Verkäufer nicht und ist separat von diesen zu betrachten. PayPal tritt nicht als Vertreter von Käufer oder Verkäufer auf. PayPal entscheidet lediglich über den Antrag auf PayPal-Käuferschutz. Wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass Sie falls Sie einem Rückgabeverfahren des Verkäufers folgen, hierdurch unter Umständen Ihre Rechte unter dieser Käuferschutzrichtlinie verlieren. Wenn Sie beispielsweise der Aufforderung des Verkäufers folgen, den Kaufgegenstand an eine Adresse schicken, die nicht mit unseren Unterlagen übereinstimmt, dann können wir entscheiden, dass Sie den Kaufgegenstand nicht nach obenstehender Ziffer 5.2 zurückgesandt haben und daher die Käuferschutzvoraussetzungen nicht erfüllen.“

Und in Ziffer 6.6 wurde eine neue Einfügung gemacht:

„[...] Es wird grundsätzlich empfohlen, bei Konflikten, die nicht direkt mit dem Verkäufer geklärt werden können, einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz zu stellen; allerdings weisen wir darauf hin, dass Sie, falls Sie versuchen, die Angelegenheit direkt mit dem Verkäufer zu klären, die Fristen gemäß Ziffer 3.6 und sonstigen Voraussetzungen des Käuferschutzes einhalten müssen, wenn Sie später noch Käuferschutz beantragen wollen[...]“

- **Änderungen der Verkäuferschutzrichtlinie**

Wir haben in unserer Verkäuferschutzrichtlinie klargestellt, dass nur über PayPal getätigte Zahlungen und keine anderen Zahlungen geschützt sind.

- **Weitere Änderungen der Nutzungsbedingungen und der Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie**

Weitere Passagen der PayPal-Nutzungsbedingungen sowie der Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie wurden redaktionell angepasst, sowie um bestehenden Wortlaut klarzustellen und Rechtschreibfehler zu korrigieren.

Änderungen der PayPal-Datenschutzgrundsätze

Inkrafttreten: 18. Okt. 2013

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **Änderungen der PayPal-Datenschutzgrundsätze**

1. Von uns gesammelte Informationen

Wir haben Abschnitt 3 geändert, um die Einzelheiten weiterer Informationen darzustellen, die wir von Ihnen verlangen können, wenn Sie bestimmte, von uns bereitgestellte Funktionalitäten nutzen, um die Arten der Informationen über Sie oder Ihr Geschäft klarzustellen, die wir von Kreditauskunfteien oder Betrugsbekämpfungsagenturen erhalten, um die Arten öffentlicher Informationen über Sie und Ihr Geschäft zu beschreiben, die wir von sozialen Netzwerken erhalten und um darzustellen, wie und warum wir Informationen über Sie, die in transaktionsbezogenen Mitteilungen auf den Konfliktlösungsplattformen von PayPal oder eBay erhalten sind, erheben und nutzen.

Der in Abschnitt 3 bisher als „**So verwenden wir Cookies**“ bezeichnete Unterabschnitt lautet nunmehr „So verwenden wir Cookies, Web Beacons, lokalen Speicherungen und ähnlichen Technologien“. Wir haben diesen Unterabschnitt geändert, um besser darzustellen, wie und warum PayPal diese Technologien verwendet; weitere Informationen finden Sie unter [hier](#).

Die in Abschnitt 3 geänderten Teile lauten nunmehr wie folgt (dargestellt im Zusammenhang mit der entsprechenden Überschrift des jeweiligen Unterabschnitts):

„ 3. Von uns gesammelte Informationen

Erforderliche Informationen

Um ein PayPal-Konto zu eröffnen oder die PayPal-Services zu nutzen, müssen Sie Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeben. Um Zahlungen über die PayPal-Services vornehmen zu können, müssen Sie Ihre Kreditkarten- oder Bankkontodaten angeben. Zusätzlich bitten wir Sie, zwei Sicherheitsfragen zu beantworten (z.B. nach Ihrem Geburtsort oder dem Namen Ihres Haustiers). Wir benötigen diese Informationen, um Transaktionen zu bearbeiten, neue Passwörter zu vergeben (falls Sie Ihr jetziges Passwort vergessen haben), Sie vor Kreditkarten- und Bankkontobetrug zu schützen und entsprechende Überprüfungen durchzuführen oder auch um uns mit Ihnen bei Bedarf bezüglich der Verwaltung Ihres Kontos oder der PayPal-Services in Verbindung setzen zu können.

Wenn Sie hohe Geldbeträge überweisen bzw. empfangen oder insgesamt hohe Zahlungen über die PayPal-Services abwickeln, benötigen wir möglicherweise weitere Angaben zu Ihrer Person oder Ihrem Unternehmen, um geltende Anti-Geldwäschebestimmungen zu erfüllen.

Wenn Sie PayPal über ein mobiles Endgerät (beispielsweise Smartphone) nutzen, erheben und speichern wir ggf. zusätzlich Geräteregistrierungsdaten (einschließlich der Geräte-ID) und Geolokalisierungsdaten, um unsere Services durchführen zu können.

Falls Sie bestimmte von uns zur Verfügung gestellte Funktionalitäten nutzen (beispielsweise die PayPal Here Funktionalität, die Ihnen als Anwendung auf Ihrem mobilen Endgerät zur Verfügung steht), können wir Sie bitten, ein persönliches Bild von sich hochzuladen, um Ihnen die konkreten Dienste zur Verfügung zu stellen.

...

Informationen über Sie von Dritten

Zum Schutz aller unserer Kunden vor Betrug überprüfen wir die von Ihnen gemachten Angaben mithilfe von Zahlungsabwicklern und/oder Auskunfteien, wie sie in der Liste im Abschnitt "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" unten angegeben sind. Während solcher Verifizierungen erhalten wir persönliche Informationen über Sie von diesen Anbietern. Dies gilt beispielsweise dann, wenn Sie eine Kreditkarte oder ein neues Bankkonto bei PayPal registrieren. In solchen Fällen nutzen

wir Services für Kreditkartenautorisierung und Services zum Schutz vor Betrug. So können wir verifizieren, dass Ihre Kartendaten und Adressangaben mit den bei PayPal eingereichten Daten übereinstimmen und die Karte nicht als verloren oder gestohlen gemeldet ist.

Auch wenn Sie insgesamt hohe Zahlungen über die PayPal-Services senden oder empfangen oder als Händler über eine geringe Verkaufshistorie verfügen, nutzen wir in manchen Fällen Auskunfteien, wie im Abschnitt "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" beschrieben, um Informationen über Sie und Ihr Unternehmen sowie gegebenenfalls (soweit gesetzlich erlaubt) über Ihre Geschäftsführer, Gesellschafter und Partner einholen und eine Bonitätsprüfung Ihres Unternehmens durchführen zu können. Falls Sie PayPal Geld schulden, sind wir berechtigt, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine Überprüfung Ihrer Kreditwürdigkeit durchzuführen, indem wir über Auskunfteien zusätzliche Informationen über Sie einholen. PayPal behält sich außerdem das Recht vor, nach eigenem Ermessen regelmäßig einen Geschäfts- und/oder Kundenkreditbericht von einer solchen Kreditauskunftei für jedes beliebige Konto abzurufen und zu prüfen sowie, ausgehend von den während eines solchen Kreditprüfungsverfahrens erhaltenen Informationen, Konten zu schließen.

Wenn Sie Ihr PayPal Konto zum Verkaufen von Waren nutzen, erheben wir eventuell öffentliche Informationen über Ihr Unternehmen und Ihr Verhalten auf sozialen Netzwerken (wie zum Beispiel die E-Mail Adresse und die Anzahl von „Likes“ und „Followers“), soweit es für die Bestätigung einer Beurteilung Ihrer Transaktionen und/oder Ihres Unternehmens, einschließlich der Größe und des Kundenstammes, notwendig ist.

Ferner können wir unter Beachtung der jeweiligen Datenschutzgrundsätze Informationen von Mitgliedern der eBay Inc.-Konzernfamilie oder von anderen Unternehmen einholen. Wenn Sie transaktionsrelevante Kommunikationen über die Konfliktlösungsplattformen von PayPal oder eBay an Ihre Käufer oder Verkäufer senden, können wir diese Daten sammeln, um Ihre Transaktionen und die im Zusammenhang mit Ihren Aktivitäten stehenden Risiken zu bewerten sowie um Betrugsfälle zu ermitteln, zu verhindern und/oder um Betrugsfälle oder andere unrechtmäßigen Aktivitäten abzustellen oder um Verstöße gegen Richtlinien oder die geltenden Nutzungsbedingungen festzustellen, zu verhindern oder abzustellen.

...

So verwenden wir Cookies , Web Beacons, lokalen Speicherungen und ähnlichen Technologien

Wenn Sie unsere Webseiten, Dienste, Anwendungen, Funktionen, Werbeanzeigen oder Mitteilungen (wie Emails) nutzen oder mit ihnen interagieren, können wir oder unsere autorisierten Diensteanbieter Cookies, Web Beacons und ähnliche Technologien verwenden, um Informationen zu erheben, die uns dabei helfen, Ihnen bessere, schnellere und sichere Nutzererlebnisse zu bieten. Dieser Abschnitt dient dazu, Ihnen ein besseres Verständnis über diese Technologien und ihre Verwendung auf unseren Seiten, Diensten, Anwendungen und Funktionen zu geben. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung einiger wesentlicher Punkte, die Sie über unsere Richtlinie im Zusammenhang mit der Verwendung solcher Technologien wissen sollten. Sie finden die vollständige Richtlinie [hier](#).

Wir bieten bestimmte Webseiten-Angebote, Dienste, Anwendungen und Funktionen an, die nur in Verbindung mit unserer Verwendung dieser Technologien zur Verfügung stehen. Sie haben stets die Möglichkeit, diese Technologien zu blocken, zu löschen oder auszuschalten, falls Ihr Browser oder Endgerät dies zulässt. Allerdings können Sie gegebenenfalls bestimmte Webseiten-Angebote, Dienste, Anwendungen oder Funktionen nicht nutzen, wenn Sie Cookies oder ähnliche Technologien ablehnen. Ferner kann es sein, dass Sie während einer Sitzung Ihr Passwort öfters eingeben müssen. Für mehr Informationen darüber, wie Sie diese Technologien sperren, löschen oder ausschalten können, schauen Sie sich bitte die Hilfefunktion Ihres Browsers, des Add-ons, der Anwendung bzw. des Endgerätes an.

Gegebenenfalls schützen wir unsere Cookies und ähnliche Technologien dergestalt, dass nur wir und/oder unsere autorisierten Diensteanbieter diese auswerten können, indem wir den Cookies eine Kundenidentifikationsnummer zuordnen, die nur zur Auswertung durch uns bestimmt ist. Sie können ferner auf Cookies, Web Beacons oder ähnliche Technologien autorisierter Dritten stoßen (üblicherweise Diensteanbieter genannt), die wir vertraglich verpflichtet haben, uns bei verschiedenen Aspekten unseres Webseitenbetriebs zu unterstützen oder Ihnen unsere Dienste, Anwendungen oder Funktionen zur Verfügung stellen. Wir verwenden sowohl Sitzungscookies und langlebige Cookies als auch First und Third Party Cookies und ähnliche Technologien.

Unsere Verwendung dieser Technologien unterteilt sich in folgende allgemeine Kategorien:

1. **Technologien, die für den Betrieb erforderlich sind** – diese ermöglichen uns, unsere Webseiten, Dienste, Anwendungen und Funktionen zu betreiben und ihre Sicherheit und Integrität sicherzustellen; ferner ermöglichen sie Ihnen, die Webseiten, Dienste, Anwendungen und Funktionen zu nutzen;
2. **Leistungsbezogene Technologien** – diese dienen der Leistungsauswertung unserer Webseiten, Dienste, Anwendungen und Funktionen;
3. **Funktionsbezogene Technologien** – diese bieten Ihnen erweiterte Funktionalitäten bei der Nutzung unserer Webseiten, Dienste, Anwendungen und Funktionen;
4. **Werbebezogene Technologien** – diese werden von uns oder unseren Werbeanbietern genutzt, um Inhalte einschließlich Werbung, die Ihren Interessen entspricht, anzubieten.

Wir arbeiten gegebenenfalls auch mit Dritten zusammen (üblicherweise Diensteanbieter genannt), die Third Party Cookies, Web Beacons oder ähnliche Technologien nutzen, um mit unserer Erlaubnis Informationen auf unseren Webseiten oder in unseren Diensten, Anwendungen und Funktionen zu speichern. Diese Diensteanbieter unterstützen uns dabei, unsere Webseiten, Dienste, Anwendungen und Funktionen zu betreiben und Ihnen bessere, schnellere und sichere Nutzererlebnisse zur Verfügung zu stellen.

Unsere Webseiten, Dienste, Anwendungen und Funktionen können gegebenenfalls auch Dritte nutzen, wie zum Beispiel Netzwerkinsertanten oder Werbebörsenanbieter, um Werbeanzeigen zu schalten. Diese Netzwerkinsertanten und Werbebörsenanbieter können Third Party Cookies, Web Beacons oder ähnliche Technologien nutzen, um Information zu sammeln, um Ihnen ihre Dienste anzubieten. Sie können außerdem Ihre Geräteerkennung, IP-Adresse oder Werbekennziffer (identifier for advertising) erheben, um Werbeanzeigen, die Sie auf unseren oder anderen Webseiten

sehen, anzupassen.“

2. Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen

Der Unterabschnitt “Interne Verwendung” in Abschnitt 4 wurde verändert, um klarzustellen, wie wir Ihre persönlichen Informationen nutzen können, und lautet nunmehr wie folgt:

„Interne Verwendung

Wir sammeln, speichern und verarbeiten Ihre persönlichen Angaben auf Servern in den USA und an anderen Orten, wo sich PayPal-Einrichtungen befinden, die von unserem Mutterunternehmen PayPal Inc. betrieben werden. Die Datenerfassung auf unserer Seite dient in erster Linie dazu, die Nutzung unseres Service für Sie so sicher, angenehm und effizient wie möglich zu gestalten. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir Ihre persönlichen Angaben zu folgenden Zwecken nutzen dürfen:

1. *Bereitstellung der von Ihnen angeforderten Services und Kundenserviceleistungen*
2. *Klärung von Konflikten, Einzug von Gebühren, Behebung von Problemen*
3. *Ermittlung, Verhinderung und/oder Abstellen von Betrugsfällen oder anderen möglicherweise unrechtmäßigen oder verbotenen Aktivitäten sowie Ermittlung, Verhinderung oder Abstellen von Verstößen gegen Richtlinien oder geltende Nutzungsbedingungen*
4. *Anpassung, Bewertung und Verbesserung unserer Services sowie der Inhalte und des Layouts unserer Web site*
5. *Gezielte Bereitstellung von Marketing- und Werbeinformationen, Service-Updates und Werbeangeboten auf Grundlage der Einstellungen, die Sie in Ihrem PayPal-Konto und für Ihre Nutzung der PayPal-Services für den Erhalt von Informationen definiert haben (vgl. Sie dazu auch den Abschnitt “Unser Kontakt zu PayPal-Kunden”) und*
6. *Vergleich von Informationen zur Ermittlung der Richtigkeit und Validierung mithilfe Dritter“*

Der Unterabschnitt “Offenlegung an andere PayPal-Kunden“ in Abschnitt 4 wurde verändert, um die Umstände klarzustellen, unter denen wir bestimmte Aspekte Ihrer Informationen mit Dritten teilen können. The veränderten Teile dieses Unterabschnitts von Abschnitt 4 lauten nunmehr wie folgt (dargestellt im Zusammenhang mit der entsprechenden Überschrift des Unterabschnitts):

„ Offenlegung an andere PayPal-Kunden

Wenn Sie registrierter PayPal-Nutzer sind, werden Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Skype-ID (sofern vorhanden), Ihre Telefonnummer (sofern vorhanden), das Datum der Anmeldung, die Anzahl der von verifizierten PayPal-Kunden erhaltenen Zahlungen und Informationen darüber, ob Sie über einen Zugriff auf ein verifiziertes Bankkonto verfügen, anderen PayPal-Kunden, an die Sie eine Zahlung gesendet haben, oder Absendern , die über PayPal-Services eine Zahlung an Sie senden möchten, angezeigt. Wenn Sie Inhaber eines Geschäftskontos sind, zeigen wir anderen PayPal-Kunden die Web siteadresse (URL) und die Kontaktdaten für den Kundenservice an, die Sie bei uns eingereicht haben. Diese und andere Informationen können darüber hinaus auch an Dritte weitergegeben werden, wenn Sie diese Dritten zum Zugriff auf PayPal-Services nutzen. Ihre Kreditkartennummer, die Kontodaten und andere Finanzdaten werden jedoch weder an Personen weitergegeben, an die Sie eine Zahlung gesendet oder von denen Sie über PayPal-Services eine Zahlung erhalten haben, noch an Dritte, die PayPal-Services nutzen, es sei denn Sie haben uns dies ausdrücklich gestattet oder wir sind aufgrund von Kreditkartenbestimmungen, eines Gerichtsbeschlusses oder eines anderen gesetzlichen Verfahrens dazu verpflichtet.

Wenn Sie Waren oder Dienstleistungen über PayPal erwerben, teilen wir dem Verkäufer u.U. die Lieferadresse für die Waren sowie Ihre Rechnungsadresse mit, damit Sie die Transaktion abschließen können. Falls die Bezahlung eines Verkäufers fehlschlägt oder später storniert wird, können wir dem Verkäufer auch genauere Angaben zu der fehlgeschlagenen Zahlung zur Verfügung stellen. Im Falle eines Konflikts können wir einem Käufer die Adresse eines Verkäufers nennen, damit die Ware zum Verkäufer zurückgeschickt werden kann.

Wenn Sie die PayPal Here Funktionalität auf Ihrer mobilen Anwendung nutzen, können wir Ihr Foto, das Sie auf der mobilen Anwendung gespeichert haben, an den Verkäufer, mit dem Sie die Transaktion durchführen, zur Identifizierung Ihrer Identität sowie der Tatsache, dass Sie als Kunde lokal erreichbar sind, weitergeben.

...“

3. Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen - Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden

Der Unterabschnitt “Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden“ in Abschnitt 4 enthält nunmehr einen neuen Unterpunkt c., der erklärt, wie und warum wir bestimmte Informationen über Sie als Händler unseren Integrationspartnern offenlegen können. Der neue Unterpunkt c. lautet wie folgt (dargestellt im Zusammenhang mit der entsprechenden Überschrift des Unterabschnitts):

„ Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden

PayPal verkauft oder vermietet ohne Ihre Zustimmung keine persönlichen Daten an Dritte für deren Marketingzwecke. Eine Offenlegung erfolgt nur sehr eingeschränkt und ausschließlich zu den in dieser Richtlinie beschriebenen Zwecken. Dies schließt die Weiterleitung von Daten an Nicht-EWR-Mitgliedsstaaten ein. Sie stimmen ausdrücklich zu und weisen PayPal an, dass die nachfolgenden Maßnahmen ergriffen werden dürfen:

...

c. Wenn Sie als Händler einen Dritten nutzen, um auf PayPal zuzugreifen oder PayPal zu integrieren, können wir den Dritten über den Status Ihrer PayPal Integration sowie darüber, ob Sie ein aktives PayPal-Konto haben oder bereits mit einem anderen PayPal Integrationspartner zusammenarbeiten, informieren.“

Ebenso wie die meisten Banken oder Finanz-/Zahlungsdienstinstitute arbeitet auch PayPal mit Drittparteien zusammen. Damit die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen erbracht werden

können, müssten wir den Drittparteien von Zeit zu Zeit Nutzerdaten bekannt geben. Diese Drittparteien erfüllen eine wichtige Funktion, die es uns ermöglicht, Zahlungen einfacher, schneller und sicherer vorzunehmen.

Die Luxemburger Gesetze, nach denen sich die Verwendung personenbezogener Daten durch PayPal richtet (Datenschutz und Bankgeheimnis), erfordern generell ein höheres Maß an Transparenz als die meisten anderen Gesetze innerhalb der EU. Dies ist der Grund, weshalb PayPal in seinen Datenschutzgrundsätzen – anders als die weit überwiegende Mehrheit von Internet-basierten Serviceanbietern oder Finanzdienstleister innerhalb der EU – alle Drittparteien auflistet, denen Nutzerdaten offen gelegt werden, zusammen mit dem Zweck und der Art der offengelegten Daten.

Unterpunkt d (zuvor Unterpunkt c) im Unterabschnitt „Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden“ in Abschnitt 4 wurde geändert, um es PayPal zu ermöglichen, bestimmte Kundendaten zusätzlichen Drittparteien bekannt zu geben oder für zusätzliche Zwecke zu nutzen (wie in nachstehender Tabelle beschrieben) oder um den Umfang der Zwecke und der offengelegten Daten zu ändern (wie in nachstehender Tabelle beschrieben):

Bitte beachten Sie, dass wir zu Beginn des Abschnitts über Kreditauskunftsbüros klargestellt haben, dass PayPal – zusätzlich zu den dort genannten Zwecken – Ihre persönlichen Daten auch nutzt, um Betrugsfälle oder unrechtmäßige Handlungen festzustellen, zu verhindern und/oder abzustellen sowie um Verstöße gegen Richtlinien oder geltende Nutzungsbedingungen festzustellen, zu verhindern oder abzustellen.

Kategorie	Name der Partei und Gerichtsstand (in Klammern)	Zweck	Offengelegte Daten
Outsourcing des Kundenservice			
	ePerfomax Contact Centers & BPO (USA) Genpact International Inc. (USA)	Kundenbetreuung für Zahlungen nach Nordamerika und Asien	Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, gekürzte und eingeschränkte oder vollständige Information bzgl. der Zahlungsquelle (einzelfallabhängig), Ablaufdatum der Zahlungsquelle, Art des PayPal-Kontos, Identitätsnachweis, Kontostand und Transaktionsinformation, Kundenbemerkungen und –berichte, Kontokorrespondenzen, Versandinformationen und verkaufsfördernde Informationen.
Kreditauskunftsbüros			
Bitte beachten Sie, dass PayPal Ihre persönlichen Daten zusätzlich zu den nachstehend aufgeführten Zwecken auch dazu nutzt, um Betrugsfälle oder unrechtmäßige Handlungen festzustellen, zu verhindern und/oder abzustellen sowie um Verstöße gegen Richtlinien oder geltende Nutzungsbedingungen festzustellen, zu verhindern oder abzustellen.			
	CRIF (Italien), Cerved B.I (Italien), Coface (Frankreich), Synectics Solutions Limited (Großbritannien), MCL Hunter (Großbritannien), GB Group plc (Großbritannien), Graydon (Großbritannien), iQor Recovery Services Limited (Großbritannien), Capita Plc (Großbritannien), UK Data Limited (Großbritannien), ICC Information Limited (Großbritannien), Payment Trust Limited (Großbritannien), 192.com (Großbritannien), 192.com Limited (Großbritannien), i-CD Publishing (UK) Limited (Großbritannien), Experian Netherlands BV (Niederlande), Informa D&B SA (Spanien), und CRIBIS D&B S.r.l. (Italien)	Identitätsnachweis, Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Unterstützung bei der Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden (einschließlich bezüglich Kreditprodukten von PayPal), Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung. Bitte beachten Sie, dass die Daten durch die jeweilige Auskunft zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden können.	Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Zahlungsquelle einschließlich der Kontendaten und Kreditkartendaten (sofern zutreffend), relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend)
	Accumio Finance Services GmbH (Deutschland), Creditreform Boniversum GmbH (Deutschland), und Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG	Bestätigung von Identität und Adresse, sowie um Kontakt-Telefonnummern und Adressen zu erhalten, Überprüfung von mit Adressen oder einer Identität verbundenen Risiken,	Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Status des PayPal-Kontos, Guthabenstand, sowie falls bei deutschen PayPal-Konten für die eine Bonitätsauskunft eingeholt wurde, eine solche Übertragung von Informationen rechtlich gerechtfertigt

	(Deutschland)	<p>Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen.</p> <p>Hilfe bei Entscheidungen bezüglich der Kreditwürdigkeit von Privatkunden (falls sie ein deutsches PayPal-Konto haben und einer solchen Überprüfung zugestimmt haben) und Händlern, einschließlich in Bezug auf PayPals Kreditprodukte und Zahlungen im Lastschriftverkehr.</p> <p>Die Scoringwerte zur Kreditwürdigkeit, die wir bei diesen Unternehmen abfragen, beinhalten Scoringwerte, die nach mathematisch-statistischen Verfahren berechnet werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Tatsache, dass PayPal eine solche Auskunft eingeholt hat, und jegliche negativen Kontoinformationen, die an diese Datenbanken in Bezug auf deutsche Kunden übertragen werden, möglicherweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ in der Datenbank zu Nachweiszwecken sowie zur Bestimmung eines Scoringwertes über die Kreditwürdigkeit dieses Kunden verbleiben; ◦ dass ein solcher Scoringwert möglicherweise an andere Dritte für die Bestimmung der Kreditwürdigkeit übertragen wird, und ◦ außerhalb der EU und weltweit übertragen werden. <p>Details erfahren Sie unten im Informationsanhang zu diesen Datenschutzgrundsätzen.</p>	ist, auch bestimmte Informationen über ein negatives Verhalten des Kontos.
	SCHUFA Holding AG (Deutschland), infoscore Consumer Data GmbH (Deutschland)	<p>Überprüfung der Identität und der Adresse eines Kunden, Überprüfung zur Vermeidung und Erkennung von fehlgeschlagenen Lastschriften, sowie von Betrug und/oder Geldwäsche, und einschließlich Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Unterstützung bei der Ermittlung der Kreditwürdigkeit von Verbrauchern (soweit sie ein deutsches PayPal-Konto haben und einer solchen Bonitätsabfrage zugestimmt haben) und Händlern, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen.</p> <p>Die Scoringwerte zur Kreditwürdigkeit, die wir bei diesen Unternehmen abfragen, beinhalten Scoringwerte, die nach mathematisch-statistischen Verfahren berechnet werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die</p>	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Informationen zum Bankkonto, Status des PayPal-Kontos, Guthabenstand, Informationen über fehlgeschlagene Lastschriften (nur Konto ohne Bezug zur Identität des PayPal-Nutzers) von Bankkonten, sowie falls bei deutschen PayPal Konten, eine solche Übertragung von Informationen rechtlich gerechtfertigt ist, auch bestimmte Informationen über ein negatives Verhalten des Kontos.

		<p>Tatsache, dass PayPal eine solche Auskunft eingeholt hat, und jegliche negativen Kontoinformationen, die an diese Datenbanken in Bezug auf deutsche Kunden übertragen werden, möglicherweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ in der Datenbank zu Nachweiszwecken sowie zur Bestimmung eines Scoringwertes über die Kreditwürdigkeit dieses Kunden verbleiben; ◦ dass ein solcher Scoringwert möglicherweise an andere Dritte für die Bestimmung der Kreditwürdigkeit übertragen wird, und ◦ außerhalb der EU und weltweit übertragen werden. <p>Details erfahren Sie unten im Informationsanhang zu diesen Datenschutzgrundsätzen.</p> <p>Bitte beachten Sie weiterhin, dass bezüglich deutschen PayPal-Konten Informationen über fehlgeschlagene Lastschriften möglicherweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ in der infoscore Datenbank zu Nachweiszwecken verbleiben, und ◦ (ohne Bezug auf die Identität des Kunden) an weitere Dritte zur Verhinderung von fehlgeschlagenen Lastschriften mitgeteilt werden. 	
	Creditreform Berlin Wolfram KG und Verband der Vereine Creditreform e.V. (Deutschland)	Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers	Name, Adresse, E-Mail-Adresse
	Fraudscreen Ltd (Großbritannien)	Um das Betrugsrisiko zu bewerten	Name und Adresse
	LexisNexis (Großbritannien)	Unterstützung bei der Kundenauthentifizierung	Name, Adresse und Geburtsdatum
	Trustev Ltd (Irland)	Identitätsermittlung mittels sozialer Netzwerk-Daten, Verbindungen und Creditials der Kunden	Name, Adresse, Geburtsdatum, Email-Adresse und Kontonummer
	Tracesmart Ltd (Großbritannien)	Um den Kunden zu identifizieren und bei der Ermittlung, Verhinderung und/oder Behebung von Betrugsfällen oder anderen unrechtmäßigen Handlungen zu helfen oder um Verstöße gegen Richtlinien oder geltende Nutzungsbedingungen festzustellen, zu verhindern oder zu beheben.	Titel, Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer
	Zoot Enterprises, Inc. (USA)	Um technische Anwendungen zu realisieren und Daten- und Dokumenten-Gateway für Kontenbewertungs- und Überprüfungszwecke zur	Alle Kontoinformationen und –unterlagen, die vom Kunden eingereicht wurden einschließlich Informationen, die bei Erhalt der Identität und Adresse verwendet wurden. Das kann auch die IP-

		Verfügung zu stellen sowie um Kundeninformationen mit vertraglich verbundenen Betrugs- und Kreditauskunften auszutauschen. Ferner um Daten von internen und externen Datenbanken zu aggregieren und eine statistische Analyse zur Ermittlung des Betrugsrisikos zu erarbeiten.	Adresse beinhalten.
	First Data Corporation (USA)	Um vom Unternehmer eingeleitete und vom Verbraucher genehmigte Transaktionen zu bearbeiten und um Konto/Kartenbearbeitungsdienste anzubieten; um Transaktions-, Zahlungs- und andere Kundendaten im Zusammenhang mit diesen Transaktionen zu speichern.	Alle Kontoinformationen und –unterlagen, die vom Kunden eingereicht wurden einschließlich Informationen, die bei Erhalt der Identität und Adresse verwendet wurden.
	La Banque de France (Frankreich), GB Group plc (Großbritannien), SysperTec Communication (Frankreich)	Recherche und Überprüfung hinsichtlich der Angemessenheit neuer Produkte und Dienste, die genutzt werden um Risiken im Zusammenhang mit der Adresse, Identität und Kreditwürdigkeit des Kunden zu ermitteln.	Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Email-Adresse
Finanzprodukte			
	TSYS Card Tech Limited (Großbritannien), TSYS Managed Services EMEA Limited (Großbritannien), PrePay Technologies Limited (handelnd unter PrePay Solutions)(Großbritannien)	Gemeinsame Marketingkampagnen für PayPal-Prepaid-Karte sowie Risikomanagement und Betrugsmodellierung, sowie Durchsetzung der AGB für die PayPal-Geldkarte	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Kontoinformationen
	United Kapital Limited (Großbritannien) und United Kapital Limited, LLC (USA)	Um Ihnen (oder dem Händler mit dem Sie eine Transaktion durchführen) zu ermöglichen, die Produkte zu nutzen, die von United Kapital in Zusammenarbeit mit PayPal angeboten werden.	Nur für PayPal Kunden, die sich um Nutzung von Produkten bewerben, die von United Kapital angeboten werden: Name, Firma, Adresse, Geburtsdatum, Kopien der Identitätsnachweise, PayPal Identifizierung (Merchant ID), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Information über Transaktionen (einschließlich der Zahl der PayPal Transaktionen und des Transaktionsvolumens mit PayPal), Anmeldedauer bei PayPal und ggf. Beendigung der Kontenbeziehung mit PayPal. Für Kunden dieser Händler: Transaktionsinformationen, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse und PayPal-Kontonummer.
Marketing und PR			
	Salesforce.com, Inc. (USA)	Speicherung von Händlerkontaktdaten sowie weitere Begleitinformationen über die Händler-Geschäftsbeziehung	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firma, Domain-Name, PayPal-Kontonummer sowie weitere unterstützende Information über die Geschäftsbeziehung wie z.B. Name der Kontaktperson, Kontaktinformationen beim Händler bzw. Integrationspartner, durch den der Händler sein Konto hält, Beschreibung der Produkte, die über PayPal verkauft werden, Kommunikationsmitschriften und Information zur Kontoeröffnung, PayPal-interne Entscheidungen über den Händler, Umsatzberechnung und weitere Informationen über das Geschäft des Händlers die PayPal vom Händler zur Verfügung gestellt werden, sowie Information über spezielle technische Integrationen beim Händler, Name und Adresse

			der Geschäftsbank.
	Medallia, Inc (USA)	Um Kundenumfragen durchführen zu können	Name, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten
	Business support services – b2s (Frankreich)	Um Händlerkontaktinformationen für Marketingmitteilungen zu speichern und ihnen PayPal Produkte und -Services vorzustellen.	Name des Händlers, Name des Ansprechpartners, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Webseitenadresse des Händlers
	Mediaplex Inc. (USA)	Um Retargetingkampagnen durchzuführen und zu messen, um Besucher von Webseiten zu identifizieren und sie durch personalisierte Werbekampagnen zu führen.	Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und/oder PayPal-Konto ID (soweit angemessen) sowie die von einer bestimmten Person verwendete Geräteerkennung, Inhalt der zu liefernden Werbung und eingeteilte Nutzergruppe für Werbezwecke
	Facebook, Inc (USA) und Facebook Ireland Limited (Irland)	Um PayPal zu ermöglichen, dass PayPal Nutzer ihre Transaktionsdaten teilen, die sich auf einen Kauf beziehen, die dieser Nutzer bei Nutzern der Facebook-Plattform getätigt hat (nur wenn dies von dem PayPal-Nutzer ausgeht) und um Failover-Carrier-Billing einzurichten; um Facebook-Nutzern Werbeanzeigen auf Facebook anzuzeigen.	Name des Händlers, Webseitenadresse des Händlers, Beschreibung des gekauften Gegenstands sowie Preis, Email-Adresse, die mit PayPal im Zusammenhang steht (ohne die Beziehung anzuzeigen).
	SurveyMonkey Spain, Sucursal em Portugal (Portugal) und SurveyMonkey.com, LLC (USA)	Unterstützung bei der Durchführung von Nutzerumfragen	Name, E-Mail-Adresse und Details der Kundenkampagnen-Interaktion
	Nanigans, Inc. (USA), Fiksu, Inc. (USA), Ad- X Limited (UK)	Unterstützung bei der Identifizierung des Verhaltens in der mobilen Anwendung, um Entscheidungen über gezieltes Marketing vorzubereiten; Unterstützung bei der effizienten Handhabung und Optimierung der mobilen Kampagnen für soziale Netzwerke und anderswo im Internet	Die von einer bestimmten Person verwendete Geräteerkennung, Abläufe in der mobile Anwendung über den Gebrauch der mobilen Anwendung durch einen bestimmten Nutzer (einschließlich, aber nicht abschließend, Login und erfolgreiche Transaktionsabschluss), jedoch keine Zahlungs- und Finanzierungsinformationen Inhalt der an einen bestimmten Kunden zu liefernden Werbung und, soweit angemessen, eingeteilte Werbegruppe, zu der diese Person gehört
	Purepromoter Ltd t/a Pure360	Um Service-bezogene und (abhängig von den Opt-In Einstellungen) Werbe-SMS an PayPal Nutzer zu verschicken	Handynummer
	Pepper Global (Deutschland)	Um Marketingkampagnen für existierende und zukünftige Händler auszuführen	Handynummer
Sonstige Dienstleister			
	Dr. Frankenheim & Partner Lawyers (Deutschland, Österreich), NCO Europe Limited (Großbritannien), Robinson Way Limited (Großbritannien), Intrum Justitia Limited (Großbritannien), IQOR Recovery Services Limited (Großbritannien), Capita Plc (Großbritannien), Compagnie Francaise du Recouvrement	Forderungseinzug	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Bankleitzahl, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters

	(Frankreich), EOS Solutions UK Plc (Großbritannien), Transcom Worldwide S.A (Großbritannien), Transcom Worldwide (UK) Limited (Großbritannien), Newman & Company Limited (Großbritannien), Clarity Credit Management Solutions Limited (Großbritannien), eBay Europe Services SARL (Luxemburg), EOS Solutions Deutschland GmbH (Deutschland), EOS Aremas Belgium SANV (Belgien), EOS Nederland B.V. (Niederlande), Arvato Infocore GmbH (Deutschland) Arvato Services Iberia (Spanien), Infocore Iberia (Spanien), Transcom WorldWide (Frankreich), SAS (Frankreich), Transcom WorldWide S.p.A (Italien)		
	KPS Kanzlei Dr. Seegers (Deutschland), BFS Risk & Collection GmbH (Deutschland); HFG Hanseatische Inkasso- und Factoring-Gesellschaft (Deutschland)	Forderungseinzug; um Kreditauskunfteien über säumige Kunden zu informieren	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, Geburtstag, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Kontostatus, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments, Bankleitzahl, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters, Details über die Kontoführung und Korrespondenz, die relevant für den Bericht an die Kreditauskunfteien ist
	Webbank (USA)	Nur für Kunden, die auch Kunden von Bill Me Later, Inc. sind: um bei Buchführungs- und Rückführungsdiensten zu helfen	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, Geburtstag, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments, Bankleitzahl, Kontostand, Details über die Kontoführung und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters.
	Zyklop Inkasso Deutschland GmbH (Deutschland), PNO inkasso AG (Deutschland)	Forderungseinzug; um Inkasoteams bei insolventen Kunden zu unterstützen	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Kontostatus, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments, Bankleitzahl, Name des Zahlungsquellenanbieters, Kontostand, Datum und Betrag der letzten Zahlung, Ergebnisse des Kreditchecks
	Akamai Technologies Inc. (USA)	Netzwerk zur Übermittlung von Inhalten – um PayPal Seiteninhalte von lokalen Servern an Nutzer zu übermitteln	Nutzer-IP-Adresse, Cookies
	ITELLIUMmobile Solutions GmbH (Deutschland); CartaSi S.p.A– Gruppo ICBPI (Italien)	Unterstützung bei der Produktion von innovativen Zahlungsmethoden (z.B. Anwendungen) und um Zahlungen über diese Zahlungsmethoden durchzuführen	Alle Kontoinformationen
	Zoot Enterprises, Inc. (USA)	Um technische Anwendungen abzuwickeln und Zur-Verfügung-Stellung eines Daten- und Dokumenten-Gateway für Kontenprüfungen und Risikoprüfungen sowie für den Austausch von Nutzerinformationen mit den Kreditauskunftbüros, mit denen PayPal zusammenarbeitet	Alle Kontoinformationen und Unterlagen, die von Kunden zur Verfügung gestellt wurden, wie zum Beispiel Identitäts- und Adressnachweise

Gruppenunternehmen			
	<p>PayPal Europe Services Limited (Irland), eBay Europe Services Limited (Irland), PayPal Malaysia Services Sdn Bhd (Kuala Lumpur), PayPal Israel Ltd (Israel), PayPal India Private Limited (Indien), PayPal (Großbritannien) Ltd (Großbritannien), PayPal France S.A.S. (Frankreich), PayPal Deutschland GmbH (Deutschland), PayPal Spain SL (Spanien), PayPal Italia Srl (Italien), PayPal Nederland BV (Niederlande), PayPal European Marketing SA (Schweiz), PayPal Polska Sp Zoo (Polen), PayPal Bilisim Hizmetleri Limited Sirketi (Türkei), PayPal International Sarl (Luxemburg) and PayPal SE (Großbritannien)</p>	<p>Im Namen von PayPal in den Bereichen Kundenservice, Compliance und/oder anderen Abwicklungsangelegenheiten</p>	<p>Alle Kontoinformationen</p>
	<p>PayPal Pte. Ltd (Singapur)</p>	<p>Für Rechnung von PayPal: Verträge mit Dritten (keine Kunden) abschließen und durchführen, bei denen es um Kundendaten geht</p>	<p>Alle Kontoinformationen</p>
	<p>eBay Inc. (USA), eBay Europe S.à.r.l. (Luxemburg), eBay Services S. à r.l. (Luxemburg), eBay International AG (Schweiz), eBay Corporate Services GmbH (Deutschland), eBay France SAS (Frankreich), eBay (Großbritannien) Limited (Großbritannien), eBay CS Vancouver Inc. (Kanada), eBay Partner Network Inc. (USA), PayPal Europe SE (Irland), eBay Internet Support (Shanghai) Co Ltd (China), eBay Enterprise Marketing Solutions (USA) (formerly GSI Commerce, Inc (USA), VendorNet Inc (USA), PepperJam Network (USA), FetchBack (USA), GSI Media Inc. (USA), e-Dialog, Inc. (USA), M3 Mobile Co., Ltd. (Korea), MBS (USA), ClearSaleing (USA), True Action Network (USA), True Action Studio (USA), GumTree.com Limited (Großbritannien), Kijiji International Limited (Irland), Kijiji US Inc. (USA), mobile.de & eBay Motors GmbH (Deutschland), Shopping.com Inc. (USA), Shopping Epinions International Limited (Irland), PayPal Australia Pty Limited (Australien), Marktplaats B.V. (Niederlande), PayPal Charitable Giving Fund (USA), PayPal giving Fund UK (Großbritannien), Tadera AB (Schweden), StubHub, Inc. (USA), Viva Group, Inc. (USA), StubHub Europe S.à r.l. (Luxemburg), StubHub Services S.à r.l. (Luxemburg), Viva Group, Inc. (USA), ProStores Inc. (USA), MicroPlace, Inc. (USA), Internet Auction Co., Ltd. (Korea), Via-Online</p>	<p>Bereitstellung von Angeboten und Services für gemeinsame Kunden (einschließlich, aber nicht abschließend Registrierung, Transaktionen Failover für Carrier Billing Konten und Kundendienst), Risikomanagement, Ermittlung und Verhinderung von potenziell illegalen Aktivitäten und Verletzungen der jeweiligen Bedingungen und Richtlinien, und/oder Entscheidungshilfen in Hinblick auf Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation</p>	<p>Alle Kontoinformationen</p>

	GmbH (Deutschland), Bill Me Later, Inc. (USA), e-Dialog, Inc. (USA), Zong Inc.(USA) und Xcommerce, Inc, (USA).	
--	--	--

Unterpunkt e (zu vor Unterpunkt d) im Unterabschnitt „**Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden**“ in Abschnitt 4 wurde geändert, um die bestehende Definition von „Alle Kontoinformationen“ klarzustellen. Der geänderte Teil von Unterpunkt e lautet nunmehr wie folgt:

„Im Sinne dieser Tabelle umfasst die Wendung "Alle Kontoinformationen" folgende Informationen: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Geräteerkennung, Handwerkerkennung und/oder Nummer, Kontonummer, Kontotyp, Angaben zu mit dem Konto verknüpften Finanzierungsinstrumenten, Details zu Zahlungsvorgängen, Details zu geschäftlichen Transaktionen, Kundenangaben und -berichte, Kontoeinstellungen, Kundendaten, die wir im Zuge der gesetzlichen Verpflichtung zur Identifizierung unserer Kunden bekommen haben und Kundenkorrespondenz.“

4. ANNEX

Wir haben den Abschnitt ANNEX geändert, um Sie eingehend darüber zu informieren, wie eine Kreditauskunftei Daten verwendet. Der geänderte Teil des Abschnitts ANNEX lautet nunmehr wie folgt:

„Wie nutzt eine Kreditauskunftei Daten über „negatives Verhalten“ und Adressdaten für Bonitätsbewertungen

Die Kreditauskunftei speichert und nutzt die Daten, die sie erhält. Die Nutzung umfasst die Berechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Basis der Daten, die der Auskunftei zur Verfügung stehen, um das Kreditrisiko einzuschätzen (Score). Für die Berechnung des Scores kann die Kreditauskunftei, basierend auf einem mathematisch-statistischem Verfahren, auch Adressdaten nutzen. Die empfangenen Daten werden möglicherweise an Vertragspartner in der Europäischen Union und in der Schweiz übertragen, um diesen Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Kreditauskunftei sind Unternehmen, die aufgrund Ihrer Angebote ein finanzielles Kreditrisiko übernehmen (insbesondere Finanzinstitute, Kreditkartenunternehmen, Leasingunternehmen, aber auch Handelsunternehmen, Telekommunikationsunternehmen, Energieversorger, Versicherungen und Inkassounternehmen). Die Kreditauskunftei wird diesen Kunden nur dann Informationen zur Verfügung stellen, wenn diese ein legitimes Interesse im Einzelfall darlegen können, dass sie solche Informationen benötigen, und die Übertragung der Informationen nach Abwägung aller beteiligten Interessen zulässig ist. Daher kann es sein, dass die Informationen, die Vertragspartnern zugänglich gemacht wird, unterschiedlich sein können.“

5. Sonstige Änderungen

Verschiedene Abschnitte der PayPal-Datenschutzgrundsätze wurden zur Klarstellung des Wortlauts oder zur Korrektur von Rechtschreibfehlern geändert.

Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen (einschließlich Käuferschutzrichtlinie)

Inkrafttreten: 16. Mai 2013

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **PayPal wird die PayPal-Nutzungsbedingungen mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern.**

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr Konto schließen (https://www.paypal.com/de/cgi-bin/?&cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [AGB](#).

- **Änderung der Nutzungsbedingungen**

1. Anmeldung und Kontotypen

Wir haben die Regelung in Ziffer 2.1 (Anmeldung) geändert, um klarzustellen, welche Bestätigung Sie uns geben, wenn Sie ein Konto für ein Unternehmen, bei dem Sie angestellt sind, eröffnen. Der geänderte Teil von Ziffer 2.1 lautet wie folgt:

„Sie bestätigen uns hiermit außerdem, dass Sie nicht im Namen eines Dritten oder für Rechnung eines Dritten handeln, es sei denn Sie eröffnen das Konto für und im Auftrag des Unternehmens, bei dem Sie angestellt sind. Wenn Sie nicht im Auftrag des Unternehmens handeln, bei dem Sie angestellt sind, dürfen Sie das Konto nur für sich selbst eröffnen.“

2. Verifizierung

In Ziffer 2.3 (Verifizierung) haben wir Änderungen vorgenommen, die unser neues Verifizierungsverfahren in Deutschland erläutern. Der geänderte erste Aufzählungspunkt in Ziffer 2.3 lautet nunmehr wie folgt:

„Bankkonto hinzufügen und bestätigen. Sie bestätigen Ihr Bankkonto, indem Sie entweder den von PayPal erhaltenen vierstelligen Code in Ihrem PayPal-Konto eingeben, oder eine Zahlung per Banküberweisung oder giro pay durchführen. Soweit Ihr Bankkonto noch nicht bestätigt ist, finden Sie weitere Informationen in Ihrem PayPal-Konto.“

3. Zahlungen senden (Ausführungen von Zahlungsaufträgen)

Ziffer 3.1.a wurde geändert, um klarzustellen, nach welchem Zeitpunkt eines Werktages Ihr Zahlungsauftrag als am nächsten Geschäftstag eingegangen behandelt wird. Die geänderte Ziffer 3.1.a lautet (gemeinsam mit der entsprechenden Abschnittsüberschrift) nun wie folgt:

"3.1 Zahlungen senden (Ausführung von Zahlungsaufträgen). Wenn Sie eine Zahlung mit PayPal senden, erteilen Sie uns damit einen Zahlungsauftrag. Für die Ausführung von Zahlungsaufträgen nach Maßgabe dieser Vereinbarung gilt eine Frist von einem Geschäftstag als vereinbart. Innerhalb dieser Frist werden wir einen über Ihr Zahlungskonto erteilten Zahlungsauftrag ausführen, indem wir den angewiesenen Betrag dem Zahlungsdienstleister Ihres Empfängers gutschreiben. Die Frist beginnt am Tag, nachdem Sie uns einen gültigen Zahlungsauftrag erteilt und wir diesen erhalten haben.

Für die Ausführung eines Zahlungsauftrags gelten folgende Voraussetzungen:

- a. *Sie erteilen einen Zahlungsauftrag vor 14.45 Uhr an einem Geschäftstag (es gilt die Ortszeit des Landes, in dem Sie Ihr PayPal-Konto registriert haben). Wenn Sie uns einen Zahlungsauftrag nach 14.45 Uhr oder an einem Feiertag erteilen, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Geschäftstag eingegangen;*

..."

4. PayPal Business Payments

Wir haben die Hinweise auf das Produkt "PayPal Business Payments" entfernt, da dieses Produkt nicht für in Deutschland registrierte PayPal-Konten angeboten wird. Entsprechend wurden Ziffer 3.6 sowie die Einführung zu Anhang 1 (Gebührenaufstellung) geändert und Ziffer 4.8 sowie Nr. 3 von Anhang 1 gelöscht.

5. Lastschrift

Ziffer 3.7. wurde lediglich aus Klarstellungsgründen geändert. Der vierte Absatz lautet nunmehr wie folgt:

"Eine Zahlung im Lastschriftverfahren kann einer routinemäßigen Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Falls wir aufgrund unserer internen Prüfung von potentiellen Risiken bezüglich des Lastverfahrens (diese Risiken sind untenstehend in dieser Ziffer 3.7 beschrieben) Grund zur Annahme haben, dass im Zusammenhang mit dieser Zahlung ein erhöhtes Risiko besteht, so haben wir diese Möglichkeiten:

- *Wir schließen die Zahlung auf Seiten des Zahlungsempfängers ggf. nicht sofort ab und führen eine Zahlungsprüfung nach Ziffer 4.3 durch. Wenn sich hierbei herausstellt, dass es ein Problem mit der Zahlung gibt, werden wir die Zahlung rückgängig machen. Das bedeutet, wir buchen sie vom Reservekonto des Verkäufers auf das PayPal-Konto des Käufers zurück; oder*
- *Solange nach unseren Risikomodellen ein erhöhtes Risiko besteht, dass eine Zahlung von Ihrer Bank abgelehnt oder zurückgebucht wird, müssen wir davon ausgehen, dass der entsprechende Betrag zur Finanzierung der E-Geld-Zahlung noch nicht zur Verfügung steht. In diesem Fall sind wir berechtigt, Ihren Zahlungsauftrag gemäß Ziffer 3.1 nicht auszuführen."*

6. Abheben von Geld

Wir haben einen Hinweis auf Ziffer 10.4 in Ziffer 6.2 a) hinzugefügt um klarzustellen, welche Abhebelimitierungen gemeint sind. Ziffer 6.2 a lautet nunmehr wie folgt:

- a. *"Abhebelimit. Bevor Sie Ihr E-Geld durch Abhebung einlösen können, haben wir das Recht, Ihre Identität zu überprüfen. Das machen wir, um das Risiko von Betrug zu verringern und Geldwäscherichtlinien einzuhalten. Etwaige jährliche oder anderweitige periodische Abhebebeschränkungen können Sie nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Mein Konto" anzeigen lassen. "Jährlich" bezieht sich dabei auf das Kalenderjahr. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um (wie in untenstehender Ziffer 10.4 spezifiziert) das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern. "*

7. Währungsumrechnung

Ziffer 8.2 wurde aktualisiert, um klarzustellen, wie und wann Sie beim Versenden einer Zahlung von einem Währungsumtausch durch PayPal Abstand nehmen können. Der eingefügte Text lautet wie folgt:

"Sie können von einem Währungsumtausch durch PayPal vor Abschluss Ihrer Zahlung auf der Transaktionsübersichtsseite Abstand nehmen, indem Sie die Währungsumrechnungsoptionen ändern."

8. Verbotene Aktivitäten

Wir haben Ziffer 9.1ag geändert, um klarzustellen, dass Sie uns durch Ihre Nutzung von PayPal nicht der Gefahr aussetzen dürfen, in Widerspruch zu unseren Verpflichtungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Anti-Geldwäsche- und ähnlichen regulatorischen Verpflichtungen zu geraten. Die geänderte Ziffer 9.1ag lautet (zusammen mit der Abschnittsüberschrift) nunmehr wie folgt:

"9.1 Verbotene Aktivitäten. Folgende Aktivitäten sind in Zusammenhang mit der Nutzung von PayPal verboten:

...

ag. Ebenso dürfen Sie nicht durch Ihre Nutzung PayPal der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu PayPals Verpflichtungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Anti-Geldwäsche- und ähnlichen regulatorischen Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits in Übereinstimmung mit den Ziffern 3.1, 4.1 und 6.3 nicht vollständig ausführen).

9. Ihre Haftung

Ziffer 10 wurde aktualisiert, um klarzustellen, in welchen Fällen wir uns an den Verkäufer oder Käufer wenden können, falls eine Transaktion nicht ordnungsgemäß abläuft. Der aktualisierte Text lautet wie folgt:

"10. Ihre Haftung - Unsere Maßnahmen

PayPal stellt seine Dienste an Zahlungsempfänger zur Verfügung, um im Rahmen ihrer geschäftlichen Angebote Zahlungen von Käufern an die Zahlungsempfänger zu ermöglichen. Zusätzlich bietet PayPal Käufern den Käuferschutz an. Zahlungsempfänger profitieren von beiden Diensten in hohem Grade, da Zahlungen von Käufern durch PayPal einfacher und sicherer werden. Um solche Dienste an die Zahlungsempfänger zu erbringen, unter Wahrung der Sicherheit und Integrität der Zahlungsdienste, wozu PayPal gesetzlich verpflichtet ist, stellt PayPal folgendes System zur Verfügung:

- Falls eine Transaktion Ansprüchen auf Käuferschutz unterliegt oder angefochten wird, und der Zahlungsempfänger nicht zum Verkäuferschutz berechtigt ist, kann der Zahlungsempfänger PayPal zur Erstattung verpflichtet sein (Ziffer 10.1),
- Bei Transaktionen mit erhöhtem Risiko (Kriterien gemäß Ziffer 10.5) kann PayPal die Zahlung einbehalten (Ziffer 10.5) oder ggf. Reserven auf Ihrem Konto bilden (Ziffer 10.4).

10.1 Ihre Haftung.

a. Sie haften für:

- Rücklastschriften
- Kreditkartenrückbuchungen
- Gebühren, Vertragsstrafen und Bußgelder
- Sonstigen Schaden, der PayPal, einem Nutzer von PayPal oder einem Dritten durch Ihre Nutzung von PayPal und/oder einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen entsteht

soweit Sie für den daraus entstehenden Schaden verantwortlich sind.

Im Falle von Rücklastschriften sind Sie als Käufer für alle Kosten und Gebühren verantwortlich, die anfallen, wenn Ihr Bankkonto nicht hinreichend gedeckt ist ("fehlgeschlagene Lastschrift"), wenn Sie die Rücklastschrift versehentlich oder unberechtigterweise veranlasst haben ("Rücklastschrift") oder wenn Sie uns inkorrekte Bankdaten übermittelt haben ("fehlgeschlagene Lastschrift").

Im Falle von Kreditkartenrückbuchungen sind Sie als Käufer für alle angefallenen Gebühren verantwortlich, die dadurch entstanden sind, dass Sie die Kreditkartenrückbuchung versehentlich oder entgegen den Bestimmungen Ihres Kreditkarteninstituts initiiert haben.

Sie sind verpflichtet, PayPal die Aufwendungen in den oben genannten Fällen zu ersetzen. Ihr Recht, unter der Verkäuferschutzrichtlinie sowie unter der Käuferschutzrichtlinie Ansprüche geltend zu machen, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, bleibt unberührt.

- b. **Sie haften für berechnete Anträge auf Käuferschutz und Käuferbeschwerden.** Sie akzeptieren PayPals Entscheidung in Bezug auf Ansprüche nach der Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie. Wenn PayPal aufgrund eines Antrags auf Käuferschutz oder einer Käuferbeschwerde gemäß der Käufer- bzw. Verkäuferschutzrichtlinie zugunsten des Käufers entscheidet, sind Sie verpflichtet, PayPal den Kaufpreis sowie die ursprünglichen Versandkosten (auch wenn Sie in manchen Fällen den Artikel nicht zurückerhalten), sowie alle Gebühren, die PayPal in Bezug auf Kreditkartenrückbuchungen anfallen, wenn der Käufer eine Kreditkartenrückbuchung veranlasst hat, zu ersetzen. Detaillierte Angaben dazu, welche Auswirkungen der PayPal-Käuferschutz auf Sie als Verkäufer haben kann, finden Sie unter nachstehender Ziffer 13.2 sowie in der PayPal-Käuferschutzrichtlinie.
- c. **Umsetzung der Ausgleichsverpflichtung für Käuferschutzanträge, angefochtene Zahlungen und andere Beträge.** Ihre Verbindlichkeiten gegenüber PayPal, die aus einer der oben beschriebenen Haftungsgründe entstehen, können wir unmittelbar durch Einzug von einem etwaigen Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto ausgleichen. Wenn Sie kein Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto haben, können wir eingehende Zahlungen zum Ausgleich nutzen und mit Ihnen einen anderen Weg der Bezahlung vereinbaren. PayPal kann dazu auch den Rechtsweg beschreiten und gegebenenfalls ein Inkassounternehmen einschalten.
- d. **Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen bei Verkäuferkonten.** Wenn ein Käufer einen Käuferschutzantrag stellt, eine Kreditkartenrückbuchung oder eine Rücklastschrift einreicht, oder bei einer vorübergehend einbehaltenen Zahlung nach Nummer 10.5 (a), behält PayPal vorübergehend auf Ihrem PayPal-Konto einen Betrag in Höhe des Gesamtbetrages der angefochtenen Zahlung ein. Ein Einbehalt nach dieser Bestimmung schränkt jedoch nicht die Verfügbarkeit Ihres Kontos im Hinblick auf andere, nicht angefochtene bzw. aufgrund eines Käuferschutzantrags, einer Kreditkartenrückbuchung oder einer Rücklastschrift gefährdete Beträge ein. Wenn Sie in dem Streit gewinnen oder die Voraussetzungen für den Verkäuferschutz gemäß der PayPal Verkäuferschutzrichtlinie erfüllt sind, heben wir die Beschränkung auf und Sie können über den Betrag wieder verfügen. Sollten Sie verlieren, wird PayPal den Betrag, einschließlich der Gebühren die aus Kreditkartenrückbuchungen resultieren, von Ihrem PayPal-Konto abbuchen. Dieser Vorgang findet auch auf Schutzanträge Anwendung, die der Käufer bei eBay über das dortige Konfliktlösungsportal gestellt und über die eBay uns informiert hat.
..."

10. Ombudsmann für Finanzfragen

In Ziffer 14.2 b haben wir den Hinweis auf den Ombudsmann für Finanzfragen gelöscht, da dieser Nutzern, die Ihren Wohnsitz außerhalb des Vereinigten Königreichs haben, nicht zur Verfügung steht.

11. Sonstige Änderungen

Verschiedene Abschnitte der PayPal-Nutzungsbedingungen wurden aus redaktionellen Gründen, zur

Klarstellung des Wortlauts oder zur Korrektur von Rechtschreibfehlern geändert.

- **Änderungen der Käuferschutzrichtlinie**

1. **Versandbeleg**

Ziffer 5.2 wurde geändert, um klarzustellen, welcher Versandbeleg erforderlich ist, wenn ein Artikel an den Verkäufer zurückgegeben wird, der erheblich von der Artikelbeschreibung abweicht. Ziffer 5.2 lautet nunmehr wie folgt:

"5.2 Wenn der Käufer einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz stellt, weil der erhaltene Artikel erheblich von der Artikelbeschreibung des Verkäufers abweicht, muss der Käufer den Artikel auf Verlangen von PayPal auf Kosten des Käufers an den Verkäufer zurücksenden und einen entsprechenden Versandbeleg vorlegen. Ein solcher Versandbeleg muss zumindest die Informationen enthalten, wie sie in der Käuferschutzrichtlinie für einen Versandbeleg des Verkäufers gefordert werden. PayPal wird die Rücksendung nicht verlangen, wenn ein begründeter Verdacht besteht, dass die Rücksendung eine Rechtsverletzung zur Folge haben würde. PayPal behält sich außerdem vor, weitere Dokumente zur Unterstützung der Forderung von dem Käufer anzufordern. Der Käufer hat die ihm hierfür eventuell entstehenden Kosten zu tragen."

2. **Einschränkungen bei der Einreichung eines Antrags auf PayPal-Käuferschutz**

Ziffer 6.4 legt dar, dass in manchen Fällen Käuferschutzanträge nicht gestellt werden können weil schon ein anderer Antrag bei eBay anhängig ist. Die neue Ziffer 6.4 lautet wie folgt:

"6.4 Käuferschutz durch PayPal oder eBay. PayPal lehnt einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz ab, falls der Käufer in Bezug auf diesen Kauf bereits eine Auszahlung im Rahmen eines etwaigen Käuferschutzprogrammes von eBay erhalten hat. Außerdem dürfen Sie keinen Antrag auf PayPal-Käuferschutz einreichen, wenn Sie für den gleichen Kauf schon einen Antrag im Rahmen eines etwaigen Käuferschutzprogrammes von eBay eingereicht haben."

Änderungen der PayPal-Datenschutzgrundsätze

Inkrafttreten: 16. April 2013

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **Bitte lesen Sie dieses Dokument.**

Die Änderungen werden am Tag des Inkrafttretens wirksam.

- **Änderungen der Datenschutzgrundsätze**

1. **Zukünftige Änderungen, die unmittelbar bevorstehen**

Wir haben einen neuen Absatz in Abschnitt 1 (Übersicht) eingefügt, der klarstellt, dass Änderungen der Datenschutzgrundsätze, die zum Zeitpunkt einer Kundenregistrierung bereits unmittelbar bevorstehen, Teil der Datenschutzgrundsätze sind, denen der Kunde zustimmt. Der neue Absatz lautet wie folgt:

"Jegliche zukünftige Änderungen dieser Datenschutzgrundsätze, die schon in dem Dokument "Aktualisierte PayPal-Richtlinien" auf der PayPal-Website unter dem Link "AGB" veröffentlicht sind, wenn Sie sich für ein PayPal Konto anmelden, gelten als Teil dieser Datenschutzgrundsätze und treten für Sie zu dem Datum in Kraft, das in den [Aktualisierten PayPal-Richtlinien](#) genannt ist."

2. **Benachrichtigung über Änderungen**

Wir haben in Abschnitt 1 (Übersicht) ferner klargestellt, dass wir bei einer Änderung der Datenschutzgrundsätze Sie hierüber nicht nur durch Einstellen einer entsprechenden Nachricht auf unserer Website unter "Aktualisierte PayPal-Richtlinien", sondern auch durch Übersendung einer entsprechenden Email informieren können.

3. **Überprüfung Ihrer Informationen**

Wir haben im ersten Absatz unterhalb der Überschrift "Informationen über Sie von Dritten" im Abschnitt 3 ("Von uns gesammelte Informationen") klargestellt, dass wir die von Ihnen gemachten Angaben überprüfen, wenn Sie ein Bankkonto bei uns registrieren. Die Sätze 2 bis 4 dieses Absatzes lautet nunmehr wie folgt:

"Zum Schutz aller unserer Kunden vor Betrug überprüfen wir die von Ihnen gemachten Angaben mithilfe von Zahlungsabwicklern und/oder Auskunfteien wie sie in der Liste im Abschnitt "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" unten angegeben sind. Während solcher Verifizierungen erhalten wir persönliche Informationen über Sie von diesen Anbietern. Dies gilt beispielsweise dann, wenn Sie eine Kreditkarte oder ein neues Bankkonto bei PayPal registrieren. In solchen Fällen nutzen wir Services für Kreditkartenautorisierung und Services zum Schutz vor Betrug. So können wir verifizieren, dass Ihre Kartendaten und Adressangaben mit den bei PayPal eingereichten Daten übereinstimmen und die Karte nicht als verloren oder gestohlen gemeldet ist."

4. **Kreditauskunfteien**

Um Ihnen eine zusätzliche Informationen über unserer Zusammenarbeit mit deutschen Kreditauskunfteien zu geben, haben wir der Datenschutzrichtlinie einen neuen Anhang "WICHTIGE DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATION FÜR KUNDEN MIT DEUTSCHEN PAYPAL-PRIVATKONTEN" beigefügt und im dritten Absatz unterhalb der Überschrift "Informationen über Sie von Dritten" in Abschnitt 3 ("Von uns gesammelte Informationen") einen entsprechenden Hinweis auf den Anhang ergänzt. Der neue Anhang lautet wie folgt:

"NUTZUNG IHRER PERSÖNLICHEN DATEN DURCH PAYPAL UND KREDITAUSKUNFTEIEN IN DEUTSCHLAND

Falls Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass Ihre Kreditwürdigkeit von PayPal durch Einholung

eines Kredit-Scores bei einer Kreditauskunftei überprüft wird, sollten Sie diese zusätzlichen Informationen sorgfältig lesen.

Eine solche Zustimmung haben Sie ggf. erteilt, wenn Sie ein neues Bankkonto in Ihrem PayPal-Konto hinzugefügt haben oder die Informationen über Ihr Bankkonto nach dem 1. Januar 2013 aktualisiert haben.

Falls Sie als Inhaber eines Privatkontos nicht ausdrücklich eine solche Zustimmung erteilt haben, so ist der nachfolgende Abschnitt für Sie nicht relevant.

Warum benötigen wir Bonitätsauskünfte?

Bei einigen unserer Dienste gehen wir mit einer Zahlung in Vorleistung und übernehmen daher in Bezug auf unsere Kunden ein Kreditrisiko (zum Beispiel wenn Sie eine PayPal-Zahlung mit Lastschrift bezahlen, oder in Zusammenhang mit einem Kreditprodukt von PayPal). Daher ist es notwendig, dass wir uns der Zahlungsfähigkeit unserer Kunden für diese Dienste rückversichern, indem wir eine Bonitätsauskunft einholen. Dies hilft uns bei der Entscheidung, ob wir dem Kunden das Produkt anbieten können.

Mit welchen Kreditauskunfteien arbeiten wir zusammen? Wie sind ihre Kontaktdaten?

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Liste aller Kreditauskunfteien, mit denen wir bezüglich unserer deutschen Privatkunden im Rahmen von Bonitätsauskünften zusammenarbeiten.

Name der Auskunftei und Sitzland	Adresse; Kontaktdaten, um über eine Selbstauskunft weitere Informationen über die dort gespeicherten Informationen zu erhalten
Accumio Finance Services GmbH (Deutschland)	accumio finance services gmbh Niederlassung Hannover Customer Care Services Center – Selbstauskunft Auskunftei – Postfach 11 02 54 D-30099 Hannover http://saf-solutions.de/services/selbstauskunft-auskunftei/
CEG Creditreform Boniversum GmbH (Germany)	Creditreform Boniversum GmbH Konsumentenservice Hellersbergstr. 11 D-41460 Neuss http://www.meineauskunft.org/eigenauskunft/
Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Deutschland)	Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG Gasstraße 18 22761 Hamburg http://www.buergel.de/kontakt.html
SCHUFA Holding AG (Deutschland)	SCHUFA Holding AG Kormoranweg 5 65201 Wiesbaden https://www.meineschufa.de/ (Kontakt)
infoscore Consumer Data GmbH (Deutschland)	infoscore Consumer Data GmbH Abteilung Datenschutz Rheinstraße 99 76532 Baden-Baden http://www.arvato-infoscore.de/verbraucher/selbstauskunft/

Welche Daten werden an die Kreditauskunftei gesandt, um die Bonitätsauskunft zu erhalten? Welche Daten verbleiben in der Datenbank der Kreditauskunftei?

Wir werden der Kreditauskunftei zum Zwecke der Bonitätsauskunft die folgenden Informationen zusenden:

a. Daten, um die Bonitätsauskunft zu erhalten: Name, Geburtsdatum, Adresse, Kontoverbindungsdaten (soweit zutreffend).

Diese Daten und die Tatsache, dass wir eine Bonitätsauskunft (Score) über Sie angefordert haben, können bei der Kreditauskunftei vorübergehend vor allem zu Nachweiszwecken verbleiben. Bitte wenden Sie sich an die jeweilige Kreditauskunftei oder konsultieren Sie deren Website, um weitere Informationen zu erhalten.

b. gegebenenfalls Informationen über nicht vertragsgemäßes Verhalten Ihrerseits ("Negativdaten"), sofern PayPal über Sie eine Bonitätsauskunft bei dieser Kreditauskunftei eingeholt hat. Dies schließt Fälle ein, in denen Sie einen negativen Kontostand auch nach mehrmaliger Mahnung nicht ausgleichen haben, oder Fälle von gerichtlichen Vollstreckungsmaßnahmen gegen Sie. Die Übermittlung dieser Tatsachen findet nur statt, wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen von PayPal, der Auskunftei bzw. deren Vertragspartner erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Diese Tatsachen werden in der Datenbank der Auskunftei gespeichert und können u.a. zur Ermittlung Ihres Scoringwertes bei der Auskunftei verwendet werden wie untenstehend beschrieben.

Indem Sie der Bonitätsauskunft und diesen Datenschutzbestimmungen zustimmen,

- **Stimmen Sie zu, dass diese Daten an die in der obenstehenden Tabelle genannten externen Kreditauskunfteien geschickt werden, um eine Bonitätsauskunft und einen Score einzuholen, und dass die vorgenannten Daten an deren Datenbanken übermittelt werden.**

- **Sie befreien PayPal diesbezüglich vom Bankgeheimnis.**

Wie nutzt eine Kreditauskunftei Daten über "negatives Verhalten"

Die Kreditauskunftei speichert und nutzt die Daten, die sie erhält. Die Nutzung umfasst die Berechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Basis der Daten, die der Auskunftei zur Verfügung stehen, um das Kreditrisiko einzuschätzen (Score). Die empfangenen Daten werden möglicherweise an Vertragspartner in der Europäischen Union und in der Schweiz übertragen, um diesen Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Kreditauskunftei sind Unternehmen, die aufgrund Ihrer Angebote ein finanzielles Kreditrisiko übernehmen (insbesondere Finanzinstitute, Kreditkartenunternehmen, Leasingunternehmen, aber auch Handelsunternehmen, Telekommunikationsunternehmen, Energieversorger, Versicherungen und Inkassounternehmen). Die Kreditauskunftei wird diesen Kunden nur dann Informationen zur Verfügung stellen, wenn diese ein legitimes Interesse im Einzelfall darlegen können, dass sie solche Informationen benötigen, und die Übertragung der Informationen nach Abwägung aller beteiligten Interessen zulässig ist. Daher kann es sein, dass die Informationen, die Vertragspartnern zugänglich gemacht wird, unterschiedlich sein kann.

Wie erfahren sie mehr

Sie können die Kreditauskunfteien in Deutschland kontaktieren und eine Eigenauskunft bezüglich der über Sie gespeicherten Informationen anfordern. Die Informationen, die über Sie gespeichert sind, können von Auskunftei zu Auskunftei verschieden sein, so dass es Sinn macht, alle zu kontaktieren."

6. Marketing

Wir haben den ersten Absatz unterhalb der Überschrift "Marketing" in Abschnitt 4 (Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen) aktualisiert, um klarzustellen, dass Sie selbst entscheiden können, ob Sie Werbemittelungen von uns erhalten möchten oder nicht. Der geänderte zweite Satz im ersten Absatz lautet nunmehr:

"Sie können selbst entscheiden, ob Sie Werbemittelungen von uns erhalten oder an unserem kundenspezifischen Werbeprogramm teilnehmen möchten, indem Sie sich in Ihr Konto auf der PayPal-Website einloggen und Ihre Kommunikationseinstellungen in der Rubrik "Kontoinformationen" auf der "Mein Profil"-Seite anpassen oder indem Sie den in der Mitteilung oder dem Marketinginhalt enthaltenen Hinweisen folgen."

8. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

Ebenso wie die meisten Banken oder Finanz-/Zahlungsdienstinstitute arbeitet auch PayPal mit Drittparteien zusammen. Damit die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen erbracht werden können, müssten wir den Drittparteien von Zeit zu Zeit Nutzerdaten bekannt geben. Diese Drittparteien erfüllen eine wichtige Funktion, die es uns ermöglicht, Zahlungen einfacher, schneller und sicherer vorzunehmen.

Die Luxemburger Gesetze, nach denen sich die Verwendung personenbezogener Daten durch PayPal richtet (Datenschutz und Bankgeheimnis), erfordern generell ein höheres Maß an Transparenz als die meisten anderen Gesetze innerhalb der EU. Dies ist der Grund, weshalb PayPal in seinen Datenschutzgrundsätzen – anders als die weit überwiegende Mehrheit von Internet-basierten Serviceanbietern oder Finanzdienstleistern innerhalb der EU – alle Drittparteien auflistet, denen Nutzerdaten offen gelegt werden, zusammen mit dem Zweck und der Art der offengelegten Daten.

Die entsprechende Liste von Drittparteien unter Abschnitt 4 ("Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen") haben wir nunmehr geändert, um PayPal zu ermöglichen, bestimmte Kundendaten zusätzlichen Drittparteien bekannt zu geben oder für zusätzliche Zwecke zu nutzen (wie in nachstehender Tabelle beschrieben) oder um den Umfang der Zwecke und der offengelegten Daten zu ändern (wie in nachstehender Tabelle beschrieben):

Kategorie	Name der Partei und Gerichtsstand (in Klammern)	Zweck	Offengelegte Daten
Zahlungsdienstleister			
Audit			
	PricewaterhouseCoopers Sàrl (Luxemburg)	Test der Einhaltung von PayPals Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Verifizierungsmethoden und um professionelle Rechnungsprüfung bezüglich PayPal Inc. und seiner Tochterunternehmen durchzuführen.	Für Stichproben von Kundenkonten: Name, PayPal-Konto, Kontonummer (Kunden-ID), Gesamtbetrag der empfangenen Zahlungen, Gesamtbetrag der gesendeten Zahlungen, Kontotyp und ggf. weitere Kontoinformationen.
Outsourcing des Kundenservice			
	Convergys Customer Management Group Inc.	Kundenservice per Telefon und E-Mail	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, gekürzte und

	(USA) und Concentrix Europe Limited (Großbritannien)		beschränkte oder vollständige Angaben zu Zahlungsquellen, Ablaufdaten der Zahlungsquellen, Art des PayPal-Kontos, Identitätsnachweis, Kontostand und Transaktionsdaten, Abrechnungen und Berichte von Kunden, kontobezogene Korrespondenz, Versanddaten, Informationen zu Werbezwecken.
Kreditauskunftsbüros			
	<p>Callcredit plc. Callcredit plc. (Großbritannien) sowie die von Callcredit verwaltete SHARE Datenbank, Experian Limited (Großbritannien) sowie die von Experian verwalteten Datenbanken für Verbraucher und Unternehmensprüfungen einschließlich CAPS Kreditsuche und CAIS zur Suche nach vertragsgemäßer Kreditrückzahlung, Equifax Ltd. (Großbritannien) sowie die von Equifax verwaltete Insight Datenbank, Dun & Bradstreet Limited (Großbritannien)</p>	<p>Identitätsnachweis, Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden (einschließlich in Bezug auf Kreditprodukte von PayPal), Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung.</p> <p>Bezüglich Nutzern der in Großbritannien angebotenen Produkte "Website Payments Pro", "Virtual Terminal", "PayPal Here" sowie bezüglich in Großbritannien registrierter Händlerkonten:</p> <p>Um Vertragsbrüche von Nutzern sowie in Fällen, in denen ein Konto mehr als 3 Monate lang offene Verbindlichkeiten aufweist, auch monatliche Informationen zum Zahlungsverhalten, an die von diesen Parteien verwaltete Datenbanken melden.</p> <p>Die diesen Auskunfteien mitgeteilten Informationen können ggf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • an andere Finanzinstitute zur Prüfung der Kreditwürdigkeit weitergegeben werden, • zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden und • global und außerhalb der EU verwendet werden. 	<p>Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Zahlungsquelle einschließlich der Kontendaten und Kreditkartendaten (sofern zutreffend), relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend), Kontostand, alle Informationen, die Sie für Ihrer Anmeldung zu den britischen Produkten "Website Payments Pro", "Virtual Terminal", "PayPal Here" und die Finanzinstrumente, die mit Ihrem Gerät, das Sie für PayPal Here verwenden, verbunden sind.</p>
	CIFAS (Großbritannien) und die von CIFAS verwaltete CIFAS Datenbank	<p>Nur für Nutzer von britischen PayPal Konten: Betrugsprävention und Betrugserkennung (und ggf. auch für Prüfung von Bewerbern, Angestellten und allen Arten von Versicherungsansprüchen).</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Daten von britischen Nutzerkonten ggf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf dieser Datenbank zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden; • an andere Finanzinstitute zum Zwecke der Betrugsprävention weitergegeben werden (einschließlich zur 	Alle Konteninformationen sowie Umstände von Kontoaktivitäten

		<p>Geldwäscheprävention), z.B. im Falle einer Überprüfung von Kreditanträgen, Kredit- oder Tranchenüberwachung, Forderungseinzug, Prüfung von Versicherungsfällen und Überprüfung von Bewerbern und Arbeitnehmern;</p> <ul style="list-style-type: none"> • genutzt werden, um Ihr Risikoprofil zu bestimmen, und um mit Behörden zusammenzuarbeiten in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor, und Gesetzen gegen Geldwäsche, Terrorismus und Betrug (jedoch ausschließlich persönlicher Daten bezüglich der Kreditwürdigkeit von Personen wie in Artikel 14(1) (d) des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor bestimmt); • global und außerhalb der EU verwendet werden. 	
	<p>Accumio Finance Services GmbH (Deutschland), Creditreform Boniversum GmbH (Deutschland), und Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Deutschland)</p>	<p>Bestätigung von Identität und Adresse, sowie um Kontakt-Telefonnummern und Adressen zu erhalten, Überprüfung von mit Adressen oder einer Identität verbundenen Risiken, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen.</p> <p>Hilfe bei Entscheidungen bezüglich der Kreditwürdigkeit von Privatkunden (falls sie ein deutsches PayPal Konto haben und einer solchen Überprüfung zugestimmt haben) und Händlern, einschließlich in Bezug auf PayPals Kreditprodukte und Zahlungen im Lastschriftverkehr.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Tatsache, dass PayPal eine solche Auskunft eingeholt hat, und jegliche negativen Kontoinformationen, die an diese Datenbanken in Bezug auf deutsche Kunden übertragen werden, möglicherweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Datenbank zu Nachweiszwecken sowie zur Bestimmung eines Scoringwertes über die Kreditwürdigkeit dieses Kunden verbleiben; • dass ein solcher Scoringwert möglicherweise an andere Dritte für die Bestimmung der Kreditwürdigkeit übertragen wird, <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • global und außerhalb der EU verwendet werden. <p>Details erfahren Sie unten im Informationsanhang zu diesen Datenschutzgrundsätzen.</p>	<p>Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Status des PayPal-Kontos, Guthabenstand, sowie falls bei deutschen PayPal-Konten für die eine Bonitätsauskunft eingeholt wurde, eine solche Übertragung von Informationen rechtlich gerechtfertigt ist, auch bestimmte Informationen über ein negatives Verhalten des Kontos.</p>
	<p>SCHUFA Holding AG (Deutschland), infoscore Consumer Data GmbH (Deutschland)</p>	<p>Überprüfung der Identität und der Adresse eines Kunden, Überprüfung zur Vermeidung und Erkennung von fehlgeschlagenen Lastschriften, sowie von</p>	<p>Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Informationen zum Bankkonto, Status des PayPal Accounts, Guthabenstand, Informationen über fehlgeschlagene Lastschriften (nur</p>

		<p><i>Betrug und/oder Geldwäsche, und einschließlich Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Unterstützung bei der Ermittlung der Kreditwürdigkeit von Verbrauchern (soweit sie ein deutsches PayPal Konto haben und einer solchen Bonitätsabfrage zugestimmt haben) und Händlern, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen.</i></p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Tatsache, dass PayPal eine solche Auskunft eingeholt hat, und jegliche negativen Kontoinformationen, die an diese Datenbanken in Bezug auf deutsche Kunden übertragen werden, möglicherweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Datenbank zu Nachweiszwecken sowie zur Bestimmung eines Scoringwertes über die Kreditwürdigkeit dieses Kunden verbleiben; • dass ein solcher Scoringwert möglicherweise an andere Dritte für die Bestimmung der Kreditwürdigkeit übertragen wird, <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • global und außerhalb der EU verwendet werden. <p><i>Details erfahren Sie unten im Informationsanhang zu diesen Datenschutzgrundsätzen.</i></p> <p>Bitte beachten Sie weiterhin, bezüglich deutschen PayPal-Konten Informationen über fehlgeschlagene Lastschriften möglicherweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der infoscore Datenbank zu Nachweiszwecken verbleiben, und; • (ohne Bezug auf die Identität des Kunden) an weitere Dritte zur Verhinderung von fehlgeschlagenen Lastschriften mitgeteilt werden. 	<p><i>Konto ohne Bezug zur Identität des PayPal-Nutzers) von Bankkonten, sowie falls bei deutschen PayPal Konten für die eine Bonitätsauskunft eingeholt wurde, eine solche Übertragung von Informationen rechtlich gerechtfertigt ist, auch bestimmte Informationen über ein negatives Verhalten des Kontos.</i></p>
	<p><i>Verband der Vereine Creditreform e.V. (Deutschland)</i></p>	<p><i>Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers</i></p>	<p><i>Name, Adresse, E-Mail-Adresse</i></p>
	<p><i>ID Checker.nl BV (Niederlande) (Irland)</i></p>	<p><i>Identitätsprüfung, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen</i></p>	<p><i>Name, Adresse, E-Mail Adresse, Geburtsdatum, Rechtsform, Handelsregisternummer, Umsatzsteueridentnummer, Identitäts- oder Adressnachweis oder andere Dokumente, die PayPal für die Risikoabwägung oder aus Compliance-Gründen anfragt.</i></p>
	<p><i>Aristotle International, Inc. (USA)</i></p>	<p><i>Identitätsprüfung</i></p>	<p><i>Name, Adresse, Geburtsdatum</i></p>
	<p><i>Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG (Deutschland)</i></p>	<p><i>Um Name und Adresse zu überprüfen und um Adressdaten nach Normalformat zu strukturieren.</i></p>	<p><i>Name, Adresse, E-Mail-Adresse</i></p>

	InterCard AG (Deutschland)	Um Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte zu ermitteln und zu bestätigen, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Bankdaten
	Telovia SA (Luxemburg)	Bestätigung der Identität und Know your Customer Überprüfung zur Geldwäscherprävention	Name, Adresse, Geburtsdatum, Dokumente zum Nachweis der Identität und der Adresse
	Syniverse Technologies, LLC (USA)	Bestätigung und Datenqualitätskontrolle von Telefonnummern	Name, Adresse, Telefonnummer, Inhalt der SMS, die zum Kunden geschickt wird
	Signicat AS (Norwegen)	Identitätsprüfung und Bestätigung	Name, Adresse, Geburtsdatum, E-ID-Referenznummer
	BankersAccuity Inc. (USA)	Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen bezüglich der Prüfung von Kontendaten, die uns vom Nutzer zur Verfügung gestellt werden, sowie Umrechnung der nationalen Kontonummer in das IBAN-Format	Kontonummer und Bankleitzahl des Kunden und/oder IBAN
	ArkOwl LLC (USA)	Überprüfung von E-Mail Adressen	E-Mail Adresse
Finanzprodukte			
	La Poste (Frankreich)	Lösung von technischen Problemen und Nutzerforderungen (wenn PayPal von einem Händler über die La Poste-Zahlungsfunktionalität angeboten wird)	Jegliche Kontoinformationen, die benötigt werden, um die Probleme oder die Forderungen zu adressieren
	United Kapital Limited (Großbritannien) und United Kapital Limited, LLC (Großbritannien)	Um Ihnen (oder dem Händler mit dem Sie eine Transaktion durchführen) zu ermöglichen, die Produkte zu nutzen, die von United Kapital in Zusammenarbeit mit PayPal angeboten werden.	Nur für PayPal-Kunden, die sich um Nutzung von Produkten bewerben, die von United Kapital angeboten werden: Name, Firma, Adresse, Geburtsdatum, Kopien der Identitätsnachweise, PayPal-Identifizierung (Merchant ID), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Information über Transaktionen (einschließlich der Zahl der PayPal-Transaktionen und des Transaktionsvolumens mit PayPal), Anmeldedauer bei PayPal und ggf. Beendigung der Kontenbeziehung mit PayPal. Für Kunden dieser Händler: Transaktionsinformationen, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse und PayPal-Kontonummer.
Geschäftspartnerschaften			
Marketing und PR			
	Northstar Research Partners (USA)	Ausführung von Kundenservice-Umfragen	Name, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten
	Salesforce.com, inc. (USA)	Speicherung von Händlerkontaktdaten sowie weitere Begleitinformationen über die Händler-Geschäftsbeziehung	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firma, Domain-Name, PayPal Kontonummer sowie weitere unterstützende Information über die Geschäftsbeziehung wie z.B. Name der Kontaktperson, Kontaktinformationen beim Händler bzw. Integrationspartner, durch den der Händler sein Konto hält, Beschreibung der Produkte, die über PayPal verkauft werden,

			Kommunikationsmitschriften und Information zur Kontoeröffnung, PayPal-Interne Entscheidungen über den Händler, Umsatzberechnung und weitere Informationen über das Geschäft des Händlers die PayPal vom Händler zur Verfügung gestellt werden, sowie Information über spezielle technische Integrationen beim Händler, Name und Adresse der Geschäftsbank.
	W & J Linney Ltd (Großbritannien)	Um bei direkten Marketing-Postkampagnen (offline) zu unterstützen	Name, E-Mail-Adresse, Handelsname, Domain-Name, Kontostatus, Kontoeinstellungen, und Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services
	Business support services – b2s (Frankreich)	Um Händlerkontaktdaten für Marketingmaßnahmen zu speichern und ihnen PayPal-Produkte und -Services vorzustellen.	Name des Händlers, Name des Ansprechpartners, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Webseitenadresse des Händlers
	Tenthwave Digital, LLC (USA)	Um Gewinner von Gewinnspielen zu benachrichtigen und Preise auszuzahlen	Name und E-Mail Adresse, ausschließlich von PayPal Gewinnspiel-Gewinnern.
	Marketing and Planning Systems, LLC. USA (USA), Dynamic Logic, Inc. (USA), GfK Custom Research LLC (USA), Millward Brown, Inc. (USA) und Radius Global Market Research, LLC (USA)	Durchführung von Kundenservice und Marketingumfragen	Name, E-Mail Adresse, Art des Kontos, Art der genutzten oder angebotenen PayPal Dienste, sowie relevante Transaktionsinformationen
	Zeuner S.p.A. (Italien), Accueil Srl (Italien) and CallCenterNet Italy s.r.l. (Italien)	Speicherung von Händlerkontaktdaten zum Zweck der Durchführung von Marketingkommunikationen an diese Händler	Name des Händlers, Name des Ansprechpartners, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Webseitenadresse des Händlers
Sonstige Dienstleister			
	KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim & Partner Lawyers (Deutschland, Österreich), NCO Europe Limited (Großbritannien), Robinson Way Limited (Großbritannien), Intrum Justitia Limited (Großbritannien), IQOR Recovery Services Limited (Großbritannien), Compagnie Française du Recouvrement (Frankreich), EOS Solutions UK Plc (Großbritannien), Transcom Worldwide S.A. (Großbritannien), Transcom Worldwide (UK) Limited (Großbritannien), Newman & Company Limited (Großbritannien), Clarity Credit Management Solutions Limited (Großbritannien), eBay Europe Services SARL (Luxemburg), EOS Solutions Deutschland GmbH (Deutschland), EOS Aremas Belgium S.A. (Belgien), EOS Nederland B.V. (Niederlande), Arvato Infoscore GmbH (Deutschland) Arvato Services Iberia (Spanien), Infoscore Iberia (Spanien), BFS	Forderungseinzug	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Bankleitzahl, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters

	<i>Risk & Collection GmbH (Deutschland), Transcom WorldWide (Frankreich), SAS (Frankreich), Transcom WorldWide S.p.A. (Italien), HFG Hanseatische Inkasso- und Factoring-Gesellschaft (Deutschland)</i>		
	<i>Begbies Traynor Group plc (Großbritannien), Moore Stephens LLP (Großbritannien)</i>	<i>Forderungseinzug von insolventen Kunden</i>	<i>Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Bankleitzahl, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters.</i>
	<i>mediafinanz AG (Deutschland)</i>	<i>Forderungseinzug; sowie um Informationen für PayPal mit Schufa und Bürgel und anderen Auskunfteien auszutauschen</i>	<i>Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, Geburtsdatum, Handelsname, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Kontostatus, die letzten vier Ziffern der Zahlungsquelle, Kontostand, Details zu Transaktionen und Verbindlichkeiten Name des Zahlungsquellenanbieters, Informationen über das Kontoverhalten, sowie die von der Auskunftei erhaltene Bonitätsauskunft.</i>
	<i>Informa Solutions GmbH (Deutschland)</i>	<i>Um Informationen von und an Schufa, Bürgel und andere Kreditauskunfteien sowie ID Checker zu senden und zu empfangen, und solche Informationen für PayPal zu verarbeiten</i>	<i>Name, Geburtsdatum, Firma, Rechtsform, Adresse, E-Mail-Adresse, Handelsregisternummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer</i> <i>Zum Zweck der Identitätsprüfung auch: Identitätsnachweis und weitere Informationen, die PayPal zum Zweck der Risiko und der complianceprüfung angefragt hat.</i> <i>In Bezug auf Kunden mit deutschen PayPal-Konten außerdem: Telefonnummer, Dauer an der Adresse, Dauer der Aktivität im Geschäft, Dauer der PayPal-Kontenbeziehung, Details der PayPal-Zahlungsquelle einschließlich Bankkonto und Kredit- oder Debitkarteninformationen und relevante Transaktionsinformationen, Bonitätsauskunft einschließlich Score, der im Namen von PayPal bei Kreditauskunfteien angefragt wurde, Kontonummer, Kontoart, Status des Kontos, Guthaben, relevante Einzelheiten über Transaktionen und Verbindlichkeiten auf dem Konto, Information über negatives Kontoverhalten.</i>
	<i>Robertson Taylor Insurance Brokers Limited (Großbritannien)</i>	<i>Beratung in Bezug auf Risikobewertung bestimmter Händlerkonten und Händlertransaktionen</i>	<i>Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, Kontaktdaten des Händlers, Domainname, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Guthabenstand, Einzelheiten zu Transaktionen und Verbindlichkeiten in Bezug auf das Konto, Status des Kontos und relevante Information über das Verhalten des Kontos.</i>
	<i>Consulix GmbH (Deutschland)</i>	<i>Hilfestellung bei der Eröffnung eines PayPal-Geschäftskontos für Händler, die sich über die Zahlungs- oder Serviceschnittstelle ihrer Bank oder eines sonstigen Vertragspartners anmelden</i>	<i>Sämtliche vom Händler zum Zwecke der Eröffnung seines PayPal-Geschäftskontos (unmittelbar oder über seine Bank oder einen anderen Vertragspartner) bereit gestellten Informationen (einschließlich – ohne hierauf beschränkt zu sein – E-Mail-Adresse, Adresse, Firmenname, Geschäftskontaktdaten und Bankkontodetails)</i>
	<i>Ordermotion, Inc. (USA)</i>	<i>Um Daten zu erheben und um Aufträge (direkt an den</i>	<i>Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kreditkartendetails,</i>

		Kunden) für das PayPal Here-Produkt zu erstellen oder zuzustellen (einschließlich für das PayPal Here-Gerät).	sowie PayPal Kundenidentifizierungsnummer
	Ingram Micro, Inc. (USA) und Ingram Micro (UK) Limited (Großbritannien)	Subunternehmerleistungen bezüglich des PayPal Here-Produkts (einschließlich für das PayPal Here-Gerät).	Name und Adresse
Gruppenunternehmen			
	eBay Services S. à r.l (Luxemburg), eBay Corporate Services GmbH (Deutschland), eBay France SAS (Frankreich), eBay (UK) Limited (Großbritannien) und X.commerce, Inc. (USA).	Koordination und Bereitstellung Angeboten und Services für gemeinsame Kunden (z.B. Registrierung, Transaktionen und Kundendienst), und/oder Risikomanagement, und/oder Ermittlung und Verhinderung von potenziell illegalen Aktivitäten und Verletzungen der jeweiligen Bedingungen und Richtlinien, und/oder Entscheidungshilfen in Hinblick auf Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation	Alle Kontoinformationen
Agenturen			
	CNPD (Luxemburg), Risolvi Online (Italien)	Anforderung von Informationen innerhalb ihres Befugnisbereichs, Reaktion auf Anfragen und/oder Untersuchungen, die von Nutzern oder anderen Aktionären in den Ländern ihres Einflussbereichs angestrengt werden	Alle Kontoinformationen

10. Die Nutzung persönlicher Angaben anderer Kunden durch Sie

Der zweiten Absatz unterhalb der Überschrift "Ihre Nutzung von Informationen und unsere Services" in Abschnitt 4 ("Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen") wurde geändert, um klarzustellen, unter welchen Voraussetzungen Sie persönliche Angaben anderer Kunden verwenden dürfen. Der entsprechende Absatz lautet nunmehr wie folgt:

"Sie verpflichten sich, die persönlichen Angaben anderer Kunden, die Sie über PayPal-Services oder durch PayPal-bezogene Nachrichten oder durch vereinfachte PayPal-Transaktionen erhalten, ausschließlich zu folgenden Zwecken zu verwenden: (a) PayPal-bezogene Nachrichten, nicht für unerwünschte Werbe-E-Mails, (b) Handlungen, die sich auf die PayPal-Zahlungen beziehen oder die Transaktionen, für die PayPal genutzt wurde (z.B. Versicherung, Versand und Betrugsbeschwerden) und (c) weitere Zwecke, denen der jeweilige Nutzer nach einer angemessenen Offenlegung des Verwendungszwecks zugestimmt hat."

12. Sonstige Änderungen

Einige Abschnitte der PayPal Datenschutzgrundsätze wurden geändert, um bestehenden Text klarzustellen und editorische Fehler zu korrigieren.

Änderungen der Kreditkartenakzeptanzverträge (Commercial Entity Agreements)

Inkrafttreten: 16. März 2013

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **Bitte lesen Sie dieses Dokument.**

Die Änderungen werden am Tag des Inkrafttretens wirksam.

- **Änderungen der Kreditkartenakzeptanzverträge (Commercial Entity Agreements)**

Obwohl PayPal nicht Vertragspartner der Kreditkartenakzeptanzverträge ist, beeinflussen die Verträge Ihre Inanspruchnahme der PayPal Dienstleistungen. Bei den Kreditkartenakzeptanzverträgen handelt es sich um unmittelbare Vereinbarungen zwischen Ihnen und unseren Bankpartnern, die Ihnen die Entgegennahme von kartenbasierten PayPal-Zahlungen ermöglichen.

Einer unserer Bankpartner ist die HSBC Merchant Service LLP ("HMS"), die sich kürzlich in GPUK LLP (firmierend unter Global Payments) umbenannt hat. Aufgrund dieser Namensänderung hat HMS ihre direkte Vereinbarung mit Ihnen, die Teil der Kreditkartenakzeptanzverträge ist, dergestalt geändert, dass alle Verweise auf HMS durch Verweise auf GPUK LLP, firmierend unter Global Payments (der neue Name von HMS) ersetzt wurden. Sie brauchen nichts zu unternehmen, um diese Änderungen zu akzeptieren.

Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen (einschließlich Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie und Nutzungsrichtlinie) und zu den PayPal Datenschutzgrundsätzen

Inkrafttreten: 19. Dezember 2012

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- PayPal wird die PayPal-Nutzungsbedingungen mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern.

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr **Konto schließen** (https://www.paypal.com/cgi-bin/?cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [AGB](#).

- **Änderung der Nutzungsbedingungen**

1. Einleitung der Nutzungsbedingungen

In der Einleitung der Nutzungsbedingungen haben wir einen technischen Absatz eingefügt, um klarzustellen, dass für Nutzer, die ein Konto eröffnen, auch die Änderungen gelten, die in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Kontoeröffnung schon veröffentlicht sind.

"Jegliche zukünftige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen, die schon in dem Dokument "Aktualisierte PayPal Richtlinien" auf der PayPal-Website unter dem Link "AGB" veröffentlicht sind, wenn Sie sich für ein PayPal Konto anmelden, gelten als Teil dieser Nutzungsbedingungen und treten für Sie zu dem Datum in Kraft, das in den [Aktualisierten PayPal Richtlinien](#) genannt ist."

2. Mitteilungen von PayPal an Sie

Wir ändern den Absatz unserer Nutzungsbedingungen, der für den Zugang der Mitteilung an Sie einen bestimmten Zeitpunkt annimmt. Mitteilungen sind dann zugegangen, wenn Sie Ihnen (als Verbraucher) tatsächlich zugegangen sind. Die Mitteilungsmöglichkeiten nach Ziffer 1.5 sind dann die folgenden:

- **Per E-Mail:** Wir senden eine E-Mail an die E-Mail-Adresse, die Sie in Ihrem PayPal-Konto hinterlegt haben.
- **Online:** Per Veröffentlichung auf der PayPal-Website(s) oder in Ihrem PayPal-Konto.
- **Per Post:** Wir senden die Mitteilung an die Anschrift, die Sie in Ihrem PayPal-Konto hinterlegt haben.
- **Per Telefon:** Wir rufen Sie an oder senden Ihnen eine SMS."

Wir haben die Regelung klarer gefasst, die regelt, wie zukünftige Änderungen der Nutzungsbedingungen für Sie wirksam werden. Der erste Absatz von Ziffer 1.8 lautet dann wie folgt:

3. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Wir haben die Regelung klarer gefasst, die regelt, wie zukünftige Änderungen der Nutzungsbedingungen für Sie wirksam werden. Der erste Absatz von Ziffer 1.8 lautet dann wie folgt:

"1.8 Änderung dieser Nutzungsbedingungen. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden Ihnen spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (z.B. per E-Mail) angeboten. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben. Wenn Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie diese Vereinbarung vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung fristlos und kostenfrei kündigen. Wir weisen Sie in der Nachricht, mit der wir Ihnen die Änderungen anbieten, auch noch einmal besonders auf Ihr Ablehnungsrecht, die Frist dafür und Ihre Möglichkeit zur Kündigung hin. Zusätzlich veröffentlichen wir die Änderungen der Nutzungsbedingungen auf den PayPal-Website(s)."

4. Risikobeurteilung bei Lastschrift

Wir möchten unsere Kunden, die mit Lastschrift bezahlen, darüber informieren, in welchen Fällen wir Zahlungen ablehnen oder einbehalten, um Risiken zu begegnen. Die neuen letzten Absätze der Ziffer 3.7 werden wie folgt lauten:

"Eine Zahlung mit Lastschriftverfahren kann einer routinemäßigen Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Falls wir aufgrund unserer internen Risikoprüfung bezüglich des Lastverfahrens Grund zur Annahme haben, dass im Zusammenhang mit dieser Zahlung ein erhöhtes Risiko besteht, so haben wir diese Möglichkeiten

- *Wir schließen die Zahlung auf Seiten des Zahlungsempfängers ggf. nicht sofort ab und führen eine Zahlungsprüfung nach Ziffer 4.3 durch. Wenn sich hierbei herausstellt, dass es ein Problem mit der Zahlung gibt, werden wir die Zahlung rückgängig machen. Das bedeutet, wir buchen sie vom Reservekonto des Verkäufers auf das PayPal-Konto des Käufers zurück; oder*
- *Solange nach unseren Risikomodellen ein erhöhtes Risiko besteht, dass eine Zahlung von Ihrer Bank abgelehnt oder zurückgebucht wird, müssen wir davon ausgehen, dass der entsprechende Betrag zur Finanzierung der E-Geld-Zahlung noch nicht zur Verfügung steht. In diesem Fall behandeln wir Ihren Zahlungsauftrag als gemäß Ziffer 3.1 ungültig.*

Wir nutzen die folgenden Hauptparameter zu unserer internen Risikoevaluierung im Zusammenhang mit Lastschriftverfahren:

- *Risiko, dass auf Ihrem Bankkonto ungenügend Guthaben oder Verfügungslimit bestehen könnte,*
- *Risiko, dass die Zahlung nicht korrekt vom Kontoinhaber des Bankkontos autorisiert wurde,*
- *Risiko, dass die Kontendaten des Bankkontos nicht richtig sind und damit die Transaktion unrichtig ausgeführt wird."*

5. Zahlungsprüfungen

Wir machen unseren Zahlungsprüfungs- und Einbehalte-Prozess in unseren Geschäftsbedingungen transparenter für unsere Kunden. Die Fälle, in denen wir Zahlungen einbehalten, prüfen oder Reserven einbehalten, sowie der Ablauf, sind nun ausführlich in Ziffer 10.5 (a) der Nutzungsbedingungen erklärt.

Ziffer 4.3 beginnt daher wie folgt:

4.3 Zahlungsprüfungen. Zahlungen, die von uns als risikoreich bezüglich der in Ziffer 10.5 (a) beschriebenen Risiken angesehen werden, unterziehen wir einer Prüfung.

Bei einer Zahlungsprüfung macht PayPal Folgendes:

- a. Wir führen den Zahlungsauftrag des Käufers aus;
- b. Unmittelbar nach der Ausführung des Zahlungsauftrags schränken wir die Verfügbarkeit des Zahlungsinstruments für den Käufer ein;
- c. Wir kennzeichnen die Zahlung als "offen" und buchen sie auf das Reservekonto des Zahlungsempfängers;
- d. Wir fordern den Zahlungsempfänger auf, mit dem Versand des Artikels an den Käufer abzuwarten (eine als "offen" markierte Zahlung ist auch nicht durch den PayPal-Verkäuferchutz gemäß Ziffer 11 abgedeckt);
- e. Wir prüfen die Zahlung.

Die Zahlung wird solange im Konto des Zahlungsempfängers als "offen" gekennzeichnet, bis wir alle Informationen erhalten haben, um die Zahlungsprüfung effizient gemäß Ziffer 10.5 (a) durchführen zu können. Wenn sich bei der Zahlungsprüfung herausstellt, dass es ein Problem mit der Zahlung gibt, werden wir die Zahlung rückgängig machen. Das bedeutet, wir buchen sie vom Reservekonto des Verkäufers auf das PayPal-Konto des Käufers zurück."

Die zwei letzten Absätze der Ziffer 4.3 bleiben bestehen.

Aus dem gleichen Grund wird Ziffer 6.2 (b) wie folgt geändert:

"b. Ausführungszeitpunkt. Wenn Sie E-Geld von Ihrem PayPal-Konto abheben wollen, um es einzulösen, führen wir diesen Zahlungsauftrag innerhalb der in Ziffer 3.1 genannten Frist aus. Wir können jedoch die Abhebung im Rahmen unseres Risikomanagements und unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Verhinderung von Geldwäsche prüfen, sowie um festzustellen, ob eine der in Ziffer 9 genannten verbotenen Aktivitäten ausgeführt wird. Wenn wir bei der Abhebung ein Risiko nach den in Ziffer 10.5 (a) genannten Kriterien feststellen, haben wir das Recht, das Zahlungsinstrument einzuschränken oder Ihren Zahlungsauftrag abzulehnen.

Wenn Sie uns einen Zahlungsauftrag zur Abhebung erteilen, gilt er an dem Tag erteilt, an dem unsere Risikoprüfung gemäß Ziffer 10.5 (a) abgeschlossen ist. Am ersten Geschäftstag danach werden wir den Zahlungsauftrag innerhalb der in Ziffer 3.1 genannten Frist ausführen."

Aus dem gleichen Grund wird der zweite Absatz von Ziffer 7.2 wie folgt geändert:

"Falls Sie Ihr PayPal-Konto schließen, können wir Ihr Guthaben so lange einbehalten wie notwendig, um die in untenstehender Ziffer 10.5 (a) beschriebenen Risiken bezüglich Ansprüchen auf Käuferschutz und angefochtenen Zahlungen zu minimieren. Wir werden die auf dem Konto einbehaltenen Beträge freigeben, sobald die relevanten Faktoren nicht mehr zutreffen. Auch nachdem Sie Ihr PayPal-Konto geschlossen haben, haften Sie weiterhin für sämtliche Forderungen im Zusammenhang mit Ihrem Konto und Ihren Transaktionen."

Aus dem gleichen Grund wird Ziffer 10.4, Absätze 1 und 2 und der letzte Satz des siebten Absatzes wie folgt geändert:

"10.4 Reserven.

PayPal kann aus Ihrem Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto eine Reserve bilden.

Das geschieht dann, wenn wir aufgrund uns zur Verfügung stehender Informationen berechtigterweise zu der Einschätzung kommen, dass im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto aufgrund Ihrer finanziellen Situation und aufgrund der in Ziffer 10.5(a) genannten Kriterien ein erhöhtes Risiko für uns besteht, einschließlich eines Ausfallrisikos gemäß Ziffer 10.1.

[...]

Wenn Ihr PayPal-Konto, gleich aus welchem Grund, geschlossen wird, können wir gemäß Ziffer 7.2 eine Reserve nicht länger als nötig einbehalten."

Die Gründe für Einbehalte von Zahlungen und relevante Risikofaktoren werden nun in der wie folgt lautenden Ziffer 10.5 zusammengefasst:

10.5 Vorübergehend einbehaltene Zahlungen

- a. PayPal kann eine Zahlung, die Sie erhalten, oder eine damit im Zusammenhang stehende Zahlung einbehalten, wenn nach unseren internen Risikomodellen ein Risiko nach den nachfolgenden Kriterien besteht. PayPal wird die Zahlung nicht länger als nötig einbehalten und wird auf regelmäßiger Basis überprüfen, ob die identifizierten Risikofaktoren noch auf das Konto zutreffen. Sobald dies nicht mehr der Fall ist, werden wir die Zahlung entsprechend freigeben.

PayPal kann Zahlungen einbehalten, um die Sicherheit und Integrität des Zahlungsdienstes aufrechtzuerhalten. Diese Maßnahme umfasst Einbehalte von Zahlungen, um den Verdacht auf Rechtsverstöße, Betrugsrisiken, und Compliance-Probleme im Zusammenhang mit einer Zahlung zu minimieren, und um alle Nutzer des Zahlungsdienstes und uns selbst gegen Risiken des Missbrauchs unserer Dienste sowie gegen Zahlungsausfall wegen der Risiken gemäß Ziffer 10.1 zu schützen. Wir nutzen die nachfolgenden Kriterien zur Evaluierung der Risiken (jeweils allein oder gemeinsam mit anderen Kriterien):

- i. *Die Transaktion ist mit einem erhöhten Risiko verbunden, weil Güter einer hohen Risikokategorie verkauft werden, oder weil uns weitere Tatsachen bekannt sind, die typischerweise zu einer erhöhten Anzahl von Kreditkartenrückbuchungen, sonstigen Beschwerden oder Konflikten führen oder die oft in Betrug oder illegaler Aktivität verwickelt sind.*
 - ii. *Das Verkaufsverhalten eines Kontoinhabers weist plötzliche und anormale Änderungen auf, einschließlich eines Anstiegs der Anzahl der Kreditkartenrückbuchungen, Rückbuchungen oder Käuferbeschwerden bezüglich dieses Kontos.*
 - iii. *Wir haben Grund zu dem Verdacht, dass das Konto oder die Zahlungsquelle für Verbotene Aktivitäten (wie in Ziffer 9 beschrieben) genutzt werden.*
 - iv. *Wir haben Grund zu der Annahme, dass unberechtigt auf ein PayPal Konto zugegriffen wurde, das im Zusammenhang mit der Transaktion benutzt wurde, oder dass gestohlene Bankdaten (Kontodaten oder Kreditkartendaten) für die Zahlung genutzt wurden oder eine Transaktion sonst nicht ordnungsgemäß autorisiert wurde,*
 - v. *Wir haben Grund zu der Annahme, dass ein Nutzer versucht, auf betrügerische oder verbotene Weise erhaltene Beträge zu senden oder abzuheben,*
 - vi. *Ein Nutzer hat nicht genügend Informationen zur Verfügung gestellt, die uns in die Lage versetzen, seine Identität oder die seines Geschäftes zu überprüfen, und/oder der Nutzer hat nur beschränkte Verkaufshistorie auf PayPal oder eBay.*
- b. *Sie erklären sich damit einverstanden, dass PayPal die einbehaltene Zahlung in Ihrem Reservekonto hält und dass Sie PayPal die zur Beurteilung des Risikos notwendigen Informationen zur Verfügung stellen werden."*

6. Verfall von Gutscheinen in Ihrem PayPal Konto bei Schließung des Kontos

Wir stellen klar, dass nur solche Gutscheine bei Kontoschließung ersatzlos verfallen, die für Sie umsonst waren. Falls Sie eine Gegenleistung für Gutscheine erbringen, werden die Gutscheine nicht verfallen. Der diesbezügliche Satz in Ziffer 7.1 wird wie folgt ergänzt:

"Sollten Sie noch Gutscheine in Ihrem PayPal-Konto haben, für die Sie keine finanzielle Gegenleistung erbracht haben, so verfallen diese mit der Schließung."

7. Verhinderung von Terrorismusfinanzierung

Als Verbotene Tätigkeit gemäß Ziffer 9.1 gelten auch Verstoß gegen Gesetze zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung:

"gg) Ebenso dürfen Sie nicht durch Ihre Nutzung PayPal der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu den Anti-Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfungs-Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits in Übereinstimmung mit den Ziffern 3.1, 4.1 und 6.3 nicht vollständig ausführen)"

8. Beschreibung des Risikos auf Verkäuferseite

Im Falle bestimmter finanzieller Einbußen, insbesondere im Falle von berechtigten Käuferschutzanträgen für die kein Verkäuferschutz besteht, sind unsere Nutzer auf Verkäuferseite verpflichtet, die Kosten zu tragen. Dies versetzt uns in die Lage, unsere Dienste in der jetzigen Form an unsere Nutzer, einschließlich des Käuferschutzes zur Verfügung zu stellen. Ohne die Haftung für unsere Nutzer zu erhöhen stellen wir dieses System nun detaillierter in unseren Nutzungsbedingungen dar.

Die Überschrift und die Einleitung von Ziffer 10, sowie Ziffern 10.1 (a) und (b) lauten wie folgt:

"10. Zahlungsrisiken auf Verkäuferseite - Unsere Maßnahmen

PayPal stellt seine Dienste an Zahlungsempfänger zur Verfügung, um im Rahmen ihrer geschäftlichen Angebote Zahlungen von Käufern an die Zahlungsempfänger zu ermöglichen. Zusätzlich bietet PayPal Käufern den Käuferschutz an. Zahlungsempfänger profitieren von beiden Diensten in hohem Grade, da Zahlungen von Käufern durch PayPal einfacher und sicherer werden. Um solche Dienste an die Zahlungsempfänger zu erbringen, unter Wahrung der Sicherheit und Integrität der Zahlungsdienste wozu PayPal gesetzlich verpflichtet ist, stellt PayPal folgendes System zur Verfügung:

1. *Falls eine Transaktion Ansprüchen auf Käuferschutz unterliegt oder angefochten wird, und der Zahlungsempfänger nicht zum Verkäuferschutz berechtigt ist, so ist der Zahlungsempfänger PayPal zur Erstattung verpflichtet (Ziffer 10.1),*
2. *Bei Transaktionen mit erhöhtem Risiko (Kriterien gemäß Ziffer 10.5) kann PayPal die Zahlung einbehalten (Ziffer 10.5) oder ggf. Reserven auf Ihrem Konto bilden (Ziffer 10.4).*

10.1 Käuferbeschwerden oder angefochtenen Zahlungen auf Verkäuferseite.

a. Falls PayPal in Bezug auf Ihre Transaktionen Kenntnis von:

1. Rücklastschriften
2. Kreditkartenrückbuchungen
3. Gebühren, Vertragsstrafen und Bußgelder
4. Sonstigem Schaden, der PayPal, einem Nutzer von PayPal oder einem Dritten durch Ihre Nutzung von PayPal und/oder einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen entsteht

erhält, so sind Sie verpflichtet, die Aufwendungen in den oben genannten Fällen zu ersetzen. Ihr Recht, unter der Verkäuferschutzrichtlinie Ansprüche geltend zu machen, soweit die

Voraussetzungen gegeben sind, bleibt unberührt.

- b. **Sie haften für berechnigte Anträge auf Käuferschutz und Käuferbeschwerden.** Wenn PayPal aufgrund eines Antrags auf Käuferschutz oder einer Käuferbeschwerde gemäß der Käufer- bzw. Verkäuferschutzrichtlinie zugunsten des Käufers entscheidet, sind Sie verpflichtet, PayPal den Kaufpreis sowie die ursprünglichen Versandkosten (auch wenn Sie in manchen Fällen den Artikel nicht zurückerhalten) zu ersetzen. Detaillierte Angaben dazu, welche Auswirkungen der PayPal-Käuferschutz auf Sie als Verkäufer haben kann, finden Sie unter nachstehender Ziffer 13.2 sowie in der PayPal-Käuferschutzrichtlinie.
- c. **Umsetzung der Ausgleichsverpflichtung für Käuferschutzanträge, angefochtene Zahlungen und andere Beträge.[...]**

9. Wortlaut unseres Kündigungsrechts

Wir haben den Wortlaut unseres Kündigungsrechts in Ziffer 10.3 wie folgt klargestellt:

"10.3 Kontoschließung und eingeschränkter Zugriff. Wir können diese Vereinbarung mit Ihnen jederzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen und Ihr PayPal-Konto schließen, oder unsere Geschäftsbeziehung nur im Hinblick einzelne optionale Teile unserer Dienste beenden. Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der für uns die Fortsetzung unserer Vertragsbeziehung auch unter Berücksichtigung Ihrer berechtigten Belange unzumutbar macht, können wir unsere Geschäftsbeziehung jederzeit fristlos ganz oder teilweise kündigen und Ihr PayPal-Konto schließen. Soweit der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht liegt, so kündigen wir nur nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist bzw. Abmahnung; die Frist bzw. Abmahnung kann jedoch aufgrund besonderer Umstände des Einzelfalls entfallen, etwa wenn Sie die Erfüllung der vertraglichen Pflichten ernsthaft und endgültig verweigern, oder wenn sonstige besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die sofortige Kündigung rechtfertigen. [...]"

10. Haftungsbeschränkung

Wir haben unsere Haftungsklausel sowie Beschreibung der Verfügbarkeit unserer Dienste wie folgt leicht angepasst.

Die hierfür relevanten Auszüge aus Ziffer 14.5 – dritter bis fünfter Absatz – (früher Ziffer 14.6) lauten dann wie folgt:

"14.5 Gewährleistungsausschluss und Einschränkungen der Verfügbarkeit unserer Dienste.

[...]. Weiterhin können wir nicht unter allen Umständen einen ununterbrochenen, fortlaufenden und sicheren Zugang zu unseren Diensten gewähren. Insbesondere kann es aufgrund von höherer Gewalt, Aufruhr, Streik, Kriegs- und Naturereignissen oder durch sonstige von uns nicht zu vertretende Vorkommnisse (zum Beispiel hoheitliche Maßnahmen im In- oder Ausland, oder Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Datenverbindungen) zu Ausfällen und Fehlern kommen.

Sie nehmen hiermit außerdem zur Kenntnis, dass Ihr Zugriff auf die Website(s) gelegentlich beschränkt sein kann, um Reparaturen, Wartungsarbeiten oder die Einführung neuer Funktionen oder Leistungen zu ermöglichen.

Wir unternehmen alle zumutbaren Anstrengungen, um sicherzustellen, dass Zahlungsaufträge zum Aufladen Ihres PayPal-Kontos und zur Abbuchung auf Ihr Bankkonto bzw. Ihre Kreditkarte zügig bearbeitet werden.

Sie müssen sämtliche Korrespondenz [...]"

Der letzte Satz der Ziffer 14.6 b) (früher 14.5) lautet nun:

b) "[...]. Wesentliche Vertragspflichten sind unsere Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Zahlungsdienste überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen, also z.B. die vertragsgemäße und pünktliche Erfüllung der von Ihnen gegebenen Zahlungsaufträge, jedoch nicht Auskünfte, Ratschläge oder Informationen, zu denen wir rechtlich nicht verpflichtet sind und die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Ihrer Transaktion oder Ihrem Konto stehen."

11. Geschäftskunden - Anzeigen

Für Anzeigen an unsere Geschäftskunden, die nicht Verbraucher sind, gilt weiterhin eine Zugangsfiktion. Ziffer 14.11 (d) wird wie folgt lauten:

"[...]. Wenn wir Ihnen gemäß Ziffer 1.5 Mitteilungen machen, so gelten sie in den folgenden Fristen nach der Mitteilung als zugegangen: Bei E-Mails, Veröffentlichungen auf der Webseite oder in Ihrem Konto innerhalb von 24 Stunden, und bei Postversand innerhalb von drei Werktagen; and [...]"

Der bisherige Buchstabe (d) wird (e).

12. Spezielle Gebühren

Einige unserer Gebühren beruhen auf unseren Kosten wenn ein Kunde einen Fehler zu verantworten hat. Wir geben unseren Kunden die Möglichkeit, uns darzulegen, dass wir im Falle der Gebühr für fehlgeschlagene Abbuchung oder Rücklastschrift bzw. Fehlgeschlagene Lastschrift einen Schaden von weniger als 3 bzw. 5 Euro hatten.

"Diese Gebühr basiert auf dem uns in einem solchen Fall entstehenden Schaden. Es bleibt Ihnen vorbehalten nachzuweisen, dass uns ein niedrigerer Schaden entstanden ist. "

13. Definition von "Fehlgeschlagener Lastschrift"

Wir haben für "Fehlgeschlagene Lastschrift" eine Definition eingefügt:

""Fehlgeschlagene Lastschrift"" ist eine Lastschrift, deren Einlösung die von Ihnen im Konto angegebene Bank ablehnt, weil das Konto nicht ausreichend gedeckt war oder die Bankdaten nicht richtig sind. Eine Rücklastschrift (also Lastschrift, die wir eingelöst haben, die die Bank aber zurückbuchet, weil der Inhaber des Bankkontos der Lastschrift widersprochen hat) ist kein Fall der fehlgeschlagenen Lastschrift."

14. Weitere kleinere Änderungen

Wir haben sonstige Änderungen redaktioneller Art gemacht, z.B. die Wortwahl oder Satzbau bereinigt oder Rechtschreibfehler beseitigt. Unter anderem haben wir, je nach Kontext, in vielen Fällen "Verkäufer" mit "Zahlungsempfänger" aus Gründen der Konsistenz ersetzt.

• Änderungen der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

1. Anspruchsberechtigung

Wir haben Ziffer 3 neu nummeriert und einen Satz am Ende von Ziffer 3.4 eingefügt, der klarstellt, dass Teilzahlungen, Anzahlungen, Hinterlegungen, Ratenzahlungen oder andere Zahlungen, bei denen der Käufer den Kaufpreis nicht vollständig mittels einer einzigen Zahlung von einem registrierten PayPal Konto bezahlt, vom PayPal Käuferschutz nicht umfasst sind:

"Sie müssen die Kaufpreiszahlung als eine einzige Zahlung von einem registrierten PayPal Konto aus gemacht haben (keine Teilzahlungen, keine Ratenzahlungen, keine Anzahlungen, keine Hinterlegungen)."

Ziffer 3.3 lautet wie folgt:

*"3.3. Die folgenden Artikel sind **nicht** durch den PayPal-Käuferschutz abgesichert:*

1. *Immaterielle Güter, Dienstleistungen, Cash-Transaktionen (nur USA), Geschenkgutscheine, Flugtickets, Softwarelizenzen, Downloads und weitere nicht physische Güter sowie Sonderanfertigungen*
2. *Fahrzeuge mit einem Motor, beispielsweise Autos, Motorräder, Boote und Flugzeuge*
3. *Artikel, die nicht versandt werden*
4. *Industrielle Maschinen, die in der verarbeitenden Industrie verwendet werden*

2. Pflichten des Käufers

Wir haben in Ziffer 5.2 klargestellt, dass ein Käufer, der einen Antrag auf Käuferschutz stellt, weil er einen Artikel erhalten hat, der erheblich von der Artikelbeschreibung des Verkäufers abweicht, den Artikel auf seine Kosten an den Verkäufer nur dann zurücksenden und einen entsprechenden Zustellbeleg vorlegen muss, wenn PayPal dies verlangt. Hierzu haben wir noch einen Satz hinzugefügt, der sicherstellt, dass PayPal die Rücksendung nicht verlangen wird, wenn ein begründeter Verdacht besteht, dass die Rücksendung eine Rechtsverletzung zur Folge haben würde.

3. Sonstige kleine Änderungen

Wir haben sonstige Änderungen redaktioneller Art gemacht, z.B. die Wortwahl oder Satzbau bereinigt oder Rechtschreibfehler beseitigt.

• Änderungen der Verkäuferschutzrichtlinie

1. Umfang

Wir haben in Ziffer 2 einen neuen Satz eingefügt, der klarstellt, dass nur gegenständliche, materielle Artikel, die versendet werden können, vom PayPal Verkäuferschutz umfasst sind.

Der erste Absatz von Ziffer 2.2 lautet dann wie folgt:

"Bei dem gekauften Artikel handelt es sich um einen gegenständlichen, materiellen Artikel, der versandt werden kann.

Darüber hinaus sind folgende Artikel nicht abgedeckt:

1. *Immaterielle Güter, Dienstleistungen, Geschenkgutscheine, Flugtickets, Downloads, Softwarelizenzen und weitere nicht physische Güter*
2. *Fahrzeuge mit einem Motor, beispielsweise Autos, Motorräder, Boote und Flugzeuge*
3. *Artikel, die nicht versandt werden*
4. *Artikel bei Selbstabholung durch den Käufer"*

2. Anspruchsberechtigung

Wir haben Ziffer 3.3 aktualisiert und klargestellt, dass auch Anzahlungen und Hinterlegungen nicht unter den PayPal Verkäuferschutz fallen.

3. Versandbeleg.

Wir haben eine sprachliche Änderung zu dem von uns geforderten Versandbeleg vorgenommen und Ziffer 4.3 sowie den ersten Aufzählungspunkt unter Ziffer 3.5 gelöscht, die eine Ausnahmeregelung für Transaktionen bis 25 EUR vorsahen.

4. Sonstige kleine Änderungen

Wir haben sonstige Änderungen redaktioneller Art gemacht, z.B. die Wortwahl oder Satzbau bereinigt oder Rechtschreibfehler beseitigt.

- **Änderung der Datenschutzgrundsätze**

PayPal wird die PayPal-Datenschutzgrundsätze mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern.

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr Konto schließen (https://www.paypal.com/cgi-bin/?cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [Datenschutzgrundsätze](#).

1. So verwenden wir Cookies

Wir haben die im ersten Absatz dieses Abschnitts enthaltene Beschreibung von Cookies aktualisiert und klargestellt, dass Cookies uns die Möglichkeit bieten, Sie als PayPal-Kunden zu erkennen, wenn Sie mit demselben Computer oder auch einem anderen Zugangsgerät unsere Website erneut besuchen.

Darüber hinaus haben wir auf ein separates Dokument referenziert, in dem jeweils aktuell Dritunternehmen aufgelistet sind, an deren Cookie-basierten Datenaustausch wir teilnehmen. Die entsprechenden Absätze 3 und 4 dieses Abschnitts lauten nunmehr wie folgt:

"Wir nehmen an einem Cookie-basierten Datenaustausch mit einzelnen Dritunternehmen teil, die Cookies nutzen, um anonyme Informationen zu sammeln, welche wiederum dazu genutzt werden können, Werbung, die Sie auf PayPal oder eBay oder auf anderen Webseiten sehen, auszuwählen. Wir lassen jedoch nicht zu, dass diese Anbieter personenbezogene Informationen über Sie sammeln. Eine Liste der Dritunternehmen, mit denen wir von Zeit zu Zeit zusammenarbeiten, finden Sie [hier](#)."

Bitte besuchen Sie die Webseiten der Dritunternehmen zum Datenschutz, um mehr über deren Vorgehen und deren Datenschutzrichtlinien zu erfahren, einschließlich der Möglichkeit, deren Programm ab zu wählen."

2. Offenlegung an andere PayPal Kunden - Nutzung Mobiler Applikationen

Bestimmte Funktionalitäten unserer Produkte, die Sie mit mobilen Endgeräten nutzen können, erfordern bei entsprechender Nutzung die Offenlegung Ihrer Transaktionen an Dritte (z.B. Händler). Wir haben daher den Abschnitt "Offenlegung an andere PayPal-Kunden" wie folgt ergänzt:

"Sie stimmen außerdem ausdrücklich zu, dass PayPal, falls Sie eine mobile Anwendung von PayPal (einschließlich Point of Sale) nutzen, Transaktionsinformationen sowie andere für die Nutzung der mobile Anwendung notwendige Informationen an Händler und andere Dritte weitergibt, die Sie ausdrücklich in der mobilen Anwendung bzw. bei Nutzung des Point of Sale Dienstes ausgewählt haben."

3. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

Wie auch die meisten anderen Banken oder Finanz- bzw. Zahlungsdienstleister arbeitet PayPal mit dritten Dienstleistern zusammen. Damit die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen erbracht werden können, müssten wir den Drittparteien von Zeit zu Zeit Nutzerdaten bekannt geben. Diese Drittparteien erfüllen eine wichtige Funktion, die es uns ermöglicht, Zahlungen einfacher, schneller und sicherer vorzunehmen.

Die Luxemburger Gesetze, nach denen sich die Verwendung personenbezogener Daten durch PayPal richtet (Datenschutz und Bankgeheimnis), erfordern generell ein höheres Maß an Transparenz als die meisten anderen Gesetze innerhalb der EU. Dies ist der Grund, weshalb PayPal in seinen Datenschutzgrundsätzen – anders als die weit überwiegende Mehrheit von Internet-basierten Serviceanbietern oder Finanzdienstleister innerhalb der EU – alle Drittparteien auflistet, denen Nutzerdaten offen gelegt werden, zusammen mit dem Zweck und der Art der offengelegten Daten.

Dieser Abschnitt der Datenschutzbestimmungen wurde geändert, um PayPal zu ermöglichen, bestimmte PayPal-Nutzerinformationen an weitere Dritte zu den unten genannten Zwecken offenzulegen.

Kreditauskunftsbüros

<p>Callcredit plc. (Großbritannien) sowie die von Callcredit verwaltete SHARE Datenbank, Experian Limited (Großbritannien) sowie die von Experian verwalteten Datenbanken für Verbraucher und Unternehmensprüfungen einschließlich CAPS Kreditsuche und CAIS zur Suche nach vertragsgemäßer Kreditrückzahlung, Equifax Ltd. (Großbritannien) sowie die von Equifax verwaltete Insight Datenbank, Dun & Bradstreet Limited (Großbritannien)</p>	<p>Identitätsnachweis, Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden (einschließlich in Bezug auf Kreditprodukte von PayPal), Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Systemüberprüfung.</p>	<p>Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Zahlungsquelle einschließlich der Kontendaten und Kreditkartendaten (sofern zutreffend), relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend), Kontostand und alle Informationen, die Sie für Ihrer Anmeldung zu den britischen Produkten "Website Payments Pro", "Virtual Terminal" und "PayPal Here"</p>
--	---	---

	<p>Bezüglich Nutzern der in Großbritannien angebotenen Produkte "Website Payments Pro" und "Virtual Terminal", sowie bezüglich Händlerkonten:</p> <p>Um Vertragsbrüche von Nutzern sowie in Fällen, in denen ein Konto mehr als 3 Monate lang offene Verbindlichkeiten aufweist, auch monatliche Informationen zum Zahlungsverhalten, an die von diesen Parteien verwaltete Datenbanken melden.</p> <p>Die diesen Auskunfteien mitgeteilten Informationen können ggf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • an andere Finanzinstitute zur Prüfung der Kreditwürdigkeit weitergegeben werden, • zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden und • global und außerhalb der EU verwendet werden. 	
<i>SCHUFA Holding AG (Deutschland)</i>	Identitätsnachweis eines Kunden, Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Überprüfungen zur Verhinderung und Ermittlung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche) Ermittlung der Kreditwürdigkeit von Verbrauchern und Händlern, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Bankkontoinformationen
Creditreform Boniversum GmbH (Deutschland)	Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Nutzers; Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum
Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Deutschland)	Identitätsprüfung für Händler und Konsumenten, Adressprüfung, Ermittlung der Kreditwürdigkeit, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Alle Kontoinformationen
ID Checker.nl BV (Niederlande) (Irland)	Identitätsprüfung, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Alle Kontoinformationen und Identitätsnachweis, Adresse oder andere Dokumente, die PayPal für die Risikoabwägung oder aus Compliance-Gründen benötigt
AddressDoctor GmbH (Deutschland), Deutsche Post Address GmbH & Co. KG (Deutschland)	Um Adressdaten zu überprüfen und nach Normalformat zu strukturieren	Name, Adresse, E-Mail-Adresse
InterCard AG (Deutschland)	Um Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte zu ermitteln und zu bestätigen, Untersuchung und Testen der Eignung	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Bankdaten und Kreditkarteninformationen

	neuer Produkte und Dienstleistungen	
Jumio Inc (USA)	Um Identitäts- und Adressnachweise zu erhalten und zu verifizieren	Alle Daten zur Identität des Kunden, Adressunterlagen
Au10tix Limited (Zypern)	Automatische Datenauszüge und Datenüberprüfung / Feststellung von Fälschungen	Dokumente für den Identitäts- und Adressnachweis
Telovia SA (Luxemburg)	Bestätigung der Identität und Geldwäscheprüfung	Name, Adresse, Geburtsdatum, Dokumente zum Nachweis der Identität und der Adresse
Syniverse (USA)	Bestätigung und Datenqualitätskontrolle von Telefonnummern	Name, Adresse, Telefonnummer
Endlichsommerwerbung in bester gesellschaft mbh (Deutschland), Crossover Communication GmbH (Deutschland)	Um bei direkten Marketing-Postkampagnen (offline) zu unterstützen.	Name, Adresse, Handelsname, Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services
optivo GmbH (Deutschland)	E-Mail Versand, E-Mail Marketing	Name des Händlers, Name der Kontaktperson, E-Mail-Adresse, Anschrift, Status, Client-ID, Shopsystem
mediafinanz AG (Deutschland)	Forderungseinzug; um Informationen für PayPal von Schufa und Bürgel abzufragen	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, Geburtsdatum, Handelsname, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Kontostatus, die letzten vier Ziffern der Zahlungsquelle, Kontostand, Details zu Transaktionen und Verbindlichkeiten Name des Zahlungsquellenanbieters

Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen (einschließlich Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie und Nutzungsrichtlinie) und zu den PayPal Datenschutzgrundsätzen

Inkrafttreten: 10. Juli 2012

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen (einschließlich Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie und Nutzungsrichtlinie) und zu den PayPal Datenschutzgrundsätzen**

PayPal wird die PayPal-Nutzungsbedingungen mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern.

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr **Konto schließen** (https://www.paypal.com/cgi-bin/?&cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [AGB](#).

- **Änderung der Nutzungsbedingungen**

- **1. Zahlungen im Einzugsverfahren**

Ziffer 3.5 wird geändert, um klarzustellen, dass eine Ermächtigung für Zahlungen im Einzugsverfahren auch an andere Zahlungsempfänger gegeben werden kann als Verkäufer (ein Beispiel wäre eBay). Die entsprechenden Absätze 2 und 4 der Ziffer 3.5 lauten wie folgt:

"Wenn Sie einen Händler oder einen anderen Dritten ermächtigt haben, Zahlungen von Ihrem PayPal-Konto einzuziehen, können Sie in Ihrem Profil eine bevorzugte Zahlungsquelle dafür festlegen.

[..]

Auch wenn ein Händler bzw. der andere Dritte Ihre Zahlung später einzieht, verwenden wir ein zu diesem Zeitpunkt vorhandenes Guthaben zuerst. Nur für einen eventuellen Restbetrag verwenden wir Ihre bevorzugte Zahlungsquelle."

- **2. Fehlgeschlagene Lastschriften**

Wenn bei einer PayPal-Zahlung, für die als Zahlungsquelle Lastschrift hinterlegt war, die Lastschrift fehlschlägt (d.h. die Bank lehnt die Lastschrift ab, z.B. weil das Konto nicht existiert oder nicht gedeckt ist), kann PayPal den Betrag sowie die Gebühr für fehlgeschlagene Lastschrift bei einer der anderen Zahlungsquellen abbuchen. Sie werden vor Bestätigung des Zahlungsvorgangs darauf hingewiesen,

welche Zahlungsquelle hierfür verwendet wird. In Ziffer 3.7 wird demgemäß ein neuer Absatz eingefügt, der wie folgt lautet:

"Im Falle einer fehlgeschlagenen Lastschrift ermächtigen Sie PayPal, Ihre Kreditkarte bzw. ein anderes bei PayPal hinterlegtes Bankkonto mit dem Zahlungsbetrag zuzüglich der Gebühr für fehlgeschlagene Lastschriften gemäß Anhang 1 (Gebührenaufstellung) Ziffer 4 zu belasten oder den Zahlungsbetrag und die Gebühr erneut zu versuchen durch Lastschrift von Ihrem Bankkonto einzuziehen, es sei denn, Sie haben den ausstehenden Betrag bereits auf andere Weise ausgeglichen. Sie werden während des Zahlungsvorgangs darauf hingewiesen, welche Zahlungsquelle wir hierfür ggf. verwenden. Diese Zahlungsquellen gelten auch dann, wenn Sie das Einzugsverfahren gemäß Ziffer 3.10 nutzen, als zusätzliche Standard-Zahlungsquellen."

Eine Folgeänderung ist, dass wir der Vollständigkeit halber aufgenommen haben, dass uns diese Nutzung anderer Zahlungsquellen auch als Möglichkeit zur Verfügung steht, um bestimmte Ansprüche gegen Sie durchzusetzen. Ziffer 5.2 wird daher wie folgt lauten:

5.2 Negativer Kontostand. *Wenn Ihr PayPal-Kontostand im Minus ist, können Sie kein Geld mit PayPal senden. Sie können Ihren Kontostand durch eine Einzahlung per Überweisung ausgleichen. Ansonsten hat PayPal folgende Möglichkeiten, einen negativen Kontostand auszugleichen:*

1. *Wenn Zahlungen auf Ihrem PayPal-Konto eingehen, rechnen wir diese automatisch auf.*
2. *Bei Ihrer nächsten Kreditkartenzahlung bzw. Zahlung mit Lastschrift belasten wir Ihre Kreditkarte bzw. Ihr Bankkonto zusätzlich zum Zahlungsbetrag mit dem ausstehenden Betrag. Wir weisen Sie bei der Zahlung darauf hin.*
3. *Im Falle einer fehlgeschlagenen Lastschrift können wir Ihre Kreditkarte belasten oder einen weiteren Versuch einer Lastschrift unternehmen (siehe im Einzelnen Ziffer 3.7).*
4. *Wenn Sie Guthaben in einer anderen Währung oder auf einem anderen PayPal-Konto haben, können wir auch mit diesen Guthaben aufrechnen.*
5. *Wir können den ausstehenden Betrag auch von einer bereits beantragten Abbuchung auf Ihr Bankkonto abziehen.*

Falls der ausstehende Betrag in einer Fremdwährung besteht, rechnen wir diesen nach Ablauf von 21 Tagen automatisch in Euro um. Es gelten Wechselkurs und Gebühren gemäß Anhang 1 (Gebührenaufstellung)."

und die entsprechende Passage der Ziffer 4.4 wird wie folgt lauten:

"Bei einem Zahlungsausfall buchen wir den Betrag (bei Kreditkartenrückbuchungen zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr) von Ihrem PayPal-Konto zurück. Wenn Sie nicht genug Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto haben, können Sie es durch eine Einzahlung auf Ihr PayPal-Konto ausgleichen. Ansonsten behalten wir uns das Recht vor, eingehende Zahlungen zum Ausgleich des ausstehenden Betrags zu verwenden oder die in Ziffer 5.2 beschriebenen Maßnahmen zu ergreifen."

• 3. Zahlungen im Einzugsverfahren

Ziffer 3.10 wird geändert, um die Verpflichtungen des Dritten klarer zu fassen, der von einem PayPal Konto einziehen möchte, das am Einzugsverfahren teilnimmt, z.B. im Rahmen von "Abonnementzahlungen", "automatischen Zahlungen" oder "im Einzugsverfahren". Die Verpflichtungen gehen hauptsächlich darum, dass der Kontoinhaber rechtzeitig vor dem Einzug hingewiesen wird. Außerdem, falls Sie als Teilnehmer am Einzugsverfahren einen solchen Hinweis vier Wochen vor dem Einzug bekommen, können Sie die Zahlung in keinem Fall zurückbuchen lassen. Weiterhin stellen wir klar, dass eine Autorisierung auch an Dritte, nicht nur an Käufer gewährt werden kann (z.B. an eBay). Die geänderte Ziffer 3.10 lautet wie folgt:

"3.10 Einzugsverfahren. *Sie können einem Dritten (z.B. einem Händler) gegenüber die Ermächtigung erteilen, direkt von Ihrem PayPal-Konto Zahlungen einzuziehen. Rückerstattungen auf eBay über PayPal, die Sie als Händler auf eBay tätigen, können ebenfalls im Einzugsverfahren von PayPal abgewickelt werden.*

Sie weisen uns in diesem Fall an, dem Dritten die angeforderten Beträge von Ihrem PayPal-Konto zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis Sie Ihre Vereinbarung mit dem Dritten kündigen. PayPal ist nicht verpflichtet, den Einzug des Dritten daraufhin zu prüfen, ob er mit der Ihnen getroffenen Vereinbarung übereinstimmt.

In Ihrem PayPal-Konto können Sie sehen, mit welchen Dritten Sie das Einzugsverfahren vereinbart haben. Wir benachrichtigen Sie jedoch nicht im Voraus über Zahlungen, die per Einzugsverfahren erfolgen. Sie können eine solche Vorab-Benachrichtigung aber vom jeweiligen Händler einfordern. Sofern der Einzug durch einen Dritten eine Währungsumrechnung erfordert, fällt die zum Zeitpunkt des Einzugs geltende Wechselkursgebühr an. Die Umrechnung wird zum jeweils aktuellen Wechselkurs ausgeführt, so dass bei wiederholten Zahlungen unterschiedliche Wechselkurse gelten können.

Wenn Sie als Dritter das Einzugsverfahren nutzen, sichern Sie PayPal hiermit zu, dass die eingezogenen Beträge der Vereinbarung mit Ihrem Kunden entsprechen. Sie sind außerdem verpflichtet, Ihre Kunden eine angemessene Zeit vor dem Einzug darauf hinzuweisen. Wenn der einzuziehende Betrag sich erhöht hat, ohne dass dies für den Kunden vernünftigerweise vorhersehbar war, wobei für diese Beurteilung das vorhergehende Ausgabeverhalten des Kunden und die Umstände der Zahlung heranzuziehen sind, müssen Sie den Kunden mindestens vier Wochen im Voraus über die Höhe des einzuziehenden Betrags informieren. Bei einer Verletzung der in diesem Absatz genannten Pflichten haften Sie uns gegenüber für sämtliche Rückbuchungen dieser Zahlung, es sei denn, die Rückbuchung ist nicht durch die Pflichtverletzung verursacht.

Sie können von PayPal eine Rückbuchung von erfolgten Einzügen nur in folgenden Fällen verlangen:

- a. *Der abgebuchte Betrag übersteigt den Betrag, dessen Abbuchung Sie vernünftigerweise unter Einbeziehung Ihres früheren Ausgabeverhaltens und der Umstände des Falles hätten erwarten können; oder*
- b. *Wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren nicht entsprechend Ziffer 3.1 (e) erteilt haben; oder*
- c. *wenn Sie nicht in angemessener Zeit vor dem Einzug darüber informiert wurden, dass dieser erfolgen wird; und*

- d. Wenn Sie uns innerhalb von 8 Wochen, nachdem der Einzug erfolgte, mitteilen, dass Sie eine Rückbuchung verlangen; **und**
- e. wenn Sie uns entsprechende Informationen zur Prüfung des Falles zur Verfügung stellen.

Ein Anspruch auf Rückbuchung von erfolgten Einzügen besteht jedoch nicht, wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren uns gegenüber entsprechend Ziffer 3.1(e) erteilt haben und mindestens vier Wochen vor der Abbuchung von uns oder dem das Einzugsverfahren nutzenden Dritten über den Einzug informiert wurden.

Wir behalten uns vor, weitere Informationen von Ihnen anzufordern, um überprüfen zu können, ob die obengenannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Wir haben außerdem eine doppelte Vorschrift in Ziffer 12.5 im Hinblick auf Rückbuchungen bei Zahlungen im Einzugsverfahren gestrichen.

• 4. Versand von E-Geld in verschiedenen Währungen – Russischer Rubel

Sobald man bei PayPal auch mit Rubel zahlen können wird, werden PayPal Nutzer auch E-Geld in Rubel halten können. Außer den entsprechenden Änderungen bei den Gebühren (siehe sogleich Ziffer 7), wurde Ziffer 3.12 geändert, um Rubel als zusätzliche Währung bei Zahlungen mit aufzunehmen. Der erste Satz von Ziffer 3.12 lautet daher wie folgt:

"Sie können Beträge in folgenden Währungen senden: ... Russische Rubel (nach Einführung des Russischen Rubel bei PayPal)..."

• 5. PayPal Handyzahlungen Text to Buy

Ziffer 3.13 PayPal Handyzahlungen Text to Buy wurde gestrichen, da dieser Dienst nicht mehr angeboten wird.

• 6. Guthaben auf inaktiven Konten

Falls nach einer Kontoschließung ein nicht abgerufenes Guthaben besteht, können wir dieses E-Geld bei der Luxemburger Caisse de Consignation hinterlegen. Wir haben klargestellt, dass dies auf Ihre Kosten geschieht und die Bedingungen der Caisse de Consignation Anwendung finden. Ziffer 7.3 liest sich danach wie folgt:

"7.3 Guthaben auf inaktiven Konten. Grundsätzlich verfällt E-Geld auf PayPal-Konten nicht. Wenn Sie sich aber innerhalb von drei Jahren nicht in Ihr PayPal-Konto einloggen, können wir dieses schließen. Sollten Sie Guthaben auf Ihrem inaktiven PayPal-Konto haben, können wir dieses an die in Ihrem Profil hinterlegten Bankdaten überweisen. Falls das nicht möglich ist (beispielsweise weil Ihre Daten nicht mehr aktuell sind), können wir das Geld für Sie entsprechend Luxemburger Recht (auf Ihre Kosten) bei der Caisse de Consignation, Trésorerie de l'Etat, 3, rue du St-Esprit, L-1475, Luxembourg, Tel: (+352) 2478-2478, Fax: (+352) 46 72 62, hinterlegen. Die anwendbaren Geschäftsbedingungen der Caisse de Consignation, insbesondere diejenigen betreffend Steuern und Gebühren, können direkt bei der Caisse de Consignation, Trésorerie de l'Etat abgerufen werden. Es wird klargestellt, dass die Trésorerie de l'Etat, Caisse de Consignation keine Geschäftseinheit von PayPal ist, sondern eine Abteilung des Luxemburger Finanzministeriums, die unter der Aufsicht des Luxemburger Finanzministers steht. Bitte wenden Sie sich an den PayPal-Kundendienst unter der auf den PayPal-Internetseiten angegebenen Nummer, wenn Sie Fragen zu Guthaben haben, die sich auf Ihrem Konto befunden haben, wenn es auf der Grundlage dieser Ziffer 7.3 geschlossen wurde."

• 7. Gebühren

Eine "kosmetische Änderung" wurde in unseren Nutzungsbedingungen gemacht, um sie leichter lesbar zu machen. Diese "kosmetische" Änderung beinhaltet, dass der Hauptteil der Gebührensaktion (bisher Ziffer 8) nach unten verschoben wurde. Diese Teile werden jetzt Anhang 1 (Gebührenaufstellung).

Außer dieser Änderung wurden noch die folgenden Änderungen zum Gebührenabschnitt gemacht:

- An den relevanten Stellen wurde der Russische Rubel als zusätzliche Währung eingefügt ab dem Zeitpunkt, zu dem PayPal seinen Service in Rubel anbietet.
- Außerdem haben wir noch klarer gemacht, dass Händlergebühren nur auf separaten Antrag gewährt werden und nur nach einer individuellen Bewertung der Faktoren wie monatliche Umsätze, Warenkorbgröße und beschwerdefreie Nutzung des PayPal Kontos gewährt werden können.
- Außerdem wurden die Kreditkartenrückbuchungsgebühren von 11,25 EUR auf 16 EUR angehoben (bzw. Summen in den entsprechenden Währungen, siehe im Einzelnen unten). Die Gebühr fällt nur dann an, wenn ein Verkäufer keinen Verkäuferschutz genießt.
- Wir haben außerdem eine zusätzliche Preiskategorie für wohl- bzw. mildtätige Unternehmen (Charities) eingeführt: 1,2% plus der Festgebühr. Diese Sondergebühr kann nur auf separaten Antrag und Gewährung durch PayPal in Anspruch genommen werden.

Der neue Anhang 1 (Gebührenaufstellung) lautet wie folgt:

Anhang 1 Gebührenaufstellung

*Unsere Zahlungsgebühren richten sich danach, ob es sich bei der Zahlung um eine geschäftliche oder persönliche Zahlung handelt. Eine **"geschäftliche Zahlung"** ist eine Zahlung, die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen geleistet wird. Dies umfasst auch Zahlungen, die Sie über die Funktion "Geld anfordern" in Ihrem PayPal-Konto erhalten. Eine Zahlung über **„PayPal Business Payments“** ist eine Zahlung zwischen Nutzern unter Zuhilfenahme von Produkten oder Dienstleistungen von Drittanbietern, bei denen der Zahlungssender als Zahlungsquelle ausschließlich ein auf dem PayPal-Konto befindliches Guthaben verwenden kann und für die Gebühr für „Business Payments“ anfällt. Eine **"persönliche Zahlung"** ist eine Zahlung, der kein Kauf oder Verkauf zugrunde liegt (d.h., die Zahlung wird nicht für Waren oder Dienstleistungen geleistet), sondern die beispielsweise an Freunde oder Familienmitglieder (unter Verwendung der Schaltfläche "Persönlich" in der Funktion "Geld senden" im*

PayPal-Konto) gesendet wird oder die Sie von Freunden oder Familienmitgliedern erhalten. Sofern Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, dürfen Sie Ihren Käufer nicht bitten, Ihnen eine persönliche Zahlung zu senden. Sollten Sie dies dennoch tun, so kann PayPal Sie für den Empfang von persönlichen Zahlungen ganz oder teilweise sperren. Bei persönlichen Zahlungen kann der Absender entscheiden, ob er die anfallenden Gebühren selbst zahlt, oder der Empfänger. In den meisten Fällen entscheidet der Sender, die Gebühren zu tragen. Wenn dies aber nicht möglich ist, hat der Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt. Bitte beachten Sie, dass in Indien registrierte PayPal-Konten persönliche Zahlungen weder senden noch empfangen können.

Bei Zahlungen mit „PayPal Business Payments“ wird die PayPal Gebühr für „Business Payments“ vom Empfänger getragen, sofern Ihnen als Sender nicht vor dem Senden der Zahlung mitgeteilt worden ist, dass Sie diese Gebühren tragen müssen.

Eine **„inländische Zahlung“** ist eine Zahlung, bei der das PayPal Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in demselben Land registriert sind. Eine **„grenzüberschreitende Zahlung“** ist eine Zahlung, bei der das PayPal-Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in verschiedenen Ländern registriert sind.

Hinweis: Soweit bei der nachfolgenden Gebührendarstellung auf Prozentsätze Bezug genommen wird, beziehen sich diese auf den entsprechenden prozentualen Anteil des Zahlungsbetrags.

1. Persönliche Zahlungen

In Deutschland ist nur der Empfang von persönlichen Zahlungen möglich, nicht aber das Versenden.

Zahlungen gelten in dem Land als gesendet oder empfangen, in dem das entsprechende PayPal Konto des Nutzers registriert ist.

Die Gebühr für eine persönliche Zahlung wird bei Vorahme der jeweiligen Zahlung angezeigt.

a. Inländische Persönliche Zahlungen

Zahlungsart	Aktivität	Gebühren für über ein Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen	Gebühren für mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen
Inländische persönliche Zahlung	Empfangen	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)	1,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)

Grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

Vorgang	Gebühren für über ein Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen	Gebühren für mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen																				
Versenden oder empfangen	<p>Wichtig: Die Gebühr richtet sich nach dem Land, in dem das PayPal-Konto des Versenders registriert ist.</p> <p>Grenzüberschreitungsgebühr wie in der folgenden Tabelle beschrieben</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Sender-Länderkorridor</th> <th>Grenzüberschreitungsgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nord-Europa*</td> <td>1,8%</td> </tr> <tr> <td>Europa I/ USA/ Kanada**</td> <td>2,0%</td> </tr> <tr> <td>Europa II***</td> <td>3,0%</td> </tr> <tr> <td>Andere Länder</td> <td>3,3%</td> </tr> </tbody> </table>	Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr	Nord-Europa*	1,8%	Europa I/ USA/ Kanada**	2,0%	Europa II***	3,0%	Andere Länder	3,3%	<p>Wichtig: Die Gebühr richtet sich nach dem Land, in dem das PayPal-Konto des Versenders registriert ist.</p> <p>Grenzüberschreitungsgebühr wie in der folgenden Tabelle beschrieben plus Festgebühr (wie in der nachstehenden Festgebührentabelle beschrieben).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Sender-Länderkorridor</th> <th>Grenzüberschreitungsgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nord-Europa*</td> <td>3,7%</td> </tr> <tr> <td>Euro-Europa/ USA/ Kanada**</td> <td>3,9%</td> </tr> <tr> <td>Nicht-Euro-Europa***</td> <td>4,9%</td> </tr> <tr> <td>Andere Länder</td> <td>5,2%</td> </tr> </tbody> </table>	Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr	Nord-Europa*	3,7%	Euro-Europa/ USA/ Kanada**	3,9%	Nicht-Euro-Europa***	4,9%	Andere Länder	5,2%
Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr																					
Nord-Europa*	1,8%																					
Europa I/ USA/ Kanada**	2,0%																					
Europa II***	3,0%																					
Andere Länder	3,3%																					
Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr																					
Nord-Europa*	3,7%																					
Euro-Europa/ USA/ Kanada**	3,9%																					
Nicht-Euro-Europa***	4,9%																					
Andere Länder	5,2%																					

* Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland, Island, Norwegen, Schweden

** Österreich, Belgien, Kanada, Kanalinseln, Zypern, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte und Réunion), Deutschland, Gibraltar, Griechenland, Irland, Isle of Man, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Vatikanstadt

*** Andorra, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Schweiz, Türkei, Ukraine

Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische persönliche Zahlungen.

Fixed Fee
(based on
currency
received)

Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:

Argentinischer Peso:	2,00 ARS
Australischer Dollar:	0,30 AUD
Brasilianischer Real:	0,40 BRL
Kanadischer Dollar:	0,30 CAD
Tschechische Krone:	10,00 CZK
Dänische Krone:	2,60 DKK
Euro:	0,35 EUR
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD
Ungarischer Forint:	90 HUF
Israelischer Schekel:	1,20 ILS
Japanischer Yen:	40 JPY
Malaysischer Ringgit:	2 MYR
Mexikanischer Peso:	4,00 MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD
Norwegische Krone:	2,80 NOK
Philippinischer Peso:	15,00 PHP
Polnischer Zloty:	1,35 PLN
Russischer Rubel [^]	10,00 RUB [^]
Singapur-Dollar:	0,50 SGD
Schwedische Krone:	3,25 SEK
Schweizer Franken:	0,55 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD
Thailändischer Baht:	11,00 THB
Türkische Lira:	0,45 TRY
UK Pfund Sterling:	0,20 GBP
US-Dollar:	0,30 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

2. Geschäftliche Zahlungen

Vorgang	Gebühr		
Versenden (Kaufen)	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)		
Empfangen (Verkaufen) von inländischen Zahlungen	<p>1,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Händler-Gebühren können nur auf gesonderten Antrag gewährt werden. Sie werden individuell geprüft und erfordern u.a. ein ausreichendes monatliches Verkaufsvolumen, eine bestimmte durchschnittliche Warenkorbgröße sowie eine beanstandungsfreie Nutzung des PayPal-Kontos:</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 5.001 und 25.000 Euro 1,7% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 25.001 und 50.000 Euro 1,5% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal über 50.000 Euro 1,2% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p>		
Festgebühr	Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:		
	<table border="1"> <tr><td>Argentinischer Peso:</td><td>2,00 ARS</td></tr> </table>	Argentinischer Peso:	2,00 ARS
Argentinischer Peso:	2,00 ARS		

Australischer Dollar:	0,30 AUD
Brasilianischer Real:	0,40 BRL
Kanadischer Dollar:	0,30 CAD
Tschechische Krone:	10,00 CZK
Dänische Krone:	2,60 DKK
Euro:	0,35 EUR
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD
Ungarischer Forint:	90 HUF
Israelischer Schekel:	1,20 ILS
Japanischer Yen:	40 JPY
Malaysischer Ringgit:	2 MYR
Mexikanischer Peso:	4,00 MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD
Norwegische Krone:	2,80 NOK
Philippinischer Peso:	15,00 PHP
Polnischer Zloty:	1,35 PLN
Russischer Rubel [^] :	10,00 RUB [^]
Singapur-Dollar:	0,50 SGD
Schwedische Krone:	3,25 SEK
Schweizer Franken:	0,55 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD
Thailändischer Baht:	11,00 THB
Türkische Lira:	0,45 TRY
UK Pfund Sterling:	0,20 GBP
US-Dollar:	0,30 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

**Empfangen
(Verkaufen) von
grenzüberschreitenden
Zahlungen**

Gebühr für inländische Zahlung plus Grenzüberschreitungsgebühr, die sich nach dem Land des Versenders (Käufers) richtet.
(siehe nachstehende Tabelle)

Länderkorridor des Käufers	Grenzüberschreitungsgebühr
Nord-Europa*	1,8%
Europa I/ USA/ Kanada**	2,0%
Europa II***	3,0%
Andere Länder	3,3%

* Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland, Island, Norwegen, Schweden

** Österreich, Belgien, Kanada, Kanalinseln, Zypern, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte und Réunion), Deutschland, Gibraltar, Griechenland, Irland, Isle of Man, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Vatikanstadt

*** Andorra, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Schweiz, Türkei, Ukraine

Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische geschäftliche Zahlungen.

3. Gebühren für "Business Payments"

Die folgenden Gebühren fallen für "Business Payments" an

Aktivität	Gebühr
Senden oder empfangen Die PayPal-Gebühr für "Business Payments" wird vom Empfänger getragen, sofern Ihnen als Sender nicht vor dem Senden der Zahlung mitgeteilt worden ist, dass Sie diese Gebühren tragen müssen.	0,50 USD pro Zahlungsvorgang, soweit ein US-Verkäufer beteiligt ist 2 GBP pro Zahlungsvorgang, soweit ein UK-Verkäufer beteiligt ist

4. Sonstige Gebühren

Vorgang	Wechselkursgebühr																																																																					
Währungsumrechnung	<p>Für Währungsumrechnungen, die in Ihrem PayPal Konto vorgenommen werden außerhalb und/oder vor einer geschäftlichen Zahlung (z.B. die Umrechnungen von Guthaben in andere Währungen vor einer Abbuchung), sowie bei Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen der Verkäufer die Wechselkursgebühr übernimmt:</p> <p>2,5% über dem Ankaufwechsellkurs</p> <p>Für alle sonstigen Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen die Wechselkursgebühr nicht von dem Verkäufer übernommen wird:</p> <p>Je nachdem, in welche Währung gewechselt wird, zwischen 3,0% und 4,0% über dem Ankaufwechsellkurs (siehe nachstehende Tabelle).</p>																																																																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>WÄHRUNG</th> <th>CODE</th> <th>WECHSELKURSGEBÜHR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Argentinischer Peso:</td><td>ARS</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Australischer Dollar:</td><td>AUD</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Brasilianischer Real:</td><td>BRL</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Kanadischer Dollar:</td><td>CAD</td><td>3,0%</td></tr> <tr><td>Tschechische Krone:</td><td>CZK</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Dänische Krone:</td><td>DKK</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Euro:</td><td>EUR</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Hongkong-Dollar:</td><td>HKD</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Ungarischer Forint:</td><td>HUF</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Israelischer Schekel:</td><td>ILS</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Japanischer Yen:</td><td>JPY</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Mexikanischer Peso:</td><td>MXN</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Malaysischer Ringgit:</td><td>MYR</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Neuseeland-Dollar:</td><td>NZD</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Norwegische Krone:</td><td>NOK</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Philippinischer Peso:</td><td>PHP</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Polnischer Zloty:</td><td>PLN</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Russischer Rubel:</td><td>RUB</td><td>3,5%^</td></tr> <tr><td>Singapur-Dollar:</td><td>SGD</td><td>4,0%</td></tr> <tr><td>Schwedische Krone:</td><td>SEK</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Schweizer Franken:</td><td>CHF</td><td>3,5%</td></tr> <tr><td>Neuer Taiwan-Dollar:</td><td>TND</td><td>4,0%</td></tr> </tbody> </table>	WÄHRUNG	CODE	WECHSELKURSGEBÜHR	Argentinischer Peso:	ARS	4,0%	Australischer Dollar:	AUD	4,0%	Brasilianischer Real:	BRL	4,0%	Kanadischer Dollar:	CAD	3,0%	Tschechische Krone:	CZK	3,5%	Dänische Krone:	DKK	3,5%	Euro:	EUR	3,5%	Hongkong-Dollar:	HKD	4,0%	Ungarischer Forint:	HUF	3,5%	Israelischer Schekel:	ILS	4,0%	Japanischer Yen:	JPY	4,0%	Mexikanischer Peso:	MXN	4,0%	Malaysischer Ringgit:	MYR	4,0%	Neuseeland-Dollar:	NZD	4,0%	Norwegische Krone:	NOK	3,5%	Philippinischer Peso:	PHP	4,0%	Polnischer Zloty:	PLN	3,5%	Russischer Rubel:	RUB	3,5%^	Singapur-Dollar:	SGD	4,0%	Schwedische Krone:	SEK	3,5%	Schweizer Franken:	CHF	3,5%	Neuer Taiwan-Dollar:	TND	4,0%
WÄHRUNG	CODE	WECHSELKURSGEBÜHR																																																																				
Argentinischer Peso:	ARS	4,0%																																																																				
Australischer Dollar:	AUD	4,0%																																																																				
Brasilianischer Real:	BRL	4,0%																																																																				
Kanadischer Dollar:	CAD	3,0%																																																																				
Tschechische Krone:	CZK	3,5%																																																																				
Dänische Krone:	DKK	3,5%																																																																				
Euro:	EUR	3,5%																																																																				
Hongkong-Dollar:	HKD	4,0%																																																																				
Ungarischer Forint:	HUF	3,5%																																																																				
Israelischer Schekel:	ILS	4,0%																																																																				
Japanischer Yen:	JPY	4,0%																																																																				
Mexikanischer Peso:	MXN	4,0%																																																																				
Malaysischer Ringgit:	MYR	4,0%																																																																				
Neuseeland-Dollar:	NZD	4,0%																																																																				
Norwegische Krone:	NOK	3,5%																																																																				
Philippinischer Peso:	PHP	4,0%																																																																				
Polnischer Zloty:	PLN	3,5%																																																																				
Russischer Rubel:	RUB	3,5%^																																																																				
Singapur-Dollar:	SGD	4,0%																																																																				
Schwedische Krone:	SEK	3,5%																																																																				
Schweizer Franken:	CHF	3,5%																																																																				
Neuer Taiwan-Dollar:	TND	4,0%																																																																				

Thailändischer Baht:	THB	4,0%
Türkische Lira:	TRY	3,5%
UK Pfund Sterling:	GBP	3,5%
US-Dollar:	USD	3,0%

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

Kreditkartenrückbuchung

Um die Kosten für die Abwicklung einer Kreditkartenrückbuchung zu decken, erhebt PayPal eine Kreditkartenrückbuchungsgebühr von Verkäufern.

(Eine Kreditkartenrückbuchung kann entstehen, wenn ein Käufer die Belastung seiner Karte gegenüber seinem Kreditkartenunternehmen zurückweist.)

Diese Gebühr fällt nicht an, wenn die Zahlung unter den PayPal-Verkäuferenschutz fällt.

Die Kreditkartenrückbuchungsgebühr richtet sich nach der erhaltenen Währung wie folgt:

Argentinischer Peso:	80,00 ARS
Australischer Dollar:	22,00 AUD
Brasilianischer Real:	35,00 BRL
Kanadischer Dollar:	20,00 CAD
Tschechische Krone:	400,00 CZK
Dänische Krone:	120,00 DKK
Euro:	16 EUR
Hongkong-Dollar:	155,00 HKD
Ungarischer Forint:	4325 HUF
Israelischer Schekel:	75,00 ILS
Japanischer Yen:	1.875 JPY
Mexikanischer Peso:	250,00 MXN
Malaysischer Ringgit:	65,00 MYR
Neuseeland-Dollar:	28,00 NZD
Norwegische Krone:	125,00 NOK
Philippinischer Peso:	900,00 PHP
Polnischer Zloty:	65,00 PLN
Russischer Rubel [^] :	640 RUB [^]
Singapur-Dollar:	28,00 SGD
Schwedische Krone:	150,00 SEK
Schweizer Franken:	22,00 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	625,00 TWD
Thailändischer Baht:	650,00 THB
Türkische Lira:	30,00 TRY
UK Pfund Sterling:	14,00 GBP
US-Dollar:	20,00 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

Rückabwicklung geschäftlicher Zahlungen

Wenn Sie eine geschäftliche Zahlung rückabwickeln, wird der Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr von uns einbehalten.

Der Zahlungsbetrag wird dem PayPal Konto des Käufers vollständig gutgeschrieben.

Zugleich wird Ihr Konto mit dem Betrag belastet, den Sie im Zusammenhang mit der geschäftlichen Zahlung ursprünglich erhalten hatten, sowie mit dem Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr.

Versenden von Sammelzahlungen

2% des Zahlungsbetrages

Bei inländischen Zahlungen gilt folgende Gebührenobergrenze pro Einzelzahlung (abhängig von der Währung, in der die Zahlung vorgenommen wird):

Argentinischer Peso:	25 ARS
Australischer Dollar:	8 AUD

<i>Brasilianischer Real:</i>	15 BRL
<i>Kanadischer Dollar:</i>	8 CAD
<i>Tschechische Krone:</i>	150 CZK
<i>Dänische Krone:</i>	45 DKK
<i>Euro:</i>	7 EUR
<i>Hongkong-Dollar:</i>	55 HKD
<i>Ungarischer Forint:</i>	1550 HUF
<i>Israelischer Schekel:</i>	28 ILS
<i>Japanischer Yen:</i>	670 JPY
<i>Mexikanischer Peso:</i>	90 MXN
<i>Malaysischer Ringgit:</i>	25 MYR
<i>Neuseeland-Dollar:</i>	10 NZD
<i>Norwegische Krone:</i>	45 NOK
<i>Philippinischer Peso:</i>	320 PHP
<i>Polnischer Zloty:</i>	23 PLN
<i>Russischer Rubel[^]:</i>	240 RUB [^]
<i>Singapur-Dollar:</i>	10 SGD
<i>Schwedische Krone:</i>	55 SEK
<i>Schweizer Franken:</i>	8 CHF
<i>Neuer Taiwan-Dollar:</i>	225 TWD
<i>Thailändischer Baht:</i>	235 THB
<i>Türkische Lira:</i>	12 TRY
<i>UK Pfund Sterling:</i>	5 GBP
<i>US-Dollar:</i>	8 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

Bei allen anderen Zahlungen gilt folgende Gebührenobergrenze pro Einzelzahlung (abhängig von der Währung, in der die Zahlung vorgenommen wird):

<i>Argentinischer Peso:</i>	150 ARS
<i>Australischer Dollar:</i>	50 AUD
<i>Brasilianischer Real:</i>	75 BRL
<i>Kanadischer Dollar:</i>	45 CAD
<i>Tschechische Krone:</i>	850 CZK
<i>Dänische Krone:</i>	250 DKK
<i>Euro:</i>	35 EUR
<i>Hongkong-Dollar:</i>	330 HKD
<i>Ungarischer Forint:</i>	9250 HUF
<i>Israelischer Schekel:</i>	160 ILS
<i>Japanischer Yen:</i>	4000 JPY
<i>Mexikanischer Peso:</i>	540 MXN
<i>Malaysischer Ringgit:</i>	150 MYR
<i>Neuseeland-Dollar:</i>	60 NZD
<i>Norwegische Krone:</i>	270 NOK
<i>Philippinischer Peso:</i>	1900 PHP

Polnischer Zloty:	140 PLN
Russischer Rubel [^] :	1400 RUB [^]
Singapur-Dollar:	60 SGD
Schwedische Krone:	320 SEK
Schweizer Franken:	50 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	1350 TWD
Thailändischer Baht:	1400 THB
Türkische Lira:	80 TRY
UK Pfund Sterling:	30 GBP
US-Dollar:	45 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

Hinweis: Bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, findet die inländische Gebührenobergrenze Anwendung.

Dokumentengebühr 12,00 EUR pro Dokument

Diese Gebühr wird erhoben, wenn Sie Dokumente von uns anfordern, z.B. im Zusammenhang mit der Ablehnung eines Zahlungsauftrags. Die Gebühr fällt nicht an, wenn es um Bearbeitungsfehler oder Ihr Recht auf Einsicht in die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten geht.

Fehlgeschlagene Abbuchung auf Ihr Bankkonto 3 EUR

Die Gebühr fällt an, wenn ein von einem Nutzer initiiertes Abbuchungsvorgang fehlschlägt, weil fehlerhafte oder unvollständige Bankkontoinformationen angegeben wurden.

Rücklastschrift oder fehlgeschlagene Lastschrift 5 EUR

Charity Pricing

Setzt Antrag und vorherige Bewilligung durch PayPal voraus.

Inländische Zahlungen: 1,2% + Festgebühr pro Zahlungsvorgang.

Die Festgebühr für das Charity Pricing richtet sich nach der nachstehenden Festgebühertabelle:

Argentinischer Peso:	2,00 ARS
Australischer Dollar:	0,30 AUD
Brasilianischer Real:	0,40 BRL
Kanadischer Dollar:	0,30 CAD
Tschechische Krone:	10,00 CZK
Dänische Krone:	2,60 DKK
Euro:	0,35 EUR
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD
Ungarischer Forint:	90 HUF
Israelischer Sichel:	1,20 ILS
Japanischer Yen:	40 JPY
Malaysischer Ringgit:	2 MYR
Mexikanischer Peso:	4,00 MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD
Norwegische Krone:	2,80 NOK
Philippinischer Peso:	15,00 PHP
Polnischer Zloty:	1,35 PLN

Russischer Rubel [^] :	10,00 RUB [^]
Singapur-Dollar:	0,50 SGD
Schwedische Krone:	3,25 SEK
Schweizer Franken:	0,55 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD
Thailändischer Baht:	11,00 THB
Türkische Lira:	0,45 TRY
UK Pfund Sterling:	0,20 GBP
US-Dollar:	0,30 USD

[^] Nach der Einführung des Russischen Rubel bei PayPal.

Gebühr für grenzüberschreitende Zahlungen: Die Gebühr für grenzüberschreitende Zahlungen für das Charity Pricing entspricht der Gebühr für den Empfang von geschäftlichen grenzüberschreitenden Zahlungen.

Hinweis: Bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, findet die Gebühr für inländische Zahlungen Anwendung.

Gebühren für Mikrozahlungen

Auf Antrag und nach Freigabe durch PayPal, können Sie Ihr bestehendes PayPal-Konto auf Gebühren für Mikrozahlungen umstellen: Gehen Sie dazu auf [diese Seite](#). Diese Gebühren finden für den Empfang sämtlicher geschäftlicher Zahlungen Anwendung.

Aktivität	Gebühr	Gebühr in Fremdwährungen
Zahlungen in EUR empfangen innerhalb der EU und aus Norwegen, Island und Liechtenstein	10% + 0,10 EUR	Nicht zutreffend
Zahlungen empfangen aus anderen Ländern oder in anderen Währungen	11% + 0,10 EUR	Festgebühr in Fremdwährungen können Sie auf der Seite https://micropayments.paypal-labs.com/?language=de einsehen.

Wir können zusätzliche Gebühren erheben, wenn Sie zusätzliche Leistungen außerhalb dieser Vereinbarung von uns erhalten. Diese teilen wir Ihnen mit, wenn Sie zusätzliche Leistungen abfragen.

5. Fälligkeit, Steuern und Gebühren Dritter. Alle angegebenen Gebühren sind sofort fällig. Eine Aufrechnung oder sonstige Abzüge sind ausgeschlossen. Die Gebühren enthalten sämtliche anfallenden Steuern, sofern welche entstehen. Es können weitere Steuern oder Gebühren anfallen, die nicht durch PayPal gezahlt bzw. von uns erhoben werden. Sonstige Kosten wie beispielsweise Telefon- oder Internetgebühren, die für die Nutzung von PayPal anfallen, sind von Ihnen zu tragen. Wir ziehen die Gebühren unmittelbar von den Zahlungen ab, bevor diese Ihrem PayPal-Konto gutgeschrieben werden.

• 8. Währungsumrechnung

Weiterhin haben wir eine redaktionelle Änderung gemacht und die Vorschriften, die beschreiben, was bei einer Währungsumrechnung durch PayPal passiert, in Ziffer 8 (nun: Gebühren und Währungsumrechnung) verschoben, da wir der Ansicht sind, dass es Nutzern beim Verständnis hilft, wenn sie die Vorschriften zu einem Thema im Kontext lesen können. Weiterhin haben wir nun explizit darauf hingewiesen, dass (i) im Falle einer durch Kreditkarte finanzierten PayPal Zahlung wir an Stelle des Kreditkartenunternehmens die Umrechnung vornehmen können, und (ii) dass bei einer nicht-Euro-Transaktion wir Ihr Bankkonto immer in Euro belasten werden – das heißt, dass wir also eine Währungsumrechnung vornehmen und nicht Ihre Bank.

Ziffer 8.2 lautet wie folgt:

"8.2 Währungsumrechnung. Wenn eine Zahlung eine Währungsumrechnung durch PayPal erfordert, wird diese zu einem Wechselkurs durchgeführt, der auf dem von einem Finanzinstitut festgelegten Ankaufwechselkurs beruht, zu dem PayPal die Fremdwährung erwirbt. Der Wechselkurs wird regelmäßig unter Bezugnahme auf die Marktbedingungen angepasst und unmittelbar ohne vorherige Benachrichtigung angewendet. Im Wechselkurs inbegriffen ist eine PayPal Wechselkursgebühr in Form eines prozentualen Zuschlages auf den Ankaufwechselkurs.

Die Wechselkursgebühren, die bei einem Währungsumtausch durch PayPal anfallen, sind in Anhang 1 (Gebührenaufstellung) genannt.

Den aktuellen Ankaufwechselkurs können Sie im "Währungsrechner" in Ihrem PayPal-Konto jederzeit einsehen.

Wenn wir den Währungsumtausch durchführen, zeigen wir Ihnen den Wechselkurs an, bevor Sie den Zahlungsauftrag erteilen. Mit Ihrer Zahlung stimmen Sie damit auch dem Währungsumtausch zum angezeigten Kurs zu. Wenn ein Händler in seinem Online-Shop beim Kauf einen Währungsumtausch anbietet und die Währungsumrechnung nicht durch PayPal durchgeführt wird, und Sie einen Zahlungsauftrag erteilen, dann erfolgt der Umtausch durch den Händler zu dem vom Händler dafür angezeigten Kurs und etwaigen Gebühren. PayPal übernimmt Ihnen gegenüber für einen solchen

Währungsumtausch durch den Händler keine Haftung.

Indem Sie dieser Vereinbarung zustimmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass PayPal bei mit Kreditkarte finanzierten Zahlungen, die eine Währungsumrechnung erfordern, die Währungsumrechnung anstelle Ihres Kreditkartenunternehmens übernimmt.

Wenn eine Transaktion mit Lastschrift finanziert ist, so werden wir, sofern Sie nicht mit uns eine gesonderte Vereinbarung getroffen haben, Ihr Bankkonto immer in Euro belasten und ggf. eine Währungsumrechnung durchführen, falls dies zur Durchführung der Transaktion erforderlich ist."

- **9. Verantwortlichkeit für die auf Sie anwendbaren Rechtsvorschriften**

Wir haben in Ziffer 14.6 einen Hinweis aufgenommen, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie selbst auf die Einhaltung aller Gesetze zu achten haben, die auf Sie anwendbar sind, insbesondere Import/Exportkontrollvorschriften und Vorschriften für Währungsumrechnung.

Der letzte Absatz in Ziffer 14.6 lautet wie folgt:

"Sie sind selbst dafür verantwortlich, die auf Sie in Ihrer Rechtsordnung im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des PayPal Service anwendbaren Gesetze und sonstigen rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und zu befolgen, einschließlich aller Export- und Importaktivitäten, Steuern und Fremdwährungstransaktionen."

- **Änderungen der PayPal-Käuferschutzrichtlinie**

1. **Weggefallene Voraussetzung für Anspruchsberechtigung auf eBay**

Die Voraussetzung für den PayPal-Käuferschutz, dass seine Sache auf eBay mit "sicher kaufen" gekennzeichnet sein muss, entfällt. Diese Unterscheidung besteht nicht mehr und wir werden daher Käuferschutz unabhängig von diesem Kriterium gewähren.

2. **Fälle, in denen wir den PayPal Käuferschutz ablehnen.**

Bei Käuferschutzanträgen für nicht empfangene Sachen werden wir, falls Versand vereinbart war (hier galt auch schon bisher PayPal-Käuferschutz), wie bisher Käuferschutz ablehnen, wenn der Verkäufer einen Versandbeleg vorweisen kann. In anderen Fällen werden wir ebenfalls den PayPal-Käuferschutz ablehnen, wenn der Verkäufer ein bestimmtes Äquivalent für den Nachweis des Versands oder den Empfang der Sache vorweisen kann.

Daher wurde Ziffer 4.1 (Beschreibung, wann der Käufer vom PayPal Käuferschutz profitiert) wie folgt angepasst:

"4.1 Der bezahlte Artikel wurde bei einem vereinbarten Versand durch den Verkäufer nicht versandt oder nachfolgend in dieser Ziffer 4.1 beschriebene sonstige Verpflichtungen des Verkäufers werden nicht eingehalten.

Der PayPal-Käuferschutz gilt nicht für Artikel, die während des Versands verloren gehen. Falls der Verkäufer in der geschuldeten Frist einen gültigen Versandbeleg (wie im Detail in der Verkäuferschutzrichtlinie beschrieben) oder ein entsprechendes zwischen Verkäufer und PayPal vereinbartes Äquivalent vorlegt, welches Versand bzw. Empfang nachweist, so lehnt PayPal den Antrag auf PayPal-Käuferschutz ab.

Vor einem Antrag auf PayPal-Käuferschutz muss der Käufer dem Verkäufer einen ausreichend langen Zeitraum für den Versand und die Lieferung eingeräumt haben, mindestens eine Woche, und zunächst versuchen, den Konflikt durch direkte Kontaktaufnahme mit dem Verkäufer zu klären.

3. **Verpflichtungen des Käufers.**

Normalerweise hat der Käufer in der von PayPal gesetzten Frist auf Nachfragen zu antworten; sonst entfällt der Käuferschutz. Wenn die Sachlage es erfordert, kann PayPal die Frist verlängern – wir haben diese Möglichkeit nun ausdrücklich in der PayPal Käuferschutzrichtlinie festgelegt. Ziffer 5.1 wird daher wie folgt neu gefasst:

"5.1 Der Käufer muss sämtliche Anfragen von PayPal bezüglich des Antrags auf PayPal-Käuferschutz innerhalb von zehn Tagen beantworten. PayPal wird den Antrag ablehnen, falls eine Beantwortung innerhalb der genannten Frist nicht erfolgt. PayPal kann diese Frist verlängern, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die nicht der Kontrolle des Käufers unterliegen."

4. **Abtretung von Ansprüchen unter dem Erwerbsvertrag.**

Hintergrund dieser Änderung ist, dass im Falle eines erfolgreichen Käuferschutzantrags (z.B. falls der Verkäufer die falsche Sache schickt oder den Versand verzögert) wie schon bisher PayPal in bestimmten Situationen den Verkäufer gemäß den Bestimmungen unserer Nutzungsbedingungen in Anspruch nehmen kann. Gemäß Ziffer 6.1 der PayPal Käuferschutzrichtlinie tritt der Käufer seine Ansprüche unter dem Erwerbsvertrag an PayPal ab; dies dient der Durchsetzung von PayPals Rechten. Weiterhin soll auch der Käufer, wenn er Ersatz unter dem PayPal Käuferschutz erhalten hat, vom Verkäufer nicht zusätzlich Lieferung der Sache verlangen können. Die nun vorgenommene Änderung weist den Leser der Bedingungen darauf hin, dass natürlich auch PayPal nicht wegen der gleichen Sache den Verkäufer doppelt in Anspruch nehmen wird. Ziffer 6.1 lautet nunmehr wie folgt:

"6.1 Abtretung des Rückzahlungsanspruches. Der Käufer tritt mit dem Empfang der Auszahlung des PayPal-Käuferschutzes alle gegenüber dem Verkäufer bestehenden Ansprüche aus dem Antrag auf PayPal-Käuferschutz zugrunde liegenden Kaufvertrag in Höhe des Auszahlungsbetrages an PayPal ab. Es wird klargestellt, dass PayPal im Falle einer vollständigen Befriedigung aus solchen abgetretenen Rechten den Verkäufer aufgrund der Nutzungsbedingungen wegen des gleichen Sachverhalts nicht doppelt in Anspruch nehmen wird."

- **Änderungen der Verkäuferschutzrichtlinie**

1. **Ausgeschlossene Transaktionen.**

Es gibt Fälle, in denen kein Verkäuferschutz verfügbar ist; wir haben in die Liste dieser ausgeschlossenen Transaktionen Zahlungen über Zong aufgenommen (das sind Zahlungen die über die Telefonrechnung gezahlt werden). Hintergrund ist, dass das Konzept des Käufer-/Verkäuferschutzes nicht auf Zahlungen über Zong passt. Weiterhin sind Auszahlungen, die Verkäufer auf eBay über PayPal erhalten, ausgeschlossen – Hintergrund ist, dass der Verkäufer von einem PayPal-Konto eBays erhält, und nicht vom Käufer; der Verkäufer braucht keinen Verkäuferschutz in dieser Situation, da es auch keine PayPal-Käuferschutzanträge gibt, für die der Verkäufer über PayPal haftbar sein könnte. Der zweite Absatz der Ziffer 2 wird wie folgt geändert:

"Bei Zahlungen über "PayPal Business Payments" und Transaktionen, die über Zong abgewickelt werden, findet der Verkäuferschutz keine Anwendung. Der Verkäuferschutz findet außerdem keine Anwendung für Auszahlungen auf eBay über PayPal, da im Zusammenhang mit solchen Auszahlungen auf eBay keine Käuferschutzansprüche gegen das PayPal-Konto durchgesetzt werden, es sei denn der Verkäufer stimmt im Einzelfall explizit einer Rückzahlung zu. Dies berührt nicht das Recht von PayPal, evtl. nach einer Zahlung vorhandenes Guthaben auf Ihrem PayPal Konto zum Ausgleich eines negativen Kontostandes zu verwenden (hierzu siehe Ziffer 5.2 der Nutzungsbedingungen)."

2. Anfragen wegen weiterer Dokumentation der Lieferung

Ein Erfordernis für die Gewährung von Verkäuferschutz ist, dass der Verkäufer auf alle Anfragen von PayPal innerhalb der geforderten Fristen antwortet. Wir stellen in Ziffer 3.2 klar, dass mit solchen Informationsanfragen von PayPal auch weitere Dokumentation der ordnungsgemäßen Lieferung angefordert werden kann:

"3.2 Der Zahlungsempfänger beantwortet sämtliche Anfragen von PayPal bezüglich des vorübergehenden einbehaltenen Zahlungsbetrags innerhalb der von PayPal vorgegebenen Frist; in der Regel bedeutet dies innerhalb von sieben bis zehn Tagen. Antworten sind in der Regel online auf der Webseite von PayPal oder per E-Mail zu geben. Dies umfasst auch Anfragen zur Dokumentation oder Verifizierung der ordnungsgemäßen Auslieferung der Ware, die von PayPal in angemessenem Umfang zur Untersuchung des Geschäftsvorgangs gefordert werden können."

3. Versandbeleg.

Wir haben einige Änderungen bzw. Klarstellungen zu dem von uns geforderten Versandbeleg eingefügt, um Fragen von Verkäufern in diesem Zusammenhang zu vorzukommen.

- Die Änderungen machen klar, dass Verkäufer auf Anfragen von PayPal im Zusammenhang mit dem Versandbeleg innerhalb der geforderten Zeit antworten müssen.
 - Weiterhin, falls Verkäufer eine Online-Nachverfolgungsnummer angeben, dann muss diese Nummer PayPal ermöglichen, die Sendung an die angegebene Adresse tatsächlich nachzuvollziehen. Einige Nachverfolgungsnummern sind für PayPal nicht oder nach einigen Tagen nicht mehr zugänglich – in diesen Fällen kann PayPal die Versendung anhand der Nummer nicht nachverfolgen, und die Nummer damit nicht als Versandbeleg akzeptieren.
 - Weiterhin geben wir Namen von Versandunternehmen an, deren Versandbeleg wir normalerweise als Versandbeleg im Sinne unserer Nutzungsbedingungen akzeptieren – es gibt aber Fälle, in denen Belege nicht ordentlich ausgefüllt sind oder aus sonstigen Gründen die erforderlichen Angaben fehlen. Der Verkäufer sollte den Versandbeleg jedes Mal überprüfen, ob er die erforderlichen Angaben enthält, und wenn nicht, das Versandunternehmen um Korrektur bitten.
- Ziffer 4 (Versandbeleg) lautet daher nun wie folgt:

"4.1 Allgemein. Der Zahlungsempfänger belegt innerhalb der von PayPal hierfür gesetzten Frist (in der Regel 7-10 Tage) den Versand eines Artikels durch Vorlage einer Online-Nachverfolgungsnummer oder eines Versandbelegs eines unabhängigen Versandunternehmens (Versandbelege), die im PayPal-Konto hochgeladen werden können. Wenn PayPal anhand der Online-Nachverfolgungsnummer den Versand gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinie nicht nachvollziehen kann, weil die Angaben zum Versand nicht mehr online abrufbar sind, so reicht die Vorlage einer Online-Nachverfolgungsnummer nicht als Versandbeleg aus.

4.2 Gültiger Versandbeleg. PayPal akzeptiert einen Versandbeleg, wenn auf diesem die folgenden Angaben enthalten sind:

4.2.1 Name des Versandunternehmens

4.2.2 Versanddatum

4.2.3 Name und Adresse des Empfängers

Diese Angaben müssen mit Name und Adresse auf der Seite "Transaktionsdetails" übereinstimmen.

4.2.4 Name und Adresse des Versenders

Diese Angaben müssen mit Name und Adresse des Verkäufers übereinstimmen.

4.2.5 Nachverfolgungsnummer (optional)

Nachfolgend eine nicht abschließende Liste von Versandunternehmen, deren Versandbelege die zuvor genannten Voraussetzungen in der Regel erfüllen. Der Zahlungsempfänger muss sich jedoch im Einzelfall versichern, dass die Versandbelege die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Deutsche Post AG / DHL (alle Leistungen außer Päckchen ohne Nachweis und Briefe, einschl. Warensendung, Buchsendung und Maxibrief)

1. GLS
2. DPD
3. Hermes
4. UPS
5. FedEx

6. TNT

Zusätzlich wird auch der Versandbeleg eines Einschreibens der Deutschen Post AG als Versandbeleg akzeptiert, wenn die folgenden Angaben auf dem Versandbeleg enthalten sind:

1. Einlieferungsdatum
2. Name des Empfängers

Der Name des Empfängers muss mit dem auf der Seite "Transaktionsdetails" angezeigten Namen übereinstimmen."

- **Änderung der PayPal-Nutzungsrichtlinien**

1) Verbotene Aktivitäten

- a. Teil 2 dieses Abschnitts wird geändert um klarzustellen, dass Sie PayPal nicht in Bezug auf Transaktionen verwenden dürfen (nicht nur Verkäufe), die sich auf die folgenden Transaktionen beziehen:
 - i) die schon in diesem Abschnitt aufgelisteten Transaktionsarten; und
 - ii) zusätzlich gestohlene Güter, einschließlich digitaler und virtueller Güter.
- b. Teil 3 dieses Abschnitts wird geändert, um klarzustellen, dass Sie die PayPal-Dienste nicht für Aktivitäten verwenden dürfen, die in Verbindung stehen mit der Aufbesserung der Kreditwürdigkeit oder Bereinigung von Schulden, Kredit- oder Versicherungstransaktionen.

Nummern 1, 2, und 3 des Abschnitts zu Verbotenen Aktivitäten lautet nunmehr wie folgt:

"

1. Gesetze, Verordnungen, gesetzliche Bestimmungen, Regeln oder Bescheide verletzen,
2. mit Transaktionen bezüglich (a) Rauschmitteln, Steroiden, bestimmten kontrollierten Substanzen oder anderen Produkten, die ein Risiko für die Verbrauchersicherheit darstellen, (b) Drogenutensilien, (c) Artikeln, die Andere ermutigen, fördern, erleichtern oder anweisen, sich illegal zu betätigen, (d) gestohlenen Gütern einschließlich digitaler oder virtueller Güter, (e) Artikeln, die Hass, Gewalt oder die finanzielle Verwertung eines Verbrechens begünstigen, (f) Artikeln, die als obszön anzusehen sind, (g) Artikeln, die Urheberrechte, Markenrechte, Rechte auf Öffentlichkeit oder Privatsphäre oder andere Eigentumsrechte gemäß den Gesetzen jeder Rechtsprechung verletzen, (h) bestimmten sexuell orientierten Materialien oder Diensten, (i) bestimmten Schusswaffen, Teilen von Schusswaffen oder Zubehör, Munition, Waffen oder Messern zu tun haben,
3. sich auf Transaktionen beziehen, die (a) persönliche Daten Dritter entgegen gesetzlicher Bestimmungen zugänglich machen, (b) Pyramidenspiele oder ähnliche Programme unterstützen, die einen schnellen Geldgewinn versprechen, (c) in Verbindung mit dem Kauf von Renten- oder Lotterieverträgen oder vergleichbaren Programmen, die zur Finanzierung bzw. Refinanzierung von Kreditkartenschulden stehen, (d) zum Kauf von Ware dienen, über die der Verkäufer zu diesem Zeitpunkt noch nicht verfügt, (e) durch einen anderen Zahlungsanbieter im Namen des Verkäufers abgewickelt werden, (f) mit dem Verkauf von Reiseschecks oder Geldanweisungen in Verbindung stehen, (g) die den Wechsel von Währungen oder die Einlösung von Schecks beinhalten, oder (h) die zur Aufbesserung der Kreditwürdigkeit oder der Bereinigung von Schulden dienen, oder Kredit- oder Versicherungstransaktionen."

2) Aktivitäten, die eine Genehmigung erfordern

Dieser Abschnitt wird geändert, um klarzustellen, dass PayPal vorab genehmigen muss, wenn Sie PayPal für bestimmte in Ziffer 6 (statt Ziffer 5) beschriebene Aktivitäten (hier werden unter anderem bestimmte Glücksspielaktivitäten gelistet) nutzen. Weiterhin wurden Fluggesellschaften hinzugefügt. Der Anfang dieser Vorschrift lautet wie folgt:

"Aktivitäten, die eine Genehmigung erfordern

Für die unter Punkt 6 sowie in der folgenden Liste aufgeführten Angebote ist eine Genehmigung durch PayPal im Voraus erforderlich.

*Dienst, der Vorabgenehmigung erfordert
Fluggesellschaften und Betreiber Flugzeugcharter und Lufttaxi sowohl im Charter- als auch im Linienverkehr; Sammeln von Spenden im Rahmen einer wohltätigen oder karitativen Einrichtung; Handel von Edelsteinen und Edelmetallen; Anbieten von Zahlungsdienstleistungen oder Geldkarten; Verkauf von Aktien, Anleihen, Wertpapieren, Optionen, Termingeschäften (Forex) sowie Investitionen in Unternehmen oder Immobilien; Anbieten von Treuhanddiensten.*

Kontaktinformationen

Bitte senden Sie Ihre Kontaktinformationen, Ihre Unternehmens-URL sowie eine Kurzbeschreibung Ihres Unternehmens an compliance@paypal.com

Änderungen der PayPal-Datenschutzgrundsätze

Inkrafttreten: 12. Juni 2012

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

- **Änderung der Datenschutzgrundsätze**

PayPal wird die PayPal-Datenschutzgrundsätze mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern.

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr **Konto schließen** (https://www.paypal.com/cgi-bin/?cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [Datenschutzgrundsätze](#).

• 1. Erforderliche Informationen

Wenn Sie PayPal über ein mobiles Endgerät nutzen, so können die Daten, die wir von Ihnen bzw. Ihrem Endgerät sammeln, von den Daten, die wir von einem stationärem PC sammeln, abweichen, und bestimmte mit dem mobilen Endgerät und der mobilen Nutzung von PayPal verbundene Informationen enthalten. Wir haben daher die Bestimmung bezüglich der erforderlichen Informationen ergänzt. Der entsprechende Teil der Bestimmung lautet wie folgt:

"...Wenn Sie PayPal über ein mobiles Endgerät nutzen, erheben und speichern wir ggf. zusätzlich Geräteregistrierungsdaten (einschließlich der Geräte-ID) und Geolokalisierungsdaten, um unseren Service an Sie zu erbringen..."

• 2. So verwenden wir "Cookies"

Wir haben diesen Abschnitt geändert, um die zusätzlichen Anbieter von Werbe-Cookies UIM (United Internet Media) und FetchBack, Inc. hinzuzufügen, der ähnliche Dienste wie Google und Criteo anbietet. Die relevanten Teile dieses Abschnitts lauten nunmehr wie folgt:

"...Wir nehmen an einem Cookie-basierten Datenaustausch mit Criteo, UIM, FetchBack und Google teil. Criteo, UIM, FetchBack und Google nutzen Cookies, um anonyme Informationen zu sammeln, welche wiederum dazu genutzt werden können, Werbung, die Sie auf PayPal oder eBay oder auf anderen Webseiten sehen, auszuwählen. Wir lassen jedoch nicht zu, dass diese Anbieter personenbezogene Informationen über Sie sammeln. Bitte besuchen Sie die Webseiten von [Criteo](#), [UIM](#), [FetchBack](#) oder [Google](#) zu Datenschutz, um mehr über deren Vorgehen und deren Datenschutzrichtlinien zu erfahren, einschließlich der Möglichkeit, deren Programm abzuwählen..."

• 3. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

Ebenso wie die meisten Banken oder Finanz-/Zahlungsdienstinstitute arbeitet auch PayPal mit Drittparteien zusammen. Damit die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen erbracht werden können, müssten wir den Drittparteien von Zeit zu Zeit Nutzerdaten bekannt geben. Diese Drittparteien erfüllen eine wichtige Funktion, die es uns ermöglicht, Zahlungen einfacher, schneller und sicherer vorzunehmen.

Die Luxemburger Gesetze, nach denen sich die Verwendung personenbezogener Daten durch PayPal richtet (Datenschutz und Bankgeheimnis), erfordern generell ein höheres Maß an Transparenz als die meisten anderen Gesetze innerhalb der EU. Dies ist der Grund, weshalb PayPal in seinen Datenschutzgrundsätzen – anders als die weit überwiegende Mehrheit von Internet-basierten Serviceanbietern oder Finanzdienstleister innerhalb der EU – alle Drittparteien auflistet, denen Nutzerdaten offen gelegt werden, zusammen mit dem Zweck und der Art der offengelegten Daten.

Dieser Abschnitt der Datenschutzbestimmungen wurde geändert, um PayPal zu ermöglichen, bestimmte PayPal Nutzerinformationen an weitere Dritte zu den unten genannten Zwecken offenzulegen.

Zahlungsdienstleister

Visa Europe Ltd
(Großbritannien)
einschließlich Visa's VMAS
System; Mastercard
International Incorporated
(USA) sowie Mastercard's
MATCH System

Um Informationen über
Risiken und Betrug
bezüglich der Aktivitäten auf
Händlerkonten in die
verpflichtenden
Datenbanken der
Kreditkartenunternehmen
einzuspeisen, um hierdurch
Betrugsrisiken und
Verletzung von
Kreditkartenbedingungen zu
vermeiden.

Alle Konteninformationen zu
Händlerkonten, sowie die Umstände
und die Aktivitäten dieser Konten

Outsourcing des Kundenservice

Lithium Technologies Inc.
(USA)

Um
Plattformdienstleistungen im
Bereich Kunden-zu-Kunden
auf unseren Kunden
Community-Plattformen zur
Verfügung zu stellen.

Name, E-Mail-Adresse, Adresse,
PayPals Einmal-Login-Daten
(PayPal SSN ID)

ILinc Communications, Inc.
(USA)

Um auf der Plattform dieses
Anbieters Webinare (Online-
Seminare) für Händler
anzubieten.

Name, E-Mail-Adresse, Adresse von
Händlern

Kreditauskunftsbüros

CRIF (Italien), Cerved B.I
(Italien), Coface
(Frankreich), Synectics
Solutions Limited
(Großbritannien), MCL
Hunter (Großbritannien),
GB Group plc
(Großbritannien), Graydon
(Großbritannien), iQor

Identitätsnachweis,
Ermittlung und Nachweis
einer Verbindung zwischen
einem Kunden und seinem
Bankkonto bzw. seiner
Kreditkarte, Ermittlung der
Kreditwürdigkeit eines
Kunden, Durchführung von
Kontrollen zur Vermeidung

Name, Adresse, Geburtsdatum,
unter der Adresse wohnhaft seit,
Telefonnummer, E-Mail-Adresse,
Identitätsnachweis, Rechtsform,
Dauer der Unternehmenstätigkeit,
Zulassungsnummer,
Umsatzsteueridentifikationsnummer,
Zahlungsquelle einschließlich der
Kontendaten und Kreditkartendaten

<p>Recovery Services Limited (Großbritannien), UK Data Limited (Großbritannien), ICC Information Limited (Großbritannien), Payment Trust Limited (Großbritannien), 192.com (Großbritannien), 192.com Limited (Großbritannien), i-CD Publishing (UK) Limited (Großbritannien), Experian Netherlands BV (Niederlande), Informa D&B SA (Spanien), Informa Solutions GmbH (Deutschland), Arvato Infoscore GmbH (Deutschland) und CRIBIS D&B S.r.l. (Italien)</p>	<p>und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung.</p> <p>Die Daten können durch die jeweilige Auskunft zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden.</p>	<p>(sofern zutreffend), relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend)</p>
<p>Callcredit plc. Callcredit plc. (Großbritannien) sowie die von Callcredit verwaltete SHARE Datenbank, Experian Limited (Großbritannien) sowie die von Experian verwalteten Datenbanken für Verbraucher und Unternehmensprüfungen einschließlich CAPS Kreditsuche und CAIS zur Suche nach vertragsgemäßer Kreditrückzahlung, Equifax Ltd. (Großbritannien) sowie die von Equifax verwaltete Insight Datenbank, Dun & Bradstreet Limited (Großbritannien)</p>	<p>Identitätsnachweis, Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden (einschließlich in Bezug auf Kreditprodukte von PayPal), Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung.</p> <p>Bezüglich Nutzern der in Großbritannien angebotenen Produkte "Web site Payments Pro" und "Virtual Terminal", sowie bezüglich Händlerkonten:</p> <p>Um Vertragsbrüche von Nutzern sowie in Fällen, in denen ein Konto mehr als 3 Monate lang offene Verbindlichkeiten aufweist, auch monatliche Informationen zum Zahlungsverhalten, an die von diesen Parteien verwaltete Datenbanken melden.</p> <p>Die diesen Auskunfteien mitgeteilten Informationen können ggf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • an andere Finanzinstitute zur Prüfung der Kreditwürdigkeit weitergegeben werden, • zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden und • global und außerhalb der EU verwendet werden. 	<p>Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Zahlungsquelle einschließlich der Kontendaten und Kreditkartendaten (sofern zutreffend), relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend), Kontostand und alle Informationen, die Sie für Ihrer Anmeldung zu den britischen Produkten "Web site Payments Pro" und "Virtual Terminal"</p>
<p>CIFAS (Großbritannien) und die von CIFAS verwaltete CIFAS Datenbank</p>	<p>Nur für Nutzer von britischen PayPal Konten: Betrugsprävention und Betrugserkennung. Bitte beachten Sie, dass Daten von britischen Nutzerkonten ggf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf dieser Datenbank zur Revision und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden; • an andere Finanzinstitute zum Zwecke der Betrugsprävention (und ggf. auch für Prüfung von 	<p>CIFAS (Großbritannien) und die von CIFAS verwaltete CIFAS Datenbank</p>

Bewerbern, Angestellten und allen Arten von Versicherungsansprüchen) weitergegeben werden; • global und außerhalb der EU verwendet werden.		
Accumio Finance Services GmbH (Deutschland), Deltavista GmbH (Deutschland)	Überprüfung von mit Adressen verbundenen Risiken, Entscheidungsfindung in Bezug auf die Kreditwürdigkeit eines Kunden, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse
SCHUFA Holding AG (Deutschland)	Identitätsnachweis eines Kunden, Ermittlung und Nachweis einer Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte, Überprüfungen zur Verhinderung und Ermittlung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche) Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Bankkontoinformationen
CEG Creditreform Consumer GmbH (Deutschland)	Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Nutzers; Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum
Creditreform Berlin Wolfram KG (Deutschland)	Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers	Name, Adresse, E-Mail-Adresse
Bürger Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Deutschland)	Identitätsprüfung für Händler und Konsumenten, Adressprüfung, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Alle Kontoinformationen
EOS Information Services GmbH (Deutschland)	Identitätsprüfung, um Betrugsrisiko und Lieferisiko bezüglich Nutzern mit deutschem PayPal Konto zu erkennen, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum
Global Data Corporation (USA)	Identitätsprüfung, um das Risiko von Straftaten (einschließlich Betrug) einzuschätzen und solche zu verhindern, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum
RSA Security Inc. (USA) und RSA Security Ireland Limited (Irland)	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen
ID Checker.nl BV (Niederlande) (Irland)	Identitätsprüfung, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Alle Kontoinformationen und Identitätsnachweis
Iovation Inc. (USA), ThreatMatrix Inc (USA)	Risikoinformationen aufgrund der IP-Adresse und des Geräts, über das Sie PayPal verwenden, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Nur IP und Hardwareinformationen über das Gerät, von dem aus Sie PayPal verwenden (Geräte-ID)
TeleSign Corporation (USA)	Um Telefonnummern zu überprüfen, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen	Telefonnummern

<i>AddressDoctor GmbH (Deutschland), Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG (Deutschland)</i>	<i>Um Adressdaten zu überprüfen und nach Normalformat zu strukturieren</i>	<i>Adresse, E-Mail-Adresse</i>
<i>Deutsche Post Direkt GmbH (Deutschland), AZ Direct GmbH (Deutschland)</i>	<i>Um Name und Adresse zu überprüfen und um Adressdaten nach Normalformat zu strukturieren.</i>	<i>Name, Adresse, E-Mail-Adresse</i>
<i>Easycash GmbH (Deutschland), Wirecard AG (Deutschland)</i>	<i>Um Verbindung zwischen einem Kunden und seinem Bankkonto bzw. seiner Kreditkarte zu ermitteln und zu bestätigen, Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen</i>	<i>Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Bankdaten und Kreditkarteninformationen</i>
<i>Mitek Systems Inc. (USA)</i>	<i>Um Abbildungen von Identitätsnachweisen zu prüfen, und die Untersuchung und Testen der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen</i>	<i>Identitätsnachweise, Bankdaten und Kreditkarteninformationen</i>
Marketing und PR		
<i>Eloqua Limited (Kanada)</i>	<i>Um Marketingkampagnen zu entwickeln, werten und auszuführen</i>	<i>Name, Firma, Adresse und Registerdaten eines Händlers, Name, Beruf, E-Mail-Adresse, Telefonnummer der Kontaktperson bei einem Händler, Händler-URL, PayPal Kontonummer, Anwendungen Dritter, die beim Händler verwendet werden</i>
<i>Datacolor Dialog-Medien GmbH (Deutschland)</i>	<i>Um bei direkten Marketing-Postkampagnen (offline) zu unterstützen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Handelsname, Domain-Name, Kontostatus, Kontoeinstellungen, und Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services</i>
<i>Daniel J Edelman Ltd (Großbritannien)</i>	<i>Reaktion auf Medienrecherchen bezüglich Kundenanfragen</i>	<i>Name, Adresse, für Kundenanfragen maßgebliche Kundenkontoinformationen</i>
Sonstige Dienstleister		
<i>Arvato Infoscore GmbH (Germany)</i>	<i>Forderungseinzug</i>	<i>Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters</i>
<i>ITELLIUM mobile Solutions GmbH (Deutschland)</i>	<i>Produktion von innovativen Zahlungsmethoden (z.B. Anwendungen) und um Zahlungen über diese Zahlungsmethoden durchzuführen</i>	<i>Alle Kontoinformationen</i>
<i>Trustwave Holdings Inc. (USA)</i>	<i>Überprüfung der PCI-Konformität für Händlerkonten und für Händlerintegrationen</i>	<i>Firma, Adresse, Kontonummer, Art des Händlers, verwendetes PCI-Konformitätsstandard und -Programm, PCI-Status, Ablauf der PCI, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer der Kontaktperson beim Händler</i>
<i>Zoot Enterprises, Inc. (USA)</i>	<i>Um technische Anwendungen abzuwickeln und Zur-Verfügung-Stellung eines Daten-Gateway für Kontenprüfungen und Risikoprüfungen sowie für den Austausch von Nutzerinformationen mit den Kreditauskunftsbüros, mit denen PayPal zusammenarbeitet</i>	<i>Alle Kontoinformationen</i>
<i>Scorex (UK) Limited (Großbritannien)</i>	<i>Um eine technische Lösung zur Verfügung zu stellen, die es PayPal ermöglicht, Informationen von Kreditauskunftsbüros zu verarbeiten, zu senden und zu empfangen, mit denen</i>	<i>Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer (sofern zutreffend)</i>

PayPal zusammenarbeitet		
OXID eSales AG (Deutschland)	Dienste im Zusammenhang mit der Entwicklung und dem Betrieb eines Zahlungssystems für stationären Handel (Point of Sale)	Alle Kontoinformationen und Transaktionsinformationen (sofern zutreffend)
Gruppenunternehmen		
BillSAFE GmbH (Deutschland), eBay Services S. à r.l (Luxemburg)	Koordination und Bereitstellung Angeboten und Services für gemeinsame Kunden (z.B. Registrierung, Transaktionen und Kundendienst), und/oder Risikomanagement, und/oder Ermittlung und Verhinderung von potenziell illegalen Aktivitäten und Verletzungen der jeweiligen Bedingungen und Richtlinien, und/oder Entscheidungshilfen in Hinblick auf Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation	Alle Kontoinformationen

Weiterhin haben wir Buchst. dieses Abschnitts eine Folgeänderung zu den Informationen über Datempfänger gemacht, und klargestellt, dass in den Fällen, in denen dies in der Tabelle offengelegt wird, Daten auch für eigene Zwecke der Zahlungsdienstleister und der Kreditauskunfteien weiterleiten können. Diese verwenden solche Daten für die Zwecke der Betrugsprävention und wo angegeben, der Prüfung der Kreditwürdigkeit. Solche Datenbanken können auch Dritten gemäß den jeweiligen vertraglichen Bestimmungen und den jeweils anwendbaren Bestimmungen des Datenschutzes zugänglich sein. Die relevanten Teile des Buchstabens dieses Unterabschnitts lauten daher wie folgt:

"...Im Hinblick auf den Absatz "Zweck" erfüllen alle Drittanbieter mit Ausnahme der Behörden, bestimmte Zahlungsdienstleister und Kreditauskunfteien und Gruppenunternehmen am Ende dieser Tabelle Verpflichtungen, zu denen sie vertraglich gegenüber PayPal verpflichtet sind. Die Behörden sind zur Erfüllung ihrer eigenen regulativen Ziele und Bestimmungen verpflichtet. Wo hierauf in der Tabelle ausdrücklich hingewiesen wird, können die Zahlungsdienstleister und Kreditauskunfteien die Informationen innerhalb ihrer eigenen Datenbanken nutzen, und die Informationen an Dritte zum Zwecke der Betrugsbekämpfung und der Beurteilung der Kreditwürdigkeit gemäß ihren jeweiligen Bestimmungen weiterleiten."

• 4. Sonstige Änderungen

Einige Abschnitte der PayPal Datenschutzgrundsätze wurden geändert, um bestehenden Text klarzustellen und editorische Fehler zu korrigieren.

Änderungen der PayPal-Datenschutzgrundsätze

Zuletzt aktualisiert am: 24. Januar 2012

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

• PayPal wird die PayPal-Datenschutzgrundsätze mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern.

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr **Konto schließen** (https://www.paypal.com/de/cgi-bin/?&cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen [Datenschutzgrundsätze](#).

• Änderung der Datenschutzgrundsätze

1. So verwenden wir Cookies

Wir haben diesen Abschnitt geändert, um genauere Angaben zum Wie und Warum der Verwendung von Cookies durch PayPal zu machen, und um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie bei der Nutzung der PayPal-Services auf Cookies auf Webseiten stoßen können, die wir nicht kontrollieren. Die relevanten Teile dieses Abschnitts lauten nunmehr wie folgt:

"... Darüber hinaus verwenden wir Cookies, um PayPal-Services, Inhalte und Werbemaßnahmen anzupassen, Werbeeffekte zu bewerten und Vertrauen und Sicherheit zu fördern.

Wir nehmen an einem Cookie-basierten Datenaustausch mit Criteo und Google teil. Criteo und Google nutzen Cookies, um anonyme Informationen zu sammeln, welche wiederum dazu genutzt werden können, Werbung, die Sie auf PayPal oder eBay oder auf anderen Webseiten sehen, auszuwählen. Wir lassen jedoch nicht zu, dass diese Anbieter personenbezogene Informationen über Sie sammeln. Bitte besuchen Sie die Webseiten von [Criteo](#) oder [Google](#) zu Datenschutz, um mehr über deren Vorgehen und deren Datenschutzrichtlinien zu erfahren, einschließlich der Möglichkeit, deren Programm abzuwählen.

Wir benutzen Cookies, die mit Flash-Technologie programmiert sind, um Betrug vorzubeugen (einschließlich zu dem Zweck, darauf hinzuwirken, dass Ihre Kontosicherheit nicht beeinträchtigt wird und um Verhaltensauffälligkeiten zu erkennen) und um die Warenkorbfunktionalität zu

unterstützen. Sie können Flash Cookies auf jeder Webseite steuern, indem Sie die [Einstellungsfunktionalität für Adobe Flash Player](#) nutzen. Obwohl wir dies nicht empfehlen, erlaubt Ihnen diese Funktionalität, die Nutzung von Flash Cookies abzuschalten oder ihre Nutzung für verschiedene Domains wie z.B. PayPal zu limitieren. Sie erreichen die Funktionalität, indem Sie [hier](#) klicken (Nutzung auf der Adobe Webseite) oder durch einen Rechtsklick in einem beliebigen Flash-Inhalt, der in Ihrem Browser erscheint, und Auswahl von "Einstellungen" oder "Globale Einstellungen" aus dem Menü ..."

2. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

Wie auch die meisten anderen Banken oder Finanz- bzw. Zahlungsdienstleister arbeitet PayPal mit dritten Dienstleistern zusammen. Damit die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen erbracht werden können, müssten wir den Drittparteien von Zeit zu Zeit Nutzerdaten bekannt geben. Diese Drittparteien erfüllen eine wichtige Funktion, die es uns ermöglicht, Zahlungen einfacher, schneller und sicherer vorzunehmen.

Die Luxemburger Gesetze, nach denen sich die Verwendung personenbezogener Daten durch PayPal richtet (Datenschutz und Bankgeheimnis), erfordern generell ein höheres Maß an Transparenz als die meisten anderen Gesetze innerhalb der EU. Dies ist der Grund, weshalb PayPal in seinen Datenschutzgrundsätzen – anders als die weit überwiegende Mehrheit von Internet-basierten Serviceanbietern oder Finanzdienstleister innerhalb der EU – alle Drittparteien auflistet, denen Nutzerdaten offen gelegt werden, zusammen mit dem Zweck und der Art der offengelegten Daten.

Dieser Abschnitt der Datenschutzbestimmungen wurde geändert, um PayPal zu ermöglichen, bestimmte PayPal-Nutzerinformationen an weitere Dritte zu den unten genannten Zwecken offenzulegen.

Kreditauskunftsbüros		
<i>Experian Bureau de Credito SA (Spanien)</i>	<i>Identitätsnachweis, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden, Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung. Die Daten können durch die jeweilige Auskunft zur Überwachung und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden.</i>	<i>Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend)</i>
<i>Axciom Ltd (Großbritannien), Axciom Deutschland GmbH (Deutschland) und Axciom France SAS (Frankreich)</i>	<i>Identitätsprüfung</i>	<i>Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum</i>
<i>Creditinfo Decision (Tschechien) und DecisionMetrics Limited (Großbritannien)</i>	<i>Hilfe bei PayPals Risikoprüfung bezüglich Händlern</i>	<i>Alle Kontoinformationen</i>
Finanzprodukte		
<i>La Poste (Frankreich)</i>	<i>Lösung von technischen Problemen und Nutzerforderungen (wenn PayPal von einem Händler über die La Poste Zahlungsfunktionalität angeboten wird)</i>	<i>Jegliche Kontoinformationen, die benötigt werden, um die Probleme oder die Forderungen zu adressieren</i>
<i>Findomestic Banca (Italien)</i>	<i>Registrierung einer Kreditkarte beim PayPal-Konto, die von einem der Kreditinstitute ausgegeben wurde, und Verarbeiten von Zahlungsaufträgen durch den Nutzer</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum (nicht in allen Fällen), Kreditkartennummer, Ablaufdatum, Sicherheitskennziffer (nicht in allen Fällen), Höhe des Zahlungsauftrags und Kontoinformationen soweit für Konfliktlösung oder Betrugsprävention notwendig</i>
Marketing und PR		
<i>Ipsos Mori UK Limited (Großbritannien), Ipsos GmbH (Deutschland), Ipsos SAS (Frankreich) und FactWorks GmbH</i>	<i>Ausführung von Kundenservice und Marktumfragen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten</i>

<i>(Deutschland)</i>		
<i>Text 100 (Spanien, Deutschland, Italien, Dänemark, Schweden und Niederlande)</i>	<i>Reaktion auf Medienrecherchen bezüglich Kundenanfragen</i>	<i>Name, Adresse, für Kundenanfragen maßgebliche Kundenkontoinformationen</i>
<i>1000Mercis SA (Frankreich) und 1000Mercis Ltd (Großbritannien)</i>	<i>Datenspeicherung von Nutzerdaten, um Marketing Kampagnen im Namen von PayPal durchzuführen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten</i>
<i>A McLay & Company Limited (Großbritannien), TNT Post Italia (Italien) und MEILLERGHP GmbH (Deutschland)</i>	<i>Um bei direkten Marketing-Postkampagnen (offline) zu unterstützen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Adresse, Handelsname, Domainname, Kontostatus, Kontoeinstellungen, Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services und relevante Transaktionsdaten</i>
<i>B2S (Frankreich)</i>	<i>Um Händlerkontaktinformationen zu speichern und ihnen neue PayPal-Produkte und Services vorzustellen</i>	<i>Name des Händlers, Name des Ansprechpartners, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Webseitenadresse des Händlers</i>
<i>Criteo SA (Frankreich)</i>	<i>Um Retargetingkampagnen durchzuführen, um Besucher von Webseiten zu identifizieren und sie durch personalisierte Werbekampagnen zu führen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer</i>
<i>Heaven SAS (Frankreich)</i>	<i>Um Marketingkampagnen für Händler durchzuführen</i>	<i>Name des Händlers, Webseitenadresse des Händlers, Beschreibung des gekauften Gegenstands sowie Preis</i>
<i>Sotiaf Telematiques Associes SAS (Frankreich)</i>	<i>Um Nutzerdaten für Marketingkampagnen zu speichern und um Direktmarketingkampagnen durchzuführen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer</i>
<i>Facebook, Inc (USA) und Facebook Ireland limited (Irland)</i>	<i>Um PayPal zu ermöglichen, dass PayPal Nutzer ihre Transaktionsdaten teilen, die sich auf einen Kauf beziehen, den dieser Nutzer bei Nutzern der Facebook-Plattform getätigt hat (nur wenn dies von dem PayPal-Nutzer ausgeht)</i>	<i>Name des Händlers, Webseitenadresse des Händlers, Beschreibung des gekauften Gegenstands sowie Preis</i>
<i>SurveyMonkey Spain, Sucursal em Portugal (Portugal) und SurveyMonkey.com, LLC (USA)</i>	<i>Durchführung von Nutzerumfragen</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse und Details der Kundenkampagnen Interaktion</i>
Sonstige Dienstleister		
<i>Transcom Worldwide S.A. (Großbritannien), Transcom Worldwide (UK) Limited (Großbritannien), Newman & Company Limited (Großbritannien)</i>	<i>Forderungseinzug</i>	<i>Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters</i>
<i>e-Dialog, Inc. (USA)</i>	<i>Durchführung von E-Mail-Marketing-Kampagnen für PayPal-Services einschließlich Kampagnen, Kundenservice, Sammlung und Marketingprogramme</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse, Firmenname, Domänename, Kontostatus, Kontoeinstellungen, Art des angebotenen oder verwendeten PayPal-Services, Art der Nutzung</i>
<i>azionare GmbH (Deutschland)</i>	<i>Um bei der Durchführung von Gewinnspielen auf Facebook Preise auszuschütten</i>	<i>Name, E-Mail-Adresse</i>
<i>ITELLIUM mobile Solutions GmbH (Deutschland)</i>	<i>Produktion von innovativen Zahlungsmethoden (z.B. Anwendungen)</i>	<i>Alle Kontoinformationen</i>
Gruppenunternehmen		

<p>StubHub Europe S.à r.l. (Luxemburg), StubHub Services S.à r.l. (Luxemburg), Viva Group, Inc. (USA), GSI Commerce, Inc. (USA), e-Dialog, Inc. (USA) und Zong Inc.(USA)</p>	<p>Koordination und Bereitstellung von gemeinsamen Angeboten und Services (z.B. Registrierung, Transaktionen und Kundendienst), und/oder Risikomanagement, und/oder Ermittlung und Verhinderung von potenziell illegalen Aktivitäten und Verletzungen der jeweiligen Bedingungen und Richtlinien, und/oder Entscheidungshilfen in Hinblick auf Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation (nicht als Untervertragsnehmer von PayPal)</p>	<p>Alle Kontoinformationen</p>
--	--	--------------------------------

3. Sonstige Änderungen

Einige Abschnitte der PayPal Datenschutzgrundsätze wurden geändert, um bestehenden Text klarzustellen und editorische Fehler zu korrigieren.

Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen

Inkrafttreten: 7. September 2011

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

• I. Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen

1. Heraustrennung Datenschutzgrundsätze

PayPal trennt die Datenschutzgrundsätze aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen heraus. Die Präambel lautet demgemäß:

"Teil dieser Nutzungsbedingungen sind außerdem folgende Bestimmungen:

- Nutzungsrichtlinie
- Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie"

2. Verfügbare Konten

PayPal unterscheidet zwischen 1) einem "Konto für Käufer und private Verkäufer", das ausschließlich privat genutzt werden darf, und einem "Geschäftskonto". Ziffer 2.2 wird demnach folgendermaßen lauten:

2.2 Kontotypen. Wir bieten zwei verschiedene Arten von Konten an: Konten für Käufer und private Verkäufer sowie Geschäftskonten. Sie dürfen gleichzeitig nur Inhaber eines Kontos für Käufer und private Verkäufer und eines Geschäftskontos sein.

- a. **Konto für Käufer und private Verkäufer und Geschäftskonto.** Sie können bei PayPal ein Privat- oder Geschäftskonto eröffnen. Ein Privatkonto muss hauptsächlich privat genutzt werden. Ein Geschäftskonto hingegen dürfen Sie nicht für private Zwecke eröffnen, sondern nur für ein Gewerbe oder Unternehmen.
- b. **Zahlungs- und Reservefunktion.** Ihr PayPal-Konto hat automatisch zwei verschiedene Funktionalitäten: eine Zahlungsfunktion und eine Reservefunktion. Zur Vereinfachung nennen wir diese Funktionalitäten nachfolgend Zahlungskonto und Reservekonto.

Inwieweit Sie Zahlungen ausführen oder Guthaben abheben können, hängt davon ab, ob das jeweilige Guthaben in Ihrem Zahlungs- oder Reservekonto ist.

Guthaben auf Ihrem Zahlungskonto: Sie können frei über dieses Guthaben verfügen und es auf Ihr Bankkonto abbuchen oder für Zahlungen nutzen.

Guthaben auf Ihrem Reservekonto: Dieses Guthaben steht Ihnen vorübergehend nicht zur Verfügung – es wird in Ihrem PayPal-Konto als "nicht verfügbares Guthaben" angezeigt. Das heißt, Sie können es nicht auf Ihr Bankkonto abbuchen oder für Zahlungen nutzen. Dazu gehören alle Zahlungen, die den Status "offen" oder "einbehalten" haben - denn diese werden aus Gründen der Risikoabsicherung nicht sofort freigegeben. Das kann beispielsweise der Fall sein bei:

1. PayPal-Zahlungen, bei denen die Zahlungsquelle eine Lastschrift mit Sicherheitsprüfung ist (vgl. Ziffer 3.7)
2. Zahlungen, die der Händler erst später abschließt (vgl. Ziffer 3.9)
3. Zahlungsprüfungen (vgl. Ziffer 4.3)
4. Vorübergehend einbehaltene Zahlungen (vgl. Ziffer 10.5 und 10.6)
5. Verbotenen Aktivitäten und entsprechenden Maßnahmen durch PayPal (vgl. Ziffer 9 und 10)

3. Einführung von PayPal Business Payments

In einigen Ländern führt PayPal das Produkt Business Payments ein mit eingeschränkten Zahlungsquellen.

Dementsprechend lautet Ziffer 3.6:

3.6 Ausschluss von Zahlungsquellen. PayPal kann im Rahmen seines Risikomanagements

bestimmte Zahlungsquellen für ausgewählte Transaktionen ausschließen. Wenn wir eine Zahlungsquelle ausschließen, werden wir Sie darauf hinweisen, welche andere Zahlungsquelle wir stattdessen nutzen. Zur Nutzung von "PayPal Business Payments" können Sie als Zahlungsquelle nur ein auf Ihrem PayPal-Konto befindliches Guthaben verwenden."

Ziffer 4.8. lautet:

"4.8 Einführung von PayPal Business Payments Wenn Sie PayPal Business Payments in einem Zahlungsvorgang einsetzen, dürfen Sie keine anderen PayPal-Zahlungsoptionen in demselben Zahlungsvorgang anbieten."

4. Einzugsermächtigung

Bei erteilter Einzugsermächtigung erfolgt die Rückbuchung von erfolgten Einzügen jetzt auch unter Voraussetzung, dass der abgebuchte Betrag den Betrag, dessen Abbuchung Sie vernünftigerweise unter Einbeziehung Ihres früheren Ausgabeverhaltens und der Umstände des Falles hätten erwarten können, übersteigt. Zudem wird nun klargestellt, dass nur eine der Voraussetzungen a-c vorliegen muss, Sie aber in jedem Fall die unter d und e genannten Bedingungen für eine Rückerstattung zu beachten haben.

Ziffer 3.10 lautet demnach:

3.10 Einzugsverfahren. Sie können einem Dritten (z.B. einem Händler) gegenüber die Ermächtigung erteilen, direkt von Ihrem PayPal-Konto Zahlungen einzuziehen. Dabei legen Sie fest, ob die Zahlung einmalig, regelmäßig oder unregelmäßig eingezogen werden soll.

Sie weisen uns in diesem Fall an, dem Dritten die angeforderten Beträge von Ihrem PayPal-Konto zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis Sie Ihre Vereinbarung mit dem Dritten kündigen. PayPal ist nicht verpflichtet, den Einzug des Dritten daraufhin zu prüfen, ob er mit der Ihnen getroffenen Vereinbarung übereinstimmt.

In Ihrem PayPal-Konto können Sie sehen, mit welchen Dritten Sie das Einzugsverfahren vereinbart haben. Wir benachrichtigen Sie jedoch nicht im Voraus über Zahlungen, die per Einzugsverfahren erfolgen. Sie können eine solche Vorab-Benachrichtigung aber vom jeweiligen Händler einfordern. Sofern der Einzug durch einen Dritten eine Währungsumrechnung erfordert, fällt die zum Zeitpunkt des Einzugs geltende Wechselkursgebühr an. Die Umrechnung wird zum jeweils aktuellen Wechselkurs ausgeführt, so dass bei wiederholten Zahlungen unterschiedliche Wechselkurse gelten können.

Wenn Sie als Dritter das Einzugsverfahren nutzen, sichern Sie PayPal zu, dass die eingezogenen Beträge der Vereinbarung mit Ihrem Kunden entsprechen.

Sie sind außerdem verpflichtet, Ihre Kunden eine angemessene Zeit vor dem Einzug darauf hinzuweisen. Wenn der einzuziehende Betrag sich erhöht hat, ohne dass dies für den Kunden vernünftigerweise vorhersehbar war, wobei für diese Beurteilung das vorgehende Ausgabeverhalten des Kunden und die Umstände der Zahlung heranzuziehen sind, müssen Sie den Kunden mindestens vier Wochen im Voraus über den Einzug informieren. Sie können von PayPal eine Rückbuchung von erfolgten Einzügen nur in folgenden Fällen verlangen:

- a. Der abgebuchte Betrag übersteigt den Betrag, dessen Abbuchung Sie vernünftigerweise unter Einbeziehung Ihres früheren Ausgabeverhaltens und der Umstände des Falles hätten erwarten können; **oder**
- b. Wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren nicht entsprechend Ziffer 3.1 (e) erteilt haben; **oder**
- c. Wenn Sie nicht in angemessener Zeit vor dem Einzug darüber informiert wurden, dass dieser erfolgen wird; **und**
- d. Wenn Sie uns innerhalb von 8 Wochen, nachdem der Einzug erfolgte, mitteilen, dass Sie eine Rückbuchung verlangen; **und**
- e. Wenn Sie uns entsprechende Informationen zur Prüfung des Falles zur Verfügung stellen.

5. Versand von eGeld auch in Türkische Lira und Malaysischen Ringgit möglich

PayPal Zahlungen sind nun auch in Türkischer Lira und Malaysischem Ringgit möglich. Entsprechend lautet Ziffer 3.12:

3.12 Versand von E-Geld in verschiedenen Währungen. Sie können Beträge in folgenden Währungen senden:

1. US-Dollar
2. Kanadische Dollar
3. Britische Pfund
4. Yen
5. Argentinische Peso
6. Brasilianische Real
7. Australische Dollar
8. Tschechische Kronen
9. Dänische Kronen
10. Hongkong-Dollar
11. Ungarische Forint
12. Israelische Schekel
13. Malaysische Ringgit

14. *Mexikanische Peso*
15. *Taiwan-Dollar*
16. *Neuseeländische Dollar*
17. *Norwegische Kronen*
18. *Polnische Zloty*
19. *Philippinische Peso*
20. *Singapur-Dollar*
21. *Schwedische Kronen*
22. *Schweizer Franken*
23. *Thailändische Baht*
24. *Türkische Lira*

6. Guthaben und Informationen über Zahlungseingänge

Sie müssen kein Guthaben in Ihrem PayPal-Konto haben, um bezahlen zu können. Wenn Sie Ihre PayPal-Zahlung mit Lastschrift, Kreditkarte, giropay oder Banküberweisung abwickeln, erhalten Sie auf Ihrem PayPal-Konto ein E-Geld-Guthaben.

Ziffer 5.1 lautet demnach:

5.1 Guthaben und Informationen über Zahlungsaufträge. Sie können Ihren aktuellen PayPal-Kontostand jederzeit durch Einloggen in Ihr PayPal-Konto einsehen. Wesentliche Informationen zu Ihren Zahlungen erhalten Sie außerdem per E-Mail von uns.

Sie können sich auch einen Kontoauszug mit Informationen zu Zahlungen und Gebühren herunterladen. Diesen Kontoauszug können Sie außerdem speichern, so dass Sie die Informationen jederzeit unverändert wieder abrufen können, z.B. indem Sie den Kontoauszug ausdrucken. Wir stellen Ihnen die Details zu jeder Zahlung für einen Zeitraum von 13 Monaten online abrufbar zur Verfügung. Sofern Sie weitere Informationen zu Ihrem PayPal-Konto oder die Kontoübersicht auf eine andere Art und Weise zur Verfügung gestellt bekommen, behält sich PayPal vor, dafür eine zusätzliche Gebühr zu verlangen.

Sie müssen kein Guthaben in Ihrem PayPal-Konto haben, um bezahlen zu können. Wenn Sie Ihre PayPal-Zahlung mit Lastschrift, Kreditkarte, giropay oder Banküberweisung abwickeln, erhalten Sie auf Ihrem PayPal-Konto ein E-Geld-Guthaben. Dieses leiten wir umgehend dem Zahlungsempfänger weiter. Sie erhalten keine Zinsen auf Ihr Guthaben, da dieses Guthaben E-Geld und keine Bankeinlage ist.

7. Sende-, Empfangs- und Abhebelimits

PayPal stellt klar, wie geldwäscherechtlich bedingte Sende-, Empfangs- und Abhebelimits ausgestaltet sind.

Ziffer 3.2 lautet:

3.2 Sendelimit. Wenn für Ihr Konto ein jährliches Sendelimit besteht, können Sie sich dieses nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Mein Konto" anzeigen lassen. "Jährlich" bezieht sich dabei auf das Kalenderjahr. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern.

Ziffer 4.1. lautet:

4.1 Empfangslimit. Wenn für Ihr Konto ein jährliches Empfangslimit besteht, können Sie sich dieses nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Mein Konto" anzeigen lassen. "Jährlich" bezieht sich dabei auf das Kalenderjahr. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern.

Ziffer 6.2 a. lautet jetzt:

" 6.2

*a. **Abhebelimit.** Sie sind damit einverstanden, dass wir Ihre Identität überprüfen, bevor wir Ihnen gegenüber E-Geld durch Abhebung einlösen können. Das machen wir, um das Risiko von Betrug zu verringern und Geldwäschereichtlinien und andere rechtliche Vorgaben einzuhalten. Etwaige jährliche oder anderweitige periodische Abhebebeschränkungen können Sie nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Mein Konto" anzeigen lassen. "Jährlich" bezieht sich dabei auf das Kalenderjahr. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern."*

8. Vertragslaufzeit

Inaktivität über einen Zeitraum von 3 Jahre führt nicht mehr automatisch zur Schließung ihres Kontos. PayPal steht es jedoch frei, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Ein möglicherweise noch bestehendes Guthaben auf ihrem Konto wird in diesem Fall bei der "Trésorerie de l'Etat, Caisse de Consignation" hinterlegt. Dabei handelt es sich um eine Abteilung des luxemburgischen Finanzministeriums, nicht um eine Einheit von PayPal.

Ziffer 7.3 lautet daher:

"7.3 Guthaben auf inaktiven Konten. Grundsätzlich verfällt E-Geld auf PayPal-Konten nicht. Wenn Sie sich aber innerhalb von drei Jahren nicht in Ihr PayPal-Konto einloggen, können wir dieses schließen. Sollten Sie Guthaben auf Ihrem inaktiven PayPal-Konto haben, können wir dieses an die in Ihrem Profil hinterlegten Bankdaten überweisen. Falls das nicht möglich ist (beispielsweise weil Ihre Daten

nicht mehr aktuell sind), können wir das Geld für Sie entsprechend Luxemburger Recht bei der Caisse de Consignation, Trésorerie de l'Etat, 3, rue du St-Esprit, L-1475, Luxembourg, Tel: (+352) 2478-2478, Fax: (+352) 46 72 62, hinterlegen. Es wird klargestellt, dass die Trésorerie de l'Etat, Caisse de Consignation keine Geschäftseinheit von PayPal ist, sondern eine Abteilung des Luxemburger Finanzministeriums, die unter der Aufsicht des Luxemburger Finanzministers steht. Bitte wenden Sie sich an den PayPal-Kundenservice unter der auf den PayPal-Internetseiten angegebenen Nummer, wenn Sie Fragen zu Guthaben haben, die sich auf Ihrem Konto befunden haben, wenn es auf der Grundlage dieser Ziffer 7.3 geschlossen wurde."

9. Änderungen Gebühren

PayPal passt (i) teilweise Gebühren für das Senden und den Zahlungsempfang bei internationalen Transaktionen in Nicht-Euro-Währungen (ii) sowie die Maximal-Gebühren bei Sammelzahlungen an und weist drauf hin, dass das Senden von persönlichen Zahlungen per Mobiltelefon in Deutschland derzeit nicht möglich ist. Außerdem passt PayPal gleichzeitig die Formatierung der Gebührenübersicht an die Gebührenübersicht der anderen europäischen PayPal-Länder (v.a. UK, FR, IT) an.

Ziffer 8 lautet jetzt:

"Unsere Zahlungsgebühren richten sich danach, ob es sich bei der Zahlung um eine geschäftliche oder persönliche Zahlung handelt. Eine **"geschäftliche Zahlung"** ist eine Zahlung, die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen geleistet wird. Dies umfasst auch Zahlungen, die Sie über die Funktion "Geld anfordern" in Ihrem PayPal-Konto erhalten. Eine Zahlung über „PayPal Business Payments“ ist eine Zahlung zwischen Nutzern unter Zuhilfenahme von Produkten oder Dienstleistungen von Drittanbietern, bei denen der Zahlungssender als Zahlungsquelle ausschließlich ein auf dem PayPal-Konto befindliches Guthaben verwenden kann und für die Gebühr für „Business Payments“ anfällt. Eine **"persönliche Zahlung"** ist eine Zahlung, der kein Kauf oder Verkauf zugrunde liegt (d.h., die Zahlung wird nicht für Waren oder Dienstleistungen geleistet), sondern die beispielsweise an Freunde oder Familienmitglieder (unter Verwendung der Schaltfläche "Persönlich" in der Funktion "Geld senden" im PayPal-Konto) gesendet wird oder die Sie von Freunden oder Familienmitgliedern erhalten. Sofern Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, dürfen Sie Ihren Käufer nicht bitten, Ihnen eine persönliche Zahlung zu senden. Sollten Sie dies dennoch tun, so kann PayPal Sie für den Empfang von persönlichen Zahlungen ganz oder teilweise sperren. Bei persönlichen Zahlungen kann der Absender entscheiden, ob er die anfallenden Gebühren selbst zahlt, oder der Empfänger. In den meisten Fällen entscheidet der Sender, die Gebühren zu tragen. Wenn dies aber nicht möglich ist, hat der Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt. Bitte beachten Sie, dass in Indien registrierte PayPal-Konten persönliche Zahlungen weder senden noch empfangen können.

Bei Zahlungen mit „PayPal Business Payments“ wird die PayPal Gebühr für „Business Payments“ vom Empfänger getragen, sofern Ihnen als Sender nicht vor dem Senden der Zahlung mitgeteilt worden ist, dass Sie diese Gebühren tragen müssen.

Eine **"inländische Zahlung"** ist eine Zahlung, bei der das PayPal Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in demselben Land registriert sind. Eine **„grenzüberschreitende Zahlung“** ist eine Zahlung, bei der das PayPal-Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in verschiedenen Ländern registriert sind.

Wir erheben für unsere Leistungen die nachfolgenden Gebühren von Nutzern, die in Deutschland registriert sind. Zur Klarstellung weisen wir darauf hin, dass für Nutzer, deren PayPal Konten in einem anderen Land registriert sind, diejenigen Gebühren gelten, die sich aus den PayPal-Nutzungsbedingungen für dieses Land bzw. aus der Gebührentabelle ergeben, auf die in der Fußzeile der PayPal-Web site des Landes, in dem die Nutzer registriert sind, verwiesen wird.

Soweit zusätzliche Gebühren für nachfolgend nicht genannte Serviceleistungen oder Funktionalitäten anfallen, werden Sie hierauf auf der jeweiligen PayPal Web site, auf der die Serviceleistungen oder Funktionalitäten angeboten oder erbracht werden, gesondert hingewiesen.

Hinweis: Soweit bei der nachfolgenden Gebührendarstellung auf Prozentsätze Bezug genommen wird, beziehen sich diese auf den entsprechenden prozentualen Anteil des Zahlungsbetrags.

8.1 Persönliche Zahlungen

In Deutschland ist nur der Empfang von persönlichen Zahlungen möglich, nicht aber das Versenden.

Zahlungen gelten in dem Land als gesendet oder empfangen, in dem das entsprechende PayPal Konto des Nutzers registriert ist.

Die Gebühr für eine persönliche Zahlung wird bei Vorahme der jeweiligen Zahlung angezeigt.

a. Inländische Persönliche Zahlungen

Zahlungsart	Aktivität	Gebühren für über ein Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen	Gebühren für mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen
Inländische persönliche Zahlung	Empfangen	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)	1,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)

Grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

Gebühren für über ein Bankkonto oder mit Guthaben

Vorgang	finanzierte Zahlungen	Gebühren für mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen																				
Versenden oder empfangen	<p>Wichtig: Die Gebühr richtet sich nach dem Land, in dem das PayPal-Konto des Versenders registriert ist.</p> <p>Grenzüberschreitungsgebühr wie in der folgenden Tabelle beschrieben</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Sender-Länderkorridor</th> <th>Grenzüberschreitungsgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nord-Europa*</td> <td>1,8%</td> </tr> <tr> <td>Europa I/ USA/ Kanada**</td> <td>2,0%</td> </tr> <tr> <td>Europa II***</td> <td>3,0%</td> </tr> <tr> <td>Andere Länder</td> <td>3,3%</td> </tr> </tbody> </table>	Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr	Nord-Europa*	1,8%	Europa I/ USA/ Kanada**	2,0%	Europa II***	3,0%	Andere Länder	3,3%	<p>Wichtig: Die Gebühr richtet sich nach dem Land, in dem das PayPal-Konto des Versenders registriert ist.</p> <p>Grenzüberschreitungsgebühr wie in der folgenden Tabelle beschrieben plus Festgebühr (wie in der nachstehenden Festgebühretabelle beschrieben).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Sender-Länderkorridor</th> <th>Grenzüberschreitungsgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nord-Europa*</td> <td>3,7%</td> </tr> <tr> <td>Euro-Europa/ USA/ Kanada**</td> <td>3,9%</td> </tr> <tr> <td>Nicht-Euro-Europa***</td> <td>4,9%</td> </tr> <tr> <td>Andere Länder</td> <td>5,2%</td> </tr> </tbody> </table>	Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr	Nord-Europa*	3,7%	Euro-Europa/ USA/ Kanada**	3,9%	Nicht-Euro-Europa***	4,9%	Andere Länder	5,2%
	Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr																				
Nord-Europa*	1,8%																					
Europa I/ USA/ Kanada**	2,0%																					
Europa II***	3,0%																					
Andere Länder	3,3%																					
Sender-Länderkorridor	Grenzüberschreitungsgebühr																					
Nord-Europa*	3,7%																					
Euro-Europa/ USA/ Kanada**	3,9%																					
Nicht-Euro-Europa***	4,9%																					
Andere Länder	5,2%																					

* Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland, Island, Norwegen, Schweden

** Österreich, Belgien, Kanada, Kanalinseln, Zypern, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte und Réunion), Deutschland, Gibraltar, Griechenland, Irland, Isle of Man, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Vatikanstadt

*** Andorra, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Schweiz, Türkei, Ukraine

Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische persönliche Zahlungen.

Fixed Fee
(based on
currency
received)

Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:

Argentinischer Peso:	2,00 ARS
Australischer Dollar:	0,30 AUD
Brasilianischer Real:	0,40 BRL
Kanadischer Dollar:	0,30 CAD
Tschechische Krone:	10,00 CZK
Dänische Krone:	2,60 DKK
Euro:	0,35 EUR
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD
Ungarischer Forint:	90 HUF
Israelischer Schekel:	1,20 ILS
Japanischer Yen:	40 JPY
Malaysischer Ringgit:	2 MYR
Mexikanischer Peso:	4,00 MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD
Norwegische Krone:	2,80 NOK
Philippinischer Peso:	15,00 PHP
Polnischer Zloty:	1,35 PLN
Singapur-Dollar:	0,50 SGD
Schwedische Krone:	3,25 SEK
Schweizer Franken:	0,55 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD
Thailändischer Baht:	11,00 THB

Türkische Lira:	0,45 TRY
UK Pfund Sterling:	0,20 GBP
US-Dollar:	0,30 USD

8.2 Geschäftliche Zahlungen

Vorgang	Gebühr																																																		
Versenden (Kaufen)	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)																																																		
Empfangen (Verkaufen) von inländischen Zahlungen	<p>1,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Händler-Gebühren (werden auf gesonderten Antrag gewährt und erfordern ein ausreichendes monatliches Verkaufsvolumen sowie eine beanstandungsfreie Nutzung des PayPal-Kontos):</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 5.001 und 25.000 Euro 1,7% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 25.001 und 50.000 Euro 1,5% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal über 50.000 Euro 1,2% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p>																																																		
Festgebühr	<p>Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:</p> <table border="1"> <tbody> <tr><td>Argentinischer Peso:</td><td>2,00 ARS</td></tr> <tr><td>Australischer Dollar:</td><td>0,30 AUD</td></tr> <tr><td>Brasilianischer Real:</td><td>0,40 BRL</td></tr> <tr><td>Kanadischer Dollar:</td><td>0,30 CAD</td></tr> <tr><td>Tschechische Krone:</td><td>10,00 CZK</td></tr> <tr><td>Dänische Krone:</td><td>2,60 DKK</td></tr> <tr><td>Euro:</td><td>0,35 EUR</td></tr> <tr><td>Hongkong-Dollar:</td><td>2,35 HKD</td></tr> <tr><td>Ungarischer Forint:</td><td>90 HUF</td></tr> <tr><td>Israelischer Schekel:</td><td>1,20 ILS</td></tr> <tr><td>Japanischer Yen:</td><td>40 JPY</td></tr> <tr><td>Malaysischer Ringgit:</td><td>2 MYR</td></tr> <tr><td>Mexikanischer Peso:</td><td>4,00 MXN</td></tr> <tr><td>Neuseeland-Dollar:</td><td>0,45 NZD</td></tr> <tr><td>Norwegische Krone:</td><td>2,80 NOK</td></tr> <tr><td>Philippinischer Peso:</td><td>15,00 PHP</td></tr> <tr><td>Polnischer Zloty:</td><td>1,35 PLN</td></tr> <tr><td>Singapur-Dollar:</td><td>0,50 SGD</td></tr> <tr><td>Schwedische Krone:</td><td>3,25 SEK</td></tr> <tr><td>Schweizer Franken:</td><td>0,55 CHF</td></tr> <tr><td>Neuer Taiwan-Dollar:</td><td>10,00 TWD</td></tr> <tr><td>Thailändischer Baht:</td><td>11,00 THB</td></tr> <tr><td>Türkische Lira:</td><td>0,45 TRY</td></tr> <tr><td>UK Pfund Sterling:</td><td>0,20 GBP</td></tr> <tr><td>US-Dollar:</td><td>0,30 USD</td></tr> </tbody> </table>	Argentinischer Peso:	2,00 ARS	Australischer Dollar:	0,30 AUD	Brasilianischer Real:	0,40 BRL	Kanadischer Dollar:	0,30 CAD	Tschechische Krone:	10,00 CZK	Dänische Krone:	2,60 DKK	Euro:	0,35 EUR	Hongkong-Dollar:	2,35 HKD	Ungarischer Forint:	90 HUF	Israelischer Schekel:	1,20 ILS	Japanischer Yen:	40 JPY	Malaysischer Ringgit:	2 MYR	Mexikanischer Peso:	4,00 MXN	Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD	Norwegische Krone:	2,80 NOK	Philippinischer Peso:	15,00 PHP	Polnischer Zloty:	1,35 PLN	Singapur-Dollar:	0,50 SGD	Schwedische Krone:	3,25 SEK	Schweizer Franken:	0,55 CHF	Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD	Thailändischer Baht:	11,00 THB	Türkische Lira:	0,45 TRY	UK Pfund Sterling:	0,20 GBP	US-Dollar:	0,30 USD
Argentinischer Peso:	2,00 ARS																																																		
Australischer Dollar:	0,30 AUD																																																		
Brasilianischer Real:	0,40 BRL																																																		
Kanadischer Dollar:	0,30 CAD																																																		
Tschechische Krone:	10,00 CZK																																																		
Dänische Krone:	2,60 DKK																																																		
Euro:	0,35 EUR																																																		
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD																																																		
Ungarischer Forint:	90 HUF																																																		
Israelischer Schekel:	1,20 ILS																																																		
Japanischer Yen:	40 JPY																																																		
Malaysischer Ringgit:	2 MYR																																																		
Mexikanischer Peso:	4,00 MXN																																																		
Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD																																																		
Norwegische Krone:	2,80 NOK																																																		
Philippinischer Peso:	15,00 PHP																																																		
Polnischer Zloty:	1,35 PLN																																																		
Singapur-Dollar:	0,50 SGD																																																		
Schwedische Krone:	3,25 SEK																																																		
Schweizer Franken:	0,55 CHF																																																		
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00 TWD																																																		
Thailändischer Baht:	11,00 THB																																																		
Türkische Lira:	0,45 TRY																																																		
UK Pfund Sterling:	0,20 GBP																																																		
US-Dollar:	0,30 USD																																																		

**Empfangen
(Verkaufen) von
grenzüberschreitenden
Zahlungen**

**Gebühr für inländische Zahlung plus Grenzüberschreitungsgebühr,
die sich nach dem Land des Versenders (Käufers) richtet.**
(siehe nachstehende Tabelle)

Länderkorridor des Käufers	Grenzüberschreitungsgebühr
Nord-Europa*	1,8%
Europa I/ USA/ Kanada**	2,0%
Europa II***	3,0%
Andere Länder	3,3%

* Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland, Island, Norwegen, Schweden

** Österreich, Belgien, Kanada, Kanalinseln, Zypern, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte und Réunion), Deutschland, Gibraltar, Griechenland, Irland, Isle of Man, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Vatikanstadt

*** Andorra, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Schweiz, Türkei, Ukraine

Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische geschäftliche Zahlungen.

Gebühren für "Business Payments"

Die folgenden Gebühren fallen für "Business Payments" an

Aktivität	Gebühr
Senden oder empfangen Die PayPal-Gebühr für "Business Payments" wird vom Empfänger getragen, sofern Ihnen als Sender nicht vor dem Senden der Zahlung mitgeteilt worden ist, dass Sie diese Gebühren tragen müssen.	0,50 USD pro Zahlungsvorgang, soweit ein US-Verkäufer beteiligt ist 2 GBP pro Zahlungsvorgang, soweit ein UK-Verkäufer beteiligt ist

8.4 Sonstige Gebühren

Vorgang	Wechselkursgebühr									
<p>Währungsumrechnung</p> <p>Wenn eine Zahlung eine Währungsumrechnung erfordert, wird diese zu einem Wechselkurs durchgeführt, der auf dem von einem Finanzinstitut festgelegten Ankaufwechselkurs beruht, zu dem PayPal die Fremdwährung erwirbt.</p> <p>Der Wechselkurs wird regelmäßig unter Bezugnahme auf die Marktbedingungen angepasst und unmittelbar ohne vorherige Benachrichtigung angewendet. Im Wechselkurs inbegriffen ist eine PayPal Wechselkursgebühr in Form eines prozentualen Zuschlages auf den Ankaufwechselkurs.</p> <p>Den aktuellen Ankaufwechselkurs können Sie im "Währungsrechner" in Ihrem PayPal-Konto jederzeit einsehen.</p>	<p>Für Währungsumrechnungen, die in Ihrem PayPal Konto vorgenommen werden außerhalb und/oder vor einer geschäftlichen Zahlung (z.B. die Umrechnungen von Guthaben in andere Währungen vor einer Abbuchung), sowie bei Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen der Verkäufer die Wechselkursgebühr übernimmt:</p> <p>2,5% über dem Ankaufwechselkurs</p> <p>Für alle sonstigen Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen die Wechselkursgebühr nicht von dem Verkäufer übernommen wird:</p> <p>Je nachdem, in welche Währung gewechselt wird, zwischen 3,0% und 4,0% über dem Ankaufwechselkurs (siehe nachstehende Tabelle).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>WÄHRUNG</th> <th>CODE</th> <th>WECHSELKURSGEBÜHR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Argentinischer Peso:</td> <td>ARS</td> <td>4,0%</td> </tr> <tr> <td>Australischer Dollar:</td> <td>AUD</td> <td>4,0%</td> </tr> </tbody> </table>	WÄHRUNG	CODE	WECHSELKURSGEBÜHR	Argentinischer Peso:	ARS	4,0%	Australischer Dollar:	AUD	4,0%
WÄHRUNG	CODE	WECHSELKURSGEBÜHR								
Argentinischer Peso:	ARS	4,0%								
Australischer Dollar:	AUD	4,0%								

Brasilianischer Real:	BRL	4,0%
Kanadischer Dollar:	CAD	3,0%
Tschechische Krone:	CZK	3,5%
Dänische Krone:	DKK	3,5%
Euro:	EUR	3,5%
Hongkong-Dollar:	HKD	4,0%
Ungarischer Forint:	HUF	3,5%
Israelischer Schekel:	ILS	4,0%
Japanischer Yen:	JPY	4,0%
Mexikanischer Peso:	MXN	4,0%
Malaysischer Ringgit:	MYR	4,0%
Neuseeland-Dollar:	NZD	4,0%
Norwegische Krone:	NOK	3,5%
Philippinischer Peso:	PHP	4,0%
Polnischer Zloty:	PLN	3,5%
Singapur-Dollar:	SGD	4,0%
Schwedische Krone:	SEK	3,5%
Schweizer Franken:	CHF	3,5%
Neuer Taiwan-Dollar:	TND	4,0%
Thailändischer Baht:	THB	4,0%
Türkische Lira:	TRY	3,5%
UK Pfund Sterling:	GBP	3,5%
US-Dollar:	USD	3,0%

Kreditkartenrückbuchung

Um die Kosten für die Abwicklung einer Kreditkartenrückbuchung zu decken, erhebt PayPal eine Kreditkartenrückbuchungsgebühr von Verkäufern.

(Eine Kreditkartenrückbuchung kann entstehen, wenn ein Käufer die Belastung seiner Karte gegenüber seinem Kreditkartenunternehmen zurückweist.)

Diese Gebühr fällt nicht an, wenn die Zahlung unter den PayPal-Verkäuferschutz fällt.

Die Kreditkartenrückbuchungsgebühr richtet sich nach der erhaltenen Währung wie folgt:

Argentinischer Peso:	30,00 ARS
Australischer Dollar:	15,00 AUD
Brasilianischer Real:	20,00 BRL
Kanadischer Dollar:	15,00 CAD
Tschechische Krone:	250,00 CZK
Dänische Krone:	60,00 DKK
Euro:	11,25 EUR
Hongkong-Dollar:	75,00 HKD
Ungarischer Forint:	2.000 HUF

Israelischer Schekel:	40,00 ILS
Japanischer Yen:	1.300 JPY
Mexikanischer Peso:	110,00 MXN
Malaysischer Ringgit:	40 MYR
Neuseeland-Dollar:	15,00 NZD
Norwegische Krone:	65,00 NOK
Philippinischer Peso:	500,00 PHP
Polnischer Zloty:	30 PLN
Singapur-Dollar:	15,00 SGD
Schwedische Krone:	80,00 SEK
Schweizer Franken:	10,00 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	330,00 TWD
Thailändischer Baht:	360,00 THB
Türkische Lira:	15 TRY
UK Pfund Sterling:	7,00 GBP
US-Dollar:	10,00 USD

Rückabwicklung geschäftlicher Zahlungen

Wenn Sie eine geschäftliche Zahlung rückabwickeln, wird der Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr von uns einbehalten.

Der Zahlungsbetrag wird dem PayPal Konto des Käufers vollständig gutgeschrieben.

Zugleich wird Ihr Konto mit dem Betrag belastet, den Sie im Zusammenhang mit der geschäftlichen Zahlung ursprünglich erhalten hatten, sowie mit dem Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr.

Versenden von Sammelzahlungen

2% des Zahlungsbetrages

Bei inländischen Zahlungen gilt folgende Gebühreobergrenze pro Einzelzahlung (abhängig von der Währung, in der die Zahlung vorgenommen wird):

Argentinischer Peso:	25 ARS
Australischer Dollar:	8 AUD
Brasilianischer Real:	15 BRL
Kanadischer Dollar:	8 CAD
Tschechische Krone:	150 CZK
Dänische Krone:	45 DKK
Euro:	7 EUR
Hongkong-Dollar:	55 HKD
Ungarischer Forint:	1550 HUF
Israelischer Schekel:	28 ILS
Japanischer Yen:	670 JPY
Mexikanischer Peso:	90 MXN
Malaysischer Ringgit:	25 MYR
Neuseeland-Dollar:	10 NZD
Norwegische Krone:	45 NOK
Philippinischer Peso:	320 PHP
Polnischer Zloty:	23 PLN
Singapur-Dollar:	10 SGD

Schwedische Krone:	55 SEK
Schweizer Franken:	8 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	225 TWD
Thailändischer Baht:	235 THB
Türkische Lira:	12 TRY
UK Pfund Sterling:	5 GBP
US-Dollar:	8 USD

Bei allen anderen Zahlungen gilt folgende
Gebührenobergrenze pro Einzelzahlung (abhängig von
der Währung, in der die Zahlung vorgenommen wird):

Argentinischer Peso:	150 ARS
Australischer Dollar:	50 AUD
Brasilianischer Real:	75 BRL
Kanadischer Dollar:	45 CAD
Tschechische Krone:	850 CZK
Dänische Krone:	250 DKK
Euro:	35 EUR
Hongkong-Dollar:	330 HKD
Ungarischer Forint:	9250 HUF
Israelischer Schekel:	160 ILS
Japanischer Yen:	4000 JPY
Mexikanischer Peso:	540 MXN
Malaysischer Ringgit:	150 MYR
Neuseeland-Dollar:	60 NZD
Norwegische Krone:	270 NOK
Philippinischer Peso:	1900 PHP
Polnischer Zloty:	140 PLN
Singapur-Dollar:	60 SGD
Schwedische Krone:	320 SEK
Schweizer Franken:	50 CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	1350 TWD
Thailändischer Baht:	1400 THB
Türkische Lira:	80 TRY
UK Pfund Sterling:	30 GBP
US-Dollar:	45 USD

Hinweis: Bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Euro oder Schwedischen Kronen zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, findet die inländische Gebührenobergrenze Anwendung.

Dokumentengebühr

12,00 EUR pro Dokument

Diese Gebühr wird erhoben, wenn Sie Dokumente von uns anfordern, z.B. im Zusammenhang mit der Ablehnung eines Zahlungsauftrags. Die Gebühr fällt nicht an, wenn es um Bearbeitungsfehler oder Ihr Recht auf Einsicht in die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten geht.

Fehlgeschlagene Abbuchung auf
Ihr Bankkonto

3 EUR

Die Gebühr fällt an, wenn ein von
einem Nutzer initiiertes

Abbuchungsvorgang fehlschlägt, weil fehlerhafte oder unvollständige Bankkontoinformationen angegeben wurden.

Rücklastschrift oder fehlgeschlagene Lastschrift 5 EUR

Gebühren für Mikrozahlungen

Auf Antrag und nach Freigabe durch PayPal, können Sie Ihr bestehendes PayPal-Konto auf Gebühren für Mikrozahlungen umstellen: Gehen Sie dazu auf [diese Seite](#). Diese Gebühren finden für den Empfang sämtlicher geschäftlicher Zahlungen Anwendung.

Aktivität	Gebühr	Gebühr in Fremdwährungen
Zahlungen in EUR empfangen innerhalb der EU und aus Norwegen, Island und Liechtenstein	10% + 0,10 EUR	Nicht zutreffend
Zahlungen empfangen aus anderen Ländern oder in anderen Währungen	11% + 0,10 EUR	Festgebühr in Fremdwährungen können Sie auf der Seite https://micropayments.paypal-labs.com/?language=de einsehen.

Wir können zusätzliche Gebühren erheben, wenn Sie zusätzliche Leistungen außerhalb dieser Vereinbarung von uns erhalten. Diese teilen wir Ihnen mit, wenn Sie zusätzliche Leistungen abfragen.

8.5 Fälligkeit, Steuern und Gebühren Dritter. Alle angegebenen Gebühren sind sofort fällig. Eine Aufrechnung oder sonstige Abzüge sind ausgeschlossen. Die Gebühren enthalten sämtliche anfallenden Steuern, sofern welche entstehen. Es können weitere Steuern oder Gebühren anfallen, die nicht durch PayPal gezahlt bzw. von uns erhoben werden. Sonstige Kosten wie beispielsweise Telefon- oder Internetgebühren, die für die Nutzung von PayPal anfallen, sind von Ihnen zu tragen. Wir ziehen die Gebühren unmittelbar von den Zahlungen ab, bevor diese Ihrem PayPal-Konto gutgeschrieben werden."

10. Ergänzung der verbotenen Aktivitäten

- Nur die Herbeiführung einer übermäßigen Zahl von Beschwerden im Hinblick auf Ihr PayPal-Konto oder Ihr Geschäft bei PayPal, die zu Gunsten des Beschwerdeführers geschlossen worden sind, stellt eine verbotene Aktivität dar.
- Nur Tätigkeiten, die ein Zahlungsausfall- oder Betrugsrisiko darstellen, die zu einem plötzlichen Anstieg des Risikos führen, oder die zu einem gesteigerten oder anderweitig nachteiligen Risikolevel führen (soweit PayPal aufgrund der vorliegenden Informationen vernünftigerweise davon ausgehen kann) stellen verbotene Aktivitäten dar.
- PayPal stellt klar, dass PayPal nicht verantwortlich ist für Verluste, die durch eine Ihnen zurechenbare Handlung entstanden sind. Dies schließt die Nutzung Ihres Kontos durch einen Dritten ein, die durch den Missbrauch Ihres Passworts entstanden ist.
- Ebenso dürfen Sie nicht durch Ihre Nutzung PayPal der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu den Anti-Geldwäsche-Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits in Übereinstimmung mit den Ziffern 3.1, 4.1 und 6.3 nicht vollständig ausführen).

Ziffer 9.1. n, r, dd, gg lautet demgemäß

"n) Herbeiführung einer übermäßigen Zahl von Beschwerden bei PayPal, die zu Gunsten des Beschwerdeführers geschlossen worden sind, im Hinblick auf Ihr PayPal-Konto oder Ihr Geschäft

r) Tätigkeiten ausführen, die uns auf Basis der uns zur Verfügung stehenden Informationen ein Zahlungsausfall- oder Betrugsrisiko darstellen, die zu einem überraschenden, plötzlichen und/oder Anstieg des Risikos führen, oder die zu einem gesteigerten Risiko von uns führen können oder anderweitig nachteiligen Risikolevel führen (soweit PayPal aufgrund der vorliegenden Informationen vernünftigerweise davon ausgehen kann)

dd) Weitergabe Ihres Passworts an Dritte oder Verwendung des Passwort eines anderen Nutzers. Wir sind nicht verantwortlich für Verluste, die durch eine Ihnen zurechenbare Handlung entstanden sind. Dies schließt die Nutzung Ihres Kontos durch einen Dritten ein, die durch den Missbrauch Ihres Passworts entstanden ist.

gg) Ebenso dürfen Sie nicht durch Ihre Nutzung PayPal der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu den Anti-Geldwäsche-Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits in Übereinstimmung mit den Ziffern 3.1, 4.1 und 6.3 nicht vollständig ausführen)"

11. Maßnahmen von PayPal

PayPal spezifiziert und engt die Voraussetzungen ein, unter denen PayPal Maßnahmen ergreifen kann.

Ziffer 10.2 b lautet demnach:

"Ihr PayPal-Konto sperren und/oder Guthaben auf Ihrem Reservekonto einbehalten (dies gilt, ohne Beschränkungen darauf, für mehr als 180 Tage, soweit dies von PayPal benötigt wird und soweit das Recht nach Ziffer 10.2 aus einer verbotenen Aktivität gemäß Ziffer 9.1 ag herrührt)

Ziffer 10.2 h lautet nun:

"Wir können Ihr Guthaben, solange wie dies vernünftigerweise notwendig ist, einbehalten, um uns

gegen ein Haftungsrisiko zu schützen. Sie erkennen dies insbesondere in den folgenden, nicht abschließend geregelten, Fällen an:

- a. Das Haftungsrisiko von PayPal bei von Ihnen empfangenen Zahlungen, für die als Zahlungsquelle eine Kreditkarte benutzt wurde, dauert an, bis das Risiko einer Rückbuchung zugunsten des Zahlenden/Käufers (wie in den Kreditkartenregelungen festgelegt) nicht mehr besteht. Dies beruht auf unterschiedlichen Faktoren, einschließlich aber nicht abschließend:
 - a. Die Art der Waren oder Dienstleistungen für die Sie eine Zahlung erhalten haben, oder
 - b. Die Zeitspanne, die Sie für die Lieferung der Waren oder die Erbringung der Dienstleistung benötigen, für die Sie die Zahlung erhalten haben (z.B. kann der Verkauf von Veranstaltungskarten Monate vor dem Datum der Veranstaltung zu einem höheren und länger andauernden Risiko führen als der Verkauf der meisten anderen Waren oder Dienstleistungen).
- b. PayPals Risiko in Zusammenhang mit Schutzanträgen oder Konflikten, die aus einer von Ihnen empfangenen Zahlung herrühren, dauert so lange an, wie die Parteien benötigen, um den Schutzantrag oder Konflikt und alle damit zusammenhängenden Beschwerden in Übereinstimmung mit Ziffer 13 dieser Bedingungen zu schließen.
- c. PayPals Haftungsrisiko in Zusammenhang mit einer möglichen Insolvenz von Ihnen besteht so lange, wie PayPal durch anwendbare Gesetze gehindert wird, Ansprüche gerichtlich durchzusetzen.
- d. Soweit Sie zulassen, dass sich Ihr Konto im Minus befindet, dauert PayPals Haftungsrisiko so lange an, wie sich Ihr Konto im Minus befindet."

PayPal stellt außerdem klar, dass PayPal ein Konto aus Sicherheitsgründen schließt wenn die Vermutung besteht, dass ein Zugriff ohne Ihre Zustimmung erfolgt ist.

Ziffer 10.3 lautet nun:

10.3 Kontoschließung und eingeschränkter Zugriff. Wir können diese Vereinbarung mit Ihnen jederzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen und Ihr PayPal-Konto schließen. Wenn Sie wesentliche Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen verletzen, können wir jederzeit fristlos kündigen und das PayPal-Konto auflösen. In diesem Fall benachrichtigen wir Sie und geben Ihnen die Möglichkeit, sämtliche unstreitigen Beträge abzuheben. Falls wir vermuten, dass ein Zugriff auf Ihr Konto ohne Ihre Zustimmung erfolgt ist, können wir den Zugang zu Ihrem Konto oder den PayPal-Dienstleistungen aussetzen oder beschränken (wie z.B. den Zugang zu Ihren Zahlungsquellen und die Möglichkeit Geld zu senden beschränken, Abbuchungen durchzuführen oder die Möglichkeit finanzielle Informationen zu entfernen)."

12. Änderung Haftung

PayPal stellt klar, dass die Haftungsbeschränkungen zugunsten von PayPal Kunden nicht in Bezug auf Kardinalpflichten gelten.

Ziffer 14.5 lautet nun:

14.5 Haftungsbeschränkung. Wir haften Ihnen gegenüber nur für Verluste oder Schäden, die unmittelbar oder nach vernünftigem Ermessen in vorhersehbarer Weise durch eine Verletzung der vorliegenden Vereinbarung verursacht werden, und unsere Haftung unter diesen Umständen ist in der im Folgenden in dieser Ziffer dargestellten Weise wie folgt beschränkt:

- a. Wir oder die mit uns verbundenen Unternehmen, unsere Vertreter und/oder Auftragnehmer haften in keinem Fall für eine der folgenden Arten von Verlust oder Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen entstehen (sei es in Form vertraglicher oder [fahrlässiger] deliktischer Haftung):
 1. Entgangenen Gewinn, Ausfall von Umsatz und Einkünften, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust des Geschäfts- oder Firmenwerts, oder erwarteter Ersparnisse.
 2. Verlust oder Beschädigung von Daten.
 3. Mittelbaren Verlust oder Folgeschaden.
- b. Unsere Haftung in Fällen von Arglist, Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für die Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit wird hierdurch nicht eingeschränkt. Das Gleiche gilt für jede vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

13. Ausnahmen für Kunden, die keine Verbraucher sind:

Für Stiftungen gelten die Ausnahmebestimmungen nach Ziffer 14.11 nicht. Dies gilt nunmehr unabhängig davon, in welcher Höhe die Stiftung jährliche Einnahmen verzeichnet. Ziffer 14.11 lautet daher nun:

"14.11 Ausnahmen für Kunden, die keine Verbraucher sind. Wenn Sie kein Verbraucher, Kleinunternehmen oder eine Stiftung sind, gelten bestimmte Regelungen der Zahlungsdiensterichtlinie nicht für Sie. Daher gelten einige Ziffern dieser Vereinbarung für Sie in abgewandelter Form:

- a. Sie haben keinen Erstattungsanspruch gemäß Ziffer 3.10 und 12.5;
- b. Sollten Sie einen Bearbeitungsfehler, eine unberechtigte Zahlung und/oder die unberechtigte Nutzung Ihres Zahlungsinstruments gemäß Ziffer 12.1 und 12.2 bemerken, müssen Sie uns innerhalb von 60 Tagen nach dem Bearbeitungsfehler oder dem unberechtigten Zugriff auf ein

PayPal-Konto benachrichtigen, anderenfalls entfällt unsere Prüfungspflicht;

- c. *Wir haften für eine unberechtigte Zahlung gemäß Ziffer 12.4 nur, wenn Sie uns innerhalb von 60 Tagen den Bearbeitungsfehler oder den unberechtigten Zugriff auf das PayPal-Konto angezeigt haben; und*
- d. *Sie können eine Beschwerde beim Ombudsmann für Finanzfragen (UK) nur dann einreichen, wenn sie die entsprechenden Voraussetzungen dafür erfüllen.*

PayPal kann Ihnen gegenüber die in Titel 5 der "Payment Services Regulations 2009" genannten Informationspflichten erfüllen, ist dazu aber nicht verpflichtet. Die Artikel 60, 75, 76 und 77 der Payment Services Regulations finden auf Sie keine Anwendung."

- **II. Änderung der PayPal Verkäuferschutz-Richtlinie**

1. **PayPal formuliert die Verkäuferschutzrichtlinie neutral und ersetzt "Verkäufer" mit "Zahlungsempfänger".**

Ziffer 1 lautet dementsprechend:

"1. Allgemein.

Vorbehaltlich Ziffer 2 und 3 dieser Richtlinie schützt PayPal den Empfänger einer vom Kunden veranlassten Zahlung ("Zahlungsempfänger") vor folgenden Arten von Zahlungsausfällen (im Folgenden insgesamt: Verkäuferschutz):

Ziffer 1.4:

"PayPal schränkt den Zugriff des Zahlungsempfängers auf den Zahlungsbetrag ein, sobald ein Käufer eine Kreditkartenrückbuchung bzw. Rücklastschrift veranlasst oder einen Antrag auf Käuferschutz stellt bzw. eine Käuferbeschwerde einreicht, oder wenn ein unberechtigter Kontozugriff vorliegt. In diesem Fall hat der Verkäufer keinen Zugriff auf den entsprechenden Zahlungsbetrag.

Dies kann zwischenzeitlich zu einem negativen PayPal-Kontostand des Zahlungsempfängers führen."

"

Ziffer 3 lautet:

"3. Anspruchsberechtigung.

PayPal schützt den Zahlungsempfänger, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

3.1 *Der Status eines Zahlungseingangs wurde dem Zahlungsempfänger von PayPal als "abgeschlossen" angezeigt.*

3.2 *Der Zahlungsempfänger beantwortet sämtliche Anfragen von PayPal bezüglich des vorübergehend einbehaltenen Zahlungsbetrags innerhalb der von PayPal vorgegebenen Frist; in der Regel bedeutet dies innerhalb von sieben bis zehn Tagen. Antworten sind in der Regel online auf der Webseite von PayPal oder per E-Mail zu geben.*

3.3 *Der Zahlungsempfänger hat die Zahlung als eine Zahlung von einem PayPal-Konto erhalten [keine Teilzahlung, keine Ratenzahlung].*

3.5 *Der Verkäufer hat den Artikel versandt und PayPal wird der Versandbeleg gemäß Ziffer 4 vorgelegt.*

1. *Falls der Zahlungsbetrag 25 EUR nicht überschreitet, siehe Ziffer 4.3.*
2. *Falls der Zahlungsempfänger dem Käufer den Zahlungsbetrag bereits erstattet hat, kann er alternativ zu einem Versandbeleg auch einen Beleg der erfolgten Erstattung vorlegen."*

Ziffer 4.1 lautet:

"4. Versandbeleg.

4.1. Allgemein.*Der Zahlungsempfänger belegt den Versand eines Artikels durch Vorlage einer Online-Nachverfolgungsnummer oder eines Versandbelegs eines unabhängigen Versandunternehmens, die im PayPal-Konto hochgeladen werden können. In einigen Fällen reicht die Vorlage einer Online-Nachverfolgungsnummer nicht aus, so dass der Zahlungsempfänger zusätzlich einen Einlieferbeleg vorlegen muss."*

Ziffer 5 lautet:

"5. Schlussbestimmungen.

5.1. *PayPal behält sich vor, Informationen und Belege anzufordern und gegebenenfalls den Zugriff des Zahlungsempfängers auf sein PayPal-Konto einzuschränken, falls PayPal den begründeten Verdacht hat, dass dieser Zahlungsempfänger in betrügerischer Absicht handelt. PayPal behält sich darüber hinaus vor, in diesen Fällen keinen Schutz zu gewähren.*

5.2 *PayPal behält sich vor, Rückbuchungen von Zahlungen per Kreditkarte oder Bankkonto, inklusive der durch Kreditkartenfirmen oder Banken in Rechnung gestellten Gebühren, an den Zahlungsempfänger weiterzureichen, falls die Voraussetzungen gemäß Ziffer 3 nicht erfüllt sind.*

5.3 *PayPal behält sich vor, den Zahlungsbetrag, der einem Antrag des Käufers im Rahmen des PayPal-Käuferschutzes auf eBay oder des PayPal-Käuferbeschwerdeverfahrens bei sonstigen Online-Käufen zugrunde liegt, vom Zahlungsempfänger einzuziehen, falls die Voraussetzungen gemäß Ziffer*

3 nicht erfüllt sind."

2. Kein Verkäuferschutz bei Business Payments

PayPal stellt klar, dass bei Business Payments kein Verkäuferschutz besteht. Dementsprechend lautet Ziff. 2:

"2. Umfang.

Folgende Artikel sind nicht abgedeckt:

1. Immaterielle Güter, Dienstleistungen, Geschenkgutscheine, Flugtickets, Downloads, Softwarelizenzen und weitere nicht physische Güter
2. Artikel, die nicht versendet werden, z.B. Fahrzeuge, einschließlich Autos, Motorräder, Boote und Flugzeuge sowie Artikel bei Selbstabholung durch den Käufer

Bei Zahlungen über "PayPal Business Payments" findet der Verkäuferschutz keine Anwendung."

3. Zugang zu Versandinformationen

PayPal stellt klar, dass der Zahlungsempfänger entweder selbst den Versandbeleg zur Verfügung stellen muss oder dafür Sorge tragen muss, dass der Zugriff auf diese Informationen gestattet wird. Ziffer 5.5. lautet dementsprechend:

"5.5. Es wird PayPal gestattet, auf Versandinformationen des jeweiligen Versandunternehmens zuzugreifen, um den Versand eines Artikels zu überprüfen. Soweit erforderlich trägt der Zahlungsempfänger dafür Sorge, dass PayPal Zugriff auf diese Informationen gestattet wird."

• III. Änderungen der PayPal-Käuferschutz-Richtlinie

1. Neutrale Formulierung Zahlungsempfänger statt Verkäufer

PayPal formuliert die Käuferschutzrichtlinie neutral und ersetzt "Verkäufer" mit "Zahlungsempfänger". Ziffer 1 lautet demnach:

"1. Allgemein.

"Sobald der Käufer einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz gestellt hat, wird PayPal den Antrag prüfen und gegebenenfalls weitere Informationen von Käufer und Zahlungsempfänger anfordern, um eine Klärung herbeizuführen. .."

Ziffer 2 lautet:

"2. Auszahlung.

Wenn ein Antrag auf PayPal-Käuferschutz erfolgreich ist, erstattet PayPal dem Käufer den Kaufpreis inkl. Versandkosten. Wenn die Zahlung in einer anderen Währung als Euro erfolgt, erfolgt auch die Auszahlung in dieser Währung.

Die Auszahlung erfolgt unabhängig davon, ob PayPal den Erstattungsbetrag von dem Zahlungsempfänger zurückfordern kann."

Ziffer 6.5 lautet:

"6.5 Gesetzliche Rechte. Die PayPal-Käuferschutzrichtlinie berührt die gesetzlichen Rechte des Käufers nicht. PayPal tritt nicht als Vertreter von Käufer, Verkäufer oder Zahlungsempfänger auf. PayPal entscheidet lediglich über den Antrag auf PayPal-Käuferschutz."

• IV. Änderungen der Datenschutzgrundsätze

1. Trennung AGB/Datenschutzgrundsätze

PayPal trennt die AGB und die Datenschutzgrundsätze.

Ziffer 1 lautet demnach:

„1. Übersicht

[..]

Durch Ihr Einverständnis mit den Datenschutzgrundsätzen bei der Registrierung stimmen Sie der Verwendung und Offenlegung Ihrer persönlichen Angaben ausdrücklich zu und weisen uns an, dies in der in diesen Datenschutzgrundsätzen beschriebenen Art und Weise zu tun.

[..]

Benachrichtigung über Änderungen

Diese Datenschutzgrundsätze können im Laufe der Zeit überarbeitet werden, wenn zum PayPal-Service neue Funktionen hinzugefügt oder Vorschläge von unseren Kunden umgesetzt werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzgrundsätze jederzeit zu ändern und die überarbeitete Fassung auf unsere Website einzustellen. Die überarbeitete Fassung wird zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem wir sie auf der Seite einstellen. Darüber hinaus werden wir Ihnen 30 Tage zuvor eine Nachricht auf der "Aktualisierte PayPal-Richtlinien"-Abteilung unserer Website zukommen lassen, wenn wir beabsichtigen, die Datenschutzerklärung wesentlich zu verändern. Nach Ablauf dieser 30 Tage wird davon ausgegangen, dass Sie allen Änderungen der Datenschutzgrundsätze zugestimmt haben. Wenn Sie den Regelungen der Datenschutzgrundsätze nicht zustimmen, können Sie Ihr Konto jederzeit schließen.

Bitte konsultieren Sie die PayPal-Website <https://www.paypal.at> für die aktuellste Fassung unserer Datenschutzgrundsätze.

Einige Abschnitte der PayPal-Website beinhalten Links zu den Websites von Drittanbietern. Diese Seiten unterliegen eigenen Datenschutzgrundsätzen. PayPal ist für ihren Betrieb einschließlich der Datenhandhabung nicht verantwortlich. Nutzer, die Informationen an oder über solche Seiten von Drittanbietern senden, sollten die Datenschutzerklärungen dieser Seiten prüfen, bevor sie ihnen individuell zuordnungsbar Informationen zukommen lassen.

Es wird klargestellt, dass diese Datenschutzgrundsätze keinen Rahmenvertrag im Sinne der EU-Zahlungsdienstrichtlinie (2007/64/EG) und ihrer Umsetzungsgesetze in der Europäischen Union und der EEA darstellen.

2. Informationen über Sie von Dritten

PayPal stellt klar, wie Informationen über Sie von Dritten eingeholt werden. Der Abschnitt "Informationen über Sie von Dritten" wird dementsprechend abgeändert in:

" Informationen über Sie von Dritten

Zum Schutz aller unserer Kunden vor potenziellem Betrug überprüfen wir mithilfe der Zahlungsabwickler und/oder Auskunfteien in der Liste im Abschnitt "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" unten die von Ihnen gemachten Angaben. Während solcher Verifizierungen erhalten wir persönliche Informationen über Sie von diesen Anbietern. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie eine Kreditkarte bei PayPal registrieren. In solchen Fällen nehmen wir Services für Kreditkartenautorisierung und Services zum Schutz vor Betrug in Anspruch, um zu verifizieren, dass Ihre Kartendaten und Adressangaben mit den bei PayPal eingereichten Daten übereinstimmen und die Karte nicht als verloren oder gestohlen gemeldet ist.

Wenn Sie insgesamt hohe Zahlungen über die PayPal Services senden oder empfangen, führen wir in manchen Fällen eine Bonitätsprüfung Ihres Unternehmens durch, indem wir Informationen über Sie und Ihr Unternehmen bei einer Auskunft wie im Abschnitt "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" unten beschrieben einholen. Falls Sie PayPal Geld schulden, sind wir berechtigt, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine Überprüfung Ihrer Kreditwürdigkeit durchzuführen, indem wir über Auskunft zusätzliche Informationen über Sie einholen. PayPal behält sich außerdem das Recht vor, nach eigenem Ermessen regelmäßig einen Geschäfts- und/oder Kundenkreditbericht von einer solchen Kreditauskunft für jedes beliebige Konto abzurufen und zu prüfen und Konten ausgehend von den während eines solchen Kreditprüfungsverfahrens erhaltenen Informationen zu schließen.

Ferner können wir unter Beachtung der jeweiligen Datenschutzgrundsätze Informationen von Mitgliedern der eBay Inc.-Konzernfamilie oder von anderen Unternehmen einholen."

3. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

PayPal stellt klar, unter welchen Voraussetzungen Daten an Dritte, die keine PayPal Kunden sind, offengelegt werden.

Abschnitt "Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind" wird wie folgt geändert:

"Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

PayPal verkauft oder vermietet ohne Ihre Zustimmung keine persönlichen Daten an Dritte für deren Marketingzwecke. Eine Offenlegung erfolgt nur sehr eingeschränkt und ausschließlich zu den in dieser Richtlinie beschriebenen Zwecken. Dies schließt die Weiterleitung von Daten an Nicht-EWR-Mitgliedsstaaten ein. Sie stimmen ausdrücklich zu und weisen PayPal an, dass die nachfolgenden Maßnahmen ergriffen werden:

- a. Offenlegung von Informationen, einschließlich aber nicht beschränkt auf Transaktionsdaten, Konten, persönliche Daten und den Informationsaustausch mit Polizei, Sicherheitskräften, staatlichen, zwischenstaatlichen und überstaatlichen Institutionen, Vertretungen (außer Steuerbehörden), Abteilungen oder Regulierungsbehörden oder Organisationen (einschließlich aber nicht beschränkt auf die Behörden, die in der Tabelle unter der Überschrift "Behörden" unten aufgeführt sind) oder Dritten, einschließlich Gruppenunternehmen, von denen wir glauben, dass sie zur Untersuchung von Betrugsfällen oder anderen ungesetzlichen oder potenziell ungesetzlichen Aktivitäten sowie Verstößen gegen unsere Nutzungsbedingungen geeignet sind (einschließlich ihres Kreditkarten- oder Debitkartenanbieters oder sonstigen Konto-Zahlungsquelle). Wenn uns von Ihnen falsche oder ungenaue Informationen gegeben wurden und wir einen Betrug feststellen, geben wir die relevanten Daten an entsprechende Auskunfteien zur Verhinderung von Betrug bzw. an Strafverfolgungsbehörden weiter. Wir und andere Organisationen können diese Daten (einschließlich der Daten aus anderen Ländern) nutzen, um Betrug und Geldwäsche zu verhindern. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Details zu den am Ende dieser Richtlinie genannten Auskunfteien genannt bekommen wollen.
- b. Offenlegung aufgrund von Kreditkartenbestimmungen oder aufgrund eines straf- oder zivilrechtlichen Prozesses.
- c. Offenlegung von Informationen gegenüber der "Kategorie" von Drittanbietern, die in der unten stehenden Tabelle aufgeführt sind. Der Zweck dieser Offenlegung ist es, Ihnen unseren Service zur Verfügung zu stellen. In der unten stehenden Tabelle haben wir außerdem unter jeder "Kategorie" nicht ausschließliche Beispiele für die Drittparteien aufgeführt, denen wir Ihre Kontodaten tatsächlich offen legen, und darüber hinaus den Zweck dieser Offenlegung sowie die Informationen, die offengelegt werden (diese Dritten sind gesetzlich bzw. vertraglich dazu verpflichtet, die Informationen ausschließlich zu dem vorgesehenen Zweck und zu keinem anderen Zweck zu verwenden).

Kategorie	Klammern)	Zweck	Offengelegte Daten
Zahlungsabrechnungsstellen			
	HSBC Bank Plc (Großbritannien, Irland), HSBC Merchant Services LLP (Großbritannien), Bank of America (Großbritannien, Italien, Indien und USA), Discover Financial Services (USA), JPMorgan Chase Bank (Großbritannien, USA), BNP Paribas (Frankreich), Netgiro (Schweden), StarFinanz (Deutschland), Wells Fargo (Irland, USA), American Express (USA), National Westminster Bank PLC (Großbritannien) Australia und New Zealand Banking Group Limited (Australien), ANZ National Bank Limited (Neuseeland) und Transaction Network Services (UK) Limited (Großbritannien)	Zahlungsverarbeitung und Betrugsüberprüfung	Name, Adresse, Details zu Finanzierungsinstrumenten des Nutzers, Details zu Zahlungsvorgängen
	Deutsche Bank AG (Deutschland, Niederlande, Frankreich, Spanien)	Zahlungsverarbeitung von Lastschriften in Deutschland, Niederlanden, Frankreich und Spanien	Name, Transaktionsdatum und -betrag, Währung und Bankverbindung des Nutzers
	Royal Bank of Scotland plc (Großbritannien) ("RBS")	Zahlungsverarbeitung und Konfliktbehandlung für Transaktionen von PayPal-Nutzern, wenn diese mit einem Händler zu tun haben, der den PayPal-Service über den Service der RBS nutzt.	Alle Kontoinformationen außer Details zu Finanzierungsinstrumenten des Nutzers
Audit			
	PricewaterhouseCoopers Sàrl (Luxemburg)	Test der Einhaltung von PayPals Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Verifizierungsmethoden	Für Stichproben von Kundenkonten: Name, PayPal-Konto, Kontonummer (Kunden-ID), Gesamtbetrag der empfangenen Zahlungen, Gesamtbetrag der gesendeten Zahlungen, Kontotyp und ggf. weitere Kontoinformationen
Outsourcing des Kundenservice			
	Sutherland Global Services Inc. (USA und Philippinen), Convergys Customer Management Group Inc. (USA), Sitel GmbH (Deutschland), Transcom Worldwide SAS (Frankreich, Tunesien) Transcom Worldwide France SAS (Frankreich), Transcom Worldwide SpA (Italien), Competence Call Center Leipzig GmbH (Deutschland), Convergys Customer Management Group Inc. (Großbritannien) und Arvato Direct Services GmbH (Deutschland)	Kundenservice per Telefon und E-Mail	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, gekürzte und beschränkte oder vollständige Angaben zu Zahlungsquellen, Ablaufdaten der Zahlungsquellen, Art des PayPal-Kontos, Identitätsnachweis, Kontostand und Transaktionsdaten, Abrechnungen und Berichte von Kunden, kontobezogene Korrespondenz, Versanddaten, Informationen zu Werbezwecken.
	Nuance Communications Inc. (USA)	Einstellung und Optimierung von Spracherkennungssystemen für den telefonischen Kundenservice	Aufnahmen von ausgewählten Kundengesprächen, in denen Kontoinformationen im Gespräch genannt werden können.
	ICT Group Inc. (USA)	Telefonischer Kundenservice	Name, Adresse, Telefonnummer, PayPal-Kontonummer
Kreditauskunftsbüros			
	Callcredit plc., Experian Limited und Dun & Bradstreet Limited (Großbritannien), CIFAS	Identitätsnachweis, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden, Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und	Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der

(Großbritannien), CRIF (Italien), Cerved B.I (Italien), Coface (Frankreich), Synectics Solutions Limited, Equifax Ltd (Großbritannien), Equifax Plc (Großbritannien), MCL Hunter, GB Group plc (Großbritannien), Graydon (Großbritannien), iQor Recovery Services Limited (Großbritannien), UK Data Limited (Großbritannien), ICC Information Limited (Großbritannien), Payment Trust Limited (Großbritannien), 192.com (Großbritannien), 192.com Limited (Großbritannien), i-CD Publishing (Großbritannien) Limited (Großbritannien), Experian Netherlands BV (Niederlande), Informa D&B SA (Spanien), CRIBIS D&B S.r.l. (Italien) und Zoot Enterprises, Inc. (USA). Daten, die diesen Dienstleistern offengelegt werden, können außerhalb der EU weltweit übermittelt werden.	Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung. Die Daten können durch die jeweilige Auskunftsperson gespeichert zur Überwachung und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden.	Unternehmensfähigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend)
Scorex (UK) Limited (Großbritannien)	Bereitstellen eines Systems, das es PayPal erlaubt, Kreditinformationen seiner Kunden mit Hilfe von Kreditauskunftsbüros zu verarbeiten, zu senden und zu empfangen.	Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, Rechtsform, Dauer der Unternehmensfähigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer (sofern zutreffend)
SCHUFA Holding AG (Deutschland)	Identitätsnachweis eines Kunden, Überprüfungen zur Verhinderung und Ermittlung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche) Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers	Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Bankkontoinformationen
CEG Creditreform Consumer GmbH (Deutschland)	Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers	Name, Adresse, Geburtsdatum
Creditreform Berlin Wolfram KG (Deutschland)	Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Händlers	Name, Adresse
World-Check (Großbritannien)	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen
Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Deutschland)	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen
RSA Security Inc. und RSA Security Ireland Limited	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen
ID Checker.nl BV (Niederlande)	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen und Identitätsnachweis
Finanzprodukte		
Santander UK Cards Limited (Großbritannien)	Gemeinsame Marketingkampagnen für PayPal-Kredit und PayPal-Kreditkarte, Risikomodell und Umsetzung der besonderen Bedingungen für PayPal-Kredit und PayPal-Kreditkarten	Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Kontoinformationen (auch Kontostatus)
The Royal Bank of Scotland plc (Großbritannien), TSYS Card Tech Limited (Großbritannien), TSYS Managed Services EMEA Limited (Großbritannien),	Gemeinsame Marketingkampagnen für PayPal-Prepaid Karte, Risikomanagement und Betrugsmodellierung, Durchsetzung der AGB für die PayPal-Geldkarte	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Kontoinformationen

TSYS Systems Services, Inc. (USA), PrePay Technologies Limited (handelnd unter PrePay Solutions)		
Société Générale, La Banque Postale, BNP Paribas und Crédit Mutuel (Frankreich)	Rechnungsstellung	Nur für Händler, die PayPal über die Zahlungsabwicklung des Partners nutzen: Händlerkennung, Anzahl der PayPal-Transaktionen, Transaktionsvolumen mit PayPal und ggfs. Kündigung des PayPal-Kontos.
Cetelem S.A, Cofidis und Cofinoga S.A. (Frankreich)	Registrierung einer Kreditkarte beim PayPal-Konto, die von einer der Kreditinstitute ausgegeben wurde und Verarbeiten von Zahlungsaufträgen durch den Nutzer	Name, E-Mail Adresse, Geburtsdatum (nicht in allen Fällen), Kreditkartennummer, Ablaufdatum, Sicherheitskennziffer (nicht in allen Fällen), Höhe des Zahlungsauftrags und Kontoinformationen soweit für Konfliktlösung oder Betrugsprävention notwendig
Total System Services, Inc.	Konto- und Kartendaten-Verarbeitung, Call-Center Dienstleistungen, Karten- und Abrechnungsdruck	Name, E-Mail Adresse, Geburtsdatum (nicht in allen Fällen), Kreditkartennummer, Ablaufdatum, Sicherheitskennziffer (nicht in allen Fällen), Höhe des Zahlungsauftrags und Kontoinformationen soweit für Konfliktlösung oder Betrugsprävention notwendig
Geschäftspartnerschaften		
Royal Mail Group Plc. (Großbritannien) und Pitney Bowes Inc. (USA)	Automatisierter Etikettendruck für Verkäufer, die PayPal und eBay nutzen, um den Versand zu vereinfachen, einschließlich Zahlungsabstimmungsdiensten	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Portoüberweisungsbetrag
Trustwave (USA)	Erbringung angepasster Dienstleistungen und Hilfestellungen gegenüber Händlern, die PayPal benutzen, um die Einhaltung des PCI DSS Standards zu ermöglichen	Name, E-Mail-Adresse, PayPal-Kontonummer
Marketing und PR		
inContact (USA) und Decipher Inc. (USA)	Ausführung von Kundenservice-Umfragen	Name, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten
Adwise (Frankreich), Avance (Frankreich) und Northstar Research Partners (USA)	Ausführung von Marktumfragen	Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten.
Zengage (Deutschland), Quo Vadis (Deutschland)	Ausführung von Marktumfragen	Name, Handelsname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Domain Name, Art der PayPal-Nutzung, Marktsegment und generalisierte Kategorisierung der Unternehmensgröße, Informationen über etwaige frühere Befragungen
BD Network Limited und Tullo Marshall Warren Limited (Großbritannien), MyCash (Frankreich)	Entwicklung und Durchführung von Kundenwerbemaßnahmen	Name, Adresse, E-Mail-Adresse
Salesforce.com (USA)	Speicherung von Händlerkontaktdaten	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Noesis srl (Italien) und Lansons Communications (Großbritannien), Text 100 (Spanien, Deutschland, Schweden und Niederlande) und I&E Consultants (Frankreich)	Reaktion auf Medienrecherchen bezüglich Kundenanfragen	Name, Adresse, für Kundenanfragen maßgebliche Kundenkontoinformationen
Alchemy Worx Ltd (Großbritannien)	Um Berichte zu Marketing-Kampagnen für die Geschäftsleitung zu ermöglichen.	Name, E-Mail-Adresse, Details der Kommunikation mit dem Kunden.
Carrenza Limited	Um Benutzerdaten für Marketingzwecke zu speichern	Name, E-Mail-Adresse, Handelsname, Domain Name, Kontenstatus, Konteneinstellungen .

		Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services und relevante Transaktionsdaten
Satmetrix Systems, Inc. (USA)	Ausführung von Kundenservice-Umfragen	Name, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten
Axiom France SAS (Frankreich), Axiom Ltd (Großbritannien), Axiom GmbH (Deutschland)	Um zusätzliche Benutzerinformationen zu sammeln und Marketingkampagnen besser ausrichten zu können.	Name, E-mail Adresse, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer
Adelanto (Frankreich)	Um Marketingkampagnen für Händler auszurichten	Name des Händlers, Name der Kontaktperson, Email, Anschrift, Händler Webseite URL, Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services
Consultix (Frankreich und Spanien) und Quadro Srl (Italien)	Um von Händlern übermittelte Informationen bereit zu stellen und Teile hiervon auf der PayPal-Webseite einzustellen (Übersicht über Webseiten, die PayPal akzeptieren und PayPal Nutzern Sonderangebote unterbreiten)	Sämtliche vom Händler im Zusammenhang mit dessen Benutzung der Seiten auf der PayPal-Webseite übermittelte Informationen (einschließlich Name des Händlers, Name der Kontaktperson, Logo und Informationen hinsichtlich der den PayPal Nutzern unterbreiteten Angebote)
Sonstige Dienstleister		
KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim & Partner Lawyers (Deutschland, Österreich), NCO Collections Europe Limited, Robinson Way, Intrum Justitia Limited (Großbritannien), IQOR Recovery Services Limited (Großbritannien), Compagnie Francaise du Recouvrement (Frankreich), EOS Solutions UK Plc (Großbritannien), Clarity Credit Management Solutions Limited (UK), eBay Europe Services SARL (Luxemburg), EOS Solutions Deutschland GmbH (Deutschland), EOS Aremas Belgium SANV (Belgien), EOS Nederland B.V. (Niederlande), Arvato Services Iberia (Spanien), Infoscore Iberia (Spanien), BFS Risk & Collection GmbH (Deutschland), Transcom Worldwide S.A (Großbritannien), Transcom WorldWide (Frankreich), SAS (Frankreich), Transcom WorldWide S.p.A (Italien), HFG Hanseatische Inkasso- und Factoring-Gesellschaft (Deutschland)	Forderungseinzug	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters.
Digital River Inc. (USA), Research in Motion (USA)	Abruf und Nutzung von PayPal per Handy oder PDA	Kontoinformationen, soweit diese bei der Nutzung per Handy/PDA übermittelt werden
P K Consultancy Limited (Großbritannien)	Risikobewertung und Prüfung und Prävention von möglicherweise illegalen Handlungen und Richtlinienverstößen	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail, Kontotyp, die letzten vier Ziffern der Zahlungsquelle, Kontostand, Details zu Transaktionen und Verbindlichkeiten, Kontostatus und Informationen zur Kontohistorie soweit für den Zweck erforderlich
Yesmail Inc. (USA), Responsys (USA) und Silverpop Systems Inc. (USA)	Durchführung von E-Mail-Marketing-Kampagnen für PayPal-Services einschließlich Kampagnen, Kundenservice, Sammlung und Marketingprogramme	Name, E-Mail-Adresse, Firmenname, Domänenname, Kontostatus, Kontoeinstellungen, Art des angebotenen oder verwendeten PayPal-Services, Art der Nutzung

Blue Media S.A. (Polen)	Um die Identität zu verifizieren und sicherzustellen, dass der Nutzer Inhaber eines PayPal-Kontos ist. Um über Blue Media Services gestellte sofortige Finanzierungsanfragen eines Nutzers bearbeiten zu können	Name, E-Mail-Adresse
Consultix GmbH (Frankreich)	Hilfestellung bei der Eröffnung eines PayPal-Geschäftskontos für Händler, die sich über die Zahlungsschnittstelle ihrer Bank anmelden	Sämtliche vom Händler zum Zwecke der Eröffnung seines PayPal-Geschäftskontos (unmittelbar oder über seine Bank) bereit gestellten Informationen (einschließlich – ohne hierauf beschränkt zu sein – E-Mail-Adresse, Adresse, Firmenname, Geschäftskontaktdaten und Bankkontodetails)
Akamai Technologies Inc. (USA)	Netzwerk zur Übermittlung von Inhalten – um PayPal Seiteninhalte von lokalen Servern an Nutzer zu übermitteln	Nutzer-IP-Adresse, Cookies
Creditinfo Decision (Tschechische Republik), Decision Metrics (Großbritannien)	Unterstützung PayPals bei der Bewertung von Händlerisiken, allgemeines Risiko R&D	Name, Firma, Adresse, Email-Adresse, sonstige Kontaktdaten, Domain-Name, Händler-Antrag, Händler-Leistungsdaten
Gruppenunternehmen		
PayPal Inc. (USA)	Im Namen von PayPal oder zum Zweck der Speicherung und Verarbeitung von Kontoinformationen	Alle Kontoinformationen
PayPal Europe Services Limited (Irland), eBay Europe Services Limited (Irland)	Im Namen von PayPal in den Bereichen Kundenservice, Compliance und anderen Abwicklungsangelegenheiten	Alle Kontoinformationen
PayPal Private Limited (Singapur)	Im Namen von PayPal bei Abschluss und Durchführung von Verträgen mit Dritten (keine Kunden), bei denen es um Kundendaten geht	Alle Kontoinformationen
eBay Inc. (USA), eBay Europe S.à.r.l. (Luxemburg) eBay International AG (Schweiz), eBay CS Vancouver Inc. (Kanada), eBay Partner Network Inc. (USA), PayPal Europe SE (Irland), Skype Communications SA (Luxemburg), Skype Software SA (Luxemburg), Skype Inc. (USA), GumTree.com Limited (Großbritannien), Kijiji International Limited (Irland), Kijiji US Inc. (USA), mobil.de & eBay Motors GmbH (Deutschland), Shopping.com Inc. (USA), Shopping Epinions International Limited (Irland), PayPal Australia Pty Limited (Australien), Marktplaats B.V. (Niederlande), Tadera AB (Schweden), StubHub, Inc. (USA), Viva Group, Inc. (USA), ProStores Inc. (USA), MicroPlace, Inc. (USA), Internet Auction Co., Ltd. (Korea), Via-Online GmbH (Deutschland), Bill Me Later, Inc. (USA)	Koordination und Bereitstellung von gemeinsamen Angeboten und Services (z.B. Registrierung, Transaktionen und Kundendienst), und/oder Risikomanagement, und/oder Ermittlung und Verhinderung von potenziell illegalen Aktivitäten und Verletzungen der jeweiligen Bedingungen und Richtlinien, und/oder Entscheidungshilfen in Hinblick auf Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation (nicht als Untervertragsnehmer von PayPal)	Alle Kontoinformationen
Agenturen		
CSSF (Luxemburg) Financial Ombudsman Service (Großbritannien), Altroconsumo (Italien), Europäische Verbraucherzentren in Österreich, Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Zypern, Dänemark, Estland,	Anforderung von Informationen innerhalb ihres Befugnisbereichs, Reaktion auf Anfragen und/oder Untersuchungen, die von Nutzern oder anderen Aktionären in den Ländern ihres Einflussbereichs angestrengt werden.	Alle Kontoinformationen

Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden und Großbritannien sowie Les Mediateurs du Net (Frankreich), BaFin (Deutschland)

- d. Im Sinne dieser Tabelle umfasst die Wendung "Alle Kontoinformationen": Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Kontonummer, Kontotyp, Angaben zu mit dem Konto verknüpften Finanzierungsinstrumenten, Details zu Zahlungsvorgängen, Details zu geschäftlichen Transaktionen, Kundenangaben und -berichte, Kontoeinstellungen, Kundendaten, die wir im Zuge der gesetzlichen Verpflichtung zur Identifizierung unserer Kunden bekommen haben und Kundenkorrespondenz.

Im Hinblick auf den Absatz "Zweck" erfüllen alle Drittanbieter mit Ausnahme der Behörden und Gruppenunternehmen am Ende dieser Tabelle Verpflichtungen, zu denen sie vertraglich gegenüber PayPal verpflichtet sind. Die Behörden sind zur Erfüllung ihrer eigenen regulativen Ziele und Bestimmungen verpflichtet.

- e. Weitergabe von Daten an Ihren Vertreter bzw. Rechtsvertreter (z.B. den Inhaber einer von Ihnen erteilten Vollmacht oder einen für Sie ernannten Vormund).
- f. Weitergabe von zusammengefassten Statistikdaten an unsere Geschäftspartner oder PR-Partner. Wir legen beispielsweise offen, dass ein bestimmter Prozentsatz unserer Mitglieder in Berlin lebt. Diese zusammengefassten Informationen enthalten jedoch keine persönlichen Angaben.
- g. Wie bei anderen Unternehmen ist es möglich, dass PayPal in Zukunft Zusammenschlüsse eingeht oder von einem anderen Unternehmen übernommen wird. Bei einer solchen Übernahme stimmen Sie zu, dass das Folgeunternehmen Zugriff auf die von PayPal verwalteten Informationen, einschließlich der Informationen zu den Mitgliedskonten erhält. Das Folgeunternehmen ist jedoch weiterhin an die Datenschutzgrundsätze gebunden, es sei denn, sie werden entsprechend geändert."

Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen

Inkrafttreten: 1. November 2010

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

• I. Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen

1. Gebühren für Persönliche Zahlungen

PayPal bietet zukünftig persönliche Zahlungen über mobile Geräte an. Punkt 8.1 wird demnach folgendermaßen lauten:

„8.1 Gebührentabelle. Wir erheben für unsere Leistungen folgende Gebühren:

Gebühren für persönliche Zahlungen

In Deutschland ist – mit Ausnahme von Mobilzahlungen – nur der Empfang von persönlichen Zahlungen möglich, nicht das Senden.

Eine persönliche Zahlung ist eine Zahlung, der kein Kauf oder Verkauf zugrunde liegt, sondern die Sie von Freunden oder Familienmitgliedern erhalten haben. Bei persönlichen Zahlungen kann der Absender entscheiden, ob er die anfallenden Gebühren selbst zahlt, oder der Empfänger. In den meisten Fällen entscheidet der Sender, die Gebühren zu tragen. Wenn dies aber nicht möglich ist, hat der Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt. Bitte beachten Sie, dass in Indien registrierte PayPal-Konten persönliche Zahlungen weder senden noch empfangen können.

Eine Mobilzahlung ist eine persönliche Zahlung, die von dem Handy des Absenders auf das Handy des Empfängers gesendet wird. Bei einer Mobilzahlung kann der Absender nicht darüber entscheiden, ob er oder der Empfänger die Gebühren trägt. Vielmehr hat Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt.“

2. Verkäuferhaftung bei Anträgen auf Käuferschutz und Käuferbeschwerden

PayPal stellt klar, dass der Käuferschutz Auswirkungen haben kann auf die Verkäuferhaftung. Punkt 10.1.b wird demnach folgendermaßen lauten:

„10.1 Ihre Haftung.

b. Sie haften für berechtigte Anträge auf Käuferschutz und Käuferbeschwerden. Wenn PayPal aufgrund eines Antrags auf Käuferschutz oder einer Käuferbeschwerde zugunsten des Käufers entscheidet, sind sie verpflichtet, PayPal den Kaufpreis sowie die ursprünglichen Versandkosten (auch wenn Sie in manchen Fällen den Artikel nicht zurückerhalten) zu ersetzen. Detaillierte Angaben dazu, welche Auswirkungen der PayPal-Käuferschutz auf Sie als Verkäufer haben kann, finden Sie unter nachstehender Ziffer 13.2 sowie in der PayPal-Käuferschutzrichtlinie.“

3. Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen.

PayPal stellt klar, dass Einbehalte, die im Rahmen des Käuferschutzes evtl. einbehalten werden,

wenn der Fall zugunsten des Käufers entschieden wird, nur den jeweiligen Betrag betreffen und nicht darüber hinaus gehende Beträge. Punkt 10.2.d) wird demnach folgendermaßen lauten:

„10.1 Ihre Haftung.

d. Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen. Wenn ein Käufer einen Käuferschutzantrag stellt, eine Kreditkartenrückbuchung oder eine Rücklastschrift einreicht, behält PayPal vorübergehend auf Ihrem PayPal-Konto einen Betrag in Höhe des Gesamtbetrages der angefochtenen Zahlung ein. Ein Einbehalt nach dieser Bestimmung schränkt jedoch nicht die Verfügbarkeit Ihres Kontos im Hinblick auf andere, nicht angefochtene bzw. aufgrund eines Käuferschutzantrags, einer Kreditkartenrückbuchung oder einer Rücklastschrift gefährdete Beträge ein. Wenn Sie in dem Streit gewinnen oder die Voraussetzungen für den Verkäuferschutz gemäß der PayPal Verkäuferschutzrichtlinie erfüllt sind, heben wir die Beschränkung auf und Sie können über den Betrag wieder verfügen. Sollten Sie verlieren, wird PayPal den Betrag von Ihrem PayPal-Konto abbuchen. Dieser Vorgang findet auch auf Schutzanträge Anwendung, die der Käufer bei eBay über das dortige Konfliktlösungsportal gestellt und über die eBay uns informiert hat.“

4. eBay Käuferschutz

eBay bietet Käuferschutz nunmehr auf seiner eBay-Plattform an. Entsprechend können Käuferschutzanträge auch auf der eBay-Plattform geöffnet werden. PayPal klar, dass Käuferschutzanträge nunmehr auch auf der eBay-Plattform geöffnet werden können. Punkt 10.1 wird demnach folgendermaßen lauten:

„10.1 Ihre Haftung.

d. Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen. Wenn ein Käufer einen Käuferschutzantrag stellt, eine Kreditkartenrückbuchung oder eine Rücklastschrift einreicht, behält PayPal vorübergehend auf Ihrem PayPal-Konto einen Betrag in Höhe des Gesamtbetrages der angefochtenen Zahlung ein. Ein Einbehalt nach dieser Bestimmung schränkt jedoch nicht die Verfügbarkeit Ihres Kontos im Hinblick auf andere, nicht angefochtene bzw. aufgrund eines Käuferschutzantrags, einer Kreditkartenrückbuchung oder einer Rücklastschrift gefährdete Beträge ein. Wenn Sie in dem Streit gewinnen oder die Voraussetzungen für den Verkäuferschutz gemäß der PayPal Verkäuferschutzrichtlinie erfüllt sind, heben wir die Beschränkung auf und Sie können über den Betrag wieder verfügen. Sollten Sie verlieren, wird PayPal den Betrag von Ihrem PayPal-Konto abbuchen. Dieser Vorgang findet auch auf Schutzanträge Anwendung, die der Käufer bei eBay über das dortige Konfliktlösungsportal gestellt und über die eBay uns informiert hat.“

5. Erweiterung des PayPal-Käuferschutzes auf Käufe außerhalb von eBay bei Bezahlung mit PayPal

PayPal bietet nunmehr Käuferschutz für alle Artikel an, die mit PayPal bezahlt wurden, unabhängig davon, ob sie auf eBay gekauft wurden. Dabei müssen jedoch alle Voraussetzungen des PayPal-Käuferschutzes vorliegen. Die Punkte 13.1, 13.2 und 13.3 werden demnach folgendermaßen lauten:

„PayPal-Käuferschutz

13.1 Kauf. PayPal bietet nach Maßgabe der PayPal-Käuferschutzrichtlinie einen Schutz für Käufe an, die mit PayPal bezahlt werden. Die PayPal-Käuferschutzrichtlinie wird hiermit Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.

13.2 Haftung des Verkäufers. Sollte PayPal den Antrag des Käufers für berechtigt halten, so hat der Verkäufer hierfür entsprechend einzustehen. Dies gilt auch, wenn ein Käufer mit einem ausländischen PayPal-Konto einen Antrag auf Käuferschutz stellt und dieser Antrag von der am ausländischen Ort der Kontenregistrierung anwendbaren Käuferschutzrichtlinie umfasst ist. Bitte beachten Sie, dass sich die Haftung des Verkäufers in diesem Fall auf sämtliche Käufe erstrecken kann, die über eine Kleinanzeigenangebotsseite getätigt wurden.

Sollte PayPal den Antrag des Käufers für berechtigt halten, buchen wir den Zahlungsbetrag zurück auf das PayPal-Konto des Käufers. Dies kann davon abhängen, ob das PayPal-Konto des Verkäufers zu diesem Zeitpunkt ein Guthaben aufweist. Sollte kein Guthaben vorhanden sein, kann PayPal die Verfügung des Verkäufers über sein PayPal-Konto beschränken. Der Käufer hat auf diese Leistung von PayPal aber keinen Anspruch. Die Haftung des Verkäufers gemäß Ziffer 10.1 wird hierdurch nicht begrenzt.

13.3 Abtretung. Für den Fall, dass PayPal Ihnen aufgrund eines Antrags auf Käuferschutz, einer Käuferbeschwerde, einer Rücklastschrift oder einer Kreditkartenrückbuchung den entsprechenden Betrag auszahlt, treten Sie hiermit vorsorglich als Käufer Ihre Ansprüche gegenüber dem Empfänger der Zahlung in Zusammenhang mit dem strittigen Zahlungsvorgang an PayPal ab.“

6. Software Dritter

PayPal stellt außerdem klar, dass die Verwendung von Software Dritter in der Verantwortung des Verwenders liegt. Punkt 14.9 wird demnach folgendermaßen lauten:

„14.9 Gewährung von Lizenzen. Für den Fall, dass Sie PayPal-Software wie etwa das API, Developer Toolkit oder andere Softwareanwendungen, die Sie auf Ihren Computer, auf Ihr elektronisches Gerät oder auf eine sonstige Plattform heruntergeladen haben, benutzen, gewähren PayPal und die Lizenzgeber Ihnen eine beschränkte, nicht ausschließliche Lizenz zur persönlichen Nutzung der PayPal-Software (einschließlich sämtlicher Aktualisierungen, Upgrades, neuer Versionen und Ersatz-Software) gemäß der Dokumentation. Sie dürfen diese Nutzungsrechte an Dritte weder vermieten, verleihen, oder in anderer Weise zur Verfügung stellen.

Sie müssen die in der PayPal-Dokumentation enthaltenen Nutzungs- und Integrationsanforderungen einhalten, ebenso wie Anweisungen, die Sie hinsichtlich unserer Dienstleistungen von uns erhalten. Dies gilt zum Beispiel auch für Nutzungs- oder Integrationsanforderungen, die aufgrund rechtlicher Bestimmungen oder der Regeln der Kreditkartengesellschaften bestehen.

Wenn Sie sich nicht daran halten, haften Sie für Schäden, die daraus für Sie, PayPal oder Dritte entstehen. Sie stimmen zu, den Quellcode der Software nicht zu verändern, nachzubauen, anzupassen, weiterzugeben, zu veröffentlichen, rückzubauen, übersetzen, auseinanderzunehmen, zu dekompileieren, oder auf andere Art und Weise zu versuchen, neuen Quellcode zu erstellen, der auf der PayPal-Software basiert. Sie nehmen zur Kenntnis, dass sämtliche Rechte an der Software sowie das Eigentum PayPal zustehen.

Softwareanwendungen Dritter, die Sie auf der PayPal-Webseite benutzen, unterliegen der jeweiligen Lizenzvereinbarung, die Sie mit dem Dritten geschlossen haben, der Ihnen die Software zur Verfügung gestellt hat. PayPal ist nicht Inhaber der Rechte an den Softwareanwendungen Dritter, die Sie auf der PayPal-Webseite und/oder im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen nutzen und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung hierfür. Wenn Sie PayPal-Dienstleistungen auf der PayPal-Webseite oder einer anderen von PayPal oder einem Dritten betriebenen Webseite oder Plattform nutzen und weder Software von PayPal heruntergeladen noch Softwareanwendungen Dritter auf der PayPal Website benutzen, findet dieser Abschnitt auf die Nutzung der PayPal-Dienstleistungen durch Sie keine Anwendung.“

7. Ermächtigung Dritter

PayPal räumt PayPal-Kunden die Möglichkeit ein, Dritten auf Wunsch des PayPal-Kunden Zugang zu ihrem PayPal-Kundenkonto zu erhalten. Punkt 14.10 wird demnach folgendermaßen lauten:

„**14.10 Ermächtigung Dritter.** Sie können Dritte ausdrücklich ermächtigen, in Ihrem Namen bestimmte Handlungen vorzunehmen, sowie eine solche Ermächtigung widerrufen oder bearbeiten, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen und auf der „Mein Konto“ Seite unter der Rubrik Kontoinformationen die Schaltfläche „API-Zugriff“ wählen. Sie stimmen zu, dass PayPal in diesem Fall dem Dritten verschiedene Informationen über Ihr PayPal-Konto bekanntgeben darf. Die Ermächtigung eines Dritten befreit Sie nicht von Ihren Verpflichtungen nach diesen Nutzungsbedingungen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Sie gegenüber PayPal keine Ansprüche erheben und PayPal von jeglicher Haftung freistellen werden, die auf einer Handlung oder einem Unterlassung des Dritten im Zusammenhang mit der gewährten Ermächtigung beruht.“

8. Definition Käuferschutz-Programm

Die Definition des Wortes Käuferschutz-Programm ist obsolet da nunmehr alle Regelungen bzgl. des PayPal-Käuferschutzes nunmehr in den PayPal-Käuferschutz-Richtlinien, wie auf der PayPal-Webseite erhältlich, enthalten sind. Somit fällt die Definition Nr. 15 „Käuferschutzprogramme“ weg und kann gestrichen werden.

„Definitionen

15. „Käuferschutzprogramme“ bezeichnet die PayPal-Käuferschutzrichtlinie und den Schutz bei sonstigen Online-Einkäufen, wie sie im Einzelnen in Ziffer 13 der vorliegenden Vereinbarung aufgeführt sind.“

• II. Änderung der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

1. Erweiterung des PayPal-Käuferschutzes

PayPal bietet nunmehr Käuferschutz für alle Artikel an, die mit PayPal bezahlt wurden, unabhängig davon, ob sie auf eBay gekauft wurden, wenn alle Voraussetzungen des PayPal-Käuferschutzes vorliegen.

Der relevante Abschnitt in Punkt 1 wird demnach folgendermaßen lauten:

„Der PayPal-Käuferschutz schützt den Käufer, falls ein gekaufter Artikel nicht versandt wurde oder der gelieferte Artikel erheblich von der Artikelbeschreibung des Verkäufers abweicht, siehe hierzu Ziffer 4.

Der relevante Abschnitt Punkt 3 wird demnach folgendermaßen lauten:

„**3.1** Der Käufer hat einen Artikel gekauft und mit PayPal bezahlt.“

„**3.2** Der Artikel ist für den PayPal-Käuferschutz qualifiziert. Ob ein eBay Artikel für den PayPal-Käuferschutz qualifiziert ist, können Sie auf der eBay-Artikelseite sehen. Dort finden Sie im Feld „Sicher kaufen“ im oberen Bereich der Seite einen Hinweis, wenn der Artikel für den PayPal-Käuferschutz qualifiziert ist.“

„**3.4** Die PayPal-Zahlung steht in Zusammenhang mit dem gekauften Artikel. Das bedeutet, dass die Zahlung stattgefunden hat

1. über die Funktion "Jetzt zahlen" auf der eBay-Website oder
2. über die Funktion „Geld senden“ und unter Angabe der eBay-Artikeldnummer im PayPal-Konto oder
3. bei Käufen außerhalb eBays: über die Funktion „Geld senden“ auf der PayPal-Webseite durch Anklicken der „Kaufen“-Schaltfläche oder im Rahmen des PayPal Checkout Ablaufs.“

2. eBay Käuferschutz

eBay bietet Käuferschutz nunmehr auf seiner eBay-Plattform an. Entsprechend können Käuferschutzanträge auch auf der eBay-Plattform geöffnet werden. PayPal stellt klar, dass Käuferschutzanträge nunmehr auch auf der eBay-Plattform geöffnet werden können. Der entsprechende Abschnitt in Punkt 1 wird demnach folgendermaßen lauten;

„1. Allgemeines.

Sobald der Käufer einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz gestellt hat, wird PayPal den Antrag prüfen und gegebenenfalls weitere Informationen von Käufer und Verkäufer anfordern, um eine Klärung herbeizuführen.

Alternativ kann der Antrag im eBay-Konfliktlösungszentrum gestellt werden.“

3. Käuferschutz bei nicht versandten Artikeln

Punkt 3.1 wird demnach folgendermaßen lauten:

„**3.** Anspruchsberechtigung. Um den PayPal-Käuferschutz in Anspruch nehmen zu können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein.

3.3 Bei dem gekauften Artikel handelt es sich um einen materiellen Artikel, der versandt werden kann. Die folgenden Artikel sind beispielsweise **nicht** durch den PayPal-Käuferschutz abgesichert:

1. Industrielle Maschinen, die in der verarbeitenden Industrie verwandt werden“

4. Online Konfliktlösungs-Zugang

PayPal gibt zur Kenntnis, dass Käuferschutzanträge nunmehr auch im Käuferschutzportal von PayPal geändert werden können und nicht mehr nur das Kundenberatungszentrum kontaktiert werden kann. Punkt 4.3 wird demnach folgendermaßen lauten:

„4. Welche Fälle sind abgesichert?“

4.3 Der Käufer kann pro PayPal-Zahlung nur einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz stellen, entweder weil der Verkäufer den Artikel nicht versandt hat oder weil der Artikel erheblich von der Artikelbeschreibung abweicht. Allerdings können Sie den Grund Ihres Antrags nachträglich über unser Online Konfliktlösungszentrum oder indem Sie unseren Kundenservice kontaktieren ändern (z.B. haben Sie zunächst einen Artikel nicht erhalten, dann erfolgt die Lieferung eines Artikels, der erheblich von der Beschreibung abweicht).“

• III. Änderung der PayPal-Verkäuferchutzrichtlinie

1. Klarstellung der Voraussetzungen für Verkäuferschutz

PayPal stellt klar, dass der Verkäuferschutz dann besteht, wenn alle Voraussetzungen für den Verkäuferschutz vorliegen, der Verkäufer vor allem einen geeigneten Versandnachweis vorlegen kann.

„1. **Allgemein.** Vorbehaltlich Ziffer 2 und 3 dieser Verkäuferchutzrichtlinie schützt PayPal den Verkäufer vor folgenden Arten von Zahlungsausfällen:

1.4. Rückbuchungen von Zahlungen, die durch den Inhaber des PayPal-Kontos nicht genehmigt wurden
Der Verkäuferschutz gilt nur, wenn die Rücklastschrift oder Kreditkartenrückbuchung aus folgenden Gründen erfolgt:

1. Die Zahlung wurde nicht durch den Inhaber genehmigt oder
2. die Rücklastschrift, Kreditkartenrückbuchung, oder der Käuferschutzantrag beruht darauf, dass der Käufer den Artikel nicht erhalten hat und PayPal von Ihnen einen Nachweis erhält, dass der Artikel im Einklang mit den unter nachstehender Ziffer 4 genannten Voraussetzungen versendet wurde. Ferner müssen die weiteren in dieser PayPal-Verkäuferchutzrichtlinie genannten Voraussetzungen (einschließlich der unter Ziffer 3 genannten Bedingungen) erfüllt sein.“

2. Verkäuferschutz bei Versand an andere als des Empfängers Adresse

PayPal stellt klar, dass Verkäuferschutz nicht gewährleistet ist, wenn der Verkäufer den Artikel nicht an die bei PayPal hinterlegte Adresse des Käufers versandt wird oder der Artikel dorthin versandt wird aber anschließend an eine andere Adresse weitergeleitet wird. Punkt 2 wird demnach folgendermaßen lauten:

„2. Umfang.

Folgende Artikel sind nicht abgedeckt:

1. Immaterielle Güter, Dienstleistungen, Geschenkgutscheine, Flugtickets, Downloads, Softwarelizenzen und weitere nicht physische Güter
2. Artikel, die nicht versandt werden, z.B. Fahrzeuge, einschließlich Autos, Motorräder, Boote und Flugzeuge, sowie Artikel bei Selbstabholung durch den Käufer.“

3. Versandanforderungen für Verkäuferschutz

PayPal stellt klar, dass der Verkäufer den Artikel innerhalb von sieben Tagen nach Zahlungseingang zu versenden hat, es sei denn es handelt sich um vorbestellte oder in Auftrag gegebene Artikel, die auf der eBay-Plattform verkauft werden und die einen anderen Zeitraum für den Versand vorsehen. Punkt 3.7 wird demnach folgendermaßen lauten:

„3. **Voraussetzungen.** PayPal schützt den Verkäufer, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

3.7 Um Verkäuferschutz in dem Fall zu erhalten, dass der Käufer den Artikel nicht erhalten hat, muss der Verkäufer den Artikel innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zahlungseingang versandt haben. Dies gilt nicht für vorbestellte oder noch herzustellende Artikel; diese müssen innerhalb der vom Verkäufer in seinem eBay-Angebot angegebenen Frist versandt werden.“

• IV. Änderung der PayPal-Datenschutzgrundsätze

1. Klarstellung zum Umfang der Datenschutzgrundsätze

PayPal stellt den Umfang der Datenverarbeitung klar. Die Einleitung wird demnach folgendermaßen lauten:

„Die folgenden Datenschutzgrundsätze gelten für Ihr PayPal-Konto und alle Informationen, die Sie auf dieser Website angeben sowie für unsere Produkte, Services und andere Funktionen, Technologien und Funktionalitäten, die wir auf unserer Website oder auf anderem Wege anbieten (nachfolgend gemeinsam die „PayPal-Services“ genannt).“

2. Anpassung der Zeit bzgl. Änderung der Datenschutzgrundsätze, Klarstellung bzgl. Änderungsdefinition

PayPal stellt klar, dass die **Mitteilungsfrist** für die Änderung der Datenschutzgrundsätze 60 Tage beträgt. Der entsprechende Abschnitt der Datenschutzgrundsätze wird demnach folgendermaßen lauten.

„1. Benachrichtigung über Änderungen

Diese Datenschutzgrundsätze können im Laufe der Zeit überarbeitet werden, wenn zum PayPal-Service neue Funktionen hinzugefügt oder Vorschläge von unseren Kunden umgesetzt werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzgrundsätze jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. Die geänderte Version wird Ihnen per E-Mail spätestens 60 Tage vor ihrem Inkrafttreten zugesandt.“

PayPal stellt ebenfalls klar, dass **zusätzliche Funktionen** mit einem Monat Vorlauf angekündigt werden. Der entsprechende Absatz in Punkt. 1. Der Datenschutzgrundsätze wird demnach folgendermaßen lauten:

„1. Benachrichtigung über Änderungen

Wenn wir lediglich eine neue Dienstleistung oder eine neue Funktionalität einführen oder Änderungen machen, die Ihre Rechte oder Pflichten nicht beeinträchtigen, können wir das mit einer Frist von nur einem Monat ankündigen. Die Widerspruchsfrist beträgt dann drei Wochen.“

3. eBay binding corporate rules

PayPal hat sich eBay's binding corporate rules, die den adäquaten Umgang mit persönlichen Daten behandeln und von einem Großteil Europäischer Datenschutzbehörden genehmigt wurden, unterworfen.

„2. Binding Corporate Rules

Zusätzlich zu den in diesen Datenschutzgrundsätzen genannten Datenschutzmaßnahmen hat die eBay Inc., die Muttergesellschaft von PayPal, Leitlinien („Binding Corporate Rules“) erstellt, die von einer Vielzahl von Datenschutzbehörden der EU-Staaten anerkannt worden sind. Die Binding Corporate Rules stellen eine Selbstverpflichtung von eBay Inc. dar, Ihre persönlichen Daten unabhängig vom Standort der Daten angemessen zu schützen und können, je nachdem, wo Sie sich befinden, zusätzliche Datenschutzrechte begründen. Wenn Sie weitere Informationen über die Binding Corporate Rules erhalten möchten, setzen Sie sich bitte unter den unten stehenden Kontaktinformationen mit uns in Verbindung. „

4. Information von Dritten

PayPal stellt klar, dass Informationen von eBay eingeholt werden können, wenn PayPal dies zur Verbesserung der Sicherheit seiner Dienstleistungen benötigt. Punkt 3 wird demnach folgendermaßen lauten

„3. Von uns gesammelte Informationen

Informationen über Sie von Dritten

Ferner können wir Informationen von Mitgliedern der eBay Inc.-Konzernfamilie oder von anderen Unternehmen einholen.“

5. Verwendung von Cookies

PayPal stellt ebenfalls klar, dass Cookies benutzt werden können, um Werbemaßnahmen besser auf den Kunden abstimmen zu können und dass Cookies Dritter in Webseiten Dritter beinhaltet sein können. Punkt 3 wird demnach folgendermaßen lauten

„3. Von uns gesammelte Informationen

So verwenden wir Cookies

Darüber hinaus verwenden wir Cookies, um PayPal-Services, Inhalte und Werbemaßnahmen anzupassen, Werbeeffekte zu bewerten und Vertrauen und Sicherheit zu fördern.

Es ist möglich, dass Sie bei einer Nutzung der PayPal-Services über eine von uns nicht kontrollierte Website Cookies von Dritten erhalten. (Beispielsweise kann es sein, dass ein Cookie gesetzt wird, wenn Sie eine von einem Dritten erstellte Website aufrufen oder eine von einem Dritten entwickelte Anwendung nutzen.)“

6. Marketing

PayPal implementiert ein Individualisierungsprogramm, das darauf abzielt PayPals Dienstleistungen zu verbessern und zu individualisieren. Punkt 4 wird demnach folgendermaßen lauten:

„4. Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen

Marketing

Wir können Ihre Daten mit Daten, die wir von anderen Unternehmen erhalten, zusammenfügen und verwenden, um die PayPal-Services, Inhalte und Werbemaßnahmen zu verbessern und zu personalisieren. Sie können selbst entscheiden, ob Sie an unserem kundenspezifischen Werbeprogramm teilnehmen möchten, indem Sie sich in Ihr Konto auf der PayPal-Webseite einloggen und Ihre Einstellungen in der Rubrik „Kontoinformationen“ auf der „Mein Profil“ Seite anpassen oder indem Sie den in der Mitteilung enthaltenen Hinweisen folgen.“

7. Offenlegung gegenüber Dritten

PayPal teilt Informationen mit Dritten wenn dies notwendig ist, um dem Kunden, der sich auf Webseiten Dritter befindet, Zugang zu den PayPal-Dienstleistungen zu gewähren. Punkt 4. wird demnach folgendermaßen lauten:

„4. Unsere Nutzung und Offenlegung von Informationen

Offenlegung an andere PayPal-Kunden

Wenn Sie registrierter PayPal-Nutzer sind, werden Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Skype-ID (sofern vorhanden), Ihre Telefonnummer (sofern vorhanden), das Datum der Anmeldung, die Anzahl von Zahlungen, die Sie von verifizierten PayPal-Kunden erhalten haben, und Informationen darüber, ob Sie über einen verifizierten Zugriff auf ein Bankkonto verfügen, anderen PayPal-Kunden angezeigt, an die Sie eine Zahlung gesendet haben, oder die über PayPal eine Zahlung an Sie senden möchten. Wenn Sie Inhaber eines Geschäftskontos sind, zeigen wir anderen PayPal-Kunden die Websiteadresse (URL) und die Kontaktdaten für den Kundenservice an, die Sie bei uns eingereicht haben. Diese und andere Informationen können darüber hinaus auch an Dritte weitergegeben werden, wenn Sie diese Dritten zum Zugriff auf PayPal-Services nutzen. Ihre Kreditkartennummer, die Kontodaten und andere Finanzdaten werden jedoch weder an Personen, an die Sie eine Zahlung gesendet bzw. von denen Sie über PayPal eine Zahlung erhalten haben, noch an Dritte, die PayPal-Services nutzen, weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns dies ausdrücklich gestattet, oder wir sind aufgrund von Kreditkartenbestimmungen, eines Gerichtsbeschlusses oder eines anderen gesetzlichen Verfahrens dazu verpflichtet.

Wenn Sie Waren oder Dienstleistungen über PayPal erwerben, teilen wir dem Verkäufer u.U. die Lieferadresse für die Waren sowie Ihre bestätigte Rechnungsadresse mit, damit Sie die Transaktion abschließen können. Im Falle eines Konflikts können wir einem Käufer die Adresse eines Verkäufers nennen, damit die Ware zum Verkäufer zurückgeschickt werden kann. Falls die Bezahlung eines Verkäufers fehlschlägt oder später storniert wird, können wir dem Verkäufer auch genauere Angaben zu der fehlgeschlagenen Zahlung zur Verfügung stellen.

Wir arbeiten mit Dritten, einschließlich Händlern, zusammen, um es diesen zu ermöglichen, PayPal-Zahlungen von Ihnen oder an Sie zu akzeptieren oder zu erleichtern. Zu diesem Zweck geben Dritte unter Umständen Informationen über Sie an uns weiter, wie z. B. Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Mobilfunknummer, wenn eine Zahlung an Sie erfolgt oder wenn Sie versuchen, den Händler, gegebenenfalls über den Dritten, zu bezahlen. Wir verwenden diese Informationen, um zu bestätigen, dass Sie PayPal-Kunde sind und dass PayPal als Zahlungsmethode für Ihren Einkauf aktiviert werden kann bzw. im Falle einer Zahlung an Sie, um Ihnen eine Bestätigung zu übersenden, dass Sie eine Zahlung erhalten haben. Wir bestätigen auch Dritten gegenüber, dass Sie PayPal-Kunde sind, sofern Sie dies wünschen. Bitte beachten Sie, dass Händler, von denen Sie kaufen und mit denen Sie einen Vertrag schließen, Ihre eigenen Datenschutzrichtlinien haben und PayPal für deren Anwendung und die Vorgehensweise von Dritten nicht haftet.

Durch Akzeptieren dieser Datenschutzgrundsätze stimmen Sie ausdrücklich zu, dass jedes Mal, wenn Sie über Ihr PayPal-Konto eine Zahlung an einen PayPal-Kunden oder Dritten vornehmen bzw. dies versuchen, PayPal zur Abwicklung der Zahlung die vorgenannten Daten an den PayPal-Kunden oder Dritten, der auch außerhalb der Europäischen Union seinen Sitz haben kann, weiterleiten und verarbeiten darf.

Falls Sie ein PayPal-Konto direkt über die Website eines Dritten oder mittels der Anwendung eines Dritten eröffnen, erhält der Inhaber der Drittwebsite bzw. Anwendung Zugriff auf sämtliche Informationen, die Sie über die Website bzw. mittels der Anwendung des Dritten (und nicht unmittelbar über die PayPal-Services) eingeben. Ihre Informationen können in diesem Fall von den Datenschutzbestimmungen des Dritten erfasst sein.

8. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

Wie jede Bank oder jeder Finanz-/Zahlungsdienstleister arbeitet PayPal mit Dritt-Dienstleistern. Damit PayPal seinen Kunden die Dienste, die sie erwarten, leisten kann, muss PayPal seinen Dritt-Dienstleistern Informationen weitergeben. Diese Drittparteien erfüllen eine wichtige Funktion, die es uns ermöglicht, Zahlungen einfacher, schneller und sicherer vorzunehmen.

Die Luxemburger Gesetze, nach denen sich die Verwendung personenbezogener Daten durch PayPal richtet (Datenschutz und Bankgeheimnis), erfordern generell ein höheres Maß an Transparenz als die meisten anderen Gesetze innerhalb der EU. Deswegen führt PayPal, im Unterschied zu der weitaus größeren Mehrheit an Dienstleistern, die in der EU Internet-basierte Dienstleistungen oder Finanzdienstleistungen anbieten, alle Dritt-Dienstleister, denen es Kundendaten übermittelt, in einer Liste auf und gibt an, in welchem Umfang und welche Daten genau es mit solchen Drittdienstleistern teilt.

Die Datenschutzgrundsätze werden dahingehend geändert, dass PayPal bestimmte, im folgenden festgelegte, Kundeninformationen mit den unten genannten Unternehmen zum unten genannten Zweck teilen darf:

Outsourcing des Kundenservice

Sutherland Global Services Inc. (USA und Philippinen), Convergys Customer Management Group Inc. (USA), Sitel GmbH (Deutschland), Transcom Worldwide SAS (Frankreich, Tunesien) und Competence Call Center Leipzig GmbH (Deutschland)	Kundenservice per Telefon und E-Mail	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, gekürzte und beschränkte oder vollständige Angaben zu Zahlungsquellen, Ablaufdaten der Zahlungsquellen, Art des PayPal-Kontos, Identitätsnachweis, Kontostand und Transaktionsdaten, Abrechnungen und Berichte von Kunden, kontobezogene Korrespondenz, Versanddaten, Informationen zu Werbezwecken.
--	--------------------------------------	--

Kreditauskunftbüros

Callcredit plc., Experian Limited und Dun & Bradstreet Limited (Großbritannien), CIFAS (Großbritannien), CRIF (Italien), Cerved B.I (Italien), Coface (Frankreich), Synectics Solutions Limited, Equifax Ltd,	Identitätsnachweis, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden, Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von	Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer,
---	--	--

(Großbritannien); Equifax Plc (Großbritannien), MCL Hunter, GB Group plc (Großbritannien), Graydon (Großbritannien), iQor Recovery Services Limited (Großbritannien), UK Data Limited (Großbritannien), ICC Information Limited (Großbritannien), Payment Trust Limited (Großbritannien), 192.com (Großbritannien), 192.com Limited (Großbritannien), i-CD Publishing (Großbritannien) Limited (Großbritannien), Experian Netherlands BV (Niederlande), Informa D&B SA (Spanien) und CRIBIS D&B S.r.l. (Italien). Daten, die diesen Dienstleistern offengelegt werden, können außerhalb der EU weltweit übermittelt werden.	kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung. Die Daten können durch die jeweilige Auskunftsperson gespeichert zur Überwachung und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden.	relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend)
Bürger Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Deutschland)	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen
RSA Security Inc. und RSA Security Ireland Limited	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen
Finanzprodukte		
The Royal Bank of Scotland plc (Großbritannien), TSYS Card Tech Limited (Großbritannien), TSYS Managed Services EMEA Limited (Großbritannien), TSYS Systems Services, Inc. (USA), PrePay Technologies Limited (handelnd unter PrePay Solutions)	Gemeinsame Marketingkampagnen für PayPal-Prepaid Karte, Risikomanagement und Betrugsmodellierung, Durchsetzung der AGB für die PayPal-Geldkarte	Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Kontoinformationen
Geschäftspartnerschaften		
Trustwave (USA)	Erbringung angepasster Dienstleistungen und Hilfestellungen gegenüber Händlern, die PayPal benutzen, um die Einhaltung des PCI DSS Standards zu ermöglichen	Name, E-Mail-Adresse, PayPal-Kontonummer
Marketing und PR		
Adwise (Frankreich), Avance (Frankreich) und Northstar Research Partners (USA)	Ausführung von Marktumfragen	Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten.
Noesis srl (Italien) und Lansons Communications (United Kingdom), Text 100 (Spanien und Niederlande) und I&E Consultants (Frankreich)	Reaktion auf Medienrecherchen bezüglich Kundenanfragen	Name, Adresse, für Kundenanfragen maßgebliche Kundenkontoinformationen
Carrenza Limited	Um Benutzerdaten für Marketingzwecke zu speichern	Name, E-Mail-Adresse, Handelsname, Domain Name, Kontenstatus, Konteneinstellungen, Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services und relevante Transaktionsdaten
Satmetrix Systems, Inc. (USA)	Ausführung von Kundenservice-Umfragen	Name, E-Mail-Adresse, Kontotyp, Art der angebotenen oder verwendeten PayPal-Funktionen und relevante Transaktionsdaten
Axiom France (Frankreich)	Um zusätzliche Benutzerinformationen zu sammeln und Marketingkampagnen besser ausrichten zu können.	Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Adelanto (Frankreich)	Um Marketingkampagnen für Händler auszurichten	Name des Händlers, Name der Kontaktperson, Email, Anschrift, Händler Webseite URL, Art der angebotenen oder benutzten PayPal-Services
Consulnix (Frankreich und Spanien) und Quadro Srl (Italien)	Um von Händlern übermittelte Informationen bereit zu stellen und Teile hiervon auf der PayPal-Webseite einzustellen (Übersicht über Webseiten, die PayPal akzeptieren und PayPal Nutzern Sonderangebote unterbreiten)	Sämtliche vom Händler im Zusammenhang mit dessen Benutzung der Seiten auf der PayPal-Webseite übermittelte Informationen (einschließlich Name des Händlers, Name der Kontaktperson, Logo und Informationen hinsichtlich der den PayPal Nutzern unterbreiteten Angebote)
Sonstige Dienstleister		
Blue Media S.A. (Polen)	Um die Identität zu verifizieren und sicherzustellen, dass der Nutzer Inhaber eines PayPal-Kontos ist. Um über Blue Media Services gestellte sofortige Finanzierungsanfragen eines Nutzers bearbeiten zu können	Name, E-Mail-Adresse
Consulnix GmbH (Frankreich)	Hilfestellung bei der Eröffnung eines PayPal-Geschäftskontos für Händler, die sich über die Zahlungsschnittstelle ihrer Bank anmelden	Sämtliche vom Händler zum Zwecke der Eröffnung seines PayPal-Geschäftskontos (unmittelbar oder über seine Bank) bereit gestellten Informationen (einschließlich – ohne hierauf beschränkt zu sein – E-Mail-Adresse, Adresse, Firmenname, Geschäftskontaktdaten und Bankkontodetails)

PayPal wird Daten nicht mehr mit den folgenden Unternehmen teilen:

Kreditauskunftsbüros		
infoscore Consumer Data GmbH (Deutschland)	Ableich mit einer Lastschriften-Sperrdatei (ohne Angaben zur Person)	Kontonummer, Bankleitzahl, Nicht-Einlösung einer Lastschrift
Gruppenunternehmen		
Opusforum GmbH (Deutschland)	Koordination und Bereitstellung von gemeinsamen Angeboten und Services (z.B. Registrierung, Transaktionen und Kundendienst), Risikomanagement, Ermittlung und Verhinderung von potenziell illegalen Aktivitäten und Verletzungen der jeweiligen Bedingungen und Richtlinien, Entscheidungshilfen in Hinblick auf Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation (nicht als Untervertragsnehmer von PayPal)	Alle Kontoinformationen

• V. Änderung der Kreditkartenverträge (CEA)

PayPal ist durch Vorgaben bestimmter Kreditkarten gehalten, Händler, die nach den Vorgaben der Kreditkarten als „kommerzielle Einheit“ angesehen werden, dazu anzuhalten, einen Vertrag zwischen dem Händler und dem Mitglied der Kreditkartenvereinigung und dem Kreditkartenabwicklungsdienstleister zu schließen. Diese Verträge werden mit Händlern abgeschlossen, nachdem das Transaktionsvolumen USD 100.000 überschritten hat.

PayPal aktualisiert diese Verträge, um zu reflektieren, dass derartige Kreditkartenverträge nunmehr vorsehen, dass (i) HSBC Merchant Services LLP der derzeitige Prozessor der HSBC Gruppe ist und einbezogen ist in das credit card processing (ii) lokales Recht andere Vorschriften in Bezug auf Weiterbelastung von Gebühren vorsehen können als die Kreditkartenverträge.

CARD PROCESSING AGREEMENT HSBC AND AFFILIATES

The following terms pertain to card transactions used to fund a PayPal Account, which in turn can be used to pay the Merchant. Card transactions by the Merchant that do not fund a PayPal Account are not affected by the terms below.

This Commercial Entity User Agreement for Credit Card Processing Services (“Commercial Entity Agreement” or “CEA”) is provided to all PayPal Users that meet the definition of “Commercial Entities” or the equivalent under Association Rules (defined below) and that open and use a Premier or Business Account (such use of such accounts collectively termed the “Premier/Business Service”). (Each such entity or person receiving this document is hereby referred to as “Merchant”). This CEA constitutes Merchant’s separate legally binding contract for credit card processing between (1) Merchant, as a Commercial Entity; (2) Member (which is HSBC Bank plc); and (3) HSBC Merchant Services LLP (“Processor”). The CEA is also for the

benefit of any of the HSBC group of companies other than the Member that provide access to a Bank Identification Number ("BIN") for MasterCard and Visa transactions acquired for the Merchant ("HSBC Company), to the extent that the CEA relates to use of that BIN. Member or Processor may terminate its provision of credit card processing services and enforce or rely on any term or provision of the Merchant's PayPal User Agreement ("PUA"), all of which Member or Processor considers relevant are incorporated in this CEA by reference. In this CEA "we", "us" and "our" refer to Member and Processor together unless, for the purpose of Association Rules or membership, it must mean Member alone. For the avoidance of doubt, Processor is not a subsidiary or affiliate or member of the HSBC Group. For the purposes of this CEA and the performance of it by the Processor: (i) the Processor is the exclusive agent of Member; (ii) Member is responsible for the Processor performance of the CEA; (iii) Member must approve, in advance, any fee payable by, or obligation of, the Merchant under the CEA; and (iv) the Processor may not have access, directly or indirectly, to any account for funds or funds due to a Merchant and/or funds withheld from a Merchant for chargebacks arising from, or related to, performance of this CEA.

Any reference to the PUA shall mean the PayPal User Agreement made between Merchant and PayPal.

By accepting the Commercial Entity Agreement, Merchant agrees to the terms and conditions of this CEA and any documents incorporated by reference. Merchant further agrees that this CEA forms a legally binding contract between Merchant, Processor and Member. Any rights not expressly granted herein are reserved by Member and Processor. Descriptions of material amendments to this CEA will be provided as applicable. Any capitalised terms used in this CEA and not otherwise defined shall have the meanings set forth in the PUA.

1. Association Rules

- **Deposit Transactions.** Merchant agrees that it shall only submit card transactions that directly results from bona fide cardholder transactions with that Merchant. Merchant agrees that it will not submit a transaction until Merchant: (i) obtains an authorisation, (ii) completes the transaction, and either: (iii) ships or provides goods, (iv) performs the purchased service, or (v) obtains the cardholder's consent for a recurring transaction.
- **Anti Money Laundering.** Merchant agrees that it shall not submit a transaction that does not result from a purchase of goods or services between the cardholder and Merchant.
- **Split Transactions.** Split sales transactions are not allowed. Specifically, Merchant agrees that it will not use two or more sales transaction receipts for a single transaction to avoid or circumvent authorisation limits, or monitoring programs.
- **Minimum or Maximum.** Merchant agrees that it shall not set minimum or maximum transaction amounts as a condition of honouring Visa and MasterCard cards.
- **Surcharges.** Merchant agrees that it will not impose surcharges on debit card transactions. Subject to any express variations by local law.
- **Visa and MasterCard Marks.** Merchant is authorised to use the Visa and MasterCard logos or marks only on Merchant's promotional materials and website to indicate that Visa and MasterCard cards are accepted as payment for the business goods and services. Merchant agrees that it shall not use the logos and marks either directly or indirectly, to imply that Visa or MasterCard endorses Merchant's goods or services; nor may Merchant refer to Visa or MasterCard when stating eligibility requirements for purchasing its products, services, or memberships.
- **Credit Vouchers.** Credit vouchers may not be submitted for non-credit transactions. Merchant agrees that it shall not: (i) accept a payment from a card holder for the purpose of depositing funds to the cardholder's account, or (ii) process a credit transaction without having completed a previous debit transaction with the same cardholder.
- **Cash Disbursements.** Merchant agrees that if it sells travellers cheques or foreign currency that Disbursements shall be limited to the value of cheques, Visa TravelMoney, or currency sold in a single transaction, plus any applicable commissions. Merchant agrees that under no circumstances shall a Visa or MasterCard transaction represent collection of a dishonoured cheque.
- **Authorisation Requirements.** Merchant agrees to obtain an authorisation for all transaction amounts.
- **Discrimination.** Merchant agrees that it shall not engage in any acceptance practice that discriminates against or discourages the use of Visa or MasterCard in favour of any other acceptance brand.
- **Present Transactions within 30 Business Days.** Merchant agrees that a debit transaction shall not be presented until after the goods are shipped, or services provided, unless, at the time of the transaction, the cardholder agrees to a properly disclosed delayed delivery of the goods or services. Merchant agrees that when it receives authorisation for delayed presentment, the words "Delayed Presentment" or something substantially similar must be disclosed to the cardholder.
- **Fraudulent or Unauthorised Use of Account Information Prohibited.** Merchant agrees that it shall not request or use Visa or MasterCard account number information for any purpose that it knows or should have known to be fraudulent or in violation of Visa and MasterCard standards, Association Rules, the PUA, or this CEA, or for any purpose that the cardholder did not authorise.
- **Merchant Identification.** Merchant agrees to prominently and unequivocally inform the cardholder of the identity of the Merchant at all points of interaction so that the cardholder readily can identify the transaction.

2. Card Associations

Visa Europe Ltd, Visa U.S.A. Inc. and Visa International ("Visa") and MasterCard International Incorporated ("MasterCard") (the "Associations") have developed rules and regulations (the "Association Rules") that govern their member banks and merchants in the procedures, responsibilities and allocation of risk for payments made through the Associations. By accepting this CEA, Merchant is agreeing to comply with all such Association Rules.

3. Merchant's Refund Policy must be on Merchant's Website.

If Merchant limits refund/exchange terms or other specific conditions for Card sales, Merchant's POLICY MUST BE CLEARLY PROVIDED TO THE CARDHOLDER PRIOR TO THE SALE AND AS PART OF YOUR SALE CONFIRMATION PROCESS. PROPER DISCLOSURE WOULD INCLUDE WORDING THAT IS PROMINANTLY DISPLAYED AND STATES "NO REFUND, EXCHANGE ONLY", OR SOMETHING SUBSTANTIALLY SIMILAR AND INCLUDES ANY SPECIAL TERMS. NOTE: QUALIFYING YOUR REFUND OR EXCHANGE TERMS DOES NOT COMPLETELY ELIMINATE YOUR liability for a refund because consumer protection laws and Association Rules frequently allow the cardholder to still dispute these items. In particular, by implementing Directive 97/7/EC many European Union member states will have distance selling regulations which allow a consumer to cancel its contract with the Merchant within a defined period and receive a refund.

4. **Term and Termination.** This CEA is effective upon the date Merchant accepts the terms and conditions set out herein and continues so long as Merchant uses the PayPal Service ("Services") or until terminated by Merchant, Processor or Member, provided that those terms which by their nature are intended to survive termination (including without limitation, indemnification and chargeback obligations and limitations of liability) shall so survive termination. This CEA may be terminated by Member or Processor at any time based on a breach of any of Merchant's obligations hereunder or for any other reason that Member or Processor deem exceptional.

This CEA will terminate automatically upon any termination of Merchant's PUA

5. **Indemnification.** Merchant agrees to indemnify, defend, and hold Member and Processor harmless from and against all losses, liabilities, damages and expenses (including legal fees and collection costs) which the Member, Processor and/or their affiliates or agents may suffer or incur arising from any breach of any warranty, covenant or misrepresentation by Merchant under this CEA or arising as a result of any tortious conduct by Merchant or Merchant's employees or agents, in connection with Card transactions or otherwise arising from Merchant's provision of goods and services to cardholders or from any contravention of any legal requirements.
6. **Arbitration.** Any dispute with respect to this CEA between Merchant, Processor and/or Member, including a dispute as to the validity or existence of this CEA and/or this clause, shall be resolved by arbitration in London, England, conducted in English by a single arbitrator in accordance with the ICC Rules. The parties agree to waive any right of appeal against the arbitration award. In the event of a failure by the parties to agree on the sole arbitrator within 30 days of one party calling upon the other to do so, one shall be appointed by the ICC.
7. **Assignment/Amendments.** This CEA may not be assigned by Merchant without the prior written consent of Member and Processor. Member may assign their rights under this CEA without Merchant's consent and subject to the Association Rules. The Processor may not subcontract, sublicense, assign, license, franchise, or in any manner extend or transfer to any third party, any right or obligation of the Processor set forth in the CEA.

This CEA may be amended by Member as provided under the PUA, and otherwise shall not be modified in any respect without the express written agreement of the Member.

8. **Warranty Disclaimer.** This CEA is a service agreement. We disclaim all representations or warranties, express or implied, made to merchant or any other person, including without limitation, any warranties regarding quality, suitability, merchantability, fitness for a particular purpose or otherwise of any services or any goods provided incidental to the services provided under this CEA to the extent permitted by law.
9. **Limitation of Liability.** Notwithstanding anything in this CEA to the contrary, in no event shall the parties hereunder, or their affiliates or any of their respective directors, officers, employees, agents or subcontractors, be liable under any theory of tort, contract, strict liability or other legal theory for lost profits, lost revenues, lost business opportunities, exemplary, punitive, special, incidental, indirect or consequential damages, each of which is hereby excluded by agreement of the parties, regardless of whether such damages were foreseeable or whether any party or any entity has been advised of the possibility of such damages. Notwithstanding anything in this CEA to the contrary, in no event shall we be liable or responsible for any delays or errors in our performance of the services caused by our service providers or other parties or events outside of our reasonable control, including PayPal. Notwithstanding anything in this CEA to the contrary, the parties' cumulative liability for all losses, claims, suits, controversies, breaches or damages for any cause whatsoever (including, but not limited to, those arising out of or related to this CEA) and regardless of the form of action or legal theory and whether or not arising in contract or tort (excluding negligence and wilful misconduct) shall not exceed the total volume of all transactions, expressed as a U.S. dollar amount, processed under this CEA. Nothing in this CEA shall exclude or limit any liability of any party for death or personal injury caused by negligence or fraud, deceit or fraudulent misrepresentation, howsoever caused.
10. **Enforceability.** No term of this CEA shall be enforceable by a third party (other than the HSBC Companies) and in particular a person who is not a party to this CEA has no rights under the Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 to enforce or enjoy any of the benefits of this CEA (being a person other than the parties, the HSBC Companies and their permitted successors and assignees).
11. **Governing Law.** Governing law with respect to this CEA shall be the laws of England and Wales. Each party hereby submits to the non-exclusive jurisdiction of the courts of England and Wales.
12. **Waiver.** The failure of a party to assert any of its rights under this CEA, including, but not limited to, the right to terminate this CEA in the event of breach or default by the other party, will not be deemed to constitute a waiver by that party of its right to enforce each and every provision of this CEA in accordance with its terms.
13. **Relationship between the Parties; No Partnership or Agency; Independent Contractors.** No agency, partnership, joint venture or employment relationship is created between Merchant, Processor and/or Member by way of this CEA. In the performance of their respective obligations hereunder, the parties are, and will be, independent contractors. Nothing in this CEA will be construed to constitute either party as the agent for the other for any purpose whatsoever. Neither party will bind, or attempt to bind, the other party to any contract or the performance of any obligation, and neither party will represent to any third party that it has any right to enter into any binding obligation on the other party's behalf.
14. **No Illegal Use of Services.** Merchant will not access and/or utilize the Services for illegal purposes and will not interfere or disrupt networks connected with the Services.
15. **Severability.** Whenever possible, each provision of this CEA will be interpreted in such a manner as to be effective and valid under applicable law, but if any provision hereof will be prohibited by or determined to be invalid by a court of competent jurisdiction, such provision will be ineffective to the

extent of such prohibition or invalidity, without invalidating the remainder of such provision or the remaining provisions of this CEA.

CARD PROCESSING AGREEMENT NWB AND AFFILIATES

(Version date: 17 June 2010)

This Commercial Entity User Agreement for PayPal Payment Card Funded Processing Services ("Commercial Entity Agreement" or "CEA") is provided to all PayPal Users that are Commercial Entities (as defined by Visa Europe, Visa Inc, Visa International, MasterCard Worldwide, UK Maestro, Solo and/or International Maestro (together the "**Associations**")) and open a Premier or Business Account (such use of such accounts collectively termed the "Premier/Business Service"). Each such PayPal User is hereby referred to as "Merchant" and may be referred to herein as "you" and/or "your". This CEA constitutes your separate legally binding contract for credit and debit card processing for PayPal transactions between you and National Westminster Bank PLC and its Affiliate(s) (collectively, the "Bank"). For the purpose of this CEA, "Affiliate(s)" shall mean the financial institution(s) domiciled in the same Association region as you are domiciled in for Association purposes and which Bank has formed a relationship with in accordance with Association requirements to allow the processing of card transactions the identity of which you can obtain on contacting PayPal. In accordance with the provisions of this CEA, the Bank may terminate its provision of credit and debit card processing services and enforce any of the provisions of Merchant's PayPal Payment Processing Agreement (also known as the PayPal User Agreement) ("PPA"), agreed by and between Merchant and PayPal. In this CEA "we", "us" and "our" refer to Bank.

Merchant agrees to the terms and conditions of this CEA. Merchant further agrees that this CEA forms a legally binding contract between Merchant and Bank. This Commercial Entity Agreement may be amended at any time by us via PayPal posting a revised version of the CEA on the PayPal website(s). The revised version will be effective at the time PayPal posts it. If we propose to change this CEA in a substantial manner, we will provide you with at least 30 days' prior notice of such a change by posting notice on the "Policy Updates" page of PayPal's web site(s). After this 30 days' notice, you will be considered as having expressly consented to all amendments to the CEA. If you disagree with those proposed amendments, you may close your account before the expiry of such 30 day period in accordance with the terms of the PPA and this CEA will terminate on the closure of your account. For the purpose of the CEA a change to this CEA will be considered to be made in a "substantial manner" if the change involves a reduction to your rights or increases your responsibilities.

1. Purpose of this CEA.

When your customers pay you through PayPal, they have the option of paying you through a funding source offered on the PayPal website including a card funded payment. In most instances, you will not know the funding source that your customer selected. Since you may be the recipient of a card funded payment, the Associations require that you enter into a direct contractual relationship with a bank who is a member of the Associations. By entering into this CEA, you are fulfilling such Association requirement and you are agreeing to comply with Association rules as they pertain to payments you receive through the PayPal service.

2. Association Rules.

- **Deposit Transactions.** Merchant agrees that it shall only accept payments through PayPal Processing Services for bona fide transactions between the Merchant and its customer for the sale of goods or services. Merchant shall not submit a transaction for the refinance or transfer of an existing obligation that was uncollectible. Merchant acknowledges that for Visa and MasterCard payments, PayPal shall obtain an authorization for transaction amounts prior to completing the transaction.
- **Split Transactions.** Merchant agrees to submit a single transaction for the full amount of each sale. Except, however in an instance where the Merchant and cardholder agree on a partial shipment of product, or where the transaction qualifies for delayed delivery or special order deposits (such as partial shipments based on inventory on hand), a sale may be split into multiple transactions.
- **Minimum or Maximum/Surcharges.** Merchant agrees that it shall not set minimum or maximum transaction amounts or impose surcharges as a condition of honoring Visa and MasterCard cards, unless otherwise permitted in the particular jurisdiction of a transaction.
- **Visa and MasterCard Marks.** Merchant is authorized to use the Visa and MasterCard logos or marks only on Merchant's promotional materials and website to indicate that Visa and MasterCard cards are accepted as funding sources for PayPal transactions.
- **Credit Vouchers.** Credit vouchers may only be submitted for the purpose of refunding a prior transaction from the same card.
- **Cash Disbursements.** Merchant agrees that if it sells travelers cheques or foreign currency that disbursements shall be limited to the value of cheques, Visa TravelMoney, or currency sold in a single transaction, plus any applicable commissions.
- **Discrimination.** Merchant agrees that it shall not engage in any acceptance practice that discriminates against or discourages the use of Visa or MasterCard in favor of any other card brand.
- **Access to Cardholder Data.** Merchant acknowledges that it does not have access to Cardholder Data (defined as the cardholder's account number, expiration date, and CW2) and will not request access to Cardholder Data from either PayPal or the cardholder. In the event that Merchant receives Cardholder Data in connection with the PayPal Processing Services provided under this Agreement, Merchant agrees that it will not use the Cardholder Data for any purpose that it knows or should know to be fraudulent or in violation of any Association Rules. Merchant also agrees that it will not sell, purchase, provide or exchange in any manner or disclose Cardholder Data to anyone other than its acquirer, Visa or MasterCard (as applicable) or in response to a government request. In the event that Merchant receives Cardholder Data, it will promptly notify Bank and PayPal of such.
- **Merchant Identification.** Merchant agrees to prominently and unequivocally inform the cardholder

of the identity of the Merchant at all points of interaction.

- **Chargebacks.** Merchant shall use all reasonable methods to resolve disputes with the cardholder. Should a chargeback dispute occur, Merchant shall promptly comply with all requests for information from PayPal. Merchant shall not attempt to recharge a cardholder for an item that has been charged back to the cardholder, unless the cardholder has authorized such actions.
3. **Merchant's Refund Policy must be on Merchant's Website.** If Merchant limits refund/exchange terms or other specific conditions for Card sales, Merchant's policy must be clearly provided to the cardholder prior to the sale and Merchant must conform with all applicable laws and the Association Rules.
 4. **Term and Termination.** This CEA is effective upon the date Merchant agrees to the CEA and continues so long as the PPA remains in force between Merchant and PayPal but shall automatically terminate without notice on termination of such PPA for any reason, provided that those terms which by their nature are intended to survive termination (including without limitation, indemnification obligations and limitations of liability) shall survive. This CEA may be terminated by Bank at any time based on a breach of any of Merchant's obligations under this CEA or the PPA, or by Merchant based on a breach of any of Bank's obligations under this CEA, or by the Bank based on the termination of the acquiring services agreement entered into between PayPal (or its applicable group company) and Bank as notified to the Merchant.
 5. **Indemnification.** Merchant agrees to indemnify and hold Bank harmless from and against all losses, liabilities, damages and expense: (a) resulting from any breach of any warranty, covenant or agreement or any misrepresentation by Merchant under this CEA; (b) arising out of Merchant's or its employees' negligence or willful misconduct, (c) arising in connection with Card transactions or otherwise arising from Merchant's provision of goods and services to Cardholders or customers; (d) arising out of Merchant's use of the PayPal Service; or (e) resulting from any Fines or arising out of any third party indemnifications Bank is obligated to make as a result of Merchant's actions (including indemnification of any Association or Issuing Bank).
 6. **Assignment/Amendments.** This CEA may not be assigned by Merchant without the prior written consent of Bank. Bank may assign its rights under this CEA without Merchant's consent.
 7. **Warranty Disclaimer.** This CEA is a service agreement. Bank disclaims all representations or warranties, express or implied, made to Merchant or any other person, including without limitation, any warranties regarding quality, suitability, merchantability, fitness for a particular purpose or otherwise of any services or any goods provided incidental to the services provided under this CEA to the extent permitted by law.
 8. **Limitation of Liability.** Notwithstanding anything in this CEA to the contrary, in no event shall Bank, or its Affiliate(s) or any of its directors, officers, employees, agents or subcontractors, be liable under any theory of tort, contract, strict liability or other legal theory for lost profits, lost revenues, lost business opportunities, exemplary, punitive, special, incidental, indirect or consequential damages, each of which is hereby excluded by agreement of the parties, regardless of whether such damages were foreseeable or whether Bank has been advised of the possibility of such damages. Notwithstanding anything in this CEA to the contrary, in no event shall Bank be liable or responsible for any delays or errors in its performance of the services caused by our service providers or other parties or events outside of Bank's reasonable control, including PayPal. Notwithstanding anything in this CEA to the contrary, Bank's cumulative liability for all losses, claims, suits, controversies, breaches or damages for any cause whatsoever arising out of or related to this CEA and regardless of the form of action or legal theory and whether or not arising in contract or tort (including negligence shall not exceed the total volume of all transactions, expressed as a U.S. dollar amount processed by the Merchant under this CEA via PayPal. Nothing in this CEA shall exclude or limit any liability of any party for death or personal injury caused by negligence or fraud, deceit or fraudulent misrepresentation, howsoever caused.
 9. **Waiver.** The failure of a party to assert any of its rights under this CEA, including, but not limited to, the right to terminate this CEA in the event of breach or default by the other party, will not be deemed to constitute a waiver by that party of its right to enforce each and every provision of this CEA in accordance with its terms.
 10. **Relationship between the Parties.** No agency, partnership, joint venture or employment relationship is created between Merchant and Bank by way of this CEA. In the performance of their respective obligations hereunder, the parties are, and will be, independent contractors. Nothing in this CEA will be construed to constitute either party as the agent for the other for any purpose whatsoever. Neither party will bind, or attempt to bind, the other party to any contract or the performance of any obligation, and neither party will represent to any third party that it has any right to enter into any binding obligation on the other party's behalf.
 11. **No Illegal Use of Services.** Merchant will not access and/or utilize the Services for illegal purposes and will not interfere or disrupt networks connected with the Services.
 12. **Severability.** Whenever possible, each provision of this CEA will be interpreted in such a manner as to be effective and valid under applicable law, but if any provision hereof will be prohibited by or determined to be invalid by a court of competent jurisdiction, such provision will be ineffective to the extent of such prohibition or invalidity, without invalidating the remainder of such provision or the remaining provisions of this CEA.
 13. **Governing Law.** This CEA (and the relationships referred to or contemplated by it) shall be governed and construed in accordance with the laws as set out as the governing laws of the PPA which the Merchant has agreed to.

Änderungen der PayPal-Nutzungsbedingungen und der Datenschutzgrundsätze

Tag des Inkrafttretens: 17. Februar 2010

 [Drucken](#)

• Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen

1. Sendelimit

Das Sendelimit in Ziffer 3.2 wurde von bisher 1.500 EUR auf 2.500 EUR angehoben.

2. Gebühren

Ziffer 8 wird um einen neuen Absatz für Gebühren für Micropayments ergänzt. Der neue Absatz lautet folgendermaßen:

Gebühren für Mikrozahlungen

Auf Antrag und nach Freigabe durch PayPal, können Sie Ihr bestehendes PayPal-Konto auf Gebühren für Mikrozahlungen umstellen: Gehen Sie dazu auf <https://micropayments.paypal-labs.com/?language=de>. Diese Gebühren finden für den Empfang sämtlicher Zahlungen Anwendung mit Ausnahme von persönlichen Zahlungen.

Aktivität	Gebühr	Gebühr in Fremdwährungen
Zahlungen in EUR empfangen innerhalb der EU und aus Norwegen, Island und Liechtenstein	10% + 0,10 EUR	Nicht zutreffend
Zahlungen empfangen aus anderen Ländern oder in anderen Währungen	11% + 0,10 EUR	Festgebühr in Fremdwährungen können Sie auf der Seite https://micropayments.paypal-labs.com/?language=de einsehen.

3. Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen

In Ziffer 10.1 wurde ein neuer Absatz d eingefügt, um das Vorgehen bei vorübergehenden Zugriffsbeschränkungen im Haftungskontext klarer darzustellen. Ziffer 10.1. d lautet wie folgt:

"10.1. d. Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen. Wenn ein Käufer einen Käuferschutzantrag stellt, eine Kreditkartenrückbuchung oder eine Rücklastschrift einreicht, behält PayPal vorübergehend auf Ihrem PayPal-Konto einen Betrag in Höhe des Gesamtbetrages der angefochtenen Zahlung ein. Diese Beschränkung betrifft keine weiteren Zahlungen, sondern nur den angefochtenen bzw. aufgrund eines Käuferschutzantrags, einer Kreditkartenrückbuchung oder einer Rücklastschrift gefährdeten Betrag, sofern kein anderweitiger Grund für eine Beschränkung vorliegt. Wenn Sie in dem Streit gewinnen oder die Voraussetzungen für den Verkäuferschutz gemäß der PayPal Verkäuferschutzrichtlinie erfüllt sind, heben wir die Beschränkung auf und Sie können über den Betrag wieder verfügen. Sollten Sie verlieren, wird PayPal den Betrag von Ihrem PayPal-Konto abbuchen."

4. Rechte Dritter

In Ziffer 14.8 wird nunmehr rechtlich klargestellt, dass eBay als Dritter bestimmte Rechte zustehen, soweit in den Nutzungsbedingungen eBay diese eingeräumt werden. Ziffer 14.8 Absatz 2 lautet nunmehr wie folgt:

Eine Person, die nicht Partei der vorliegenden Vereinbarung ist (mit Ausnahme von eBay in Hinblick auf die eBay in dieser Vereinbarung gewährten Rechte), erwirbt keinerlei Rechte gemäß dem Contracts (Rights of Third Parties) Act von 1999, auf die sie sich berufen kann oder aufgrund derer sie eine Bestimmung der vorliegenden Vereinbarung durchsetzen kann. Ein Recht oder Rechtsmittel eines Dritten, das nicht auf Grundlage des oben zitierten Gesetzes besteht, bleibt hiervon unberührt.

• Änderung der Datenschutzgrundsätze

1. Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind

Im Abschnitt "Offenlegung an Dritte, die keine PayPal-Kunden sind" haben wir in den Datenschutzgrundsätzen weitere Parteien aufgenommen, an die PayPal Informationen im genannten Umfang und Zweck weitergeben darf:

Zahlungsabrechnungsstellen		
HSBC Merchant Services LLP (UK), Discover Financial Services (USA)	Zahlungsverarbeitung und Betrugsüberprüfung	Name, Adresse, Details zu Finanzierungsinstrumenten des Nutzers, Details zu Zahlungsvorgängen
Deutsche Bank AG (Deutschland, Niederlande, Frankreich, Spanien)	Zahlungsverarbeitung von Lastschriften in Deutschland, Niederlande, Frankreich und Spanien.	Name, Transaktionsdatum und -betrag, Währung und Bankverbindung des Nutzers
Kreditauskunftsstellen		
Experian Netherlands BV (Niederlande), Experian Bureau de Credito SA (Spanien), Informa D&B SA (Spanien)	Identitätsnachweis, Ermittlung der Kreditwürdigkeit eines Kunden, Durchführung von Kontrollen zur Vermeidung und Erkennung von kriminellen Handlungen (einschließlich Betrug und/oder Geldwäsche), Hilfe bei Inkasso, Verwaltung von PayPal-Konten, statistische Analyse, Untersuchung der Eignung neuer Produkte und Dienstleistungen und Systemüberprüfung. Die Daten können durch die jeweilige Auskunft gespeichert zur Überwachung und zur Verhinderung von Betrugsfällen gespeichert werden.	Name, Adresse, Geburtsdatum, unter der Adresse wohnhaft seit, Telefonnummer, Identitätsnachweis, Rechtsform, Dauer der Unternehmenstätigkeit, Zulassungsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, relevante Transaktionsdaten (sofern zutreffend)
World-Check	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen und

(Großbritannien)		Identitätsnachweis
ID Checker.nl BV (Niederlande)	Identitätsprüfung	Alle Kontoinformationen und Identitätsnachweis
Sonstige Dienstleister		
KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim & Partner Lawyers (Österreich), Transcom Worldwide S.A. (UK), Clarity Credit Management Solutions Limited (UK), Infoscore Iberia (Spanien)	Forderungseinzug	Name, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, E-Mail-Adresse, Kontotyp, die letzten vier Stellen der Kontonummer des Finanzierungsinstruments und ausgebende Bank, Kontostand, Details zu Kontoüberweisungen und Verbindlichkeiten, Name des Zahlungsquellenanbieters.
P K Consultancy Limited (Großbritannien)	Risikobewertung und Prüfung und Prävention von möglicherweise illegalen Handlungen und Richtlinienverstößen	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Kontotyp, vier Ziffern der Zahlungsquelle, Kontostand, Details zu Transaktionen und Verbindlichkeiten, Kontostatus und Informationen zur Kontohistorie soweit für den Zweck erforderlich

Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen sowie der Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie, Datenschutzgrundsätze und Nutzungsrichtlinie

Tag des Inkrafttretens: 14. Okt. 2009

 [Drucken](#)

• Änderung der PayPal-Nutzungsbedingungen

Viele der Änderungen sind eine Anpassung an die Vorgaben und Terminologie der Gesetzesänderungen, die auf der EU-weit geltenden Zahlungsdiensterichtlinie (2007/64/EG). Wir haben auch redaktionelle Änderungen vorgenommen, um die Nutzungsbedingungen leichter lesbar und verständlicher zu machen. Die wesentlichen Änderungen sind im Folgenden dargestellt:

• Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

Die Frist mit der wir Ihnen Änderungen der Nutzungsbedingungen vor Ihrem Inkrafttreten mitteilen ist auf 2 Monate verlängert worden.

1.8 Änderung dieser Nutzungsbedingungen. Wir können diese Nutzungsbedingungen jederzeit ändern, sofern wir Ihnen dies rechtzeitig mitteilen. Die geänderten Nutzungsbedingungen senden wir Ihnen per E-Mail spätestens zwei Monate vor ihrem Inkrafttreten zu. Diese gelten als angenommen, wenn Sie der Geltung der neuen Nutzungsbedingungen nicht vor dem Tag des Wirksamwerdens widersprechen. Wir weisen Sie in dieser E-Mail auch noch einmal auf Ihr Widerspruchsrecht, die Frist dafür und Ihre Möglichkeit zur Kündigung hin. Zusätzlich veröffentlichen wir die geänderten Nutzungsbedingungen auf den PayPal-Website(s). Wenn wir lediglich eine neue Dienstleistung oder eine neue Funktionalität einführen oder Änderungen machen, die Ihre Rechte oder Pflichten nicht beeinträchtigen, können wir das mit einer Frist von nur einem Monat ankündigen. Die Widerspruchsfrist beträgt dann drei Wochen.

• Ausführung von Zahlungsaufträgen

Es wurde ein neuer Absatz eingefügt, in dem beschrieben ist, wie Sie uns Zahlungsaufträge erteilen und in welcher Zeit wir diese ausführen. Der neue Absatz lautet wie folgt:

3.1 Zahlungen senden (Ausführung von Zahlungsaufträgen). Wenn Sie eine Zahlung mit PayPal senden, erteilen Sie uns damit einen Zahlungsauftrag. Für die Ausführung von Zahlungsaufträgen nach Maßgabe dieser Vereinbarung gilt eine Frist von drei Geschäftstagen als vereinbart. Innerhalb dieser Frist werden wir einen über Ihr Zahlungskonto erteilten Zahlungsauftrag ausführen, indem wir den angewiesenen Betrag dem Zahlungsdienstleister Ihres Empfängers gutschreiben. Die Frist beginnt am Tag, nachdem Sie uns einen gültigen Zahlungsauftrag erteilt und wir diesen erhalten haben. Für die Ausführung eines Zahlungsauftrags gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie erteilen einen Zahlungsauftrag vor 16 Uhr an einem Geschäftstag (es gilt die Ortszeit des Landes, in dem Sie Ihr PayPal-Konto registriert haben). Wenn Sie uns einen Zahlungsauftrag nach 16 Uhr oder an einem Feiertag erteilen, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Geschäftstag eingegangen;
- Sie haben uns bei Erteilung des Zahlungsauftrags eine korrekte Kundenkennung angegeben oder uns andere, gültige Informationen zum Zahlungsempfänger bzw. über Sie selbst gegeben, die PayPal oder auch der Zahlungsempfänger von Ihnen in einem vernünftigen Maße erfragen kann;
- Sie haben alle Pflichtfelder beim Einkauf bzw. Bezahlvorgang ausgefüllt;
- Sie haben die notwendigen Angaben zu Ihrer/n Zahlungsquelle(n) gemacht, die jeweils eine ausreichende Deckung aufweisen;
- Sie haben uns wirksam zur Ausführung des Zahlungsauftrags ermächtigt. Die Ermächtigung gilt in folgenden Fällen als wirksam erteilt:

- Wenn Sie auf einen Zahlungsbutton (wie zum Beispiel "Zahlen" oder "Weiter") auf der PayPal-Website klicken, um uns damit einen Zahlungsauftrag zu senden, nachdem Sie die richtigen Anmeldedaten angegeben haben und sich in Ihr PayPal-Konto eingeloggt

haben; und/oder

2. Wenn Sie mit einem Dritten ein Einzugsverfahren vereinbart haben, aufgrund dessen ein Händler oder anderer Dritter von Ihnen die Erlaubnis erhalten hat, Zahlungen direkt von Ihrem PayPal-Konto einzuziehen; und/oder
3. Wenn Sie uns auf einem anderen Weg den Auftrag erteilen, soweit wir Ihnen diesen Weg jeweils mitgeteilt haben.

Wir sind nur dann verpflichtet, den Zahlungsauftrag innerhalb von drei Geschäftstagen nach dessen Eingang auszuführen, wenn:

- es sich um eine Zahlung zwischen PayPal-Konten handelt, die in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR") registriert sind,
- diese Zahlung in Euro, Britischen Pfund oder einer anderen Währung eines EWR-Landes erfolgt, das nicht den Euro eingeführt hat.

Einen Zahlungsauftrag können Sie nicht widerrufen, nachdem er bei uns eingegangen ist. Dies gilt nicht, wenn Sie eine Einzugsermächtigung für wiederkehrende Zahlungen erteilt haben. Eine solche können Sie jeweils bis zum Ende des Geschäftstages, bevor die nächste Zahlung ausgeführt werden soll, widerrufen.

Wir sind nicht verpflichtet, Zahlungsaufträge auszuführen, wenn Sie weder ausreichendes Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto noch eine ausreichend gedeckte Zahlungsquelle vorweisen können. Wir sind berechtigt, einen Zahlungsauftrag solange nicht auszuführen, bis wir Geld von Ihnen erhalten haben.

• Einzugsverfahren

Dieser Abschnitt wurde überarbeitet, um u.a. klarzustellen, welche Verpflichtungen ein Händler hat, der diese Funktion nutzt und unter welchen Umständen ein Nutzer einen Erstattungsanspruch hat:

3.10 Einzugsverfahren. Sie können einem Dritten (z.B. einem Händler) gegenüber die Ermächtigung erteilen, direkt von Ihrem PayPal-Konto Zahlungen einzuziehen. Dabei legen Sie fest, ob die Zahlung einmalig, regelmäßig oder unregelmäßig eingezogen werden soll.

Sie weisen uns in diesem Fall an, dem Dritten die angeforderten Beträge von Ihrem PayPal-Konto zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis Sie Ihre Vereinbarung mit dem Dritten kündigen. PayPal ist nicht verpflichtet, den Einzug des Dritten daraufhin zu prüfen, ob er mit der Ihnen getroffenen Vereinbarung übereinstimmt.

In Ihrem PayPal-Konto können Sie sehen, mit welchen Dritten Sie das Einzugsverfahren vereinbart haben. Wir benachrichtigen Sie jedoch nicht im Voraus über Zahlungen, die per Einzugsverfahren erfolgen. Sie können eine solche Vorab-Benachrichtigung aber vom jeweiligen Händler einfordern. Sofern der Einzug durch einen Dritten eine Währungsumrechnung erfordert, fällt die zum Zeitpunkt des Einzugs geltende Wechselkursgebühr an. Die Umrechnung wird zum jeweils aktuellen Wechselkurs ausgeführt, so dass bei wiederholten Zahlungen unterschiedliche Wechselkurse gelten können.

Wenn Sie als Dritter das Einzugsverfahren nutzen, sichern Sie PayPal zu, dass die eingezogenen Beträge der Vereinbarung mit Ihrem Kunden entsprechen.

Sie sind außerdem verpflichtet, Ihre Kunden eine angemessene Zeit vor dem Einzug darauf hinzuweisen. Wenn der einzuziehende Betrag sich erhöht hat, ohne dass dies für den Kunden vernünftigerweise vorhersehbar war, wobei für diese Beurteilung das vorgehende Ausgabeverhalten des Kunden und die Umstände der Zahlung heranzuziehen sind, müssen Sie den Kunden mindestens vier Wochen im Voraus über den Einzug informieren.

Sie können von PayPal eine Rückbuchung von erfolgten Einzügen nur in folgenden Fällen verlangen:

- a. Wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren nicht entsprechend Ziffer 3.1 erteilt haben.
- b. Wenn Sie nicht in angemessener Zeit vor dem Einzug darüber informiert wurden, dass dieser erfolgen wird.
- c. Wenn Sie uns innerhalb von 8 Wochen, nachdem der Einzug erfolgte, mitteilen, dass Sie eine Rückbuchung verlangen.
- d. Wenn Sie uns entsprechende Informationen zur Prüfung des Falles zur Verfügung stellen.

• Keine abwertende Darstellung von PayPal als Zahlungsmethode

Ziffer 4.5 (früher 4.6 - Keine Zuschläge) wurde überarbeitet, um klarzustellen, dass wenn ein Händler einen Zuschlag verlangt, PayPal dafür nicht haftet, wenn dies dem Käufer nicht mitgeteilt wird.

4.5 Keine abwertende Darstellung von PayPal als Zahlungsmethode. Wenn Sie PayPal als Zahlungsmethode anbieten, dürfen Sie PayPal gegenüber Ihren Kunden oder in anderen Veröffentlichungen nicht fehlerhaft darstellen oder in Miskredit bringen. Sofern Sie für die Nutzung von PayPal Ihren Kunden einen Aufschlag berechnen, dürfen Sie das nur im rechtlich zulässigen Rahmen und müssen Ihre Kunden darüber entsprechend selbst informieren, da dies anderenfalls (straf-) rechtliche Konsequenzen haben könnte.

• Guthaben und Informationen über Zahlungsaufträge

In diesem Abschnitt ist dargestellt, wie wir Sie über Ihren Kontostand und Ihre Zahlungsaufträge informieren. Wenn Sie zusätzliche Informationen oder einen anderen Kommunikationsweg wünschen, können wir dafür eine Gebühr verlangen. Der Abschnitt lautet folgendermaßen:

5.1 Guthaben und Informationen über Zahlungsaufträge. Sie können Ihren aktuellen PayPal-Kontostand jederzeit durch Einloggen in Ihr PayPal-Konto einsehen. Wesentliche Informationen zu Ihren Zahlungen erhalten Sie außerdem per E-Mail von uns.

Sie können sich auch einen Kontoauszug mit Informationen zu Zahlungen und Gebühren herunterladen. Diesen Kontoauszug können Sie außerdem speichern, so dass Sie die Informationen

jederzeit unverändert wieder abrufen können, zB. indem Sie den Kontoauszug ausdrucken. Wir stellen Ihnen die Details zu jeder Zahlung für einen Zeitraum von 13 Monaten online abrufbar zur Verfügung. Sofern Sie weitere Informationen zu Ihrem PayPal-Konto oder die Kontoübersicht auf eine andere Art und Weise zur Verfügung gestellt bekommen, behält sich PayPal vor, dafür eine zusätzliche Gebühr zu verlangen.

Sie müssen kein Guthaben in Ihrem PayPal-Konto haben, um bezahlen zu können. Wenn Sie Ihre PayPal-Zahlung mit Lastschrift, Kreditkarte, giropay oder Banküberweisung abwickeln, erhalten Sie auf Ihrem PayPal-Konto ein E-Geld-Guthaben. Dieses leiten wir umgehend dem Zahlungsempfänger weiter. Sie erhalten keine Zinsen auf Ihr Guthaben, da dieses Guthaben E-Geld und keine Bankeinlage ist.

- **Abhebelimit**

Dieser Abschnitt wurde ergänzt, um klarzustellen, welche Maßnahmen wir treffen können, wenn wir ein bestimmtes Risiko identifiziert haben. Außerdem wurde das Mindestabhebelimit aufgehoben. Ziffer 6.2 lautet folgendermaßen:

6.2 Abhebelimit. Sie können nicht mehr als 750 EUR pro Monat (beginnend mit dem Tag der Kontoeröffnung) oder insgesamt 1.000 EUR pro Jahr (beginnend ab der ersten Zahlung) von Ihrem PayPal-Konto abheben. Bevor Sie Ihr E-Geld durch Abhebung einlösen können, haben wir das Recht, Ihre Identität zu überprüfen. Das machen wir, um das Risiko von Betrug zu verringern und Geldwäscherichtlinien einzuhalten.

Wenn Sie E-Geld von Ihrem PayPal-Konto abheben wollen, um es einzulösen, führen wir diesen Zahlungsauftrag innerhalb der in Ziffer 3.1 genannten Frist aus. Wir können jedoch die Abhebung im Rahmen unseres Risikomanagements und unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Verhinderung von Geldwäsche prüfen, sowie um festzustellen, ob eine der in Ziffer 9 genannten Verbotenen Aktivitäten ausgeführt wird. Wenn wir bei der Abhebung ein Risiko feststellen, haben wir das Recht, das Zahlungsinstrument einzuschränken oder Ihren Zahlungsauftrag abzulehnen.

Wenn Sie uns einen Zahlungsauftrag zur Abhebung erteilen, gilt er an dem Tag erteilt, an dem unsere Risikoprüfung abgeschlossen ist. Am ersten Geschäftstag danach werden wir den Zahlungsauftrag innerhalb der in Ziffer 3.1 genannten Frist ausführen.

- **Gebühren**

In Ziffer 8 wurde die Beschreibung der Wechselkursgebühr ergänzt, um klarzustellen, dass der anwendbare Wechselkurs regelmäßig angepasst wird und ohne vorherige Benachrichtigung angewandt wird.

Außerdem haben wir neue Gebühren für den Empfang von persönlichen Zahlungen und eine Dokumentengebühr eingeführt.

- **Verbotene Aktivitäten**

Ziffer 9.1 wurde neu eingefügt. Die Ziffer lautet folgendermaßen:

9.1 Verbotene Aktivitäten. Folgende Aktivitäten sind in Zusammenhang mit der Nutzung von PayPal verboten:

- a. Tätigkeiten ausführen, die uns auf Basis der uns zur Verfügung stehenden Informationen zu einem überraschenden, plötzlichen und/oder gesteigerten Risiko von uns führen können.

- **Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zahlungsinstrument**

In diesem neuen Abschnitt ist aufgezählt, welche Verpflichtungen Sie haben, Ihr Zahlungsinstrument zu schützen. Ziffer 9.2 lautet folgendermaßen:

9.2 Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zahlungsinstrument. Sie müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachten, um Ihr Zahlungsinstrument zu schützen:

- a. Beteiligen Sie sich nicht an Verbotenen Aktivitäten;
- b. Verwahren Sie Ihre Zahlungsquellen und Passwörter sicher;
- c. Ermöglichen Sie keinem Dritten den Zugang zu oder die Nutzung von Ihren Zahlungsquellen oder Passwörtern;
- d. Geben Sie keine geschützten Informationen zu Ihren Zahlungsquellen oder Passwörtern preis, außer wenn Sie die PayPal Dienstleistung nutzen;
- e. Vermeiden Sie es, Ihr Passwort so aufzuschreiben, dass es für andere lesbar ist;
- f. Wählen Sie kein Passwort, das für Sie durch eine bestimmte Reihenfolge von Zahlen oder Buchstaben einfach zu merken, aber auch leicht zu erraten ist;
- g. Achten Sie darauf, dass niemand Ihr Passwort sehen kann, wenn Sie es eingeben;
- h. Beachten Sie eventuelle sonstige Hinweise zum sicheren Umgang mit Ihrem Zahlungsinstrument.

- **Maßnahmen von PayPal**

Ziffer 10.2 wurde ergänzt, um klarzustellen, welche Maßnahmen PayPal treffen kann, wenn Sie Verbotene Aktivitäten ausführen. Die Ziffer lautet folgendermaßen:

10.2 Maßnahmen von PayPal. Falls für uns der begründete Verdacht besteht, dass Sie gegen eines der Verbote in Ziffer 9 verstoßen haben, dürfen wir Maßnahmen einleiten, die PayPal, einen betroffenen Nutzer, Dritte oder Sie selbst vor der in 10.1 genannten Haftung schützen. Wir können unter anderem folgende Maßnahmen treffen:

- a. Ihr Recht, das Zahlungsinstrument oder das PayPal-Konto zu nutzen, ausschließen, aussetzen oder einschränken. Dies kann für das gesamte PayPal-Konto gelten oder für einzelne Zahlungsvorgänge. Beispielsweise können wir die Nutzung einer Ihrer Zahlungsquellen beschränken oder die Möglichkeit, Geld zu senden, Abhebungen vorzunehmen oder Finanzdaten zu entfernen. Grundsätzlich informieren wir Sie über solche Maßnahmen im Voraus. Wir können Ihr Recht, das Zahlungsinstrument bzw. Ihr PayPal-Konto zu nutzen aber auch ohne vorherige Mitteilung ausschließen, aussetzen oder einschränken, wenn wir dies zum Beispiel aus Sicherheitsgründen für notwendig halten oder Sie diese Vereinbarung verletzt haben.
- b. Ihr PayPal-Konto sperren und/oder Guthaben auf Ihrem Reservekonto einbehalten.
- c. Die Ausführung einer bestimmten Zahlung ablehnen. Auf Anfrage teilen wir Ihnen die Tatsache der Ablehnung, den Grund und mögliche Lösungswege mit, sofern uns dies nicht rechtlich untersagt ist.
- d. Eine Zahlung zurückbuchen, wenn ein Verstoß gegen die Nutzungsrichtlinie vorliegt oder wir den begründeten Verdacht dazu haben.
- e. Entsprechend unseren Datenschutzgrundsätzen Informationen über verbotene Aktivitäten Dritten offenlegen.
- f. Weitere Informationen von Ihnen anfragen oder auf anderem Weg unzutreffende Angaben, die Sie uns gegenüber gemacht haben, richtigstellen.
- g. Die zukünftige Nutzung von PayPal untersagen.
- h. Ihr Guthaben für einen Zeitraum von bis zu 180 Tagen vorübergehend einbehalten, falls dies erforderlich ist, um uns gegen ein Haftungsrisiko zu schützen.
- i. Informationen und Dokumente zur Verifizierung Ihrer Person und/oder der einer Zahlung zugrunde liegenden Leistung von Ihnen verlangen.

Sie dürfen Ihr Zahlungsinstrument oder Ihr PayPal-Konto nicht nutzen, wenn Ihr Nutzungsrecht ausgeschlossen, ausgesetzt oder eingeschränkt wurde. Sie sind in diesem Fall dazu verpflichtet, Ihre mit Händlern oder Dritten getroffenen Vereinbarungen über Einzugsermächtigungen sofort zu kündigen. Sie haften auch nach einer Ausschließung, Aussetzung oder Einschränkung für Gebühren oder andere Verbindlichkeiten, die durch Ihre Nutzung des PayPal-Kontos entstehen.

- **Maßnahmen von PayPal**

Aus Gründen des Risikomanagements kann PayPal Zahlungen vorübergehend einbehalten. Der neue Abschnitt lautet wie folgt:

10.5 Vorübergehend einbehaltene Zahlungen

- a. PayPal kann eine Zahlung, die Sie erhalten, vorübergehend einbehalten, wenn nach unserer Einschätzung ein erhöhtes Geschäftsausfallrisiko besteht. Ein Geschäftsausfallrisiko besteht zum Beispiel in Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit von Rücklastschriften, Kreditkartenrückbuchungen, Käuferbeschwerden, möglichen Strafzahlungen oder auch in Situationen, wo der Artikel nicht unmittelbar nach Zahlungseingang ausgeliefert wird.
- b. Sie erklären sich damit einverstanden, dass PayPal die einbehaltene Zahlung in Ihrem Reservekonto hält und dass Sie PayPal die zur Beurteilung des Geschäftsausfallrisikos notwendigen Informationen zur Verfügung stellen werden.
- c. Wenn Sie mit einem vorübergehenden Einbehalt gemäß dieser Ziffer 10.5 nicht einverstanden sind, können Sie Ihr PayPal-Konto schließen. Wenn Ihr PayPal-Konto, gleich aus welchem Grund, geschlossen wird, können wir die einbehaltene Zahlung für 180 Tage nach Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten des der Zahlung zugrunde liegenden Vertrages einbehalten.

10.6 Vorübergehend einbehaltene Zahlungen auf eBay

- a. PayPal kann eine Zahlung, die Sie für einen Verkauf auf eBay erhalten vorübergehend einbehalten, wenn nach unserer Einschätzung bei dieser Zahlung ein höheres Risiko besteht. Wir halten die Zahlung dann solange in Ihrem Reservekonto, bis unserer Einschätzung nach dieses Risiko nicht mehr besteht. Wenn eine Zahlung vorübergehend einbehalten wird, wird Ihnen dies in Ihrem PayPal-Konto angezeigt.
- b. Spätestens nach 21 Tagen geben wir die Zahlung frei, so dass Sie in Ihrem Zahlungskonto zur Verfügung steht. Die gilt nur dann nicht, wenn zwischenzeitlich für diese Zahlung eine Rücklastschrift, Kreditkartenrückbuchung oder ein Antrag auf Käuferschutz eingegangen ist. PayPal kann die Zahlung auch vor Ablauf von 21 Tagen freigeben, wenn der Käufer auf eBay eine positive Feedbackbewertung abgibt.
- c. Sollte die vorübergehend einbehaltene Zahlung von einer Rücklastschrift, Kreditkartenbuchung oder einem Antrag auf Käuferschutz betroffen sein, können wir die Zahlung bzw. einen entsprechenden Betrag in Ihrem Reservekonto solange einbehalten, bis eine Klärung herbeigeführt ist.

- **Ermittlung von Bearbeitungsfehlern und/oder unberechtigten Zahlungen**

Ziffer 12.1 wurde ergänzt, um klarzustellen, dass Sie für die unberechtigte Nutzung Ihres PayPal-Kontos haften, wenn uns Beweise vorliegen, dass Sie jemandem vorsätzlich oder grob fahrlässig Zugang zu Ihrem PayPal-Konto verschafft haben oder Sie die in dieser Vereinbarung genannten Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zahlungsinstrument vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht eingehalten haben.

Außerdem wurden in Ziffer 12.2 dahingehend ergänzt, dass dort die Schritte beschrieben sind, die Sie unternehmen müssen, um PayPal bei der Prüfung zu unterstützen, wenn Sie glauben, dass ein Bearbeitungsfehler, eine unberechtigte Zahlung oder eine unberechtigte Nutzung Ihres Zahlungsinstruments vorliegt

- **Haftung für unberechtigte Zahlungen**

Ziffer 12.4 wurde dahingehend ergänzt, dass Sie uns innerhalb von 13 Monaten nach einem unberechtigten Kontozugriff darüber informieren müssen, um eine Erstattung zu erhalten.

- **Ihr Erstattungsanspruch**

Ziffer 12.5 wurde neu eingeführt, um die Bedingungen darzustellen, unter denen Ihnen ein Erstattungsanspruch für eine Zahlung zu erhalten, für die Sie eine wirksame Ermächtigung erteilt haben und die durch Sie oder einen Händler ausgelöst wurde. Ziffer 12.5 lautet folgendermaßen:

12.5 Ihr Erstattungsanspruch. Sie haben das Recht, jede Zahlung, für die Sie eine wirksame Ermächtigung erteilt haben und die durch Sie oder einen Händler ausgelöst wird, vollständig erstattet zu bekommen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a. als Sie Ermächtigung gegenüber einem Händler abgegeben haben, war der genaue Betrag der Zahlung nicht angegeben; und
- b. der gezahlte Betrag überstieg den Betrag, den Sie verständigerweise, unter Beachtung Ihres sonstigen Ausgabeverhaltens und dieser Vereinbarung, erwarten konnten; und
- c. Sie haben Ihren Erstattungsanspruch innerhalb von 8 Wochen nach dem Tag der Zahlung geltend gemacht.

Wir behalten uns vor, weitere Informationen von Ihnen anzufordern, um überprüfen zu können, ob die obengenannten Voraussetzungen erfüllt sind.

- **Bearbeitungsfehler**

Ziffer 12.6 schließt die Haftung von PayPal für nicht oder nur fehlerhaft ausgeführte Zahlungen aus, wenn Sie PayPal nicht unverzüglich, nachdem Sie den Fehler bemerken, spätestens aber 13 Monate nach Wertstellung, darüber benachrichtigen.

- **Ausnahmen für Kunden, die keine Verbraucher sind**

Ziffer 14.10 wurde neu eingefügt für Kunden, die keine Verbraucher sind. Einige der in der Zahlungsdiensterichtlinie enthaltenen Regelungen gelten nicht für Kunden, die keine Verbraucher sind und daher weichen einige Regeln für diese Kunden von den sonstigen Nutzungsbedingungen ab.

- **Änderung der Datenschutzgrundsätze**

- **So verwenden wir Cookies**

Wir haben diesen Abschnitt dahingehend ergänzt, dass wir auch Informationen über Ihren Computer oder andere Geräte, mit denen Sie auf die Website zugreifen sammeln können, um dadurch Risiken zu verkleinern und Betrug vorzubeugen.

- **Offenlegung an andere PayPal-Kunden**

Der zweite Absatz in diesem Abschnitt wurde ergänzt, um zu verdeutlichen, dass falls die Bezahlung eines Verkäufers fehlschlägt oder später storniert wird, wir dem Verkäufer auch genauere Angaben zu der fehlgeschlagenen Zahlung zur Verfügung stellen können.

- **Offenlegung gegenüber Dritten**

Wir haben einige neue Dienstleister in die Liste aufgenommen

- **Unser Kontakt zu PayPal-Kunden**

Dieser Abschnitt wurde ergänzt, um darzustellen unter welchen Umständen wir unsere Kunden kontaktieren und dass wir Sie zum Forderungseinzug auch per Telefon anrufen können.

- **Änderung der PayPal-Nutzungsrichtlinien**

- **Verbotene Aktivitäten**

Nr. 3 dieses Abschnitts wurde ergänzt, so dass Sie PayPal auch nicht für die folgenden Aktivitäten nutzen dürfen, die

- i. in Verbindung mit dem Kauf von Grundstücken stehen; oder
- ii. in Verbindung mit den folgenden Finanzdienstleistungen stehen: dem Verkauf von Reiseschecks oder Geldanweisungen, Wechsel von Währungen oder die Einlösung von Schecks oder Dienstleistungen die zur Aufbesserung der Kreditwürdigkeit oder der Bereinigung von Schulden dienen.

- **Aktivitäten, die eine Genehmigung erfordern**

Dieser Abschnitt wurde ergänzt, um klarzustellen, dass eine vorherige Genehmigung von PayPal erforderlich ist, um mit PayPal Zahlungen für Termingeschäfte (Forex) zu erhalten.

- **Änderungen der Verkäuferschutzrichtlinie**

Wir haben die Verkäuferschutzrichtlinie an einigen Stellen redaktionell geändert. Wir haben außerdem klargestellt, dass der Verkäuferschutz nicht gilt, wenn der Artikel erheblich von der Beschreibung abweicht. Zudem haben wir ergänzt, dass auch Päckchen mit Nachweis einen gültigen Versandbeleg darstellen.

- **Änderung der PayPal-Käuferschutzrichtlinie**

Wir haben die Käuferschutzrichtlinie an einigen Stellen redaktionell geändert. Wir haben außerdem aufgenommen, dass Sie den Grund Ihres Antrags nachträglich ändern können (z.B. haben Sie zunächst einen Artikel nicht erhalten, dann erfolgt die Lieferung eines Artikels, der erheblich von der Beschreibung abweicht). Bitte kontaktieren Sie dazu unseren Kundenservice.

Änderung der PayPal-Nutzungsrichtlinien

Tag des Inkrafttretens: 3. Juni 2009

 [Drucken](#)

• Änderung der PayPal-Nutzungsrichtlinien

Die Änderungen treten am 3. Juni 2009 in Kraft. Die Nutzungsrichtlinie von PayPal mit folgendem Absatz 4 ergänzt:

Verbotene Aktivitäten

Sie dürfen PayPal nicht in folgender Absicht verwenden:

"4. involve the sales of products or services identified by government agencies to have a high likelihood of being fraudulent"

Änderung der PayPal-Nutzungsrichtlinien

Tag des Inkrafttretens: 5. November 2008

 [Drucken](#)

• Änderung der PayPal-Nutzungsrichtlinien

Ab dem 5. November 2008 gelten die folgenden Änderungen der PayPal-Nutzungsrichtlinien:

Abschnitt 5 wird überarbeitet und umfasst fortan Aktivitäten, die eine Teilnahmegebühr und einen Gewinn beinhalten, darunter Geschicklichkeitsspiele und Gewinnspiele. Dies ist der neue Wortlaut:

Verbotene Aktivitäten

Sie dürfen PayPal nicht für folgende Aktivitäten nutzen, die

"5. Aktivitäten wie Glücksspiele, Unterhaltungsspiele und/oder andere Aktivitäten, die eine Teilnahmegebühr und einen Gewinn beinhalten, darunter Casinospiele, Sportwetten, Pferde- und Hunderennen, Lotteriespiele, sowie weitere Angebote, die Glücksspiele, Geschicklichkeitsspiele (gleichgültig, ob rechtlich als Lotterie definiert) und Gewinnspiele ermöglichen, es sei denn, der Anbieter hat im Voraus eine ausdrückliche Genehmigung durch PayPal erhalten und sowohl Anbieter als auch Kunden befinden sich auf einem rechtlichen Gebiet, wo derlei Aktivitäten gesetzlich erlaubt sind."

PayPal-Käuferschutzrichtlinien

Tag des Inkrafttretens: 5. November 2008

 [Drucken](#)

• PayPal-Käuferschutzrichtlinien

- Die Erklärung, dass der PayPal-Käuferschutz eine Geste des guten Willens ist, wurde aufgrund von Missverständnissen entfernt.
- Der PayPal-Käuferschutz Deutschland ist nur auf eBay.de erhältlich. Für Einkäufe auf anderen eBay-Websites gilt der jeweilige PayPal-Käuferschutz, der für die entsprechende Website angeboten wird.

Aktualisierung der Nutzungsbedingungen, Datenschutzgrundsätze

Tag des Inkrafttretens: 25. September 2008

 [Drucken](#)

• Änderung an den Nutzungsbedingungen

Ab dem 25.09.2008 gelten **neue Nutzungsbedingungen**. Wesentliche Änderungen:

- Neue PayPal-Gebühren (Abb. 8). Die Gebührenstruktur wird vereinfacht. Anstelle von drei unterschiedlichen Preiskategorien für Inlandszahlungen, Zahlungen innerhalb der EU und weltweite Zahlungen gelten ab sofort nur noch zwei Preiskategorien: Inlands- und EU-Zahlungen werden zu einer Kategorie zusammengefasst, während weltweite Zahlungen eine eigenständige Kategorie bleiben.
- Allgemeines Kündigungsrecht für Kunden und PayPal (Ziffer 1.10)
- Einführung einer Zusatzregelung für die Überprüfung von Zahlungen (Abb. 4). Offene Zahlungen sind nicht im Rahmen des Verkäuferschutzes abgedeckt.

• Datenschutzgrundsätze

Ab dem 25.09.2008 gelten **neue Datenschutzgrundsätze**. Wesentliche Änderungen:

- Informationen zum Abgleich der Bankdaten eines Nutzers mit einer Lastschrift-Schwarzliste eines Drittanbieters (ohne personenspezifische Informationen) wurden hinzugefügt.

- Allgemeine Glaubwürdigkeitsprüfungen von Händlern. Entsprechend wurde die Einschränkung solcher Prüfungen für eBay Express-Händler aufgehoben.
- Die Informationen zum Datenaustausch mit eBay wurden verdeutlicht.

Aktualisierung des Verkäuferschutzprogramms, Käuferschutzprogramms

Tag des Inkrafttretens: 1. September 2008

 [Drucken](#)

• Aktualisierung des Verkäuferschutzprogramms

PayPal erweitert den **PayPal-Verkäuferschutz**.

- Ab sofort sind durch den PayPal-Verkäuferschutz nicht nur Rücklastschriften von Lastschriftzahlungen und Kreditkartenrückbuchungen für inländische Kreditkartentransaktionen, sondern auch Kreditkartenrückbuchungen für internationale Kreditkartentransaktionen abgedeckt.
- Das jährliche Deckungslimit von 4.000 Euro wird aufgehoben. Der Deckungsgesamtbetrag des PayPal-Verkäuferschutzes ist ab sofort unbegrenzt, sofern alle Vorgaben der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie erfüllt werden.

• Aktualisierung des Käuferschutzprogramms

PayPal erweitert den **PayPal-Käuferschutz**, der nur für Einkäufe bei eBay gilt. Änderungen:

- Der maximale Deckungsbetrag von 1.000 (eintausend) EUR wird aufgehoben und ist ab sofort unbegrenzt.
- Die Gründe zur Untermauerung einer Forderung im Rahmen des PayPal-Käuferschutzes können nach der Einsendung bearbeitet werden.
- Alle Regelungen in Bezug auf eBay Express werden ungültig, da eBay Express nicht mehr existiert.

Ergänzung zur Käuferbeschwerderichtlinie und zum Käuferschutzprogramm von PayPal

Tag des Inkrafttretens: 7. Juni 2007

 [Drucken](#)

• Änderung der Käuferbeschwerderichtlinie und des PayPal-Käuferschutzprogramms

Beginn 7. Juni 2007 gelten folgende Änderungen für die Käuferbeschwerderichtlinie und das PayPal-Käuferschutzprogramm von PayPal (Europe) Ltd.. Für Benutzer, die in Großbritannien, Irland, Frankreich, Italien, Belgien, Spanien und den Niederlanden registriert sind, wendet PayPal nicht mehr die Bedingungen für das eBay-Standardverkäuferschutzprogramm für berechnete Beschwerden an, sondern erhöht den Umfang des PayPal-Käuferschutzprogramms, so dass alle Angebote von eBay bis zu einem gewissen Grundbetrag und auch alle qualifizierten Angebote bis zu einem gewissen Maximalbetrag abgedeckt sind. Ob ein Angebot für Grundgebühr und eine Maximalgebühr qualifiziert ist, hängt von den geltenden Bedingungen auf der entsprechenden eBay-Website ab, auf der das Höchstgebot abgegeben wurde. Die Bedingungen der Käuferbeschwerderichtlinie und des Käuferschutzprogramms umfassen keine Beschwerden in Bezug auf Flugreisekosten mehr.

Änderung der Zahlungsrichtlinien (Senden, Empfangen und Abbuchen)

Tag des Inkrafttretens: 3. Mai 2007

 [Drucken](#)

• Änderung der Zahlungsrichtlinien (Senden, Empfangen und Abbuchen)

Die Änderungen treten am 3. wird die PayPal-Zahlungsrichtlinie um Angaben zum Verifizierungsprozess für Kontoinhaber in Frankreich und Spanien erweitert, die hierzu entweder ihr Bankkonto bestätigen oder das Verfahren zur erweiterten Kontonutzung abschließen müssen.

Zusatz zur Richtlinie zu PayPal-Zahlungen per Händlerabbuchung

Tag des Inkrafttretens: 3. Mai 2007

 [Drucken](#)

• Zusatz zur Richtlinie zu PayPal-Zahlungen per Händlerabbuchung

Die Änderungen treten am 3. wird die Richtlinie zu PayPal-Zahlungen per Händlerabbuchung um die Bedingungen der PayPal-Abbuchungsvereinbarung erweitert. Diese Änderungen enthalten die Bedingungen, unter denen der Käufer den Händler autorisiert, Zahlungen vom PayPal-Konto des Käufers auf einmaliger, regelmäßiger oder unregelmäßiger Basis im Rahmen der zwischen Käufer und Händler getroffenen Vereinbarung einzuziehen.

Änderung der Gebührenrichtlinie (Senden, Empfangen und Abbuchen)

Tag des Inkrafttretens: 8. März 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der Gebührenrichtlinie (Senden, Empfangen und Abbuchen)**

Mit Wirkung vom 8. März 2007 wird die Gebührenrichtlinie der PayPal (Europe) Ltd. dahingehend angepasst, dass Inhaber eines Käuferkontos beim Empfang von Zahlungen über Skype unbegrenzt Kartenzahlungen empfangen können. Die Gebühren für den Empfang von Kartenzahlungen ändern sich nicht.

Änderung der Zahlungsrichtlinien (Senden, Empfangen und Abbuchen)

Tag des Inkrafttretens: 8. März 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der Zahlungsrichtlinien (Senden, Empfangen und Abbuchen)**

Mit Wirkung vom 8. März 2007 wird die Zahlungsrichtlinie von PayPal (Europe) Ltd. dahingehend ergänzt, dass der Verifizierungsprozess für Nutzer in Großbritannien damit abgeschlossen werden kann, indem der Nutzer sein Bankkonto für Direct Debit nutzt, die Gutschriften zur Kontobestätigung einträgt und entsprechende Unternehmensinformationen bereitstellt (Privat- und Geschäftskonto-Inhaber). Verifizierte Nutzer in Großbritannien müssen den Vorgang zur erweiterten Kontonutzung abschließen, um ihr Abbuchungslimit aufzuheben.

Änderung der Datenschutzgrundsätze, Änderung der Datenschutzgrundsätze

Tag des Inkrafttretens: 8. März 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der PayPal-Datenschutzgrundsätze**

Mit Wirkung vom 8. Im März 2007 wurde der 3. Absatz der Datenschutzrichtlinie der PayPal (Europe) Ltd. "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" um ausführlichere Angaben zu Dritten ergänzt, an die Daten zu Person und Konto weitergegeben werden müssen.

- **Änderung der PayPal-Datenschutzgrundsätze**

Mit Wirkung vom 8. März 2007 werden die Datenschutzgrundsätze der PayPal (Europe) Ltd. dahingehend erweitert, dass die Skype-ID eines Nutzers als weitere Form persönlicher Information gilt, die von PayPal verarbeitet werden, sofern ein Nutzer Skype nutzt, um Zahlungen zu senden oder zu empfangen.

Änderung der Gebührenrichtlinie

Tag des Inkrafttretens: 11. Januar 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der Gebührenrichtlinie**

Mit Wirkung vom 11. Januar 2007 aktualisiert PayPal die Gebührenrichtlinie dahingehend, dass doppelte Referenzen zu bestimmten Gebühren in der Gebührenübersicht entfernt werden.

Änderung der Richtlinien zu Händler-Geschenkgutscheinen

Tag des Inkrafttretens: 11. Januar 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der Richtlinien zu Händler-Geschenkgutscheinen**

Mit Wirkung vom 11. Januar 2007 aktualisiert PayPal seine Richtlinien zu Händler-Geschenkgutscheinen, um Pflichten PayPals, des Händlers, des Käufers und des Empfängers klarer darzustellen, einschließlich der Fristen, die für die Nutzung des Gutscheins für den Käufer bzw. den Empfänger gelten. Außerdem werden die Bedingungen zur Abrechnung der Geschenkgutscheine deutlicher formuliert.

Änderung der PayPal-Datenschutzgrundsätze

Tag des Inkrafttretens: 11. Januar 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der PayPal-Datenschutzgrundsätze**

Mit Wirkung vom 11. Im Januar 2007 erweiterte PayPal (Europe) Ltd. Absatz 3 seiner Datenschutzgrundsätze "Offenlegung gegenüber Dritten außer PayPal-Kunden" um ausführlichere Angaben zu Dritten, an die Daten zu Person und Konto weitergegeben werden müssen.

Änderung der Nutzungsbedingungen und Richtlinien

Tag des Inkrafttretens: 11. Januar 2007

 [Drucken](#)

- **Änderung der Nutzungsbedingungen und Richtlinien**

Mit Wirkung vom 11. Mit Wirkung ab Januar 2007 ergänzt PayPal seine Datenschutzrichtlinie mit weiteren Informationen zur Beauftragung von Kreditauskunftsbüros durch PayPal, wenn Kunden das Produkt PayPal Website Payments Pro nutzen bzw. nutzen möchten.